



Dresden.  
Dresd<sup>en</sup>

# Beteiligungsbericht 2022

Jahresabschlüsse der Unternehmen der  
Landeshauptstadt Dresden

Beteiligungsbericht 2022  
der Landeshauptstadt Dresden

# Inhalt

<b>Übersicht der städtischen Beteiligungen</b>	<b>6</b>
<b>Übersicht der unmittelbaren städtischen Beteiligungen</b>	<b>8</b>
<b>Lagebericht 2022</b>	<b>9</b>
<b>Finanzbeziehungen zur Landeshauptstadt Dresden</b>	<b>14</b>
<b>Erläuterung der Bilanz- und Leistungskennzahlen</b>	<b>22</b>
<b>1. Versorgung und Entsorgung</b>	<b>23</b>
1.1 Eigenbetrieb Stadtentwässerung der Landeshauptstadt Dresden	24
1.2 Eigenbetrieb Städtisches Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden	31
1.3 Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen Dresden	37
1.4 Konzernabschluss Technische Werke Dresden GmbH	43
1.5 Technische Werke Dresden GmbH	49
1.5.1 EnergieVerbund Dresden GmbH	56
1.5.1.1 GSW Gas- und Wärmeservice GmbH	62
1.5.1.2 SachsenEnergie AG	64
1.5.1.2.1 SachsenEnergieBau GmbH	67
1.5.1.2.2 SachsenIndustriewasser GmbH	69
1.5.1.2.3 systematics NETWORK SERVICES GmbH	71
1.5.1.2.4 SachsenNetze HS.HD GmbH	73
1.5.1.2.5 Biomethan Zittau GmbH	75
1.5.1.2.6 DREWAG - Stadtwerke Dresden GmbH	77
1.5.1.2.6.1 DIGImeto GmbH & Co. KG	80
1.5.1.2.6.2 Dresden Netz OHG	82
1.5.1.2.7 SachsenServices GmbH	84
1.5.1.2.8 Projektgesellschaft Anbau CITY CENTER Dresden Verwaltungs GmbH	86
1.5.1.2.9 Projektgesellschaft Anbau CITY CENTER Dresden GmbH & Co. KG	88
1.5.1.2.10 SachsenGigaBit GmbH	90
1.5.1.2.11 Technische Dienste Altenberg GmbH	92
1.5.1.2.12 Wärmeversorgung Weigsdorf-Köblitz GmbH	94
1.5.1.3 Energie- und Wasserwerke Bautzen GmbH	96
1.5.1.4 Meißener Stadtwerke GmbH	98
1.5.1.5 Stadtwerke Elbtal GmbH	100
1.5.1.6 Freitaler Stadtwerke GmbH	102
1.5.1.7 Stadtwerke Zittau GmbH	104
1.5.1.8 Sächsische Energiehandelsgesellschaft mbH	106
1.5.2 Dresden-IT GmbH	108
1.5.3 Stadtreinigung Dresden GmbH	114
1.5.3.1 Dresdner Abfallverwertungsgesellschaft mbH	120
1.6 Stadtentwässerung Dresden GmbH	122
1.6.1 aquabench GmbH	129
1.7 Abwasserverband Rödertal	131
1.8 Komm24 GmbH	135

1.9 Zweckverband für Tierkörperbeseitigung Sachsen	140
Mindestinhalte Unternehmen <25%	145
<b>2. Bauen und Wohnen</b>	<b>146</b>
2.1 STESAD GmbH	147
2.2 Objektgesellschaft Kongresszentrum Neue Terrasse Dresden mbH	153
2.3 DGI Gesellschaft für Immobilienwirtschaft mbH Dresden	159
2.4 Kommunale Immobilien Dresden GmbH & Co. KG	164
2.5 Kommunale Immobilien Dresden Verwaltungs GmbH	170
2.6 WiD Wohnen in Dresden GmbH & Co. KG	173
2.7 WiD Wohnen in Dresden Verwaltungs GmbH	179
<b>3. Verkehr</b>	<b>182</b>
3.1 Dresdner Verkehrsbetriebe AG	183
3.1.1 Dresdner Verkehrsservicegesellschaft mbH	190
3.1.2 VCDB - VerkehrsConsult Dresden-Berlin GmbH	192
3.1.3 Verkehrsgesellschaft Meißen mbH	194
3.1.3.1 VGM-Service GmbH	196
3.1.4 TAETER-TOURS GmbH	198
3.2 Konzernabschluss Mitteldeutsche Flughafen AG	200
3.3 Mitteldeutsche Flughafen AG	205
3.3.1 Flughafen Dresden GmbH	211
3.3.2 Flughafen Leipzig/Halle GmbH	217
3.3.3 PortGround GmbH	222
3.4 Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe	227
Mindestinhalte Unternehmen <25%	239
<b>4. Wirtschaftsförderung und Tourismus</b>	<b>241</b>
4.1 Messe Dresden GmbH	242
4.2 Dresden Marketing GmbH	249
4.2.1 TMGS Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen mbH	255
4.3 NanoelektronikZentrumDresden GmbH	257
4.4 DGH - Dresdner Gewerbehofgesellschaft mbH	262
4.5 TechnologieZentrumDresden GmbH	267
<b>5. Gesundheit und Soziales</b>	<b>273</b>
5.1 Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden	274
5.2 Eigenbetrieb Sportstätten Dresden	280
5.3 Eigenbetrieb Städtisches Klinikum Dresden	286
5.4 Cultus gGmbH der Landeshauptstadt Dresden	292
5.5 Dresdner Bäder GmbH	298

<b>6. Kultur und Bildung</b>	<b>305</b>
6.1 Eigenbetrieb Heinrich-Schütz-Konservatorium	306
6.2 Societätstheater GmbH Dresden	312
6.3 Zoo Dresden GmbH	318
6.4 Verkehrsmuseum Dresden gGmbH	324
6.5 Zweckverband Sächsisches Kommunales Studieninstitut Dresden	330



# Übersicht der städtischen Beteiligungen

## Landeshauptstadt Dresden

Beteiligungsstruktur - Stand 31.12.2022

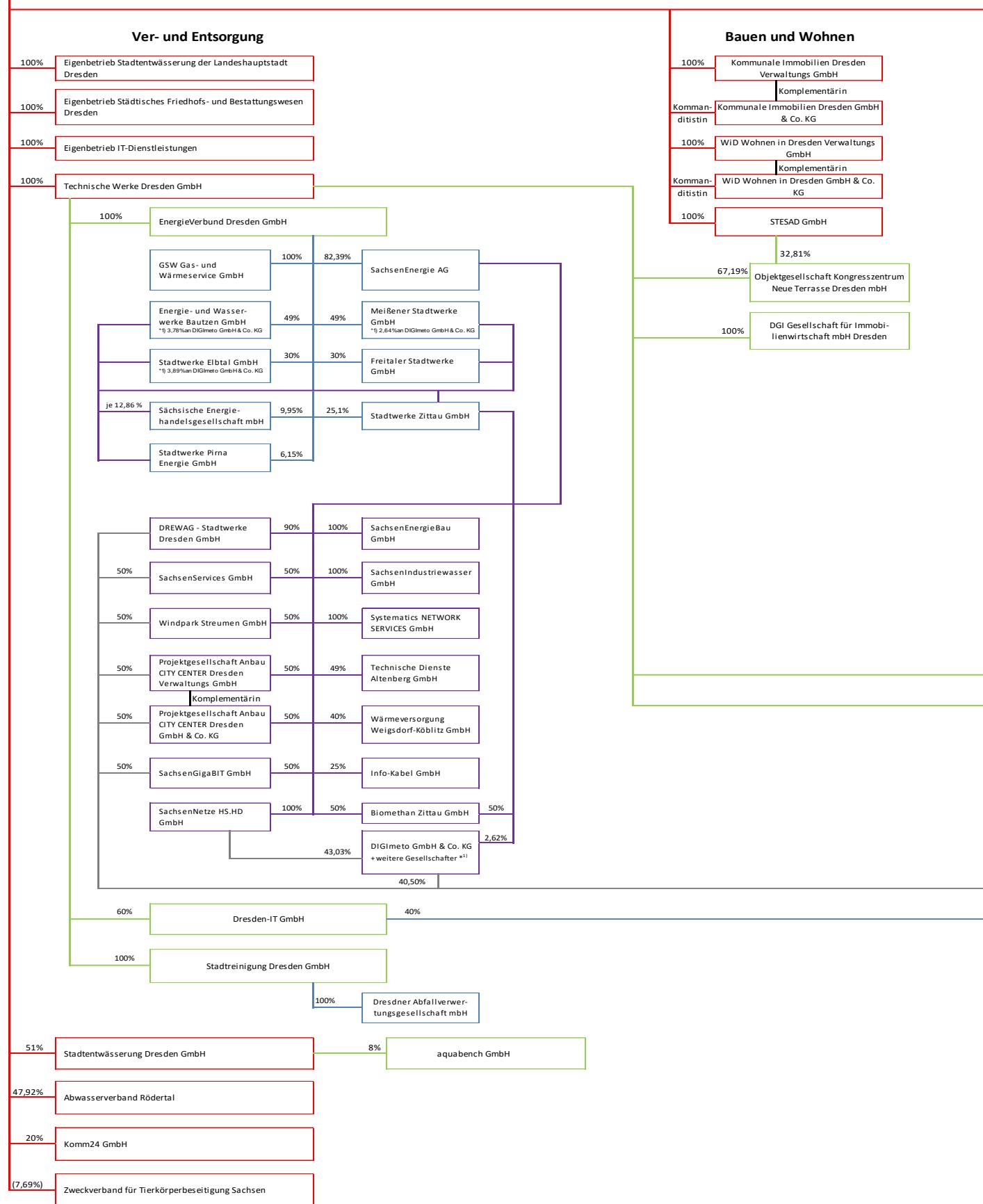
unmittelbare Beteiligung  
(x %) Stimmenanteile

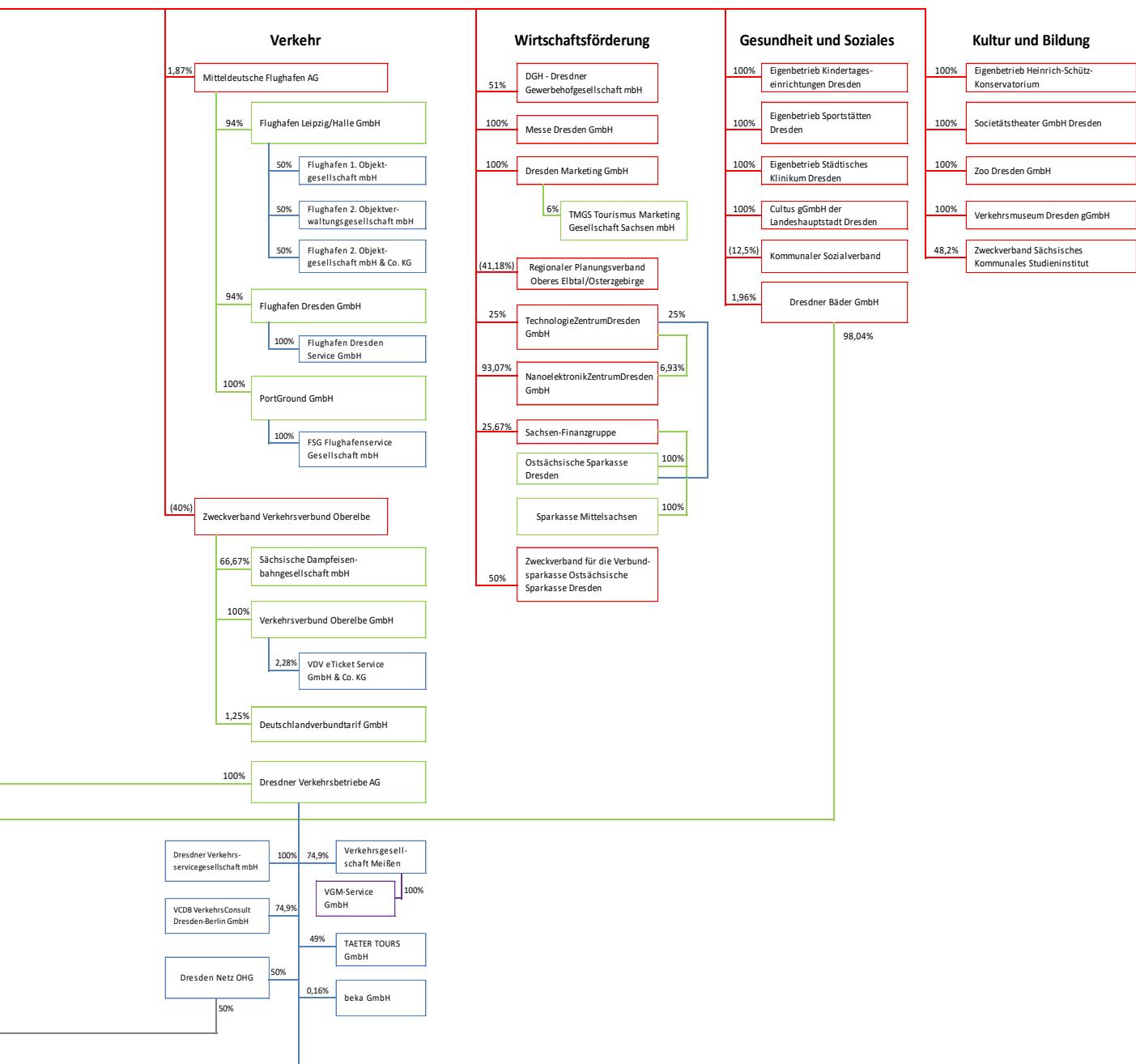
mittelbare Beteiligung 1. Ebene

mittelbare Beteiligung 2. Ebene

mittelbare Beteiligung 3. Ebene

(mittelbare Beteiligung 4. Ebene)





# Übersicht der unmittelbaren städtischen Beteiligungen

Stand: 31.12.2022

Landeshauptstadt Dresden	
Cultus gGmbH der Landeshauptstadt Dresden	100%
DGH - Dresdner Gewerbehofgesellschaft mbH	51%
Dresden Marketing GmbH	100%
Dresdner Bäder GmbH	1,96%
Kommunale Immobilien Dresden Verwaltungs GmbH	100%
Kommunale Immobilien Dresden GmbH & Co. KG	Kommanditistin
Komm24 GmbH	20%
Messe Dresden GmbH	100%
Mitteldeutsche Flughafen AG	1,87%
NanoelektronikZentrumDresden GmbH	93,07%
Societätstheater GmbH Dresden	100%
Stadtentwässerung Dresden GmbH	51%
STESAD GmbH	100%
Technische Werke Dresden GmbH	100%
TechnologieZentrumDresden GmbH	25%
Verkehrsmuseum Dresden gGmbH	100%
WiD Wohnen in Dresden Verwaltungs GmbH	100%
WiD Wohnen in Dresden GmbH & Co. KG	Kommanditistin
Zoo Dresden GmbH	100%
Eigenbetrieb Heinrich-Schütz-Konservatorium	
Eigenbetrieb IT- Dienstleistungen Dresden	
Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden	
Eigenbetrieb Städtisches Klinikum Dresden	
Eigenbetrieb Stadtentwässerung der Landeshauptstadt Dresden	
Eigenbetrieb Städtisches Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden	
Eigenbetrieb Sportstätten Dresden	
Abwasserverband Rödental	47,92%
Kommunaler Sozialverband Sachsen	12,5%
Regionaler Planungsverband Oberes Elbtal/ Osterzgebirge	41,18%
Sachsen-Finanzgruppe	25,67%
Zweckverband für die Verbundsparkasse Ostsächsische Sparkasse Dresden	50%
Zweckverband für Tierkörperbeseitigung Sachsen	7,69%
Zweckverband Sächsisches Kommunales Studieninstitut Dresden	48,22%
Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe	40%
keine Einzelberichterstattung	
Einzelberichterstattung	

Legende

# Lagebericht 2022

## Aufgaben und Ziele

Mit dem vorliegenden 32. Beteiligungsbericht erhalten städtische Entscheidungsträger und die interessierte Öffentlichkeit Gelegenheit zur Information über die Entwicklung ausgeliederter, organisatorisch und finanzwirtschaftlich verselbstständigter Bereiche, die öffentliche kommunale Aufgaben erfüllen. Der Beteiligungsbericht verbessert den Gesamtüberblick über die kommunalen Aufgaben und legt in komprimierter Form Rechenschaft über die Entwicklung städtischer Beteiligungen ab.

Im Beteiligungsbericht werden die Unternehmen beziehungsweise Ausgliederungen, an denen die Stadt beteiligt ist, vorgestellt. Maßgeblich für die Betrachtungen ist dabei die Landeshauptstadt Dresden als Dach eines Konzerns Stadt Dresden mit seiner gesamten Aufgabenstruktur. Die Einzelunternehmen werden entsprechend ihrem Zweck und ungeachtet ihrer Organisations- und Rechtsform in aufgabenspezifischen Sparten zusammengefasst. Die Landeshauptstadt Dresden folgt hierbei weitgehend den Empfehlungen der Kommunalen Spitzenverbände des Freistaates Sachsen. Die Abbildung der Finanzbeziehungen gibt einen unternehmensbezogenen Überblick über die finanziellen Verflechtungen des Konzerns Stadt Dresden.

## Berichtsinhalt

In Umsetzung der Vorgaben des Sächsischen Gemeindewirtschaftsrechtes werden im Bericht Beteiligungen in einer Rechtsform des privaten Rechts abgebildet, an denen die Landeshauptstadt Dresden unmittelbar, mittelbar in erster Ebene („Enkel“), mittelbar in zweiter Ebene („Urenkel“) und mittelbar in dritter Ebene („Ururenkel“) beteiligt ist.

Die Berichterstattung zu allen unmittelbaren sowie mittelbaren Beteiligungen der ersten Ebene erfolgt in ausführlicher Form mit Erläuterungen zum Berichtsjahr, Lage des Unternehmens, Ausblick und Kennzahlenbewertung.

Für mittelbare Beteiligungen der zweiten und dritten Ebene mit einer Beteiligungsquote von mindestens 25 % enthält der Bericht die Angaben zu Organen des Unternehmens (Geschäftsführung, Aufsichtsräte), die

Anzahl der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, den Namen des bestellten Abschlussprüfers und die Namen und Beteiligungsanteile der anderen Anteilseigner. Tabellarisch werden die wichtigsten Bilanz- und Leistungskennzahlen des Berichtsjahres sowie der beiden vorangegangenen Jahre dargestellt. Die Angaben basieren auf den vorliegenden Berichten der Jahresabschlussprüfer zum Jahresabschluss 2022.

Zu mittelbaren Beteiligungen der zweiten und dritten Ebene, an denen die Landeshauptstadt Dresden (mittelbar) mit weniger als 25 % beteiligt ist, beschränken sich die Ausführungen auf die gesetzlich definierten Mindestangaben (Unternehmensgegenstand, Stammkapital, Beteiligungsanteil des Gesellschafters).

Mittelbare Beteiligungen der Landeshauptstadt Dresden ab der vierten Ebene sind nicht Gegenstand der Berichterstattung im Beteiligungsbericht. Unter Berücksichtigung des Informationsbedürfnisses des Adressatenkreises des Beteiligungsberichtes, den Möglichkeiten der Einflussnahme beziehungsweise Steuerung der Unternehmen durch die Landeshauptstadt Dresden und damit der Relevanz einer Berichterstattung ab dieser Ebene wird die Vorhaltung und Verarbeitung der notwendigen Daten in der vorliegenden Berichtsform als nicht verhältnismäßig angesehen.

Im Beteiligungsbericht werden die städtischen Eigenbetriebe und sämtliche Zweckverbände, in denen die Landeshauptstadt Dresden Mitglied ist, dargestellt und in ausführlicher Form erläutert.

Eine Berichterstattung zur Ostsächsischen Sparkasse Dresden, der Sachsen-Finanzgruppe und dem Zweckverband für die Verbundsparkasse Ostsächsische Sparkasse Dresden entfällt, da die kommunalrechtlichen Vorschriften hierauf keine Anwendung finden.

Die Beteiligung der DREWAG – Stadtwerke Dresden GmbH an der Energieversorgungscenter Dresden-Wilschdorf GmbH & Co. KG sowie der Zweite Energieversorgungscenter Dresden-Wilschdorf GmbH & Co. KG wird mit Hinweis auf die Befreiungsvorschrift des § 286 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 HGB

nicht im Beteiligungsbericht dargestellt. Bei den Unternehmen handelt es sich um sogenannte Ein-Kunden-Unternehmen. Wirtschaftliche Nachteile sollen auf diese Weise vermieden werden.

Der tabellarische Berichtsteil zur SachsenEnergie AG (mittelbare Beteiligung der dritten Ebene) wird im Lagebericht um einen gesonderten Abschnitt ergänzt, um der besonderen Bedeutung dieses Unternehmens gerecht zu werden.

Die Betrachtungen des Beteiligungsberichtes stützen sich - sofern vorliegend - auf die geprüften und testierten Jahresabschlüsse 2022 beziehungsweise im Falle der Zweckverbände auf deren Beteiligungsberichte.

Die Bewertung zu unmittelbaren Beteiligungen und mittelbaren Beteiligungen der ersten Ebene schließt die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung nach § 53 Haushaltsgesetzes ebenso wie die Erfüllung des öffentlichen Zwecks der Beteiligungen ein.

Über den gesetzlichen Mindeststandard hinausgehend sind einheitliche betriebswirtschaftliche Basisinformationen erfasst. Das heißt, dass neben Plan- und Ist-Daten der Gewinn- und Verlust-Rechnung und der Bilanz der Beteiligungen auch daraus errechnete wesentliche Kennzahlen ausgewiesen sind. Diese gliedern sich systematisch in

- Vermögenssituation beziehungsweise Investitionen,
- Kapitalstruktur,
- Liquidität beziehungsweise Fremdfinanzierung,
- Rentabilität und Geschäftserfolg,
- Verlustabdeckung, Zuweisungen, Umlagen und
- Beschäftigte.

Die Interpretation der ausgewiesenen Kennzahlen ist Bestandteil der Auswertung der einzelnen städtischen Unternehmen beziehungsweise Ausgliederungen.

Erstmalig mit diesem Beteiligungsbericht erfolgt eine Einordnung der Beteiligungen in das städtische Zielsystem. Mit Beschluss des Stadtrates vom 02.03.2023 zu V1796/22 wurde

die 2. Fortschreibung 2022 zum Integrierten Stadtentwicklungskonzept „Zukunft Dresden 2035+“ (INSEK) als Arbeits- und Entscheidungsgrundlage der Landeshauptstadt Dresden bestätigt. Basierend auf den im INSEK definierten städtischen Zielen erfolgte eine Zuordnung der Handlungsfelder der Beteiligungsunternehmen zu Leitzielen und strategischen Zielen der Landeshauptstadt Dresden. Damit soll verdeutlicht werden, wie die städtischen Beteiligungsunternehmen zur Erreichung der gesamtstädtischen Ziele beitragen und sich im Zielsystem der Stadtentwicklung einfügen.

## Geschäftsverlauf

Die Landeshauptstadt Dresden wies zum 31.12.2022 insgesamt 31 unmittelbare Beteiligungen („Töchter“) aus (ohne Anstalten des öffentlichen Rechts), davon

- 19 Gesellschaften in der Form des privaten Rechts,
- sieben Eigenbetriebe,
- fünf Zweckverbände (einschließlich Zweckverband für die Verbundsparkasse Ostsächsische Sparkasse Dresden)

Die Landeshauptstadt Dresden ist zudem mit 25,67 % am Stammkapital der Sachsen-Finanzgruppe beteiligt, die Trägerin der Ostsächsischen Sparkasse Dresden und der Sparkasse Mittelsachsen ist.

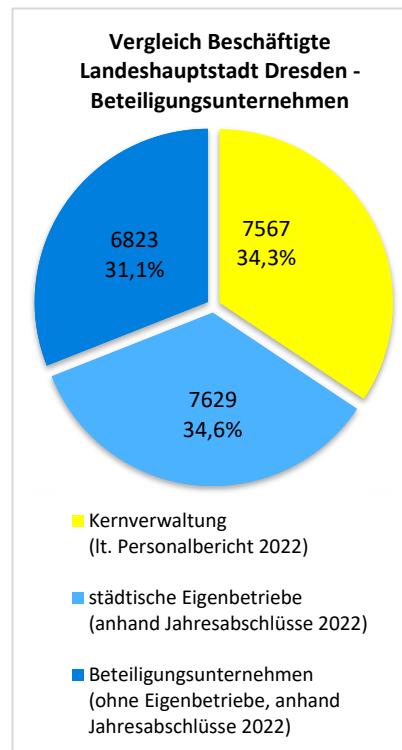
Darüber hinaus wies die Landeshauptstadt Dresden zum 31.12.2022 insgesamt 11 mittelbare Beteiligungen (ohne Anstalten des öffentlichen Rechts) der ersten Ebene („Enkel“) aus, davon

- 11 Gesellschaften in der Form des privaten Rechts (ohne Beteiligungen der Zweckverbände).

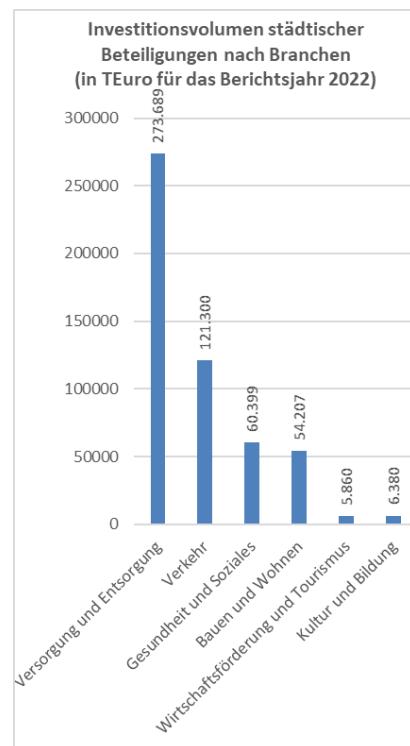
An 21 Unternehmen ist die Landeshauptstadt Dresden mittelbar in zweiter Ebene („Urenkel“) und an 16 Unternehmen mittelbar in dritter Ebene („Ururenkel“) beteiligt. Dabei werden Beteiligungen der Zweckverbände nicht mitgezählt.

Beteiligungen von Zweckverbänden, in denen die Landeshauptstadt Dresden Mitglied ist, definieren sich nicht als mittelbare Beteiligungen der Landeshauptstadt Dresden.

Stammeinlagen der Landeshauptstadt Dresden in Höhe von 59,4 Mio. Euro (unverändert zum Vorjahr) verdeutlichen die Bedeutung städtischer Aufgabenerfüllung in Unternehmensform. Die 14.452 Beschäftigten und 614 Auszubildenden unmittelbarer Beteiligungen und mittelbarer Beteiligungen der ersten Ebene der Landeshauptstadt Dresden (zuzüglich DREWAG - Stadtwerke Dresden GmbH und SachsenEnergie AG) erbrachten 2022 eine Gesamtleistung in Höhe von 7,3 Mrd. Euro (ohne Konsolidierung).



Zusätzlich führten Sachinvestitionen und Investitionen in immaterielles Anlagevermögen in Höhe von 521,8 Mio. Euro zu einem Wertzuwachs der öffentlichen Infrastruktur. Die Finanzbeziehungen der städtischen Beteiligungen zur Landeshauptstadt Dresden sind tabellarisch unter Abschnitt „Finanzbeziehungen zur Landeshauptstadt Dresden“ ausgewiesen. Danach hatte die Landeshauptstadt Dresden für ihr Beteiligungsportfolio zum 31.12.2022 Bürgschaften und Gewährverträge in Höhe von insgesamt 720,4 Mio. Euro nominal (Vorjahr: 718,0 Mio. Euro) übernommen.



Die Haftungssumme aus Bürgschaftserklärungen erhöht sich zugunsten der WiD Wohnen in Dresden GmbH & Co. KG um 6,0 Mio. Euro aufgrund der Übertragung bürgschaftsbesicherter Treuhanddarlehen der PSG Planungs- und Sanierungsträgergesellschaft mbH auf die Gesellschaft im Zusammenhang mit der Übertragung von Treuhandobjekten der Sanierungsgebiete Pieschen, Hechtviertel und Äußere Neustadt. Die bürgschaftsbesicherten Darlehen der NANOelektronikZentrumDresden GmbH wurden in 2022 ohne Besicherung durch Ausfallbürgschaften umgeschuldet, wodurch sich das Bürgschaftsvolumen um 3,6 Mio. Euro reduziert.

Die Bürgschaften und Gewährverträge verteilten sich im Einzelnen auf die Technische Werke Dresden GmbH mit 533,8 Mio. Euro, die Kommunale Immobilien Dresden GmbH & Co. KG mit 143,0 Mio. Euro, die Messe Dresden GmbH mit 18,9 Mio. Euro, die WiD Wohnen in Dresden GmbH & Co. KG mit 14,9 Mio. Euro, die TechnologieZentrumDresden GmbH mit 5,0 Mio. Euro, die DGH - Dresdner Gewerbehofgesellschaft mbH mit 1,8 Mio. Euro, die Stadtentwässerung Dresden GmbH mit 1,7 Mio. Euro, die STESAD GmbH mit 0,8 Mio. Euro, sowie die Zoo Dresden GmbH mit 0,4 Mio. Euro.

Die Höhe der potentiellen Inanspruchnahme der von der Landeshauptstadt Dresden für kommunale Beteiligungsunternehmen verbürgten Kreditverbindlichkeiten betrug zum 31.12.2022 rund 214,6 Mio. Euro.

Im Zusammenhang mit der Finanzierung von Investitionen der Stadtentwässerung Dresden GmbH wurden Teilbeträge der von der Landeshauptstadt Dresden zu zahlenden Leistungsentgelte an verschiedene Banken verkauft. Zur Absicherung hat die Landeshauptstadt Dresden hierzu Einredeverzichtserklärungen abgegeben. Der aus den Verträgen resultierende offene Barwert (Restschuld) gegenüber den Konsortialbanken beträgt zum 31.12.2022 insgesamt 371,4 Mio. Euro.

Zum 31.12.2022 bilanzierte die Landeshauptstadt Dresden Forderungen aus Gesellschafterdarlehen in Höhe von 134,9 Mio. Euro. Davon betreffen 100,0 Mio. Euro ein Darlehen an die DREWAG – Stadtwerke Dresden GmbH, 1,8 Mio. Euro ein Gesellschafterdarlehen an die STESAD GmbH zum Erwerb einer Immobilie, 5,2 Mio. Euro ein Darlehen an den Eigenbetrieb Städtisches Klinikum Dresden, 8,0 Mio. Euro ein Gesellschafterdarlehen an die Zoo Dresden GmbH zur Finanzierung des Neubaus des Orang-Utan-Hauses sowie 20,0 Mio. Euro ein Darlehen an den Eigenbetrieb Sportstätten Dresden zur Finanzierung des Um- und Ausbaus des Heinz-Steyer-Stadions.

2022 partizipierte die Landeshauptstadt Dresden an direkten Einnahmen aus Gewinnabführungen des Eigenbetriebes Städtisches Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden in Höhe von 0,2 Mio. Euro.

Die Landeshauptstadt Dresden leistete 2022 in ihre Beteiligungsunternehmen (einschließlich Eigenbetrieben und Zweckverbänden) Kapitaleinlagen und Umlagen in Höhe von rund 113,8 Mio. Euro. Insbesondere umfasst dies die Kapitaleinlagen zur Verlustabdeckung für den Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden mit 92,1 Mio. Euro, den Eigenbetrieb Sportstätten Dresden mit 10,3 Mio. Euro, den Eigenbetrieb Städtisches Klinikum Dresden mit 2,0 Mio. Euro, den Eigenbetrieb

Heinrich-Schütz-Konservatorium mit 3,2 Mio. Euro, die Zoo Dresden GmbH mit 2,0 Mio. Euro, die Dresden Marketing GmbH mit 2,9 Mio. Euro und die Societätstheater GmbH Dresden mit 1,1 Mio. Euro.

Weitere städtische Kapitaleinlagen in Höhe von 38,6 Mio. Euro wurden für investive Zwecke verwendet. Dies betrifft insbesondere 14,6 Mio. Euro für den Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden, 3,6 Mio. Euro für den Eigenbetrieb Sportstätten Dresden, 12,8 Mio. Euro für den Eigenbetrieb Städtisches Klinikum Dresden, 7,0 Mio. Euro für die WiD Wohnen in Dresden GmbH & Co. KG sowie 0,5 Mio. Euro für die Zoo Dresden GmbH.

Die Inanspruchnahme des städtischen Liquiditätsverbundes durch Beteiligungsunternehmen stellt sich zum 31.12.2022 wie folgt dar:

Forderungen Liquiditätsverbund	31.12.2022
Technische Werke Dresden GmbH	170.000 TEuro
Eigenbetrieb Städtisches Klinikum	32.000 TEuro
Kommunale Immobilien GmbH & Co. KG	2.700 TEuro
<b>204.700 TEuro</b>	

Verbindlichkeiten Liquiditätsverbund	31.12.2022
Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen	1.000 TEuro
Eigenbetrieb Sportstätten Dresden	16.900 TEuro
<b>17.900 TEuro</b>	

## Lage und Ausblick

### Gesamtwirtschaftliche Lage

Das Berichtsjahr 2022 war insbesondere durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie und des Ukraine-Krieges geprägt. Ausbleibende Öl- und Gaslieferungen aus Russland, die Transformation der deutschen Wirtschaft hin zu mehr Klimaneutralität sowie die Verteuerung von Rohstoffen im Rahmen der globalen Beschaffungswege hatte zur Folge, dass die Inflation in 2022 mit einer hohen Dynamik angezogen hat und zu erheblichen Kostensteigerungen führte.

### Veränderungen Portfolio

Im Jahr 2022 sind keine Veränderungen des Beteiligungsportfolios zu verzeichnen.

Der wesentlichen Änderung der TechnologieZentrum Dresden GmbH

aufgrund der Ausführung des Bauprojektes „BioInnovationsZentrum-Dresden 2 (BIOZ 2)“ und der damit verbundenen Erhöhung des Anlagevermögens um mehr als 20 % wurde durch den Stadtrat mit Beschluss zu V2170/23 (SR/052/2023) vom 06.07.2023 zugestimmt.

## SachsenEnergie AG

Die SachsenEnergie AG ist der kommunale Energiedienstleister in Ost-sachsen. Vorrangig beliefert sie Endkunden und Weiterverteiler mit Strom, Gas und Wärme. Darüber hinaus werden Breitband-Internet und Telefonie angeboten. Ergänzt wird das Kerngeschäft durch umfassende technische und kaufmännische Dienstleistungen für Ver- und Entsorgungsbetriebe.

Seit 01.01.2021 ist die DREWAG – Stadtwerke Dresden GmbH eine Tochtergesellschaft der SachsenEnergie AG. Mit dem Zusammengenhen beider Unternehmen im SachsenEnergie Konzern werden Kompetenzen gebündelt und Synergieeffekte geschaffen.

Die SachsenEnergie AG zieht für 2022 eine positive Bilanz. Mit 168.706 TEuro liegt das Ergebnis vor Ergebnisabführung weit über dem Vorjahreswert (121.340 TEuro) und auch über dem geplanten Wert. Die Umsatzerlöse aus Strom- und Gaslieferungen liegen überwiegend preisbedingt deutlich über dem Vorjahr. Hiermit einher geht ein Anstieg des Materialaufwandes für höheren Strom- und Gasbezugsaufwendungen. Ergebnismindernd wirken die in 2022 eingestellten Rückstellungszuführungen für drohende Verluste Strom und Gas als Folge der aktuellen

Situation an den Strom- und Gasmärkten. Der Personalaufwand liegt mit 38.429 TEuro über dem Vorjahreswert (34.936 TEuro), was im Wesentlichen auf eine durchschnittlich höhere Beschäftigtenzahl gegenüber dem Vorjahr und auf Vergütungssteigerungen zurückzuführen ist.

Im Geschäftsjahr 2022 wurden durch die SachsenEnergie AG Investitionen in Höhe von 175.439 TEuro in das Stromnetz und die Anlagen der Stromversorgung, in das Gasnetz, in die Breitbandinfrastruktur, in Kraft und Wärme, in die Informationsverarbeitung und die IT-Infrastruktur, in den Liegenschaftsbereich und in Finanzanlagen getätigt.

Für das Jahr 2023 plant die SachsenEnergie AG ein Ergebnis vor Steuern in Höhe von 175 Mio. Euro und damit auf Vorjahresniveau. Einen wesentlichen Teil des Unternehmensergebnisses machen die Ergebnisübernahmen aus den Abführungsverträgen aus, die geplant über dem Vorjahreswert liegen.

Die kapitalintensive Infrastruktur der Energie- und Wasserversorgung und der hinzugekommene großräumige Glasfaserausbau sowie der Einsatz neuer Technologien im Rahmen der erneuerbaren Energien werden auch in der Zukunft Schwerpunkte der Investitionstätigkeit der SachsenEnergie AG sein. Sie sind Basis und Kern für die verlässliche Belieferung und Versorgung der Kunden und somit auch für die Sicherung der wirtschaftlichen Stabilität der Sachsen-Energie-Gruppe.

#### Ausblick und Risiken

Wesentliche Risiken für die städtischen Beteiligungen werden aktuell in den erheblichen Preissteigerungen der Energiepreise und inflationsbedingten Mehraufwendungen gesehen.

Deutlich steigende Personalkosten aufgrund von Tariferhöhungen, Sachkostensteigerungen im Zusammenhang mit der Inflationsentwicklung, Kostensteigerungen für Dienstleistungen Dritter (Erhöhung Mindestlohn), allgemeine Betriebskostenerhöhungen sowie wesentliche Baupreissteigerungen werden den Geschäftsbetrieb städtischer Beteiligungsunternehmen beeinflussen. Bei den von städtischen Zuwendungen

abhängigen Unternehmen und Eigenbetrieben wird die Sicherung der Aufgabenerfüllung nur mit einer Erhöhung der städtischen Zuwendungsbezüge möglich sein, da Kosteneinsparungen und Einnahmeerhöhungen die Kostenansteige nicht vollständig kompensieren können.

Die hohen Kostensteigerungen bei gleichzeitig fehlender Refinanzierung und niedrigen Fallzahlen – auch aufgrund zunehmender Ambulantisierung – verschärfen die wirtschaftliche Lage der Krankenhäuser bundesweit und auch des Eigenbetriebes Städtisches Klinikum Dresden. Der Krankenhausbereich bedarf einer grundsätzlichen Struktur- und Finanzierungsreform und einer kurzfristigen Sicherung der Liquidität und Investitionsfinanzierung.

Im Bereich des sozialen Wohnungsbaus führen die stark steigenden Bau- und Finanzierungskosten, die sich nicht durch Fördermittel des Freistaates kompensieren lassen, zu einem Bedarf an zusätzlichen Eigenkapitalzuführungen der Landeshauptstadt Dresden an die WiD Wohnen in Dresden GmbH & Co. KG. Neben der Grundstückseinlage sind nunmehr zusätzliche Baukostenfinanzierungen durch die Landeshauptstadt Dresden als Kommanditistin erforderlich. Seit Juni 2022 kann die Gesellschaft keine Neubaubeginne mehr vornehmen.

In Umsetzung der am 15.07.2022 vom Stadtrat beschlossenen Absichtserklärung (Beschluss zu V1548/22) wurde die WiD Wohnen in Dresden GmbH & Co. KG beauftragt, Verhandlungen mit der Vonovia zum Erwerb von bis zu 3.000 Wohnungen aufzunehmen und alle damit zusammenhängenden Prüfungen durchzuführen. Das Verhandlungsergebnis wird dem Stadtrat Ende 2023 zur Be schlussfassung vorgelegt.

Die Finanzierung des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) wird beginnend ab dem Haushaltsjahr 2023 nicht mehr ausschließlich über den Querverbund mit der Technische Werke Dresden GmbH realisierbar sein. Aufgrund der wirtschaftlichen Grenzen der Finanzierbarkeit aus dem Querverbund werden in 2023 Zuschüsse aus dem städtischen Haushalt an die Dresdner Verkehrsbetriebe AG in Höhe von 15,9 Mio. Euro

und in 2024 in Höhe von 19,1 Mio. Euro angenommen.

In 2023 werden keine Liquidationen/Insolvenzen für Gesellschaften mit städtischer Beteiligung erwartet.

# Finanzbeziehungen zur Landeshauptstadt Dresden

## Versorgung und Entsorgung

Beteiligungsunternehmen	Berichtsjahr	Haftungs-/ Stammkapital	Stammeinlage (Stadtanteil)	Stadtanteil
		[in TEuro]	[in TEuro]	[in Prozent]
Eigenbetrieb Stadtentwässerung der Landeshauptstadt Dresden	2022	25 TEuro	25 TEuro	100,00 %
	2021	25 TEuro	25 TEuro	100,00 %
	2020	25 TEuro	25 TEuro	100,00 %
Eigenbetrieb IT- Dienstleistungen Dresden	2022	25 TEuro	25 TEuro	100,00 %
	2021	25 TEuro	25 TEuro	100,00 %
	2020	25 TEuro	25 TEuro	100,00 %
Eigenbetrieb Städtisches Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden	2022	25 TEuro	25 TEuro	100,00 %
	2021	25 TEuro	25 TEuro	100,00 %
	2020	25 TEuro	25 TEuro	100,00 %
Komm24 GmbH	2022	25 TEuro	5 TEuro	20,00 %
	2021	25 TEuro	5 TEuro	20,00 %
	2020	25 TEuro	5 TEuro	20,00 %
Technische Werke Dresden GmbH	2022	51.175 TEuro	51.175 TEuro	100,00 %
	2021	51.175 TEuro	51.175 TEuro	100,00 %
	2020	51.175 TEuro	51.175 TEuro	100,00 %
EnergieVerbund Dresden GmbH	2022	157.100 TEuro	0 TEuro	0,00 %
	2021	157.100 TEuro	0 TEuro	0,00 %
	2020	157.100 TEuro	0 TEuro	0,00 %
DREWAG - Stadtwerke Dresden GmbH	2022	81.807 TEuro	0 TEuro	0,00 %
	2021	81.807 TEuro	0 TEuro	0,00 %
	2020	81.807 TEuro	0 TEuro	0,00 %
SachsenEnergie AG	2022	210.979 TEuro	0 TEuro	0,00 %
	2021	210.979 TEuro	0 TEuro	0,00 %
	2020	105.221 TEuro	0 TEuro	0,00 %
Dresden-IT GmbH	2022	25 TEuro	0 TEuro	0,00 %
	2021	25 TEuro	0 TEuro	0,00 %
	2020	25 TEuro	0 TEuro	0,00 %
Stadtreinigung Dresden GmbH	2022	2.560 TEuro	0 TEuro	0,00 %
	2021	2.560 TEuro	0 TEuro	0,00 %
	2020	2.560 TEuro	0 TEuro	0,00 %
Stadtentwässerung Dresden GmbH	2022	25 TEuro	13 TEuro	51,00 %
	2021	25 TEuro	13 TEuro	51,00 %
	2020	25 TEuro	13 TEuro	51,00 %
aquabench GmbH	2022	50 TEuro	0 TEuro	0,00 %
	2021	50 TEuro	0 TEuro	0,00 %
	2020	50 TEuro	0 TEuro	0,00 %
Abwasserverband Rödertal	2022	0 TEuro	0 TEuro	47,92 %
	2021	0 TEuro	0 TEuro	47,92 %
	2020	0 TEuro	0 TEuro	47,92 %
Zweckverband für Tierkörperbeseitigung Sachsen	2022	0 TEuro	0 TEuro	7,69 %
	2021	0 TEuro	0 TEuro	7,69 %
	2020	0 TEuro	0 TEuro	7,69 %

Gewinnab- führung an die Stadt  [in TEuro]	Verlustabdeckung, laufende Zuweisungen durch die Stadt  [in TEuro]	Investitions- zuweisungen/ Kapitalerhöhungen durch die Stadt  [in TEuro]	Bürgschaften, sonstige Gewähr- leistungen durch die Stadt Stand zum 31.12.2022  [in TEuro]	Gesellschafterdar- lehen/ sonstige gewährte Vergüns- tigungen durch die Stadt  [in TEuro]
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
13.550 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	316 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	2.735 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
200 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
200 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
200 TEuro	0 TEuro	10 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	533.760 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	533.760 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	533.760 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	100.000 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	100.000 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	100.000 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	1.738 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	1.738 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	3.024 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	103 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	105 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	103 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro

# Finanzbeziehungen zur Landeshauptstadt Dresden

## Bauen und Wohnen

Beteiligungsunternehmen	Berichtsjahr	Haftungs-/ Stammkapital [in TEuro]	Stammeinlage (Stadtanteil) [in TEuro]	Stadtanteil
				[in Prozent]
STESAD GmbH	2022	4.000 TEuro	4.000 TEuro	100,00 %
	2021	4.000 TEuro	4.000 TEuro	100,00 %
	2020	4.000 TEuro	4.000 TEuro	100,00 %
Objektgesellschaft Kongresszentrum Neue Terasse Dresden mbH	2022	88 TEuro	0 TEuro	0,00 %
	2021	88 TEuro	0 TEuro	0,00 %
	2020	88 TEuro	0 TEuro	0,00 %
DGI Gesellschaft für Immobilienwirtschaft mbH Dresden	2022	30 TEuro	0 TEuro	0,00 %
	2021	30 TEuro	0 TEuro	0,00 %
	2020	30 TEuro	0 TEuro	0,00 %
Kommunale Immobilien Dresden GmbH & Co. KG	2022	10 TEuro	10 TEuro	100,00 %
	2021	10 TEuro	10 TEuro	100,00 %
	2020	10 TEuro	10 TEuro	100,00 %
Kommunale Immobilien Dresden Verwaltungs GmbH	2022	25 TEuro	25 TEuro	100,00 %
	2021	25 TEuro	25 TEuro	100,00 %
	2020	25 TEuro	25 TEuro	100,00 %
WiD Wohnen in Dresden GmbH & Co. KG	2022	10 TEuro	10 TEuro	100,00 %
	2021	10 TEuro	10 TEuro	100,00 %
	2020	10 TEuro	10 TEuro	100,00 %
WiD Wohnen in Dresden Verwaltungs GmbH	2022	25 TEuro	25 TEuro	100,00 %
	2021	25 TEuro	25 TEuro	100,00 %
	2020	25 TEuro	25 TEuro	100,00 %

## Verkehr

Beteiligungsunternehmen	Berichtsjahr	Haftungs-/ Stammkapital [in TEuro]	Stammeinlage (Stadtanteil) [in TEuro]	Stadtanteil
				[in Prozent]
Dresdner Verkehrsbetriebe AG	2022	51.129 TEuro	0 TEuro	0,00 %
	2021	51.129 TEuro	0 TEuro	0,00 %
	2020	51.129 TEuro	0 TEuro	0,00 %
Mitteldeutsche Flughafen AG	2022	8.200 TEuro	153 TEuro	1,87 %
	2021	8.200 TEuro	153 TEuro	1,87 %
	2020	8.200 TEuro	153 TEuro	1,87 %
Flughafen Dresden GmbH	2022	3.066 TEuro	0 TEuro	0,00 %
	2021	3.066 TEuro	0 TEuro	0,00 %
	2020	3.066 TEuro	0 TEuro	0,00 %
Flughafen Leipzig/Halle GmbH	2022	5.113 TEuro	0 TEuro	0,00 %
	2021	5.113 TEuro	0 TEuro	0,00 %
	2020	5.113 TEuro	0 TEuro	0,00 %
PortGround GmbH	2022	500 TEuro	0 TEuro	0,00 %
	2021	500 TEuro	0 TEuro	0,00 %
	2020	500 TEuro	0 TEuro	0,00 %
Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe	2022	5.236 TEuro	2.094 TEuro	40,00 %
	2021	5.236 TEuro	2.094 TEuro	40,00 %
	2020	5.236 TEuro	2.094 TEuro	40,00 %

Gewinnab- führung an die Stadt [in TEuro]	Verlustabdeckung, laufende Zuweisungen durch die Stadt [in TEuro]	Investitions- zuweisungen/ Kapitalerhöhungen durch die Stadt [in TEuro]	Bürgschaften, sonstige Gewähr- leistungen durch die Stadt Stand zum 31.12.2022 [in TEuro]	Gesellschafterdar- lehen/ sonstige gewährte Vergüns- tigungen durch die Stadt [in TEuro]
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	827 TEuro	1.751 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	827 TEuro	2.106 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	2.140 TEuro	2.465 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	143.000 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	901 TEuro	143.000 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	27.000 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	7.033 TEuro	14.918 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	7.678 TEuro	8.936 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	2.000 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro

# Finanzbeziehungen zur Landeshauptstadt Dresden

## Wirtschaftsförderung und Tourismus

Beteiligungsunternehmen	Berichtsjahr	Haftungs-/ Stammkapital	Stammeinlage (Stadtanteil)	Stadtanteil
				[in Prozent]
Messe Dresden GmbH	2022	26 TEuro	26 TEuro	100,00 %
	2021	26 TEuro	26 TEuro	100,00 %
	2020	26 TEuro	26 TEuro	100,00 %
Dresden Marketing GmbH	2022	25 TEuro	25 TEuro	100,00 %
	2021	25 TEuro	25 TEuro	100,00 %
	2020	25 TEuro	25 TEuro	100,00 %
TMGS Tourismus Marketing Gesellschaft	2022	100 TEuro	0 TEuro	0,00 %
	2021	100 TEuro	0 TEuro	0,00 %
	2020	100 TEuro	0 TEuro	0,00 %
NanoelektronikZentrumDresden GmbH	2022	270 TEuro	251 TEuro	93,07 %
	2021	270 TEuro	251 TEuro	93,07 %
	2020	270 TEuro	251 TEuro	93,07 %
DGH - Dresdner Gewerbehofgesellschaft mbH	2022	409 TEuro	209 TEuro	51,00 %
	2021	409 TEuro	209 TEuro	51,00 %
	2020	409 TEuro	209 TEuro	51,00 %
TechnologieZentrumDresden GmbH	2022	280 TEuro	70 TEuro	25,00 %
	2021	280 TEuro	70 TEuro	25,00 %
	2020	280 TEuro	70 TEuro	25,00 %

## Gesundheit und Soziales

Beteiligungsunternehmen	Berichtsjahr	Haftungs-/ Stammkapital	Stammeinlage (Stadtanteil)	Stadtanteil
				[in Prozent]
Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden	2022	25 TEuro	25 TEuro	100,00 %
	2021	25 TEuro	25 TEuro	100,00 %
	2020	25 TEuro	25 TEuro	100,00 %
Eigenbetrieb Sportstätten Dresden	2022	25 TEuro	25 TEuro	100,00 %
	2021	25 TEuro	25 TEuro	100,00 %
	2020	25 TEuro	25 TEuro	100,00 %
Eigenbetrieb Städtisches Klinikum	2022	50 TEuro	50 TEuro	100,00 %
	2021	50 TEuro	50 TEuro	100,00 %
	2020	50 TEuro	50 TEuro	100,00 %
Cultus gGmbH der Landeshauptstadt Dresden	2022	500 TEuro	500 TEuro	100,00 %
	2021	500 TEuro	500 TEuro	100,00 %
	2020	500 TEuro	500 TEuro	100,00 %
Dresdner Bäder GmbH	2022	26 TEuro	0 TEuro	1,96 %
	2021	26 TEuro	0 TEuro	1,96 %
	2020	26 TEuro	0 TEuro	1,96 %

Gewinnab- führung an die Stadt [in TEuro]	Verlustabdeckung, laufende Zuweisungen durch die Stadt [in TEuro]	Investitions- zuweisungen/ Kapitalerhöhungen durch die Stadt [in TEuro]	Bürgschaften, sonstige Gewähr- leistungen durch die Stadt Stand zum 31.12.2022 [in TEuro]	Gesellschafterdar- lehen/ sonstige gewährte Vergüns- tigungen durch die Stadt [in TEuro]
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	18.918 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	18.918 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	1.319 TEuro	0 TEuro	18.918 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	2.913 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	2.804 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	2.815 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	3.600 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	3.600 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	1.800 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	1.800 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	1.800 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	5.011 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	5.011 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	5.011 TEuro	0 TEuro

Gewinnab- führung an die Stadt [in TEuro]	Verlustabdeckung, laufende Zuweisungen durch die Stadt [in TEuro]	Investitions- zuweisungen/ Kapitalerhöhungen durch die Stadt [in TEuro]	Bürgschaften, sonstige Gewähr- leistungen durch die Stadt Stand zum 31.12.2022 [in TEuro]	Gesellschafterdar- lehen/ sonstige gewährte Vergüns- tigungen durch die Stadt [in TEuro]
0 TEuro	92.100 TEuro	14.637 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	78.418 TEuro	17.426 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	85.156 TEuro	9.992 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	10.259 TEuro	3.644 TEuro	0 TEuro	19.962 TEuro
0 TEuro	13.631 TEuro	7.231 TEuro	0 TEuro	1.362 TEuro
0 TEuro	10.368 TEuro	5.360 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	2.034 TEuro	12.771 TEuro	0 TEuro	5.200 TEuro
0 TEuro	9.533 TEuro	3.000 TEuro	0 TEuro	4.900 TEuro
0 TEuro	10.837 TEuro	4.000 TEuro	0 TEuro	4.900 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro

# Finanzbeziehungen zur Landeshauptstadt Dresden

## Kultur und Bildung

Beteiligungsunternehmen	Berichtsjahr	Haftungs-/ Stammkapital [in TEuro]	Stammeinlage (Stadtanteil) [in TEuro]	Stadtanteil [in Prozent]
Eigenbetrieb Heinrich-Schütz-Konservatorium	2022	25 TEuro	25 TEuro	100,00 %
	2021	25 TEuro	25 TEuro	100,00 %
	2020	25 TEuro	25 TEuro	100,00 %
Societätstheater GmbH Dresden	2022	26 TEuro	26 TEuro	100,00 %
	2021	26 TEuro	26 TEuro	100,00 %
	2020	26 TEuro	26 TEuro	100,00 %
Zoo Dresden GmbH	2022	511 TEuro	511 TEuro	100,00 %
	2021	511 TEuro	511 TEuro	100,00 %
	2020	511 TEuro	511 TEuro	100,00 %
Verkehrsmuseum Dresden gGmbH	2022	25 TEuro	25 TEuro	100,00 %
	2021	25 TEuro	25 TEuro	100,00 %
	2020	25 TEuro	25 TEuro	100,00 %
Zweckverband Sächsisches Kommunales Studieninstitut Dresden	2022	0 TEuro	0 TEuro	48,22 %
	2021	0 TEuro	0 TEuro	47,79 %
	2020	0 TEuro	0 TEuro	47,20 %

Gewinnab- führung an die Stadt  [in TEuro]	Verlustabdeckung, laufende Zuweisungen durch die Stadt  [in TEuro]	Investitions- zuweisungen/ Kapitalerhöhungen durch die Stadt  [in TEuro]	Bürgschaften, sonstige Gewähr- leistungen durch die Stadt Stand zum 31.12.2022  [in TEuro]	Gesellschafterdar- lehen/ sonstige gewährte Vergüns- tigungen durch die Stadt  [in TEuro]
0 TEuro	<b>3.194 TEuro</b>	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	3.537 TEuro	6.490 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	3.587 TEuro	35 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
<b>0 TEuro</b>	<b>1.077 TEuro</b>	<b>0 TEuro</b>	<b>0 TEuro</b>	<b>0 TEuro</b>
0 TEuro	964 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	913 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
<b>0 TEuro</b>	<b>2.024 TEuro</b>	<b>500 TEuro</b>	<b>439 TEuro</b>	<b>8.000 TEuro</b>
0 TEuro	2.575 TEuro	500 TEuro	439 TEuro	2.000 TEuro
0 TEuro	3.033 TEuro	1.560 TEuro	439 TEuro	368 TEuro
<b>0 TEuro</b>	<b>0 TEuro</b>	<b>0 TEuro</b>	<b>0 TEuro</b>	<b>0 TEuro</b>
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
<b>0 TEuro</b>	<b>84 TEuro</b>	<b>0 TEuro</b>	<b>0 TEuro</b>	<b>0 TEuro</b>
0 TEuro	78 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	79 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro

# Erläuterung der Bilanz- und Leistungskennzahlen

## Erläuterung der Bilanz- und Leistungskennzahlen

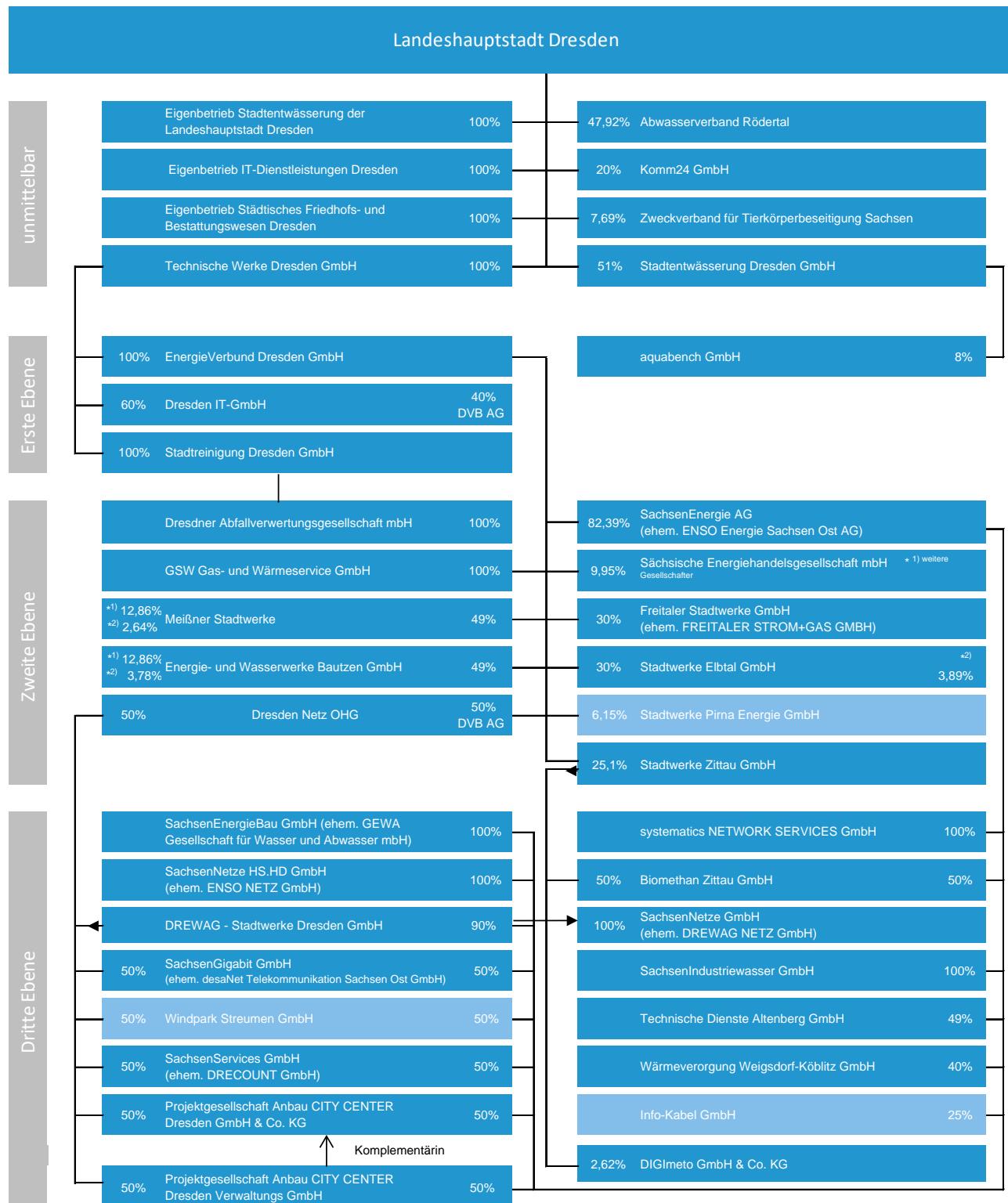
Bilanz- und Leistungskennzahlen	
<b>Vermögenssituation</b>	
Vermögensstruktur in Prozent	$[\text{Anlagevermögen} / \text{Summe Aktiva}] \times 100 \%$
Investitionsdeckung in Prozent	$[\text{Abschreibung} / \text{Investitionen (ohne Finanzanlagen)}] \times 100 \%$
Fremdfinanzierung in Prozent	$[(\text{Rückstellungen} + \text{Verbindlichkeiten}) / \text{Summe Passiva}] \times 100 \%$
<b>Kapitalstruktur</b>	
Eigenkapitalquote in Prozent	$[\text{Eigenkapital} / \text{Summe Passiva}] \times 100 \%$
Eigenkapitalreichweite in Jahren	$\text{Eigenkapital} / \text{Jahresfehlbetrag}$
<b>Liquidität</b>	
Effektivverschuldung in TEuro	$\text{Verbindlichkeiten} - \text{monetäres Umlaufvermögen (Wertpapiere} \\ + \text{liquide Mittel})$
Liquiditätsgrad I in Prozent	$[\text{liquide Mittel} / \text{Verbindlichkeiten} < 1 \text{ Jahr}] \times 100 \%$
<b>Rentabilität</b>	
Eigenkapitalrendite (vor Ergebnisabführung) in Prozent	$[\text{Jahresergebnis (vor Ergebnisabführung)} / \text{Eigenkapital}] \times 100 \%$
Gesamtkapitalrendite (vor Ergebnisabführung) in Prozent	$[\text{Jahresergebnis (vor Ergebnisabführung)} + \text{Fremdkapitalzinsen} / \text{Gesamtkapital}] \times 100 \%$
<b>Geschäftserfolg</b>	
Pro-Kopf-Umsatz in TEuro	$\text{Umsatz} / \text{Beschäftigte im Jahresdurchschnitt}$
Personalaufwandsquote in Prozent	$[\text{Personalaufwand} / \text{Umsatz}] \times 100 \%$
<b>Zur Information</b>	
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden in TEuro	laut Ergebnishaushalt der Landeshauptstadt Dresden
Investitionszuweisungen der Stadt Dresden in TEuro	laut Finanzhaushalt der Landeshauptstadt Dresden
<b>Beschäftigte</b>	
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	Anzahl der tatsächlichen Beschäftigten
<b>Auszubildende</b>	
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12. (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	Anzahl der Frauen / Anzahl der Beschäftigten (zum 31.12.)
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung	Anzahl der Frauen in der 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung / Anzahl der Beschäftigten in der 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung	Anzahl der Frauen in der 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung / Anzahl der Beschäftigten in der 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung

### Anmerkung:

Die in Tabellen und sonstigen Übersichten ausgewiesenen Zahlen wurden maschinell verarbeitet und gerundet.  
Dies kann zu programmtechnisch bedingten Rundungsdifferenzen führen.

# Versorgung und Entsorgung

Stand: 31.12.2022



# Eigenbetrieb Stadtentwässerung der Landeshauptstadt Dresden

## Eigenbetrieb Stadtentwässerung der Landeshauptstadt Dresden

Scharfenberger Straße 152  
01139 Dresden  
Telefon +49 351 822 0  
E-Mail service@se-dresden.de  
Internet www.stadtentwaesserung-dresden.de

## Gesellschafter

Landeshauptstadt Dresden - 100,00 %

## Gründungsjahr

1993

## Stammkapital

25.000,00 Euro

## Betriebsleitung

Ralf Strothteicher

## Mitglieder Ausschuss für Umwelt und Klima (Eigenbetrieb Friedhofs- und Bestattungswesen sowie Eigenbetrieb Stadtentwässerung)

Dirk Hilbert (Vorsitzender)  
Eva Jähnigen (stellvertretende Vorsitzende)

Heike Ahnert  
Veit Böhm  
Dr. Wolfgang Deppe

Stefan Engel  
Dr. Margot Gaitzsch

Magnus Hecht  
Peter Krüger

Leo Lentz

Heiko Müller

Tanja Schewe

Dr. Martin Schulte-Wissermann

Tina Siebeneicher

Daniela Walter

Silvana Wendt

Alexander Wiedemann

Holger Zastrow

## Abschlussprüfer

WPSL Treuhand & Revision GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft

## Aufgaben und Ziele

Zweck des Eigenbetriebes Stadtentwässerung der Landeshauptstadt Dresden ist die Sicherstellung der ordnungsgemäßen Abwasserbeseitigung und der Vollzug der einschlägigen Satzungen auf dem Gebiet der Landeshauptstadt Dresden in Umsetzung der kommunalpolitischen Zielsetzungen und unter Beachtung der geltenden gesetzlichen Bestimmungen.

Die Tätigkeit des Eigenbetriebes beschränkt sich hierbei auf diejenigen Aufgaben, die von der Landeshauptstadt Dresden nicht nach dem Abwasserentsorgungsvertrag mit der Stadtentwässerung Dresden GmbH auf diese zur eigenverantwortlichen Durchführung übertragen wurden.

## Geschäftsverlauf

Der Jahresabschluss 2022 wurde durch den Wirtschaftsprüfer geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsatzgesetz.

Mit Stadtratsbeschluss zu V2388/23 wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2022 des Eigenbetriebes Stadtentwässerung der Landeshauptstadt Dresden am 28.09.2023 festgestellt. Gleichzeitig wurde der Betriebsleistung für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung erteilt.

Der Jahresfehlbetrag 2022 wird in Höhe von 1.936 TEuro der Allgemeinen Rücklage entnommen.

Der Jahresfehlbetrag 2022 ergab sich aus Erträgen in Höhe von

98.675 TEuro und Aufwendungen in Höhe von 100.610 TEuro.

Das Jahresergebnis lag um 7.161 TEuro unter dem Planansatz für 2022 (5.225 TEuro) bzw. 5.231 TEuro unterhalb des Vorjahresergebnisses. Die seit 2021 zu beobachtende sprunghafte Kostenentwicklung bei Energie, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen führte zu einem starken Anstieg bei, für das an die Stadtentwässerung Dresden GmbH zu zahlende Betriebsführungsentschädigung gemäß Abwasserentsorgungsvertrag, relevanten Indizes, insbesondere beim Index für gewerbliche Erzeugnisse.

Der Eigenbetrieb finanziert sich aus den gegenüber den Nutzern der Abwasserentsorgung erhobenen Gebühren. Die Gebühr für Schmutzwasser beträgt 1,97 Euro/m<sup>3</sup>, für Niederschlagswasser 1,56 Euro/je m<sup>2</sup> zu veranlagende Fläche und Jahr. Die Gebührensätze gemäß Gebührensatzung über die Erhebung von Abwassergebühren sind bis zum 31.12.2025 festgesetzt.

Die Abwassermengen aus Schmutzwasser erhöhten sich im Jahr 2022 auf 34 Mio. m<sup>3</sup> und lagen damit 0,5 Mio. m<sup>3</sup> über der Vorjahresmenge. Die Fläche aus Niederschlagswassereinleitungen stieg um 0,2 Mio. m<sup>2</sup> mit 19,3 Mio. m<sup>2</sup>.

Die Umsatzerlöse erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 4.405 TEuro. Sie beinhalten neben den Gebühren für Schmutz- und Niederschlagswasser auch Aufwendungen zur Zuführung zu Rückstellungen für Gebührenausgleich in Höhe von

2.856 TEuro für spätere Kalkulationsperioden sowie Erträge aus der Auflösung für Verbindlichkeiten aus Gebührenausgleich in Höhe von 3.474 TEuro für die laufende Kalkulationsperiode.

Am 31.12.2022 lebten 8.171 Personen mehr in Dresden als im Vorjahr. Damit einher gingen ein Schmutzwassermengenzuwachs sowie auch gestiegene Einleitmengen der industriellen Großeinleiter, unter anderen aufgrund der Erweiterung der Produktionskapazitäten und der Neuanmeldung von Industriebetrieben im Dresdner Norden.

Den Umsatzerlösen stand im Wesentlichen das an die Stadtentwässerung GmbH zu zahlende Betriebsförderentgelt nach Abwasserentsorgungsvertrag in Höhe von 97.995 TEuro (Vorjahr: 88.379 TEuro) auf der Aufwandsseite gegenüber. Die Covid-19-Pandemie und der Ukrainekrieg trugen dazu bei, dass die für die Berechnung des Leistungsentgeltes geregelten Indizes, insbesondere der Index für gewerbliche Erzeugnisse, deutlich stärker als in den Vorjahren anstiegen. Dies begründet den deutlichen Anstieg des von der Stadtentwässerung Dresden GmbH dem Eigenbetrieb Stadtentwässerung berechneten Betriebsführungs-entgeltes.

Das zur Durchführung der Abwasserentsorgung gehörende Vermögen wurde im Rahmen des mit der Stadtentwässerung Dresden GmbH in 2004 abgeschlossenen Abwasserentsorgungsvertrages auf die Stadtentwässerung Dresden GmbH übertragen. Der Eigenbetrieb weist darum keine Abschreibungen aus.

Haupteinflussgröße in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von 2.383 TEuro ist die Zuführung zur Rückstellung für die Abwasserabgabe in Höhe von 1.922 TEuro. Weiter fallen Aufwendungen aus Wertberichtigungen auf sowie Ausbuchungen von

Forderungen sowie periodenfremde Aufwendungen darunter.

Das Bilanzbild des Eigenbetriebes Stadtentwässerung der Landeshauptstadt Dresden ist durch das gewählte Geschäftsmodell geprägt. Die Eigenkapitalquote beträgt zum Bilanzstichtag 16,7 % (Vorjahr: 21 %). Grund für die Verminderung ist das negative Jahresergebnis des Eigenbetriebes.

Die Erhöhung des Sachanlagevermögens um 834 TEuro auf 2.009 TEuro begründet sich im Wesentlichen durch Planungsleistungen und Leistungen zur Projektsteuerung (Anlagen im Bau) im Zusammenhang mit dem Neubau des „Industriesammler Nord“ gemäß Beschluss des Stadtrates vom 15.10.2020.

Das Umlaufvermögen, welches sich saldiert um 2.488 TEuro auf 34.496 TEuro verringert, wird beeinflusst durch Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, Forderungen gegenüber der Stadtentwässerung Dresden GmbH bzw. der Landeshauptstadt Dresden und sonstigen Vermögensgegenständen sowie durch die Bestandsveränderung in den liquiden Mitteln. Die Liquiditäts situation des Eigenbetriebes ist weiterhin positiv. Der Bestand liquider Mittel verringerte sich um 1.975 TEuro auf 21.736 TEuro.

Das Eigenkapital verringert sich aufgrund des Jahresfehlbetrages in Höhe von 1.936 TEuro auf 6.107 TEuro. Die Erhöhung der Rückstellungen von 13.129 TEuro auf 17.685 TEuro begründet sich insbesondere durch die gemäß § 10 Abs. 2 SächsKAG zu bildenden Rückstellungen für den Gebührenausgleich.

Die Verbindlichkeiten betreffen im Wesentlichen Verbindlichkeiten aus dem Gebührenausgleich.

## Lage und Ausblick

Der Eigenbetrieb geht mittelfristig bei den prognostizierten Abwassermengen und Niederschlagswasserflächen von einem stabilen wirtschaftlichen Umfeld, mit stabilen bis leicht wachsenden Einleitmengen und leicht steigenden Umsatzerlösen aus.

Dem gegenüber steht die Entwicklung des Betriebsführungsentgeltes an die Stadtentwässerung Dresden GmbH. Gemäß Abwasserentsorgungsvertrag erfolgt die Anpassung des Leistungsentgelts entsprechend der Veränderung der geregelten Indizes. Deren sprunghafte Entwicklung begründet sich, wie vorstehend beschrieben, aus den Folgen der Covid-19-Pandemie und des Ukrainekrieges. Mit Blick auf die weiterhin stark volatile Marktsituation, die Rohstoffverknappung sowie Preis- und Zinssteigerungen haben die Landeshauptstadt Dresden und die Stadtentwässerung Dresden GmbH mit der 11. Verständigungsvereinbarung zum Abwasserentsorgungsvertrag (AEV) vom 16.12.2022 den AEV hinsichtlich des Entgeltes für Abschreibungen angepasst und gleichzeitig verabredet, dass im Nachgang die Entgeltregelungen des AEV einer weiteren Überprüfung unterzogen werden sollen (Beschluss zu Vorlage V1895/22 vom 15.12.2022). Damit konnte für die Jahre 2023 und 2024 ein weiteres Ansteigen der Entgelte für Abschreibungen ausgesetzt und damit eine Verbesserung der finanziellen Situation des Eigenbetriebes Stadtentwässerung erreicht werden. Um auch darüber hinaus zur positiven Entwicklung der wirtschaftlichen Situation des Eigenbetriebes und des Gebührenbedarfsvolumens beizutragen wurde eine weitere Verständigungsvereinbarung zum Vertragswerk „Teilprivatisierung der Stadtentwässerung Dresden GmbH“ zwischen der Landeshauptstadt Dresden, der Stadtentwässerung Dresden GmbH, der GELSENWASSER AG und der

GELSENWASSER Dresden GmbH beschlossen (Beschluss zu Vorlage V2361/23 vom 28.09.2023). Die „Verständigungsvereinbarung 2023“ schafft, wirksam ab 01.01.2024, eine ausgewogene Vertragssituation unter Einhaltung und Berücksichtigung der vergaberechtlichen Regelungen.

Da der Fördermittelantrag für die Errichtung des Industriesammlers Nord abgelehnt wurde, soll die Maßnahme in 2023 auf die Stadtentwässerung Dresden GmbH übertragen und dort weitergeführt werden. Die beim Eigenbetrieb aufgelaufenen Planungsleistungen werden dazu entgeltlich an den Betriebsführer übertragen.

In Abhängigkeit von der Entwicklung der Bevölkerung und des gesamten Dresdner Unternehmensstandortes, insbesondere der Halbleiterindustrie, muss im Falle von Produktionsreduzierungen oder der Gefährdung von Produktionsstandorten mit deutlichen Mengenrückgängen und entsprechenden Auswirkungen auf die Abwassermenge gerechnet werden. Den Großeinleitern gilt darum im Rahmen der Risikoanalyse eine besondere Aufmerksamkeit. Ein weiteres Risikofeld ist der Hochwasserschutz der Landeshauptstadt Dresden.

Bestandsgefährdende Risiken für den Eigenbetrieb sind nicht erkennbar.

## Ziele

### Leitziele

- Ressourcenschonende und klimaresiliente Stadt

### Ziele der Stadtentwicklung

- Umsetzung der Energie- und Klimaschutzstrategie auf dem Weg zur Klimaneutralität
- Schutz, Sicherung sowie sparsame, effiziente und nachhaltige Nutzung der natürlichen Ressourcen



## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2022		2022		2021		2020	
	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
(in TEuro)								
<b>Anlagevermögen</b>	<b>3.035</b>	<b>9</b>	<b>2.009</b>	<b>5</b>	<b>1.175</b>	<b>3</b>	<b>18</b>	<b>0</b>
Sachanlagevermögen	3.035	9	2.009	5	1.175	3	18	0
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>32.369</b>	<b>91</b>	<b>34.496</b>	<b>94</b>	<b>36.984</b>	<b>97</b>	<b>27.425</b>	<b>100</b>
Forderungen/sonst. Vermög.	12.531	35	12.759	35	13.274	35	12.525	45
Wertpapiere/Liquide Mittel	19.838	56	21.736	59	23.711	62	14.901	54
<b>Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>80</b>	<b>0</b>	<b>79</b>	<b>0</b>	<b>91</b>	<b>0</b>	<b>103</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>35.484</b>	<b>100</b>	<b>36.584</b>	<b>100</b>	<b>38.250</b>	<b>100</b>	<b>27.547</b>	<b>100</b>

Eigenbetrieb Stadtentwässerung der Landeshauptstadt Dresden

Bilanz Passiva	2022		2022		2021		2020	
	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
(in TEuro)								
<b>Eigenkapital</b>	<b>14.605</b>	<b>41</b>	<b>6.107</b>	<b>17</b>	<b>8.043</b>	<b>21</b>	<b>4.748</b>	<b>17</b>
Gezeichnetes Kapital	25	0	25	0	25	0	25	0
Rücklagen	9.355	26	8.018	22	4.723	12	1.873	7
Jahres-/Bilanzergebnis	5.225	15	-1.936	-5	3.295	9	2.850	10
<b>Sonderposten</b>	<b>1.178</b>	<b>3</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>8.732</b>	<b>25</b>	<b>17.685</b>	<b>48</b>	<b>13.129</b>	<b>34</b>	<b>4.838</b>	<b>18</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>10.971</b>	<b>31</b>	<b>12.791</b>	<b>35</b>	<b>17.079</b>	<b>45</b>	<b>17.961</b>	<b>65</b>
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	0	0	6.946	19	10.421	27	13.894	50
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	0	0	5.845	16	6.658	17	4.067	15
<b>Bilanzsumme</b>	<b>35.486</b>	<b>100</b>	<b>36.584</b>	<b>100</b>	<b>38.250</b>	<b>100</b>	<b>27.547</b>	<b>100</b>

Eigenbetrieb Stadtentwässerung der Landeshauptstadt Dresden

GuV-Daten (in TEuro)	2022		2021	2020
	Plan	Ist	Ist	Ist
Umsatz	98.066	98.332	93.927	93.016
Sonstige betriebliche Erträge	121	276	109	681
<b>Gesamtleistung</b>	<b>98.187</b>	<b>98.608</b>	<b>94.036</b>	<b>93.697</b>
Materialaufwand	90.500	98.130	88.521	85.744
Personalaufwand	20	19	19	19
Abschreibungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.480	2.383	2.278	5.062
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>5.187</b>	<b>-1.925</b>	<b>3.218</b>	<b>2.872</b>
Finanzergebnis	38	-11	78	-21
<b>Jahresergebnis</b>	<b>5.225</b>	<b>-1.936</b>	<b>3.295</b>	<b>2.850</b>

Eigenbetrieb Stadtentwässerung der Landeshauptstadt Dresden

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2022		2021		2020	
	Plan	Ist	Ist	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>						
Vermögensstruktur (Prozent)	8,6	5,5	3,1	0,1		
Investitionsdeckung (Prozent)		0,0	0,0	0,0		
Fremdfinanzierung (Prozent)	55,5	83,3	79,0	82,8		
<b>Kapitalstruktur</b>						
Eigenkapitalquote (Prozent)	41,2	16,7	21,0	17,2		
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	--	3	--	--		
<b>Liquidität</b>						
Effektivverschuldung (TEuro)		keine	keine	keine	3.060	
Liquiditätsgrad I (Prozent)		>100%	>100%	>100%	>100%	
<b>Rentabilität</b>						
Eigenkapitalrentabilität (Prozent)	35,8	negativ	41,0	60,0		
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	14,8	negativ	8,6	10,6		
<b>Geschäftserfolg</b>						
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	32.689	32.777	31.309	31.005		
Personalaufwandsquote (Prozent)	0,0	0,0	0,0	0,0		
<b>Zur Information</b>						
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0		
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0		
<b>Beschäftigte</b>						
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	3	3	3	3		
Auszubildende	0	0	0	0		
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12.		33,3	33,3	33,3		
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung		entfällt	entfällt	entfällt		
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung		entfällt	entfällt	entfällt		
Eigenbetrieb Stadtentwässerung der Landeshauptstadt Dresden						

# Eigenbetrieb Städtisches Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden

## Eigenbetrieb Städtisches Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden

Löbtauer Straße 70  
01159 Dresden  
Telefon +49 351 439 360 0  
E-Mail info@bestattungen-dresden.de  
Internet www.bestattungen-dresden.de

## Gesellschafter

Landeshauptstadt Dresden - 100,00 %

## Gründungsjahr

1995

## Stammkapital

25.000,00 Euro

## Betriebsleitung

Robert Arnrich

## Mitglieder Ausschuss für Umwelt und Klima (Eigenbetrieb Friedhofs- und Bestattungswesen sowie Eigenbetrieb Stadtentwässerung)

Dirk Hilbert (Vorsitzender),  
Eva Jähnigen (stellvertretende Vorsitzende bis 11.09.2022),  
Annekatrin Klepsch (stellvertretende Vorsitzende bis 31.10.2022),  
Stephan Kühn (stellvertretender Vorsitzender seit 11.09.2022),  
Heike Ahnert,  
Veit Böhm,  
Susanne Dagen (bis 15.09.2022),  
Dr. Wolfgang Deppe,  
Stefan Engel,  
Dr. Margot Gaitzsch,  
Magnus Hecht,  
Nils Kröber (bis 03.03.2022),  
Peter Krüger,  
Leo Lentz,  
Heiko Müller,  
Matthias Rentzsch (bis 24.11.2022),  
Tanja Schewe,  
Dr. Martin Schulte-Wissermann,  
Tina Siebeneicher (seit 03.03.2022),  
Daniela Walter (seit 24.11.2022),  
Silvana Wendt (seit 15.09.2022),  
Alexander Wiedemann,  
Holger Zastrow

## Abschlussprüfer

Bavaria Treu AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Niederlassung Dresden

## Aufgaben und Ziele

Gegenstand des Eigenbetriebes Städtisches Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden ist die Unterhaltung und Pflege der vier kommunalen Friedhöfe, des städtischen Bestattungswesens, der Betrieb des Krematoriums einschließlich der damit verbundenen Verwaltungsaufgaben sowie alle Angelegenheiten, die zum ordnungsgemäßen Betriebsablauf erforderlich sind.

## Geschäftsverlauf

Der Jahresabschluss 2022 wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung nach § 53 Haushaltsgesetz.

Mit Stadtratsbeschluss zu V2377/23 vom 28.09.2023 wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2022 des Eigenbetriebes Städtisches Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden festgestellt. Gleichzeitig wurde der Betriebsleitung für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung erteilt.

Der Jahresüberschuss in Höhe von 586 TEuro soll in Höhe von 450 TEuro zuzüglich Steuern an die Landeshauptstadt Dresden ausgeschüttet und in Höhe der verbleibenden 41 TEuro auf neue Rechnung vorge tragen werden.

Der Jahresüberschuss 2022 ergab sich aus Erträgen in Höhe von 8.027 TEuro und Aufwendungen in Höhe von 7.441 TEuro.

Der erwirtschaftete Gewinn des Eigenbetriebes Städtisches Friedhofs-

und Bestattungswesen Dresden gliedert sich wie folgt auf: In der Sparte Bestattungswesen wies der Eigenbetrieb einen Überschuss in Höhe von 406 TEuro aus, in der Sparte Krematorium einen Überschuss in Höhe von 183 TEuro und in der Sparte Friedhofswesen im hoheitlichen Bereich einen Fehlbetrag in Höhe von 56 TEuro und im gewerblichen Bereich einen Überschuss von 53 TEuro.

Mit dem Jahresergebnis 2022 wurde eine Verbesserung gegenüber dem Wirtschaftsplan um 621 TEuro erreicht, was im Wesentlichen auf über Plan liegenden Fallzahlen beruht. Insbesondere die Steigerung der Erlöse in den Sparten Bestattungswesen mit 537 TEuro und Krematorium mit 270 TEuro gegenüber dem Wirtschaftsplan trug zur Ergebnisverbesserung bei.

Gegenüber dem Vorjahr stieg das Jahresergebnis um 193 TEuro. Hierbei blieben die Umsatzerlöse unter dem Vorjahrsniveau, das pandemiebedingt überdurchschnittliche Fallzahlen aufwies. Entsprechend spiegelt sich diese Entwicklung auch im Vergleich zum Vorjahr in geringeren Materialaufwendungen sowie sonstigen betrieblichen Aufwendungen wider.

In der Landeshauptstadt Dresden wurden im Jahr 2022 6.048 Sterbefälle (2021: 6.571; 2020: 6.069) registriert. Ein ordnungsgemäßer Betriebsablauf, unter anderem durch den Ausbau der Kühlhallenplätze im Krematorium Tolkewitz war jederzeit gewährleistet. Um die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung zu gewährleisten, erließ die

Landesdirektion Sachsen bis zum 15.03.2022 eine Allgemeinverfügung zur Ausnahmebewilligung für Sonn- und Feiertagsarbeit sowie der Abweichung von der täglichen Höchstarbeitszeit auch für den Betrieb von Krematorien.

Die Bilanzsumme erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 586 TEuro auf 28.859 TEuro. Das Anlagevermögen verringerte sich um 3.458 TEuro auf 18.667 TEuro. Ursache hierfür ist insbesondere die Auflösung von festverzinslichen Wertpapieren. Das Umlaufvermögen erhöhte sich unter anderem aufgrund einer Auszahlung festverzinslicher Wertpapiere nach Ablauf der Laufzeit um 4.047 TEuro.

Das Eigenkapital stieg gegenüber dem Vorjahr um insgesamt 288 TEuro aufgrund des Gewinnvortrages aus dem Geschäftsjahr 2021 sowie der Veränderung aufgrund des positiven Jahresergebnisses 2022. Die Rückstellungen verringerten sich um 206 TEuro auf 377 TEuro, insbesondere aufgrund der Inanspruchnahme bzw. Auflösung von Steuer- und Urlaubsrückstellungen sowie sonstigen Rückstellungen. Diese beinhalten im Wesentlichen Rückstellungen für die Berufsgenossenschaft, für Instandhaltungen für Jubiläen und Mehrstunden. Ebenfalls rückläufig entwickelten sich im Saldo und bedingt durch die Veränderung in den erhaltenen Anzahlungen die Verbindlichkeiten um 180 TEuro auf 528 TEuro. Der passive Rechnungsabgrenzungsposten erhöhte sich im Berichtszeitraum um 702 TEuro auf 16.509 TEuro. Dieser setzt sich hauptsächlich aus den im Voraus bezahlten Grabnutzungsgebühren zusammen.

Das Städtische Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden investierte im Jahr 2022 insgesamt 375 TEuro, um einerseits die notwendige Modernisierung und Erweiterung der Gesamtanlagen sowie Räumlichkeiten zu realisieren und andererseits veraltete

Fahrzeuge sowie Technik zu ersetzen. Die Finanzierung erfolgte ausschließlich mit Eigenmitteln. Den Investitionen standen Abschreibungen in Höhe von 847 TEuro entgegen.

Die Beisetzungen auf den vier kommunalen Friedhöfen verringerten sich im Vergleich zum Vorjahr um 121 auf insgesamt 3.051. Die Urnenbeisetzungen blieben die am häufigsten gewählte Beisetzungart mit 2.986 der durchgeführten Beisetzungen.

Im Wirtschaftsjahr 2022 erfolgten im Krematorium 10.254 Einäscherungen.

Der Städtische Bestattungsdienst berät und betreut Hinterbliebene und Angehörige bei administrativen Fragen zur Regelung des Sterbefalls, gewährleistet eine fachgerechte Versorgung und begleitet und realisiert die Verabschiedung vom Verstorbenen. Diese dritte Sparte des Eigenbetriebes und der Betrieb des Krematoriums werden steuer- und handelsrechtlich als Betrieb gewerblicher Art geführt. Der Städtische Bestattungsdienst bearbeitete mit 1.797 Sterbefällen 81 Fälle weniger als im Vorjahr.

Die Kapitalstruktur des Eigenbetriebes ist stabil, er verfügt über eine sehr gute Liquidität.

## Lage und Ausblick

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 15.12.2022 für den Doppelhaushalt 2023/2024 zusätzliche Finanzmittel zum Friedhofsentwicklungskonzept (FEK) in Höhe von 150 TEuro für das Geschäftsjahr 2023 und weitere 150 TEuro für 2024 beschlossen. Über die konkreten Umsetzungsmaßnahmen wird hierzu das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft Gespräche mit den gesamtstädtischen Friedhofsträgern aufnehmen.

Im Geschäftsjahr 2022 fand ein Ideenwettbewerb zum Thema: „Gedenkareal Dresdner Norden“ statt,

der durch das Amt für Kultur und Denkmalschutz organisiert wurde. Ziel ist das digitale und analoge Sichtbarmachen der Opfer- und Täterorte aus der Zeit des Nationalsozialismus in der Landeshauptstadt Dresden. Die herausgehobenen Orte sind u. a. der Alte Leipziger Bahnhof, das Festspielhaus Hellerau, das Zwangsarbeiterlager Hellerberg, der Heidefriedhof, die ehemaligen Goehle-Werke sowie die NAPOLA-Erziehungsanstalt.

Die Verordnung der Bundesregierung zur Sicherung der Energieversorgung über kurzfristig wirksame Maßnahmen trat am 01.09.2022 in Kraft. Ergänzt wurde diese durch die Verordnung zur Sicherung der Energieversorgung über mittelfristig wirksame Maßnahmen ab dem 01.10.2022 mit dem Ziel, den Eintritt einer Notfallsituation im Winter zu vermeiden. Das Städtische Friedhofs- und Bestattungswesen setzte die angeordneten Maßnahmen fristgerecht um.

Der Eigenbetrieb steht in Bezug auf die gestiegenen Preise für Gas, Strom, Material- und Reparaturaufwendungen vor Herausforderungen. Zur Stabilisierung bzw. Verbesserung der Ertragslage wurden folgende Maßnahmen eingeleitet: In der Sitzung des Stadtrates am 26.01.2023 wurde die neue Entgeltordnung für das Krematorium Tolkwitz beschlossen. Diese trat zum 11.02.2023 in Kraft. Die Entgelte wurden kostendeckend kalkuliert. Als neuer Entgelttarifbestand wurde die Nutzung des Umbeztraumes aufgenommen. In 2023 erfolgt eine Neukalkulation der Friedhofsgebühren. Das Inkrafttreten der neuen Friedhofsgebührensatzung ist von der Beschlussfassung durch den Stadtrat abhängig, die bis spätestens Dezember 2023 erfolgt sein sollte. Im Bestattungswesen werden die Preise laufend an die allgemeine Marktpreisentwicklung angepasst.

Weitere Risiken sind eine übermäßige Inanspruchnahme sowie krankheitsbedingte Beeinträchtigung von

Betriebsabläufen sowie sich neu auf den Markt drängende Anbieter alternativer Bestattungsarten. Zudem wird der Fachkräftemangel als zunehmendes Risiko für den Eigenbetrieb gesehen.

Für das Geschäftsjahr 2023 erwartet der Betriebsleiter bei konstanten Rahmenbedingungen und unter Umsetzung und Beachtung der benannten Chancen und Risiken eine positive Gesamtentwicklung für den Eigenbetrieb. Zusammenfassend stellt sich das Städtische Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden als ein moderner, leistungsfähiger und erfolgreicher Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Dresden dar.

## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2022		2022		2021		2020	
	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
(in TEuro)								
<b>Anlagevermögen</b>	<b>17.160</b>	68	<b>18.667</b>	65	<b>22.125</b>	78	<b>20.017</b>	74
Immaterielles Vermögen	60	0	11	0	17	0	11	0
Sachanlagevermögen	10.925	43	10.081	35	10.558	37	11.056	41
Finanzanlagen	6.175	24	8.575	30	11.550	41	8.950	33
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>8.150</b>	32	<b>10.179</b>	35	<b>6.132</b>	22	<b>6.909</b>	26
Vorräte	73	0	150	1	146	1	90	0
Forderungen/sonst. Vermög.	600	2	1.039	4	1.009	4	1.005	4
Wertpapiere/Liquide Mittel	7.477	30	8.990	31	4.977	18	5.814	22
<b>Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>12</b>	0	<b>12</b>	0	<b>15</b>	0	<b>10</b>	0
<b>Bilanzsumme</b>	<b>25.322</b>	100	<b>28.859</b>	100	<b>28.272</b>	100	<b>26.936</b>	100

Eigenbetrieb Städtisches Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden

Bilanz Passiva	2022		2022		2021		2020	
	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
(in TEuro)								
<b>Eigenkapital</b>	<b>9.592</b>	38	<b>11.351</b>	39	<b>11.063</b>	39	<b>10.933</b>	41
Gezeichnetes Kapital	25	0	25	0	25	0	25	0
Rücklagen	9.602	38	10.251	36	10.251	36	10.251	38
Gewinn-/Verlustvortrag	0	0	490	2	394	1	315	1
Jahres-/Bilanzergebnis	-35	0	586	2	393	1	342	1
<b>Sonderposten</b>	<b>103</b>	0	<b>93</b>	0	<b>111</b>	0	<b>130</b>	0
<b>Rückstellungen</b>	<b>185</b>	1	<b>378</b>	1	<b>583</b>	2	<b>341</b>	1
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>324</b>	1	<b>528</b>	2	<b>708</b>	3	<b>621</b>	2
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	0	0	64	0	35	0	63	0
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	0	0	464	2	673	2	559	2
<b>Passiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>15.118</b>	60	<b>16.509</b>	57	<b>15.807</b>	56	<b>14.911</b>	55
<b>Bilanzsumme</b>	<b>25.322</b>	100	<b>28.859</b>	100	<b>28.272</b>	100	<b>26.936</b>	100

Eigenbetrieb Städtisches Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden

GuV-Daten (in TEuro)	2022		2021	2020
	Plan	Ist	Ist	Ist
Umsatz	6.794	7.824	7.988	7.484
Bestandsveränderungen u. aktivierte Eigenleistungen	-7	-4	3	16
Sonstige betriebliche Erträge	59	159	129	128
<b>Gesamtleistung</b>	<b>6.846</b>	<b>7.978</b>	<b>8.120</b>	<b>7.628</b>
Materialaufwand	587	653	769	746
Personalaufwand	3.741	3.851	3.864	3.791
Abschreibungen	1.025	847	841	841
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.422	1.742	1.937	1.673
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>71</b>	<b>884</b>	<b>709</b>	<b>576</b>
Finanzergebnis	46	48	43	27
Steuern	152	346	360	261
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-35</b>	<b>586</b>	<b>393</b>	<b>342</b>

Eigenbetrieb Städtisches Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2022		2021		2020	
	Plan	Ist	Ist	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>						
Vermögensstruktur (Prozent)	67,8	64,7	78,3	74,3		
Investitionsdeckung (Prozent)		225,6	240,6	190,1		
Fremdfinanzierung (Prozent)	2,0	3,1	4,6	3,6		
<b>Kapitalstruktur</b>						
Eigenkapitalquote (Prozent)	37,9	39,3	39,1	40,6		
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	274	--	--	--		
<b>Liquidität</b>						
Effektivverschuldung (TEuro)	keine	keine	keine	keine		
Liquiditätsgrad I (Prozent)	>100%	>100%	>100%	>100%		
<b>Rentabilität</b>						
Eigenkapitalrentabilität (Prozent)	negativ	5,2	3,6	3,1		
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	negativ	2,0	1,4	1,3		
<b>Geschäftserfolg</b>						
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	96	103	104	100		
Personalaufwandsquote (Prozent)	55,1	49,2	48,4	50,7		
<b>Zur Information</b>						
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0		
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	10		
<b>Beschäftigte</b>						
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	71	76	77	75		
Auszubildende	2	2	2	2		
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12.		40,0	40,3	39,2		
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung		66,7	66,7	66,6		
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung		33,3	33,3	50,0		
Eigenbetrieb Städtisches Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden						

# Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen Dresden

## Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen Dresden

St.-Petersburger Straße 9  
01069 Dresden  
Telefon +49 351 488 4500  
E-Mail ebit@dresden.de  
Internet www.dresden.de/ebit

### Gesellschafter

Landeshauptstadt Dresden - 100,00 %

### Gründungsjahr

2005

### Stammkapital

25.000,00 Euro

### Betriebsleitung

Prof. Dr. Michael Breidung

### Mitglieder Ausschuss für Allgemeine Verwaltung, Ordnung und Sicherheit (Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen)

Dirk Hilbert (Vorsitzender),  
Detlef Sittel (stellvertretender Vorsitzender bis 11.09.2022),  
Dr. Peter Lames (stellvertretender Vorsitzender bis 11.09.2022),  
Jan Donhauser (stellvertretender Vorsitzender seit 11.09.2022),  
Wolf Hagen Braun,  
Dr. Hans-Joachim Brauns,  
Franz-Josef Fischer (bis 03.03.2022),  
Mirko Göhler,  
Frank Hannig,  
Katharina Hanser,  
Richard Kaniewski (bis 03.03.2022),  
Susanne Krause,  
Thomas Ladzinski (bis 24.11.2022),  
Bernd Lommel,  
Robert Malorny (seit 03.03.2022),  
Jens Matthijs,  
Eileen Mühlbach (seit 03.03.2022),  
Andrea Mühle,  
Petra Nikolov,  
Michael Schmelich,  
André Schollbach,  
Uwe Vetterlein (seit 24.11.2022)

### Abschlussprüfer

Bavaria Treu AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Niederlassung Dresden

## Aufgaben und Ziele

Zweck des Eigenbetriebes ist die Erbringung informationstechnologischer Dienstleistungen für die Landeshauptstadt Dresden sowie für andere öffentliche Auftraggeber. Die Dienstleistungen umfassen insbesondere die Mitwirkung bei der Weiterentwicklung und Umsetzung der IT-Strategie, die Bereitstellung, den Betrieb und die Weiterentwicklung der IT-Infrastruktur, der Anlagen und Geräte der Informationstechnologie einschließlich des Datennetzes sowie den Benutzerservice, die Bereitstellung, Betreuung und Abarbeitung von IT-Verfahren, die Durchführung von IT-Projekten, die Bereitstellung, den Betrieb und die Weiterentwicklung der Telekommunikationsinfrastruktur sowie die IT-Schulungsleistungen.

## Geschäftsverlauf

Der Jahresabschluss 2022 wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung nach § 53 Haushaltsgesetzgesetz.

Mit Stadtratsbeschluss zu Vorlage V2391/23 vom 28.09.2023 wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2022 des Eigenbetriebes IT-Dienstleistungen Dresden festgestellt. Gleichzeitig wurde dem Betriebsleiter für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung erteilt.

Der Jahresüberschuss 2022 des Eigenbetriebes IT-Dienstleistungen Dresden in Höhe von 91 TEuro wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Jahresüberschuss 2022 ergab sich aus Erträgen in Höhe von 26.699 TEuro und Aufwendungen in Höhe von 26.608 TEuro.

Die Steigerung der Umsatzerlöse auf 24.942 TEuro (Vorjahr: 22.841 TEuro) resultierte aus der Erweiterung der Dienstleistungen im Rahmen der Optimierung der gesamtstädtischen Entwicklung und Betreuung der Informations- und Kommunikationstechnologie (ITK-Optimierung) sowie der Umsetzung von Projekten.

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalteten im Wesentlichen die ertragswirksame Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse sowie Erträge aus Fördermitteln.

Korrespondierend mit den gestiegenen Umsatzerlösen haben sich insbesondere die Materialaufwendungen, tarif- und kapazitätsbedingt die Personalaufwendungen (Tarifanpassung und Neueinstellungen) erhöht. Durch die Umsetzung der ITK-Optimierung und Investitionen in Infrastruktur sind die Abschreibungen gestiegen.

Entsprechend der Rahmenvereinbarung über IT-Dienstleistungen mit der Landeshauptstadt Dresden werden die Leistungen des Eigenbetriebes IT-Dienstleistungen Dresden auf der Grundlage der angefallenen Gesamtkosten abgerechnet. Aus diesem Grund ergibt sich das Betriebsergebnis des Eigenbetriebes IT-Dienstleistungen Dresden ausschließlich aus den Geschäften mit Ämtern und Eigenbetrieben der Landeshauptstadt Dresden und anderen Auftraggebern (Beteiligungsunternehmen) im Konzern der Landeshauptstadt Dresden.

Der Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen Dresden investierte 1.514 TEuro in Ersatzinvestitionen und in die Fortführung von Investitionsprojekten insbesondere in den Bereichen Mess- und Steuerungsanlagen, Funk und

Fernsprechanlagen, EDV-Technik und Software. Des Weiteren wurde im Rahmen der Einführung der strategischen Projekte 2.063 TEuro in die Bereitstellung der Infrastruktur investiert. Darüber hinaus wurden Ersatzinvestitionen für die Landeshauptstadt Dresden im Rahmen der schrittweisen Umsetzung der Maßnahmen der ITK-Optimierung von 1.821 TEuro realisiert.

Im Berichtszeitraum erhielt der Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen Investitionszuschüsse aus dem allgemeinen IT-Haushalt der Landeshauptstadt Dresden in Höhe von 1.294 TEuro zur Finanzierung von WLAN-Investitionen und Rechenzentrumsinvestitionen.

Zudem erhielt der Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen Eigenkapitaleinlagen der Landeshauptstadt Dresden in Höhe von 1.106 TEuro, die im Wesentlichen Infrastruktur der strategischen Projekte und Ersatzinvestitionen im Rahmen der ITK-Optimierung betreffen und im städtischen Haushalt 2023 buchungswirksam sind.

Die Zunahme der Bilanzsumme auf der Aktivseite resultierte im Wesentlichen aus der Erhöhung des Sachanlagevermögens und der Forderungen gegen die Landeshauptstadt Dresden, bei gleichzeitiger Abnahme des Bestandes an liquiden Mitteln. Auf der Passivseite erhöhten sich neben der allgemeinen Rücklage insbesondere die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, denen ein Rückgang der Verbindlichkeiten gegenüber der Landeshauptstadt Dresden/anderen Eigenbetrieben gegenüberstanden.

Der Schwerpunkt der Kundenstruktur des Eigenbetriebs IT-Dienstleistungen Dresden lag 2022 - wie in den Vorjahren - bei den Organisationseinheiten der Landeshauptstadt Dresden.

Die Grundlage der Geschäftstätigkeit mit der Landeshauptstadt Dresden bildete die Rahmenvereinbarung. Die Dienstleistungserbringung 2022 erfolgte aufgrund der Einzel- und Servicevereinbarungen mit den Organisationseinheiten der Landeshauptstadt Dresden (insgesamt 159).

Der Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen Dresden ist in den Liquiditätsverbund der Landeshauptstadt Dresden ihrer Eigenbetriebe und Eigengesellschaften einbezogen.

## Lage und Ausblick

Die Entwicklung des Eigenbetriebes im ITK-Bereich wird in den nächsten Jahren durch die Betriebsleitung als stabil eingeschätzt, da dessen Bedeutung für Verwaltungsdienstleistungen durch die Umsetzung des E-Government-Gesetzes, des IT-Sicherheitsgesetzes sowie der EU Datenschutzgrundverordnung zukünftig weiterwachsen wird.

Durch die Umsetzung der ITK-Optimierung in der gesamten Stadtverwaltung sowie von Maßnahmen aus dem städtischen Organisationsentwicklungskonzept wird aufgrund der Erweiterung des Dienstleistungsumfangs der Umsatz des Eigenbetriebes künftig tendenziell steigen.

Seit 2004 pflegen der Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen Dresden und die Dresden-IT GmbH auf Basis eines Rahmenkooperationsvertrages, welcher neu erarbeitet wurde und ab 2018 gilt, in verschiedenen Bereichen eine enge Zusammenarbeit, die fortgeführt und intensiviert werden soll.

Zuständige Behörden auf Bundes- und Landesebene schätzen die Bedrohungslage für die IT-Infrastrukturen von Verwaltungen tendenziell als zunehmend kritisch ein. Diesem Risiko wird der Eigenbetrieb durch eine Erhöhung der Aktivitäten und Investitionen in den Bereichen Datenschutz

und Datensicherheit Rechnung tragen.

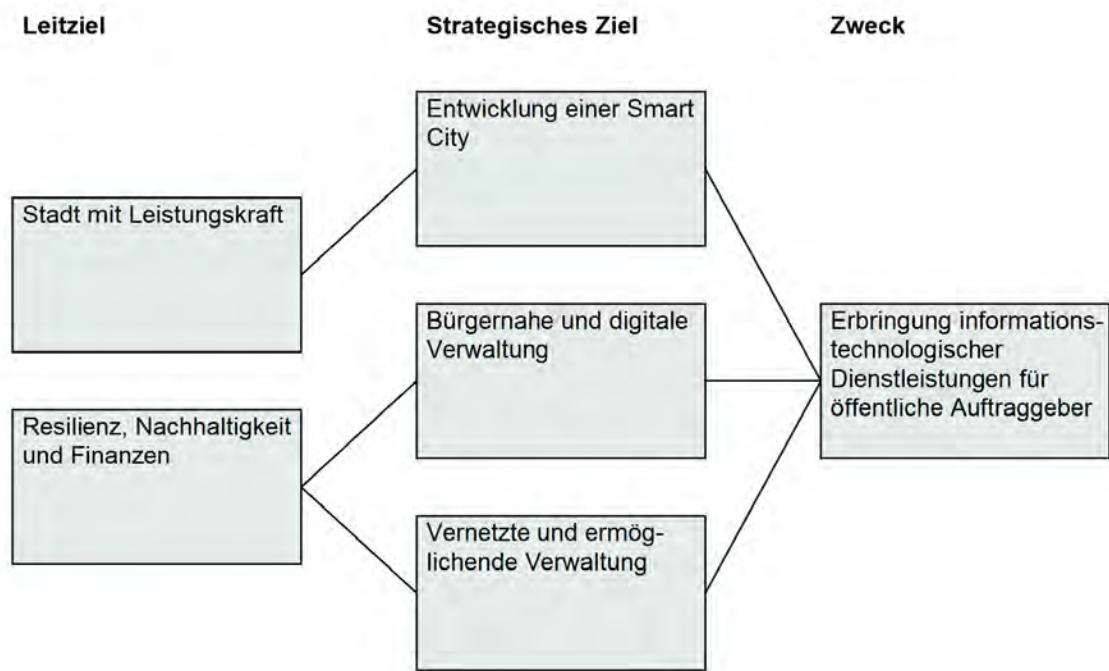
# Ziele

## Leitziele

- Stadt mit Leistungskraft
- Resilienz, Nachhaltigkeit und Finanzen

## Ziele der Stadtentwicklung

- Entwicklung einer Smart City
- Bürgernahe und digitale Verwaltung
- Vernetzte und ermögliche Verwaltung



## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2022		2022		2021		2020	
	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
(in TEuro)								
<b>Anlagevermögen</b>	<b>13.067</b>	89	<b>9.007</b>	57	<b>8.271</b>	55	<b>8.704</b>	67
Immaterielles Vermögen	1.191	8	1.675	11	1.396	9	1.312	10
Sachanlagevermögen	11.876	81	7.331	46	6.875	46	7.392	57
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>1.325</b>	9	<b>5.827</b>	37	<b>5.877</b>	39	<b>3.566</b>	28
Forderungen/sonst. Vermög.	1.088	7	3.606	23	1.145	8	1.097	8
Wertpapiere/Liquide Mittel	238	2	2.221	14	4.732	31	2.469	19
<b>Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>318</b>	2	<b>1.079</b>	7	<b>930</b>	6	<b>651</b>	5
<b>Bilanzsumme</b>	<b>14.711</b>	100	<b>15.912</b>	100	<b>15.077</b>	100	<b>12.921</b>	100

Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen Dresden

Bilanz Passiva	2022		2022		2021		2020	
	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
(in TEuro)								
<b>Eigenkapital</b>	<b>9.780</b>	66	<b>8.473</b>	53	<b>7.275</b>	48	<b>6.906</b>	53
Gezeichnetes Kapital	25	0	25	0	25	0	25	0
Rücklagen	9.474	64	8.044	51	6.938	46	6.622	51
Gewinn-/Verlustvortrag	271	2	313	2	258	2	241	2
Jahres-/Bilanzergebnis	10	0	91	1	54	0	17	0
<b>Sonderposten</b>	<b>2.965</b>	20	<b>1.283</b>	8	<b>1.421</b>	9	<b>1.739</b>	13
<b>Rückstellungen</b>	<b>1.040</b>	7	<b>1.569</b>	10	<b>1.344</b>	9	<b>977</b>	8
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>926</b>	6	<b>4.586</b>	29	<b>5.036</b>	33	<b>3.300</b>	26
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	0	0	4.586	29	5.036	33	3.300	26
<b>Bilanzsumme</b>	<b>14.711</b>	100	<b>15.912</b>	100	<b>15.077</b>	100	<b>12.921</b>	100

Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen Dresden

GuV-Daten (in TEuro)	2022		2021	2020
	Plan	Ist	Ist	Ist
Umsatz	28.909	24.942	22.841	21.048
Sonstige betriebliche Erträge	770	1.749	879	697
<b>Gesamtleistung</b>	<b>29.679</b>	<b>26.691</b>	<b>23.720</b>	<b>21.746</b>
Materialaufwand	5.987	5.114	4.540	4.448
Personalaufwand	17.482	14.884	13.163	12.317
Abschreibungen	4.428	4.662	3.959	3.458
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.765	1.905	1.979	1.396
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>17</b>	<b>127</b>	<b>79</b>	<b>127</b>
Finanzergebnis	0	8	4	-104
Steuern	7	43	28	6
<b>Jahresergebnis</b>	<b>10</b>	<b>91</b>	<b>54</b>	<b>17</b>

Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen Dresden

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2022		2021		2020	
	Plan	Ist	Ist	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>						
Vermögensstruktur (Prozent)	88,8	56,6	54,9	67,4		
Investitionsdeckung (Prozent)		86,3	110,6	75,6		
Fremdfinanzierung (Prozent)	13,4	38,7	42,3	33,1		
<b>Kapitalstruktur</b>						
Eigenkapitalquote (Prozent)	66,5	53,2	48,3	53,4		
Eigenkapitalreichweite (Jahre)		--	--	--		
<b>Liquidität</b>						
Effektivverschuldung (TEuro)	688	2.365	305	830		
Liquiditätsgrad I (Prozent)	25,7	48,4	94,0	74,8		
<b>Rentabilität</b>						
Eigenkapitalrentabilität (Prozent)	0,1	1,1	0,7	0,2		
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	0,1	0,6	0,4	1,0		
<b>Geschäftserfolg</b>						
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	123	109	110	114		
Personalaufwandsquote (Prozent)	60,5	59,7	57,6	58,5		
<b>Zur Information</b>						
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0		
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	1.469	0	316	2.735		
<b>Beschäftigte</b>						
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	235	229	208	184		
Auszubildende	10	8	7	7		
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12.		36,3	36,3	36,9		
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung		14,3	14,3	14,3		
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung		35,3	37,5	30,0		
Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen Dresden						

## Technische Werke Dresden GmbH

Friedrich-List-Platz 2  
01069 Dresden  
Telefon +49 351 811 4100  
E-Mail info@twd-dresden.de  
Internet www.twd-dresden.de

### Abschlussprüfer

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

# Konzern Technische Werke Dresden GmbH

## Aufgaben und Ziele

Der Konzern Technische Werke Dresden GmbH ist eine Holding der kommunalen Versorgungs- und Verkehrsunternehmen der Landeshauptstadt Dresden. Die Technische Werke Dresden GmbH ist im Sinne des § 290 Handelsgesetzbuch Mutterunternehmen und stellt einen Konzernabschluss sowie einen Konzernlagebericht auf. Grundlage für den Konzernabschluss sind die nach den Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches aufgestellten Einzelabschlüsse der vollkonsolidierten und „at-equity“ konsolidierten Unternehmen (Die Equity-Bewertung ist eine nur im Konzernabschluss zulässige Form der Bewertung von nicht konsolidierten Tochterunternehmen und assoziierten Unternehmen).

Folgende Unternehmen wurden in den Konzernabschluss einbezogen:

vollkonsolidierte verbundene Unternehmen:

- Technische Werke Dresden GmbH (Mutterunternehmen)
- Dresdner Verkehrsbetriebe AG
- Stadtreinigung Dresden GmbH
- DGI Gesellschaft für Immobilienwirtschaft mbH
- Dresden-IT GmbH
- Objektgesellschaft Kongresszentrum Neue Terrasse Dresden mbH
- Dresdner Bäder GmbH
- Verkehrsgesellschaft Meißen mbH
- EnergieVerbund Dresden GmbH
- GSW Gas- und Wärmeservice GmbH
- SachsenEnergie AG
- SachsenNetze HS.HD GmbH
- SachsenGigaBit GmbH
- Projektgesellschaft Anbau CITY CENTER GmbH & Co. KG
- DIGImeto GmbH & Co. KG
- SachsenEnergieBau GmbH
- DREWAG – Stadtwerke Dresden GmbH
- SachsenNetze GmbH
- SachsenServices GmbH
- Windkraft Ziepel GmbH & Co. KG
- Windkraft Reichenbach II GmbH & Co. KG

- Windkraft Fichtenhöhe GmbH & Co. KG
- Windpark Streumen GmbH
- Energieanlagen Frank Bündig GmbH
- SachsenIndustriewasser GmbH

nach der at-equity-Methode konsolidierte Unternehmen:

- Energieversorgungscenter Dresden-Wilschdorf Verwaltungs GmbH
- Zweite Energieversorgungscenter Dresden-Wilschdorf Verwaltungs GmbH
- Wasserversorgung Brockwitz-Rödern GmbH
- Energie- und Wasserwerke Bautzen GmbH
- Freitaler Stadtwerke GmbH
- Meißen Stadtwerke GmbH
- Stadtwerke Elbtal GmbH
- Stadtwerke Zittau GmbH
- Wärmeversorgung Weigsdorf-Köblitz GmbH
- TRZ Thüringer Rechenzentrum GmbH

Für drei Unternehmen wurde die Befreiungsvorschrift des § 286 Absatz 3 Nr. 2 Handelsgesetzbuch in Anspruch genommen.

Folgende Unternehmen wurden wegen ihrer untergeordneten Bedeutung für die Vermögens-, Finanz und Ertragslage des Konzerns nicht in den Konzernabschluss einbezogen:

nicht konsolidierte verbundene Unternehmen (§ 296 Absatz 2 Handelsgesetzbuch):

- Projektgesellschaft Kraftwerk Mitte Dresden GmbH
- DREWAG - BOREAS Erneuerbare Energien Verwaltungsgesellschaft mbH
- DREWAG Beteiligungsgesellschaft für regenerative Energien GmbH
- SachsenEnergie Kraftwerksgesellschaft Dresden-Wilschdorf Verwaltungs GmbH
- Projektgesellschaft Anbau CITY CENTER Verwaltungs GmbH

- DIGImeto Beteiligungsgesellschaft mbH
- Dresdner Verkehrsservicegesellschaft mbH
- Dresdner Abfallverwertungsgesellschaft mbH
- Dresden Netz OHG
- VCDB Verkehrsconsult Dresden-Berlin GmbH
- VGM-Service GmbH
- systematics NETWORK SERVICES GmbH
- Biomethan Zittau GmbH
- SachsenEnergie Beta GmbH
- SachsenEnergie Gamma GmbH

nicht konsolidierte assoziierte Unternehmen (§ 311 Absatz 2 Handelsgesetzbuch):

- TAETER TOURS GmbH
- VNG Verbundnetz Gas Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH,
- Technische Dienste Altenberg GmbH
- Info-Kabel GmbH
- Kommunalservice Brockwitz-Rödern GmbH

Beteiligungen:

- Verbundnetz Gas AG
- beka GmbH
- Stadtwerke Pirna Energie GmbH
- Sächsische Energiehandelsgesellschaft mbH
- 450MHz Beteiligung GmbH
- 450connect GmbH

## Geschäftsverlauf

Der Konzernabschluss 2022 wurde durch die KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert.

Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 22.08.2023 wurde der Konzernabschluss zum 31.12.2022 festgestellt.

Der Konzernjahresfehlbetrag in Höhe von 14,8 Mio. Euro ergab sich aus Erträgen in Höhe von 5.458,8 Mio. Euro und Aufwendungen in Höhe von 5.473,7 Mio. Euro.

Der Konsolidierungskreis hat sich im Jahr 2022 um die SachsenIndustriewasser GmbH erweitert.

Der Konzern erreichte 2022 Umsatzerlöse in Höhe von 5.269,3 Mio. Euro, davon wurden 4.465,6 Mio. Euro durch die Versorgung von Kunden mit Strom und Gas, 345,7 Mio. Euro durch die Versorgung von Kunden mit Fernwärme und 81,7 Mio. Euro durch die Versorgung von Kunden mit Wasser erzielt. Die Umsatzerlöse aus Verkehrs-/Beförderungsleistungen verminderten sich infolge der Auswirkungen der Corona-Pandemie sowie der temporären Einführung des 9-Euro-Tickets und betrugen 125,2 Mio. Euro. Aus Entsorgungsleistungen wurden Umsätze von 43,9 Mio. Euro erzielt.

Die Materialaufwendungen betrugen im Geschäftsjahr 2022 4.449,4 Mio. Euro. Die Erhöhung gegenüber dem Vorjahr war mengen- und preisbedingt. Der Personalaufwand belief sich auf 405,7 Mio. Euro, dies entspricht einer Erhöhung um 6,7 % gegenüber dem Vorjahr. Die Erhöhung ist auf eine erhöhte Mitarbeiterzahl und Tarifsteigerungen zurückzuführen.

Die Unternehmen des Konzerns Technische Werke Dresden GmbH investierten 2022 397,3 Mio. Euro im Wesentlichen in Infrastruktur, technische Anlagen, Betriebsausstattungen sowie in immaterielle Vermögensgegenstände. Davon entfielen 279,4 Mio. Euro auf Investitionen in Anlagen der Energie- und Wasserversorgung, die Erzeugungsanlagen und Informationstechnologie. Im Bereich der Energie- und Wasserversorgung lag der Investitionsschwerpunkt auf der Sicherstellung und Verbesserung der Versorgungssicherheit. So wurden in die Stromnetze (Hoch-, Mittel- und Niederspannung) und die Anlagen zur Stromversorgung, wie Erneuerung und Ertüchtigung der Umspannwerke insgesamt 101,2 Mio. Euro investiert.

Für Maßnahmen im öffentlichen Personennahverkehr wurden Investitionen in Höhe von 83,7 Mio. Euro in

Infrastruktur, Fahrzeuge und Technik getätigt. Hierfür standen Fördermittel von 33,1 Mio. Euro zur Verfügung. In die Schwimmhallen und Freibäder wurden in 2022 2,4 Mio. Euro investiert; Fördermittel flossen in Höhe von 0,3 Mio. Euro zu.

Die Konzern-Bilanzsumme belief sich auf 4.184,0 Mio. Euro. Die Aktiva zeigten mit 70,4 % einen branchenotypisch hohen Anteil des Anlagevermögens an der Bilanzsumme.

Der Anstieg des Umlaufvermögens um 328,3 Mio. Euro auf 1.225,7 Mio. Euro resultiert im Wesentlichen aus einem höheren Bestand an Vorräten, an Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und an sonstigen Vermögensgegenständen. Die Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ist verursacht durch gestiegene Forderungen aus Strom- und Gaslieferungen sowohl gegen Großkunden als auch gegen Kleinkunden. Der Anstieg der sonstigen Vermögensgegenstände betrifft hauptsächlich hinterlegte Sicherheitsleistungen für die Teilnahme am Strom- und Gashandel.

Der Anstieg der Rückstellungen resultiert im Wesentlichen aus höheren Rückstellungen für ausstehende Rechnungen, Steuerrückstellungen und Rückstellungen für Rückbauverpflichtungen.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten erhöhten sich im Wesentlichen durch über den Tilgungen liegende Neuaufnahmen. Die Verpflichtungen gegenüber dem Gesellschafter reduzierten sich hauptsächlich durch die Tilgung von Darlehen im Rahmen des Liquiditätsverbundes mit der Landeshauptstadt Dresden.

Die Liquidität im Konzern war 2022 jederzeit gesichert.

## Lage und Ausblick

Insgesamt weist der Konzern Technische Werke Dresden im Geschäftsjahr 2022 einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 14,8 Mio. Euro aus. Davon wurden unter Berücksichtigung konzernspezifischer Bewertungen 27,2 Mio. Euro in den Posten „nicht beherrschende Anteile“ eingestellt.

Die Verschlechterung beruht im Wesentlichen auf deutlich gestiegenen Rückstellungszuführungen für den Bereich Energie, einer Wertminde rung des Beteiligungsbuchwertes der VNG Verbundnetz Gas Aktiengesellschaft und einen erhöhten Steueraufwand.

Die Geschäftsführung geht in der Wirtschaftsplanung 2023 für den Konzern Technische Werke Dresden von einer verbesserten Ergebnisentwicklung aus. Dies resultiert im Wesentlichen aus höheren Ergebnissen im Energiebereich.

Durch die thematisch breite Aufstellung und Wertschöpfungstiefe, die diversifizierte Kundenstruktur und umgesetzte Maßnahmen zur Risikobegrenzung verfügt die Gesellschaft mit ihren Tochtergesellschaften über ein vielfältig zusammengesetztes Chancen- und Risikoprofil.

Für den Konzern Technische Werke Dresden werden politische und branchenbezogene Risiken, Marktpreis- und wettbewerbsbedingte Absatzrisiken, Zahlungsausfälle und Rechtsrisiken sowie mögliche Produktionsausfälle, Risiken aus Umwelteinflüssen, Finanzierungs- und Steuerrisiken sowie Risiken aus globalen Krisen und Pandemien genannt.

Die unternehmerischen Bedingungen im Umfeld der Energiebranche haben sich insbesondere infolge des Russland-Ukraine-Kriegs dramatisch verschärft. Die stark volatilen Preise für Strom und Gas sind mit steigenden Risiken im Beschaffungs-, Vertriebs-

und Erzeugungsbereich verbunden. Die Planungssicherheit hat deutlich abgenommen. Auch weiterhin muss die Energiebranche mit tiefgreifenden Veränderungen, instabilen Rahmenbedingungen und volatilen Energiemärkten rechnen.

Obwohl der TWD-Konzern eine klare Ausrichtung hat, sind die Folgen des Russland-Ukraine-Krieges, der Pandemie, der Energiepreisentwicklungen, der Engpässe auf den Zulieferermärkten und damit die weitere Entwicklung für die Unternehmen nur unzureichend in Gänze absehbar. Die Prognose für das Geschäftsjahr 2023 ist deshalb im Vergleich zu den Vorjahren weiterhin mit größeren Unsicherheiten verbunden.

Bestandsgefährdende Risiken sind derzeitig und für die Folgejahre nicht erkennbar.

## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva (in TEuro)	2022		2021		2020	
	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Anlagevermögen</b>	<b>2.946.698</b>	<b>70</b>	<b>2.971.544</b>	<b>77</b>	<b>2.851.489</b>	<b>84</b>
Immaterielles Vermögen	66.303	2	59.835	2	60.576	2
Sachanlagevermögen	2.765.292	66	2.635.160	68	2.508.911	74
Finanzanlagen	115.103	3	276.550	7	282.002	8
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>1.225.680</b>	<b>29</b>	<b>897.411</b>	<b>23</b>	<b>529.366</b>	<b>16</b>
Vorräte	123.390	3	88.129	2	40.702	1
Forderungen/sonst. Vermög.	996.763	24	774.695	20	468.201	14
Wertpapiere/Liquide Mittel	105.527	3	34.587	1	20.463	1
<b>Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>9.354</b>	<b>0</b>	<b>9.138</b>	<b>0</b>	<b>10.201</b>	<b>0</b>
<b>Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung</b>	<b>4</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Sonderverlustkonto gem. § 17 (4) DMBilG	2.214	0	2.230	0	2.346	0
<b>Bilanzsumme</b>	<b>4.183.950</b>	<b>100</b>	<b>3.880.324</b>	<b>100</b>	<b>3.393.402</b>	<b>100</b>

Konzern Technische Werke Dresden GmbH

Bilanz Passiva (in TEuro)	2022		2021		2020	
	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Eigenkapital</b>	<b>1.091.753</b>	<b>26</b>	<b>1.122.165</b>	<b>29</b>	<b>1.163.249</b>	<b>34</b>
Gezeichnetes Kapital	51.175	1	51.175	1	51.175	2
Rücklagen	783.293	19	783.293	20	779.468	23
Jahres-/Bilanzergebnis	83.213	2	125.279	3	158.900	5
Ausgleichsp. f. Anteile and. Gesellschafter	174.071	4	162.417	4	173.705	4
<b>Kapitalkonsolidierung</b>	<b>178.126</b>	<b>4</b>	<b>180.491</b>	<b>5</b>	<b>181.242</b>	<b>5</b>
<b>Sonderposten</b>	<b>333.166</b>	<b>8</b>	<b>303.511</b>	<b>8</b>	<b>273.617</b>	<b>8</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>662.280</b>	<b>16</b>	<b>451.094</b>	<b>12</b>	<b>328.968</b>	<b>10</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>1.895.870</b>	<b>45</b>	<b>1.816.334</b>	<b>47</b>	<b>1.438.912</b>	<b>42</b>
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	780.023	19	763.515	20	674.745	20
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	1.115.846	27	1.052.820	27	764.167	23
<b>Passiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>22.755</b>	<b>1</b>	<b>6.728</b>	<b>0</b>	<b>7.414</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>4.183.950</b>	<b>100</b>	<b>3.880.324</b>	<b>100</b>	<b>3.393.402</b>	<b>100</b>

Konzern Technische Werke Dresden GmbH

GuV-Daten (in TEuro)	2022	2021	2020
	Ist	Ist	Ist
Umsatz	5.269.320	3.429.134	3.025.995
Bestandsveränderungen u. aktivierte Eigenleistungen	25.458	27.026	25.458
Sonstige betriebliche Erträge	115.685	88.064	45.803
<b>Gesamtleistung</b>	<b>5.410.463</b>	<b>3.544.224</b>	<b>3.087.987</b>
Materialaufwand	4.449.431	2.769.683	2.364.671
Personalaufwand	405.717	380.186	368.259
Abschreibungen	221.795	207.338	201.992
Sonstige betriebliche Aufwendungen	269.179	180.795	117.070
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>64.342</b>	<b>6.222</b>	<b>35.995</b>
Finanzergebnis	-8.425	8.364	2.914
Steuern	70.753	30.601	27.379
<b>Ergebnis vor Abführung</b>	<b>-14.836</b>	<b>-16.015</b>	<b>11.529</b>
Nicht beherrschenden Anteilen zustehender Gewinn	27.230	17.606	8.641
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-42.066</b>	<b>-33.621</b>	<b>2.889</b>

Konzern Technische Werke Dresden GmbH

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2022		2021	2020
	Ist	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>				
Vermögensstruktur (Prozent)	70,4	76,6	84,0	
Investitionsdeckung (Prozent)	61,0	95,8	56,0	
Fremdfinanzierung (Prozent)	61,1	58,4	52,1	
<b>Kapitalstruktur</b>				
Eigenkapitalquote (Prozent)	30,4	33,6	39,6	
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	30	39	--	
<b>Liquidität</b>				
Effektivverschuldung (TEuro)	1.790.342	1.781.748	1.418.449	
Liquiditätsgrad I (Prozent)	9,5	3,3	2,7	
<b>Rentabilität</b>				
Eigenkapitalrentabilität (Prozent)	negativ	negativ	0,2	
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	negativ	negativ	0,8	
<b>Geschäftserfolg</b>				
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	849	556	497	
Personalaufwandsquote (Prozent)	7,7	11,1	12,2	
<b>Zur Information</b>				
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	
<b>Beschäftigte</b>				
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	6.209	6.165	6.090	
Auszubildende	364	352	343	
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12.	entfällt	entfällt	entfällt	
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung	entfällt	entfällt	entfällt	
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung	entfällt	entfällt	entfällt	
Konzern Technische Werke Dresden GmbH				

## Technische Werke Dresden GmbH

Friedrich-List-Platz 2  
01069 Dresden  
Telefon +49 351 811 4100  
E-Mail info@twd-dresden.de  
Internet www.twd-dresden.de

### Gesellschafter

Landeshauptstadt Dresden - 100,00 %

### Gründungsjahr

1990

### Stammkapital

51.175.300,00 Euro

### Geschäftsführung

Dr. Frank Brinkmann,  
Dr. Axel Cunow,  
Lars Seiffert

### Mitglieder Aufsichtsrat

Dirk Hilbert (Vorsitzender),  
Frank Ziller (stellvertretender Vorsitzender),  
Jürgen Becker,  
Frank Fischer,  
Ingo Flemming,  
Jens Genschmar,  
Egbert Hennig,  
Eva Jähnigen,  
Steffen Kaden,  
Tilo Kießling,  
Bernd Lommel,  
Juliane Marschner,  
Uwe Niederstraßer,  
Michael Schmelich,  
André Schollbach,  
Alexander Schwolow,  
Karin Selle,  
Jonas Senftleben,  
Dr. Viola Vogel,  
Holm Winter

### Abschlussprüfer

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

# Technische Werke Dresden GmbH

## Aufgaben und Ziele

Gegenstand der Technische Werke Dresden GmbH ist das Halten von Beteiligungen an Unternehmen der kommunalen und regionalen Da-seinsvorsorge und öffentlichen Auf-gabenerfüllung, insbesondere im Versorgungsbereich (Wasser, Strom, Gas, Wärme, Kälte, Beleuchtung), im Entsorgungsbereich (Abfall, Abwas-ser, Reinigung), im Bereich des öffentlichen Nahverkehrs, sowie im Dienstleistungsbereich, insbesondere Beratung, Telekommunikation, Datenverarbeitung, Datentransport, Transport und Mobilität, Umweltanalytik, Verfahrenstechnik, Immobilienwirtschaft und in anderen kommunalen Bereichen in der Landeshauptstadt Dresden und der angrenzenden Region. Das Halten von Beteiligungen erfolgt durch die Errichtung oder den Erwerb von oder die Beteiligung an Gesellschaften und Unternehmen so-wie die Wahrnehmung der Rechte aus diesen Beteiligungen. Die Gesell-schaft übt die einheitliche Leitung im Sinne des § 18 Aktiengesetz bezüglich der Beteiligungen aus.

Gegenstand der Technische Werke Dresden GmbH ist auch die Planung, der Bau, der Erwerb und der Betrieb von Anlagen in den oben genannten Bereichen.

Gegenstand der Technische Werke Dresden GmbH sind auch Tätigkeiten, die zur Vorbereitung von Unternehmensgründungen, zur Beteiligung an Unternehmen oder zur Aufgaben-übernahme erforderlich sind.

Gegenstand der Technische Werke Dresden GmbH ist weiterhin die För-derung des Umwelt- und Naturschutzes, insbesondere die Beschaffung, die Vermittlung und das Angebot von Dienstleistungen, die der Deckung

und Verminderung des Bedarfs an Energie und Wasser, der Vermeidung und Verminderung des Bedarfs an Abfallentsorgung und Abwasserent-sorgung und der Sicherung der Mobi-lität dienen.

## Geschäftsverlauf

Der Jahresabschluss 2022 wurde durch die KPMG AG Wirtschaftsprü-fungsgesellschaft geprüft und mit ei-nem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Darüber hin-aus erfolgte eine Prüfung nach § 53 Haushaltsgesetzes.

Mit Beschluss der Gesellschafterver-sammlung vom 22.08.2023 wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2022 der Technische Werke Dresden GmbH festgestellt. Gleichzeitig wurde der Geschäftsführer für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung er-teilt.

Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 65.246 TEuro wird vollständig aus der Gewinnrücklage entnommen.

Der Jahresfehlbetrag ergab sich aus Erträgen in Höhe von 90.859 TEuro und Aufwendungen in Höhe von 156.105 TEuro

Der gegenüber dem Plan um 58.673 TEuro höhere Jahresfehlbe-trag resultiert hauptsächlich aus ei-nem deutlich höheren Steuerauf-wand, der zu einem um 44.540 TEuro schlechter als geplanten Steuerer-gebnis führt. Im Vergleich zum Vor-jahr (Jahresüberschuss 24.539 TEuro) wirkten zudem insbesondere die um 35.865 TEuro geringere Ergebnisab-führung der EnergieVerbund Dresden GmbH sowie die um 18.001 TEuro höheren Übernahmen der Verluste der Dresdner Verkehrsbetriebe AG

und der Dresdner Bäder GmbH ergebnisverschlechternd.

Die Technische Werke Dresden GmbH ist die Management-, Finanz und Steuerholding für die Bereiche Energieversorgung, Nahverkehr, Entsorgung, den Bau und die Betreibung der Dresdner Bäder und ergänzende Dienstleistungen. Ihre Ergebnissituation spiegelt die wirtschaftlichen Erfolge des Unternehmensverbundes insbesondere in den Erträgen aus Gewinnabführung und den Aufwendungen aus Verlustübernahmen wider.

Die Technische Werke Dresden GmbH war zum Bilanzstichtag an nachfolgenden Unternehmen direkt beteiligt:

- Dresdner Verkehrsbetriebe AG (100,0 %)
- Stadtreinigung Dresden GmbH (100,0 %)
- DGI Gesellschaft für Immobilienwirtschaft mbH Dresden (100,0 %)
- Dresden-IT GmbH (60,0 %)
- Objektgesellschaft Kongresszentrum Neue Terrasse Dresden mbH (67,19 %)
- Dresdner Bäder GmbH (98,04 %)
- EnergieVerbund Dresden GmbH (100,0 %)

Auf der Grundlage des zwischen der Technische Werke Dresden GmbH und der EnergieVerbund Dresden GmbH abgeschlossenen Ergebnisabführungsvertrages vereinnahmte die Technische Werke Dresden GmbH 2022 das Ergebnis der EnergieVerbund Dresden GmbH in Höhe von 78.620 TEuro (Vorjahr: 114.485 TEuro). Die Ergebnisabführung der EnergieVerbund Dresden GmbH an die Technische Werke Dresden GmbH resultierte im Wesentlichen aus den Erträgen aus der Gewinnabführung der SachsenEnergie AG und der GSW Gas- und Wärmeservice GmbH aus dem Geschäftsjahr 2022 und den Erträgen aus Ausschüttungen verschiedener Stadtwerke-

Beteiligungen für das Geschäftsjahr 2021.

Aufgrund des Gewinnabführungsvertrages mit der Dresden-IT GmbH konnte die Technische Werke Dresden GmbH 1.091 TEuro vereinnahmen.

Über den Ergebnisabführungsvertrag mit der DGI - Gesellschaft für Immobilienwirtschaft mbH Dresden hat die Technische Werke Dresden GmbH 52 TEuro vereinnahmt.

Über Ergebnisabführungsverträge mit der Dresdner Verkehrsbetriebe AG (DVB) und der Dresdner Bäder GmbH hat die Technische Werke Dresden GmbH im Geschäftsjahr 2022 Verluste in Höhe von 68.865 TEuro und 15.058 TEuro übernommen.

Die Stadtreinigung Dresden GmbH führte 2022 an die Technische Werke Dresden GmbH Gewinne in Höhe von 1.878 TEuro ab.

Die Umsatzerlöse beinhalteten im Wesentlichen Weiterberechnungen.

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalteten im Wesentlichen Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen (5.900 TEuro).

Der sonstige betriebliche Aufwand resultierte aus Aufwendungen für Risiken aus Betriebsprüfung sowie Aufwendungen aus dem laufenden Geschäft.

Das steuerliche Ergebnis der Technische Werke Dresden GmbH enthielt den Steueraufwand für Gewerbe- und Körperschaftssteuer von insgesamt 58.044 TEuro für 2022 sowie Körperschafts- und Gewerbesteuernachzahlungen und -erstattungen der Vorjahre.

Das Anlagevermögen betraf vor allem gegenüber dem Vorjahr unveränderte Finanzanlagen in Höhe von 1.165,5 Mio. Euro. Der Anteil des Anlagevermögens an der gegenüber dem Vorjahr gesunkenen Bilanzsumme betrug im Geschäftsjahr 2022 71,3 %.

Das Eigenkapital verminderte sich aufgrund des Jahresfehlbetrages des Geschäftsjahres auf 1.026,8 Mio. Euro. Die Eigenkapitalquote beträgt 62,8 % und das Anlagevermögen ist zu 88,1 % durch Eigenkapital finanziert.

Der Rückgang der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände gegenüber dem Vorjahr um 151,3 Mio. Euro ist im Wesentlichen auf die gesunkenen Forderungen aus Liquiditätsdarlehen gegen die DREWAG – Stadtwerke Dresden GmbH und gegen die SachsenEnergie AG sowie den Rückgang der Forderungen aus Ergebnisabführung gegen die EnergieVerbund Dresden GmbH zurückzuführen.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten verminderten sich hauptsächlich durch Tilgungen in geplanter Höhe.

Die Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschafterin reduzierten sich hauptsächlich durch die Tilgung von Darlehen im Rahmen des Liquiditätsverbundes mit der Landeshauptstadt Dresden.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen resultieren im Wesentlichen aus der Übernahme der Verluste der DVB und der Dresdner Bäder GmbH sowie aus Liquiditätsdarlehen im Rahmen des Konzern-Cash-Managements.

Die Liquidität der Technische Werke Dresden GmbH war 2022 jederzeit gesichert.

## Lage und Ausblick

Die unternehmerischen Bedingungen im Umfeld der Energiebranche haben sich insbesondere infolge des Ukraine-Krieges dramatisch verschärft. Die Energiemarkte haben weltweit erhebliche Preisseigerungen zu verzeichnen. Die stark volatilen Preise sind mit steigenden Risiken im Beschaffungs-, Vertriebs- und Erzeugungsbereich verbunden. Die Planungssicherheit hat deutlich abgenommen. Gleichwohl haben sich die Unternehmen der EnergieVerbund Dresden GmbH auch im Jahr 2022 gut im Markt behauptet. Die Absatzmengen von Strom und Gas liegen über den Vorjahreswerten.

Auch weiterhin muss die Energiebranche mit tiefgreifenden Veränderungen, instabilen Rahmenbedingungen und volatilen Energiemarkten rechnen. Maßgeblich bleibt auch der Einfluss politischer Rahmenbedingungen, beispielsweise politische Vorgaben zur Umsetzung der Energiewende und zum Erreichen der Klimaziele, Maßnahmen zur Sicherung der Energieversorgung bei privaten Haushalten und Industrie. Für die Netzgesellschaften bestehen regulatorische Risiken.

Die Gesellschaften des Energie Verbundes setzen sich, obgleich der unsicheren geopolitischen und energiewirtschaftlichen Rahmenbedingungen, weiter aktiv für die Gestaltung der Energiewende ein und treiben die Modernisierung der Versorgungsinfrastruktur nachhaltig voran. Eine thematisch breite Aufstellung und Wertschöpfungstiefe, eine diversifizierte Kundenstruktur sowie adäquate Maßnahmen zur Risikobegrenzung sichern die wirtschaftliche Stabilität und damit die verlässliche Belieferung und Versorgung der Kunden in Stadt und Land.

Die Nahverkehrsbranche und damit auch die DVB stehen aktuell vor gro-

ßen Herausforderungen in ihrer Finanzierung. Zum einen ergeben sich durch die Einführung des Deutschlandtickets erhebliche Sortimentsverschiebungen mit Einbrüchen der Fahrgeldeinnahmen aus den Bestandstarifen. Zum anderen resultieren aus den aktuell überdurchschnittlich starken Preisanstiegen und den Erwartungen an die Umsetzung der Verkehrswende entsprechende Mittelbedarfe.

Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass die Gesellschaften durch ihre thematisch breite Aufstellung und Wertschöpfungstiefe, die diversifizierte Kundenstruktur und die umgesetzten Maßnahmen zur Risikobegrenzung über ein vielfältig zusammengesetztes Chancen- und Risikoprofil verfügen.

Obwohl der TWD-Konzern Technische Werke Dresden eine klare Ausrichtung hat, sind die Folgen des Ukraine-Krieges, der Pandemie, der Energiepreisentwicklungen, der Engpässe auf den Zulieferermärkten und damit die weitere Entwicklung für die Unternehmen nur unzureichend in Gänze absehbar. Die Prognose für das Geschäftsjahr 2023 ist deshalb im Vergleich zu den Vorjahren weiterhin mit größeren Unsicherheiten verbunden.

Die Technische Werke Dresden GmbH plant für das Jahr 2023 einen Jahresverlust in Höhe von 20.449 TEuro. In Abhängigkeit von der Höhe der Gewinnabführungs-/Beteiligungserträge und Verlustübernahmen der Beteiligungsunternehmen verändert sich das Ergebnis gegenüber dem ursprünglichen Planwert. Wesentlichen Einfluss auf das Ergebnis 2023 hat der angestrebte Abschluss eines Steuerumlagevertrages, der die höheren Steueraufwendungen aufgrund des überplanmäßigen steuerlichen Ergebnisses der Sachsen Energie AG/DREWAG - Stadtwerke Dresden GmbH ausgleicht.

Die Finanzierung der Verluste des ÖPNV wird ab 2023 nicht mehr ausschließlich über den Querverbund mit der Technische Werke Dresden GmbH und damit die Gewinne der Energieversorger realisierbar sein. Daher wurden in der Haushaltspol- lution 2023/2024 der Landeshauptstadt Dresden erstmals Zuschüsse aus dem städtischen Haushalt an die Dresdner Verkehrsbetriebe AG unterstellt. Der von der Technische Werke Dresden GmbH zu finanzierende Ausgleich für Verluste der Dresdner Verkehrsbetriebe AG und der Dresdner Bäder GmbH ist insgesamt auf jährlich maximal 70 Mio. Euro begrenzt.

Bestandsgefährdende Risiken sind derzeitig und für die Folgejahre nicht erkennbar.

# Ziele

## Leitziele

- Stadt mit Leistungskraft
- Lebenswerte Stadt mit allen Bürgerinnen und Bürgern

## Ziele der Stadtentwicklung

- Robuste und finanzierte technische Infrastrukturausstattung
- Stadt der kurzen Wege



## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2022		2022		2021		2020	
	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
(in TEuro)								
<b>Anlagevermögen</b>	<b>1.165.492</b>	77	<b>1.165.470</b>	71	<b>1.165.476</b>	65	<b>1.165.454</b>	75
Immaterielles Vermögen	0	0	17	0	22	0	0	0
Sachanlagevermögen	40	0	1	0	2	0	2	0
Finanzanlagen	1.165.452	77	1.165.452	71	1.165.452	65	1.165.452	75
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>347.442</b>	23	<b>468.812</b>	29	<b>619.487</b>	35	<b>382.152</b>	25
Forderungen/sonst. Vermög.	347.026	23	468.035	29	619.327	35	381.798	25
Wertpapiere/Liquide Mittel	415	0	777	0	160	0	353	0
<b>Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	0	<b>31</b>	0	<b>31</b>	0	<b>68</b>	0
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.512.934</b>	100	<b>1.634.313</b>	100	<b>1.784.994</b>	100	<b>1.547.674</b>	100

Technische Werke Dresden GmbH

Bilanz Passiva	2022		2022		2021		2020	
	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
(in TEuro)								
<b>Eigenkapital</b>	<b>1.062.991</b>	70	<b>1.026.829</b>	63	<b>1.092.075</b>	61	<b>1.067.536</b>	69
Gezeichnetes Kapital	51.175	3	51.175	3	51.175	3	51.175	3
Rücklagen	1.018.388	67	1.040.899	64	1.016.361	57	998.911	65
Jahres-/Bilanzergebnis	-6.573	0	-65.246	-4	24.539	1	17.450	1
<b>Rückstellungen</b>	<b>25.094</b>	2	<b>87.207</b>	5	<b>46.146</b>	3	<b>33.306</b>	2
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>424.849</b>	28	<b>520.278</b>	32	<b>646.774</b>	36	<b>446.832</b>	29
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	0	0	140.450	9	158.950	9	177.451	11
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	0	0	379.828	23	487.824	27	269.382	17
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.512.934</b>	100	<b>1.634.313</b>	100	<b>1.784.994</b>	100	<b>1.547.674</b>	100

Technische Werke Dresden GmbH

GuV-Daten (in TEuro)	2022		2021	2020
	Plan	Ist	Ist	Ist
Umsatz	1.550	1.239	1.166	1.453
Sonstige betriebliche Erträge	50	5.976	150	37
<b>Gesamtleistung</b>	<b>1.600</b>	<b>7.216</b>	<b>1.316</b>	<b>1.490</b>
Materialaufwand	0	0	0	0
Personalaufwand	1.670	1.077	876	1.338
Abschreibungen	6	5	3	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.550	8.000	2.053	4.257
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>-2.626</b>	<b>-1.866</b>	<b>-1.615</b>	<b>-4.105</b>
Finanzergebnis	12.246	-2.648	52.010	36.551
Steuern	16.192	60.732	25.856	14.995
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-6.573</b>	<b>-65.246</b>	<b>24.539</b>	<b>17.450</b>

Technische Werke Dresden GmbH

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2022		2021		2020	
	Plan	Ist	Ist	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>						
Vermögensstruktur (Prozent)	77,0	71,3	65,3	75,3		
Investitionsdeckung (Prozent)		0,0	12,1	10,5		
Fremdfinanzierung (Prozent)	29,7	37,2	38,8	31,0		
<b>Kapitalstruktur</b>						
Eigenkapitalquote (Prozent)	70,3	62,8	61,2	69,0		
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	162	16	--	--		
<b>Liquidität</b>						
Effektivverschuldung (TEuro)	424.434	519.501	646.614	446.479		
Liquiditätsgrad I (Prozent)	0,1	0,2	0,0	0,1		
<b>Rentabilität</b>						
Eigenkapitalrentabilität (Prozent)	negativ	negativ	2,2	1,6		
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	negativ	negativ	1,5	1,3		
<b>Geschäftserfolg</b>						
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	221	124	167	182		
Personalaufwandsquote (Prozent)	107,7	86,9	75,1	92,1		
<b>Zur Information</b>						
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0		
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0		
<b>Beschäftigte</b>						
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	7	10	7	8		
Auszubildende	0	0	0	0		
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12.		16,7	0,0	50,0		
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung		0,0	entfällt	entfällt		
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung		50,0	entfällt	entfällt		
Technische Werke Dresden GmbH						

## EnergieVerbund Dresden GmbH

Friedrich-List-Platz 2  
01069 Dresden  
Telefon +49 351 811 4100  
E-Mail info@evd-dresden.de  
Internet www.evd-dresden.de

### Gesellschafter

Technische Werke Dresden GmbH -  
100,00 %

### Gründungsjahr

2010

### Stammkapital

157.100.000,00 Euro

### Geschäftsführung

Dr. Frank Brinkmann,  
Dr. Axel Cunow

### Mitglieder Aufsichtsrat

Dirk Hilbert (Vorsitzender),  
André Schollbach (stellvertretender Vor-  
sitzender),  
Christoph Blödner,  
Dr. Wolfgang Deppe,  
Matthias Dietze,  
Richard Kaniewski,  
Tilo Kießling,  
Thomas Ladzinski,  
Andrea Mühle,  
Michael Schmelich,  
Dr. Silke Schöps,  
Daniela Walter

### Abschlussprüfer

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesell-  
schaft

# EnergieVerbund Dresden GmbH

## Aufgaben und Ziele

Gegenstand der EnergieVerbund Dresden GmbH ist das Halten und Verwalten von Beteiligungen an Unternehmen, die zur Daseinsvorsorge und öffentlichen Aufgabenerfüllung, insbesondere im Versorgungsbereich (Wasser, Strom, Gas, Wärme, Kälte, Beleuchtung), und in anderen kommunalen Bereichen in der Landeshauptstadt Dresden und in Ostsachsen tätig sind.

Gegenstand der EnergieVerbund Dresden GmbH sind auch Tätigkeiten, die zur Vorbereitung von Unternehmensgründungen, zur Beteiligung an Unternehmen oder zur Aufgabenübernahme erforderlich sind. Die Gesellschaft ist außerdem berechtigt, andere Einrichtungen und Betriebe zur kommunalen Daseinsvorsorge zu erwerben, zu übernehmen, zu betreiben und sich daran zu beteiligen.

Die EnergieVerbund Dresden GmbH ist ferner berechtigt, alle im Zusammenhang mit dem Unternehmensgegenstand stehenden und dem Gesellschaftszweck dienenden Geschäfte zu betreiben, zusammenfassende oder ergänzende Dienstleistungsangebote zu erstellen und diese als Dienstleistung auch anderen Unternehmen oder öffentlichen Körperschaften anzubieten.

Die EnergieVerbund Dresden GmbH ist im Übrigen zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben und pachten, ferner Interessengemeinschaften eingehen.

## Geschäftsverlauf

Der Jahresabschluss 2022 wurde durch die KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung nach § 53 Haushaltsgesetzes.

Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2022 der EnergieVerbund Dresden GmbH festgestellt. Gleichzeitig wurde dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung erteilt.

Bei Erträgen in Höhe von 81.559 TEuro und Aufwendungen in Höhe von 2.939 TEuro wies die EnergieVerbund Dresden GmbH einen Jahresüberschuss 2022 in Höhe von 78.620 TEuro vor Ergebnisabführung aus.

Im April 2010 haben die Technische Werke Dresden GmbH und die EnergieVerbund Dresden GmbH einen Ergebnisabführungsvertrag abgeschlossen. Die EnergieVerbund Dresden GmbH (EVD) hat aufgrund dieses Ergebnisabführungsvertrages ihr komplettes Ergebnis an die Technische Werke Dresden GmbH abgeführt.

Die Entwicklung der EnergieVerbund Dresden GmbH wurde geprägt durch die wirtschaftliche Entwicklung der maßgeblichen Beteiligungsgesellschaften. Die EnergieVerbund Dresden GmbH war zum Bilanzstichtag an nachfolgenden Unternehmen direkt beteiligt:

- GSW Gas- und Wärmeservice GmbH (100,0 %)
- SachsenEnergie AG (82,39 %)

- Energie- und Wasserwerke Bautzen GmbH (49,0 %)
- Freitaler Stadtwerke GmbH (30,0 %)
- Meißenener Stadtwerke GmbH (49 %)
- Stadtwerke Elbtal GmbH (30,0 %)
- Stadtwerke Zittau GmbH (25,1 %)
- Stadtwerke Pirna Energie GmbH (6,15 %)
- Sächsische Energiehandelsgesellschaft mbH (9,95 %)

Seit dem 01.01.2021 ist die DREWAG - Stadtwerke Dresden GmbH eine Tochtergesellschaft der SachsenEnergie AG. Der Rückkauf der von der Thüga AG gehaltenen Anteile (10 %) an der DREWAG – Stadtwerke Dresden GmbH“ ist mit wirtschaftlicher Wirkung zum 01.01.2020 vollzogen. Aufgrund eines anhängigen Rechtsstreites zur Höhe des Kaufpreises steht die formale Abtretung des Geschäftsanteiles jedoch noch aus. Ihren Anspruch auf Abtretung des Thüga-Geschäftsanteils hat die EVD an die SachsenEnergie AG abgetreten.

Das Beteiligungsergebnis 2022 der EnergieVerbund Dresden GmbH enthält die anteiligen Gewinnausschüttungen der Stadtwerke des Umlandes (gesamt 5.522 TEuro) sowie die Gewinnabführungen 2022 der SachsenEnergie AG (74.042 TEuro) und der GSW Gas- und Wärmeservice GmbH (644 TEuro).

Das Beteiligungsergebnis liegt im Jahr 2022 um 35.385 TEuro (-30,6 %) und hierdurch bedingt das Jahresergebnis um 35.865 TEuro unter dem Vorjahreswert. Dies resultiert im Wesentlichen aus dem Wegfall des Beteiligungsertrages von der SachsenEnergie AG und aus dem im Jahr 2021 geschlossenen Ergebnisabführungsvertrag mit der SachsenEnergie AG, der im Vorjahr die Zahlung eines Einmalbetrags von 10.000 TEuro zusätzlich zur Ergebnisabführung vorsah.

Das Anlagevermögen der EnergieVerbund Dresden GmbH - im Wesentlichen bestehend aus Finanzanlagen - betrug 82,1 % der Bilanzsumme. Die Veränderung des Anlagevermögens betrifft den Beteiligungsbuchwert an der SachsenEnergie AG. Die Gesellschaft wies zum Bilanzstichtag ein zum Vorjahr unverändert hohes Eigenkapital aus. Die Eigenkapitalquote betrug 90,3 %.

## Lage und Ausblick

Der Stadtrat stimmte mit Beschluss zu V0630/20 vom 10.11.2020 der Fusion von DREWAG – Stadtwerke Dresden GmbH und ENSO Energie Sachsen Ost AG zur SachsenEnergie AG zu, im Dezember 2020 wurden die hiermit im Zusammenhang stehenden Verträge unterzeichnet. Mit dem Zusammengehen beider Unternehmen werden Kompetenzen gebündelt und Synergieeffekte geschaffen. Verbunden war dieser Schritt mit einer Neuausgestaltung der strategischen Geschäftsfelder Kraft und Wärme sowie Wasser.

Das 2021 begonnene und auf drei bis vier Jahre angelegte Fusionsumsetzungsprogramm “Post Merger Integration” soll Synergiepotenziale identifizieren und realisieren - sowohl organisatorisch als auch strukturell, prozessual und kulturell. Harmonisierung und Digitalisierung der Prozesse in der SachsenEnergie-Gruppe stehen dabei im Vordergrund.

Die EnergieVerbund Dresden GmbH bündelt im Konzern der Technischen Werke Dresden GmbH die Beteiligungen an den kommunal geprägten Energieversorgungsunternehmen in Dresden und Ost Sachsen. Sie unterstützt ihre Beteiligungsunternehmen dabei umfassend bei der strategischen Ausrichtung und bei notwendigen Veränderungen in einem liberalisierten und regulierten Energiemarkt.

Die EVD plant für das Jahr 2023 ein auf Vorjahresniveau befindliches Ergebnis nach Steuern von 79,2 Mio. Euro. Bei der Planung wurden die Markt- und Wettbewerbs situation, die regulatorischen Vorgaben und die energiewirtschaftlichen sowie energiepolitischen Rahmenbedingungen ergebnismindernd berücksichtigt.

Potenzielle Abweichungen vom geplanten Mengenabsatz durch konjunkturelle Einflüsse, Wettbewerb und Wettgereinflüsse führen in Verbindung mit schwankenden Marktpreisen zu Risiken im Bereich Energiehandel und Energieerzeugung. Zur Risikobegrenzung werden Strom und Erdgas zeitlich und strukturell differenziert beschafft. Für größere Kunden erfolgt die Beschaffung unmittelbar nach Vertragsschluss (back to back). Die Kontrolle der Energiehandelsgeschäfte ist zur Wahrung einer strikten Funktionstrennung in einer vom Handelsbereich unabhängigen Struktur angesiedelt.

Die unternehmerischen Bedingungen im Umfeld der Energiebranche haben sich im Vergleich zu früheren Geschäftsjahren weiter verschärft. Die Unsicherheiten - insbesondere hinsichtlich der energiepolitischen Entscheidungen und der Entwicklung der Situation an den Beschaffungsmärkten - sind merklich größer geworden. Die stark volatilen Preise sind mit steigenden Risiken im Beschaffungs-, Vertriebs- und Erzeugungsbereich verbunden. Die Planungssicherheit hat deutlich abgenommen. Der Wettbewerbsdruck ist anhaltend hoch.

Auch weiterhin muss die Energiebranche mit tiefgreifenden Veränderungen, instabilen Rahmenbedingungen und volatilen Energiemarkten rechnen. Die zukünftige Geschäftstätigkeit der EVD-Unternehmen ist demzufolge mit Risiken behaftet.

Die Gesellschaften verfügen durch ihre thematisch breite Aufstellung

und Wertschöpfungstiefe, die diversifizierte Kundenstruktur und die umgesetzten Maßnahmen zur Risikobegrenzung über ein vielfältig zusammengefügtes Chancen- und Risikoprofil.

Bestandsgefährdende Risiken sind derzeitig und für die nächsten fünf Jahre nicht erkennbar.

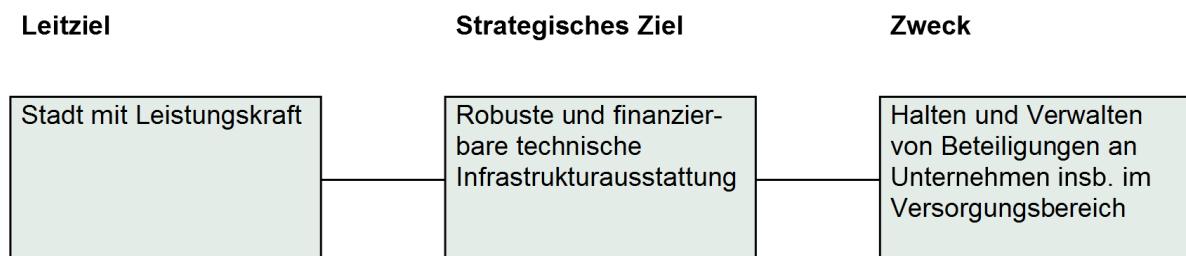
## Ziele

### Leitziele

- Stadt mit Leistungskraft

### Ziele der Stadtentwicklung

- Robuste und finanzierte technische Infrastrukturausstattung



## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2022		2022		2021		2020	
	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
(in TEuro)								
<b>Anlagevermögen</b>	<b>592.287</b>	81	<b>587.556</b>	82	<b>586.680</b>	80	<b>587.128</b>	88
Sachanlagevermögen	1.105	0	1.105	0	1.105	0	1.105	0
Finanzanlagen	591.182	81	586.450	82	585.575	80	586.023	88
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>138.208</b>	19	<b>128.230</b>	18	<b>142.168</b>	20	<b>78.739</b>	12
Vorräte	0	0	0	0	0	0	132	0
Forderungen/sonst. Vermög.	138.134	19	128.107	18	142.096	19	78.446	12
Wertpapiere/Liquide Mittel	74	0	123	0	72	0	161	0
<b>Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>24</b>	0	<b>0</b>	0	<b>0</b>	0	<b>24</b>	0
<b>Bilanzsumme</b>	<b>730.519</b>	100	<b>715.786</b>	100	<b>728.848</b>	100	<b>665.890</b>	100

EnergieVerbund Dresden GmbH

Bilanz Passiva	2022		2022		2021		2020	
	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
(in TEuro)								
<b>Eigenkapital</b>	<b>646.418</b>	88	<b>646.418</b>	90	<b>646.418</b>	89	<b>646.418</b>	97
Gezeichnetes Kapital	157.100	22	157.100	22	157.100	22	157.100	24
Rücklagen	489.318	67	489.318	68	489.318	67	489.318	73
Gewinn-/Verlustvortrag	0	0	0	0	0	0	0	0
Jahres-/Bilanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Rückstellungen</b>	<b>6.255</b>	1	<b>8.598</b>	1	<b>10.488</b>	1	<b>10.472</b>	2
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>77.846</b>	11	<b>60.770</b>	8	<b>71.943</b>	10	<b>9.001</b>	1
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	0	0	60.770	8	71.943	10	9.001	1
<b>Bilanzsumme</b>	<b>730.519</b>	100	<b>715.786</b>	100	<b>728.848</b>	100	<b>665.890</b>	100

EnergieVerbund Dresden GmbH

GuV-Daten (in TEuro)	2022		2021	2020
	Plan	Ist	Ist	Ist
Umsatz	135	336	308	140
Bestandsveränderungen u. aktivierte Eigenleistungen	0	0	-132	132
Sonstige betriebliche Erträge	412	480	454	16.726
<b>Gesamtleistung</b>	<b>547</b>	<b>816</b>	<b>629</b>	<b>16.998</b>
Materialaufwand	169	360	157	157
Personalaufwand	1.330	2.192	1.608	1.251
Abschreibungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	700	708	1.566	4.439
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>-1.652</b>	<b>-2.444</b>	<b>-2.702</b>	<b>11.150</b>
Finanzergebnis	90.581	80.638	116.088	27.792
Steuern	1	-426	-1.099	1.229
<b>Ergebnis vor Abführung</b>	<b>88.928</b>	<b>78.620</b>	<b>114.485</b>	<b>37.713</b>
abgeführtes Ergebnis	88.928	78.620	114.485	37.713
<b>Jahresergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

EnergieVerbund Dresden GmbH

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2022		2021		2020	
	Plan	Ist	Ist	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>						
Vermögensstruktur (Prozent)	81,1	82,1	80,5	88,2		
Investitionsdeckung (Prozent)		0,0	0,0	0,0		
Fremdfinanzierung (Prozent)	11,5	9,7	11,3	2,9		
<b>Kapitalstruktur</b>						
Eigenkapitalquote (Prozent)	88,5	90,3	88,7	97,1		
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	--	--	--	--		
<b>Liquidität</b>						
Effektivverschuldung (TEuro)	77.772	60.648	71.871	8.840		
Liquiditätsgrad I (Prozent)	0,1	0,2	0,1	1,8		
<b>Rentabilität</b>						
Eigenkapitalrentabilität (Prozent)	13,8	12,2	17,7	5,8		
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	12,2	11,0	15,7	5,7		
<b>Geschäftserfolg</b>						
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	17	42	38	18		
Personalaufwandsquote (Prozent)	985,2	652,2	522,8	891,7		
<b>Zur Information</b>						
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0		
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0		
<b>Beschäftigte</b>						
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	8	8	8	8		
Auszubildende	0	0	0	0		
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12.		50,0	50,0	37,5		
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung		entfällt	entfällt	entfällt		
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung		entfällt	entfällt	entfällt		
EnergieVerbund Dresden GmbH						

# GSW Gas- und Wärmeservice GmbH

## GSW Gas- und Wärmeservice GmbH

Friedrich-List-Platz 2  
01069 Dresden  
Telefon +49 351 468 33 54  
E-Mail info@gsw-waerme.de  
Internet www.gsw-waerme.de

## Gesellschafter

EnergieVerbund Dresden GmbH  
- 100,00 %

## Gründungsjahr

1994

## Stammkapital

26.000,00 Euro

## Geschäftsführung

Dr. Frank Arnold,  
Andrea Ohm

## Abschlussprüfer

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

## Aufgaben und Ziele

Gegenstand des Unternehmens sind die Betätigung auf dem Gebiet der Elektrizitäts-, Gas- und Wärmeversorgung einschließlich der Erzeugung, Transport, Verteilung und Vertrieb sowie die Planung, Errichtung, Instandhaltung, An- und Vermietung und Betrieb der dazu erforderlichen Anlagen, sowie die Erbringung von Dienstleistungen aller Art, die vorgenannten Geschäftszwecken unmittelbar oder mittelbar dienen und diese fördern.

## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva (in TEuro)	2022		2021		2020	
	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Anlagevermögen</b>	<b>1.206</b>	<b>30</b>	<b>1.351</b>	<b>51</b>	<b>1.299</b>	<b>55</b>
Sachanlagevermögen	1.206	30	1.351	51	1.299	55
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>2.810</b>	<b>70</b>	<b>1.274</b>	<b>49</b>	<b>1.061</b>	<b>45</b>
Forderungen/sonst. Vermög.	2.810	70	1.274	49	1.061	45
<b>Bilanzsumme</b>	<b>4.015</b>	<b>100</b>	<b>2.625</b>	<b>100</b>	<b>2.361</b>	<b>100</b>

## GSW Gas- und Wärmeservice GmbH

Bilanz Passiva (in TEuro)	2022		2021		2020	
	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Eigenkapital</b>	<b>1.311</b>	<b>33</b>	<b>1.311</b>	<b>50</b>	<b>1.311</b>	<b>56</b>
Gezeichnetes Kapital	26	1	26	1	26	1
Rücklagen	1.285	32	1.285	49	1.285	54
<b>Rückstellungen</b>	<b>358</b>	<b>9</b>	<b>330</b>	<b>13</b>	<b>97</b>	<b>4</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>2.346</b>	<b>58</b>	<b>984</b>	<b>37</b>	<b>953</b>	<b>40</b>
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	2.346	58	984	37	953	40
<b>Bilanzsumme</b>	<b>4.015</b>	<b>100</b>	<b>2.625</b>	<b>100</b>	<b>2.361</b>	<b>100</b>

## GSW Gas- und Wärmeservice GmbH

GuV-Daten (in TEuro)	2022	2021	2020
	Ist	Ist	Ist
Umsatz	5.385	5.138	4.568
Bestandsveränderungen u. aktivierte Eigenleistungen	1	18	15
Sonstige betriebliche Erträge	10	2	2
<b>Gesamtleistung</b>	<b>5.396</b>	<b>5.158</b>	<b>4.585</b>
Materialaufwand	4.026	3.710	3.288
Personalaufwand	465	465	370
Abschreibungen	167	162	153
Sonstige betriebliche Aufwendungen	99	91	78
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>639</b>	<b>729</b>	<b>696</b>
Finanzergebnis	5	0	0
Steuern	0	0	0
<b>Ergebnis vor Abführung</b>	<b>645</b>	<b>729</b>	<b>696</b>
abgeführttes Ergebnis	645	729	696
<b>Jahresergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

GSW Gas- und Wärmeservice GmbH

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2022	2021	2020
	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>			
Vermögensstruktur (Prozent)	30,0	51,5	55,0
Investitionsdeckung (Prozent)	756,6	69,3	85,1
Fremdfinanzierung (Prozent)	67,4	50,1	44,5
<b>Kapitalstruktur</b>			
Eigenkapitalquote (Prozent)	32,6	49,9	55,5
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	--	--	--
<b>Liquidität</b>			
Effektivverschuldung (TEuro)	2.346	984	953
Liquiditätsgrad I (Prozent)	0,0	0,0	0,0
<b>Rentabilität</b>			
Eigenkapitalrentabilität (Prozent)	49,2	55,6	53,1
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	16,1	27,8	29,5
<b>Geschäftserfolg</b>			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	539	428	457
Personalaufwandsquote (Prozent)	8,6	9,1	8,1
<b>Zur Information</b>			
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
<b>Beschäftigte</b>			
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	10	12	10
Auszubildende	0	0	0

GSW Gas- und Wärmeservice GmbH

**SachsenEnergie AG**

Friedrich-List-Platz 2  
01069 Dresden  
Telefon +49 351 5630-0  
E-Mail Service@SachsenEnergie.de  
Internet www.sachsenenergie.de

**Gesellschafter**

EnergieVerbund Dresden GmbH - 82,39 %,  
KBO Kommunale Beteiligungsgesellschaft mbH an der Energie Sachsen Ost - 16,47 %,  
Sonstige kommunale Anteilseigner - 1,14 %

**Gründungsjahr**

2008

**Stammkapital**

210.978.927,50 Euro

**Geschäftsführung**

Dr. Frank Brinkmann,  
Dr. Axel Cunow,  
Lars Seiffert

**Mitglieder Aufsichtsrat**

Dirk Hilbert (Vorsitzender),  
Torsten Berndt (erster stellvertretender Vorsitzender),  
Frank Schöning (zweiter stellvertretender Vorsitzender),  
Karin Behrens,  
Wolf Hagen Braun,  
Dr. Wolfgang Deppe,  
Karin Fischer,  
Birgit Freund,  
Michael Großmann,  
Frank Hannig,  
Daniel Herold,  
Peter Krüger,  
André Lemke,  
Tanja Schewe,  
André Schollbach,  
Alexander Schwolow,  
Jonas Senftleben,  
Kristin Sturm,  
Frank Wünsche (bis 30.06.2022),  
Frank Ziller,  
Ralf Schaff (seit 29.08.2022)

**Abschlussprüfer**

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

# SachsenEnergie AG

## Aufgaben und Ziele

Gegenstand des Unternehmens ist die Betätigung auf dem Gebiet der Elektrizitäts-, Gas-, Wärme-, Kälte- und Wasserver- sowie Abwasserentsorgung einschließlich der Beschaffung und Erzeugung, des Vertriebs bzw. der Verteilung von Wärme und Kälte sowie von Elektrizität und Gas. Des Weiteren Betätigung auf dem Gebiet der Informationsverarbeitung und Telekommunikation, Durchführ-

ung der Stadt-/ Straßenbeleuchtung, Betätigung auf dem Gebiet der Abfallbehandlung einschließlich Planung, Errichtung und Erwerb der hierzu erforderlichen Anlagen und Werke sowie die Vornahme aller Geschäfte, die mit der Betätigung auf den Gebieten des Unternehmensgegenstandes zusammenhängen oder der Förderung dieses Unternehmensgegenstandes dienen.

## Ziele

**Leitziele**

- Stadt mit Leistungskraft
- Ressourcenschonende und klimaresiliente Stadt

**Ziele der Stadtentwicklung**

- Robuste und finanziellbare technische Infrastrukturausstattung
- Entwicklung einer Smart City
- Umsetzung der Energie- und Klimaschutzstrategie auf dem Weg zur Klimaneutralität

**Abbildung und Erläuterung des wichtigen Interesses**


## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2022		2022		2021		2020	
	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
(in TEuro)								
<b>Anlagevermögen</b>	<b>1.460.974</b>	<b>84</b>	<b>1.241.865</b>	<b>61</b>	<b>1.238.621</b>	<b>71</b>	<b>918.741</b>	<b>83</b>
Immaterielles Vermögen	18.801	1	18.814	1	15.613	1	14.101	1
Sachanlagevermögen	921.268	53	855.992	42	805.383	46	746.792	67
Finanzanlagen	520.905	30	367.059	18	417.625	24	157.848	14
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>264.047</b>	<b>15</b>	<b>788.560</b>	<b>39</b>	<b>487.679</b>	<b>28</b>	<b>185.091</b>	<b>17</b>
Vorräte	1.346	0	23.604	1	21.086	1	2.389	0
Forderungen/sonst. Vermög.	257.119	15	691.546	34	443.267	26	178.399	16
Wertpapiere/Liquide Mittel	5.582	0	73.410	4	23.326	1	4.304	0
<b>Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>4.851</b>	<b>0</b>	<b>4.918</b>	<b>0</b>	<b>4.297</b>	<b>0</b>	<b>4.925</b>	<b>0</b>
Sonderverlustkonto gem. § 17 (4) DMBilG	2.037	0	1.905	0	1.921	0	2.037	0
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.731.909</b>	<b>100</b>	<b>2.037.248</b>	<b>100</b>	<b>1.732.519</b>	<b>100</b>	<b>1.110.794</b>	<b>100</b>

SachsenEnergie AG

Bilanz Passiva	2022		2022		2021		2020	
	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
(in TEuro)								
<b>Eigenkapital</b>	<b>669.533</b>	<b>44</b>	<b>708.044</b>	<b>35</b>	<b>629.205</b>	<b>36</b>	<b>395.219</b>	<b>36</b>
Gezeichnetes Kapital	210.979	11	210.979	10	210.979	12	105.221	9
Rücklagen	458.554	24	495.160	24	353.427	20	191.063	17
Sonderrücklagen DMBilG	0	0	1.905	0	1.921	0	2.037	0
Jahres-/Bilanzergebnis	0	9	0	0	62.878	4	96.898	9
<b>Sonderposten</b>	<b>143.890</b>	<b>8</b>	<b>44.413</b>	<b>2</b>	<b>28.002</b>	<b>2</b>	<b>11.999</b>	<b>1</b>
<b>empf. Ertragszuschüsse</b>	<b>71.293</b>	<b>4</b>	<b>71.308</b>	<b>4</b>	<b>70.390</b>	<b>4</b>	<b>69.549</b>	<b>6</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>105.880</b>	<b>6</b>	<b>204.632</b>	<b>10</b>	<b>150.309</b>	<b>9</b>	<b>83.377</b>	<b>8</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>741.312</b>	<b>39</b>	<b>1.007.639</b>	<b>49</b>	<b>854.612</b>	<b>49</b>	<b>550.650</b>	<b>50</b>
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	0	0	406.388	20	260.511	15	174.999	16
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	0	0	601.252	30	594.101	34	375.651	34
<b>Passiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.213</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.731.909</b>	<b>100</b>	<b>2.037.248</b>	<b>100</b>	<b>1.732.519</b>	<b>100</b>	<b>1.110.794</b>	<b>100</b>

SachsenEnergie AG

GuV-Daten	2022	2022	2021	2020
(in TEuro)	Plan	Ist	Ist	Ist
Umsatz	1.664.521	2.626.182	1.488.802	1.247.838
Bestandsveränderungen u. aktivierte Eigenleistungen	572	5.195	569	2.464
Sonstige betriebliche Erträge	23.397	72.092	31.654	31.656
<b>Gesamtleistung</b>	<b>1.688.490</b>	<b>2.703.470</b>	<b>1.521.025</b>	<b>1.281.958</b>
Materialaufwand	1.507.307	2.445.334	1.325.512	1.095.296
Personalaufwand	36.421	38.429	34.935	35.698
Abschreibungen	59.661	60.483	53.612	50.405
Sonstige betriebliche Aufwendungen	35.101	135.621	97.380	37.761
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>50.000</b>	<b>23.603</b>	<b>9.585</b>	<b>62.798</b>
Finanzergebnis	114.858	151.777	114.798	-4.037
Steuern	3.194	6.675	3.043	21.080
<b>Ergebnis vor Abführung</b>	<b>161.664</b>	<b>168.706</b>	<b>121.340</b>	<b>0</b>
Ausgleichszahlung an Minderheitsgesellschafter	15.825	0	0	0
abgeführtes Ergebnis	84.042	89.867	99.867	0
<b>Jahresergebnis</b>	<b>61.797</b>	<b>78.839</b>	<b>21.473</b>	<b>37.682</b>

SachsenEnergie AG

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2022	2022	2021	2020
	Plan	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>				
Vermögensstruktur (Prozent)	84,4	61,0	71,5	82,7
Investitionsdeckung (Prozent)	0,0	0,0	47,0	39,0
Fremdfinanzierung (Prozent)	44,7	59,5	58,0	57,1
<b>Kapitalstruktur</b>				
Eigenkapitalquote (Prozent)	43,9	34,8	36,3	35,6
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	--	--	--	--
<b>Liquidität</b>				
Effektivverschuldung (TEuro)	735.730	934.229	831.286	546.346
Liquiditätsgrad I (Prozent)	0,8	12,2	3,9	1,1
<b>Rentabilität</b>				
Eigenkapitalrentabilität (Prozent)	17,5	23,8	19,3	9,5
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	8,7	8,5	7,1	3,6
<b>Geschäftserfolg</b>				
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	entfällt	5.552	3.223	2.749
Personalaufwandsquote (Prozent)	2,2	1,5	2,3	2,9
<b>Zur Information</b>				
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0
<b>Beschäftigte</b>				
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	0	473	462	454
Auszubildende	0	48	123	95
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12.		entfällt	entfällt	entfällt
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung		entfällt	entfällt	entfällt
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung		entfällt	entfällt	entfällt

SachsenEnergie AG

# SachsenEnergieBau GmbH (ehem. GEWA)

## SachsenEnergieBau GmbH (ehem. GEWA)

Friedrich-List-Platz 2  
01069 Dresden  
Telefon +49 351 5630-1040  
E-Mail service-energiebau@  
SachsenEnergie.de  
Internet www.sachsen-energiebau.de

## Gesellschafter

SachsenEnergie AG - 100,00 %

## Gründungsjahr

1996

## Stammkapital

1.022.583,76 Euro

## Geschäftsführung

Steffen Böttcher,  
André Richter

## Abschlussprüfer

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

## Aufgaben und Ziele

Gegenstand der Gesellschaft ist die Planung, Projektierung, Baudurchführung, Bauüberwachung, Instandhaltung, Änderung oder Beseitigung bzw. der Rückbau von technischen Anlagen und Bauwerken aller Art, insbesondere von Netzinfrastruktur in den Bereichen Gas, Strom, Wasser, Fernwärme und Telekommunikation.

Mit Gesellschafterbeschluss vom 29.10.2020 erfolgte eine "wirtschaftliche Neugründung" der Gesellschaft. Der Gesellschaftervertrag wurde vollständig neu gefasst. Die Gesellschaft firmiert ab dieser Neufassung unter dem Namen SachsenEnergieBau GmbH.

## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva (in TEuro)	2022		2021		2020	
	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Anlagevermögen</b>	<b>19</b>	<b>0</b>	<b>13</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Sachanlagevermögen	19	0	13	0	0	0
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>26.927</b>	<b>100</b>	<b>24.154</b>	<b>100</b>	<b>1.020</b>	<b>100</b>
Vorräte	1.935	7	0	0	0	0
Forderungen/sonst. Vermög.	24.992	93	24.154	100	770	76
Wertpapiere/Liquide Mittel	0	0	0	0	250	24
<b>Bilanzsumme</b>	<b>26.946</b>	<b>100</b>	<b>24.166</b>	<b>100</b>	<b>1.020</b>	<b>100</b>

SachsenEnergieBau GmbH (ehem. GEWA)

Bilanz Passiva (in TEuro)	2022		2021		2020	
	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Eigenkapital</b>	<b>1.024</b>	<b>4</b>	<b>1.024</b>	<b>4</b>	<b>1.016</b>	<b>100</b>
Gezeichnetes Kapital	1.023	4	1.023	4	1.023	100
Rücklagen	1	0	1	0	1	0
Jahres-/Bilanzergebnis	0	0	0	0	-8	-1
<b>Rückstellungen</b>	<b>9.526</b>	<b>35</b>	<b>1.481</b>	<b>6</b>	<b>5</b>	<b>0</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>16.396</b>	<b>61</b>	<b>21.661</b>	<b>90</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	16.396	61	21.661	90	0	0
<b>Bilanzsumme</b>	<b>26.946</b>	<b>100</b>	<b>24.166</b>	<b>100</b>	<b>1.020</b>	<b>100</b>

SachsenEnergieBau GmbH (ehem. GEWA)

GuV-Daten	2022	2021	2020
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Umsatz	158.867	128.401	0
Sonstige betriebliche Erträge	58	16	0
<b>Gesamtleistung</b>	<b>158.925</b>	<b>128.418</b>	<b>0</b>
Materialaufwand	141.102	114.581	0
Personalaufwand	9.595	4.440	0
Abschreibungen	6	1	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.323	2.015	8
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>4.900</b>	<b>7.381</b>	<b>-8</b>
Finanzergebnis	-20	-1	0
<b>Ergebnis vor Abführung</b>	<b>4.880</b>	<b>7.380</b>	<b>0</b>
abgeführttes Ergebnis	4.880	7.372	0
<b>Jahresergebnis</b>	<b>0</b>	<b>8</b>	<b>-8</b>

SachsenEnergieBau GmbH (ehem. GEWA)

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2022	2021	2020
	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>			
Vermögensstruktur (Prozent)	0,1	0,1	0,0
Investitionsdeckung (Prozent)	48,1	7,1	0,0
Fremdfinanzierung (Prozent)	96,2	95,8	0,5
<b>Kapitalstruktur</b>			
Eigenkapitalquote (Prozent)	3,8	4,2	99,5
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	--	--	124
<b>Liquidität</b>			
Effektivverschuldung (TEuro)	16.396	21.661	keine
Liquiditätsgrad I (Prozent)	0,0	0,0	>100%
<b>Rentabilität</b>			
Eigenkapitalrentabilität (Prozent)	476,5	720,7	negativ
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	18,2	30,5	negativ
<b>Geschäftserfolg</b>			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	1.271	2.071	0
Personalaufwandsquote (Prozent)	6,0	3,5	0,0
<b>Zur Information</b>			
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
<b>Beschäftigte</b>			
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	125	62	2
Auszubildende	0	0	0

SachsenEnergieBau GmbH (ehem. GEWA)

# SachsenIndustriewasser GmbH (bis 01.12.2022 SachsenEnergie Alpha GmbH, Dresden)

**SachsenIndustriewasser GmbH  
(bis 01.12.2022 SachsenEnergie Alpha GmbH, Dresden)**

Friedrich-List-Platz 2  
01069 Dresden

## Gesellschafter

SachsenEnergie AG - 100,00 %

## Gründungsjahr

2021

## Stammkapital

25.000,00

## Geschäftsführung

Matthias Baumhauer (bis 01.12.2022),  
Erik Grubert (seit 01.12.2022)

## Abschlussprüfer

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

## Aufgaben und Ziele

Planung, Errichtung und Betrieb von technischen Anlagen zur Gewinnung, zur Speicherung und zum Transport von Betriebswasser zur Versorgung von industriellen und gewerblichen Abnehmern; Versorgung von industriellen und gewerblichen Abnehmern von Betriebswasser.

## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva (in TEuro)	2022		2021		2020	
	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>25</b>	100	<b>0</b>	0	<b>0</b>	0
Wertpapiere/Liquide Mittel	25	100	0	0	0	0
<b>Bilanzsumme</b>	<b>25</b>	100	<b>0</b>	0	<b>0</b>	0

SachsenIndustriewasser GmbH (bis 01.12.2022 SachsenEnergie Alpha GmbH, Dresden)

Bilanz Passiva (in TEuro)	2022		2021		2020	
	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Eigenkapital</b>	<b>4</b>	15	<b>0</b>	0	<b>0</b>	0
Gezeichnetes Kapital	25	102	0	0	0	0
Gewinn-/Verlustvortrag	0	-2	0	0	0	0
Jahres-/Bilanzergebnis	-21	-85	0	0	0	0
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>21</b>	85	<b>0</b>	0	<b>0</b>	0
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	21	85	0	0	0	0
<b>Bilanzsumme</b>	<b>25</b>	100	<b>0</b>	0	<b>0</b>	0

SachsenIndustriewasser GmbH (bis 01.12.2022 SachsenEnergie Alpha GmbH, Dresden)

GuV-Daten (in TEuro)	2022	2021	2020
	Ist	Ist	Ist
Umsatz	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0
Materialaufwand	0	0	0
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	21	0	0
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>-21</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-21</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

SachsenIndustriewasser GmbH (bis 01.12.022 SachsenEnergie Alpha GmbH, Dresden)

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2022	2021	2020
	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>			
Vermögensstruktur (Prozent)	0,0	0,0	0,0
Investitionsdeckung (Prozent)	0,0	0,0	0,0
Fremdfinanzierung (Prozent)	85,1	0,0	0,0
<b>Kapitalstruktur</b>			
Eigenkapitalquote (Prozent)	14,9	0,0	0,0
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	0	--	--
<b>Liquidität</b>			
Effektivverschuldung (TEuro)	keine	0	0
Liquiditätsgrad I (Prozent)	>100%	0,0	0,0
<b>Rentabilität</b>			
Eigenkapitalrentabilität (Prozent)	negativ	0,0	0,0
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	negativ	0,0	0,0
<b>Geschäftserfolg</b>			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	0	entfällt	entfällt
Personalaufwandsquote (Prozent)	entfällt	entfällt	entfällt
<b>Zur Information</b>			
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
<b>Beschäftigte</b>			
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	1	0	0
Auszubildende	0	0	0

SachsenIndustriewasser GmbH (bis 01.12.2022 SachsenEnergie Alpha GmbH, Dresden)

# systematics NETWORK SERVICES GmbH

## systematics NETWORK SERVICES GmbH

Friedrich-List-Platz 2  
01069 Dresden  
Telefon +49 351 467 40  
E-Mail info@sns-it.de  
Internet www.sns-it.de

### Gesellschafter

SachsenEnergie AG - 100,00 %

### Gründungsjahr

1997

### Stammkapital

256.000,00 Euro

### Geschäftsführung

Konrad Schütze-Hemingway

### Abschlussprüfer

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

## Aufgaben und Ziele

Gegenstand der Gesellschaft ist die die Systemberatung, Schulung, Erstellung von Analysen, Wartung und Integration von Inhouse-Netzen sowie Implementierungen in Wide Area Networking, Unterstützung aller Art auf dem Gebiet der Datenverarbeitung, An- und Verkauf sowie Vermietung von EDV-Geräten und -Anlagen jeder Art.

## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva (in TEuro)	2022		2021		2020	
	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>1.230</b>	100	<b>1.291</b>	100	<b>1.346</b>	100
Vorräte	0	0	12	1	46	3
Forderungen/sonst. Vermög.	1.230	100	1.279	99	1.154	85
Wertpapiere/Liquide Mittel	0	0	0	0	146	11
<b>Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	0	<b>1</b>	0	<b>3</b>	0
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.230</b>	100	<b>1.292</b>	100	<b>1.350</b>	100

systematics NETWORK SERVICES GmbH

Bilanz Passiva (in TEuro)	2022		2021		2020	
	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Eigenkapital</b>	<b>1.224</b>	100	<b>1.247</b>	97	<b>1.222</b>	91
Gezeichnetes Kapital	256	21	256	20	256	19
Rücklagen	183	15	183	14	183	14
Gewinn-/Verlustvortrag	807	66	782	61	689	51
Jahres-/Bilanzergebnis	-22	-2	25	2	93	7
<b>Rückstellungen</b>	<b>5</b>	0	<b>42</b>	3	<b>109</b>	8
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>0</b>	0	<b>2</b>	0	<b>15</b>	1
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	0	0	2	0	15	1
<b>Passiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>1</b>	0	<b>1</b>	0	<b>4</b>	0
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.230</b>	100	<b>1.292</b>	100	<b>1.350</b>	100

systematics NETWORK SERVICES GmbH

GuV-Daten	2022	2021	2020
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Umsatz	1	155	366
Sonstige betriebliche Erträge	1	2	2
<b>Gesamtleistung</b>	<b>2</b>	<b>156</b>	<b>368</b>
Materialaufwand	18	109	232
Personalaufwand	0	5	3
Abschreibungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	10	17	22
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>-25</b>	<b>25</b>	<b>111</b>
Finanzergebnis	3	0	1
Steuern	0	0	18
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-22</b>	<b>25</b>	<b>93</b>

systematics NETWORK SERVICES GmbH

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2022	2021	2020
	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>			
Vermögensstruktur (Prozent)	0,0	0,0	0,0
Investitionsdeckung (Prozent)	0,0	0,0	0,0
Fremdfinanzierung (Prozent)	0,4	3,4	9,2
<b>Kapitalstruktur</b>			
Eigenkapitalquote (Prozent)	99,5	96,5	90,5
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	55	--	--
<b>Liquidität</b>			
Effektivverschuldung (TEuro)	0	2	keine
Liquiditätsgrad I (Prozent)	0,0	0,0	>100%
<b>Rentabilität</b>			
Eigenkapitalrentabilität (Prozent)	negativ	2,0	7,6
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	negativ	1,9	6,9
<b>Geschäftserfolg</b>			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	1	155	366
Personalaufwandsquote (Prozent)	13,0	3,0	0,7
<b>Zur Information</b>			
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
<b>Beschäftigte</b>			
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	1	1	1
Auszubildende	0	0	0

systematics NETWORK SERVICES GmbH

# SachsenNetze HS.HD GmbH (ehem. ENSO NETZ)

## SachsenNetze HS.HD GmbH (ehem. ENSO NETZ)

Rosenstraße 32  
01067 Dresden  
Telefon +49 351 32 00 0  
E-Mail service-netz@enso.de  
Internet www.enso-netz.de

## Gesellschafter

SachsenEnergie AG - 100 %

## Gründungsjahr

2011

## Stammkapital

5.001.000,00 Euro

## Geschäftsführung

Dr. Steffen Heine,  
Dr. Kathrin Kadner

## Mitglieder Aufsichtsrat

Dr. Frank Brinkmann (Vorsitzender),  
Frank Ziller (stellvertretender Vorsitzender),  
Veit Böhm,  
Dr. Axel Cunow,  
Dr. Wolfgang Deppe,  
Katrín Fischer,  
Dirk Hilbert,  
Angelika Rentzsch,  
Annett Walhöfer (seit 20.10.2022),  
Frank Wünsche (bis 30.06.2022)

## Abschlussprüfer

KPMG AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

## Aufgaben und Ziele

Als Netzbetreiber nimmt die Sachsen-Netze HS.HD GmbH alle relevanten Aufgaben in den Strom- und Gasverteilungsnetzen der SachsenEnergie AG wahr. Sie ist insbesondere für Betrieb, Instandhaltung, Planung, Anschluss, Netzbau beziehungsweise den Erwerb der dafür erforderlichen Anlagen im Netzgebiet und gegebenenfalls Verbindungen zu anderen Netzen zuständig.

## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva (in TEuro)	2022		2021		2020	
	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Anlagevermögen</b>	<b>55.239</b>	<b>37</b>	<b>59.621</b>	<b>52</b>	<b>59.402</b>	<b>59</b>
Immaterielles Vermögen	6.254	4	6.518	6	6.611	7
Sachanlagevermögen	40.063	27	44.181	38	43.869	43
Finanzanlagen	8.922	6	8.922	8	8.922	9
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>93.153</b>	<b>63</b>	<b>55.695</b>	<b>48</b>	<b>41.805</b>	<b>41</b>
Vorräte	29.560	20	12.439	11	11.220	11
Forderungen/sonst. Vermög.	63.593	43	43.256	37	30.585	30
<b>Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>76</b>	<b>0</b>	<b>110</b>	<b>0</b>	<b>64</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>148.468</b>	<b>100</b>	<b>115.426</b>	<b>100</b>	<b>101.271</b>	<b>100</b>

SachsenNetze HS.HD GmbH (ehem. ENSO NETZ)

Bilanz Passiva (in TEuro)	2022		2021		2020	
	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Eigenkapital</b>	<b>23.937</b>	<b>16</b>	<b>23.937</b>	<b>21</b>	<b>23.937</b>	<b>24</b>
Gezeichnetes Kapital	5.001	3	5.001	4	5.001	5
Rücklagen	18.936	13	18.936	16	18.936	19
<b>Sonderposten</b>	<b>60</b>	<b>0</b>	<b>323</b>	<b>0</b>	<b>405</b>	<b>0</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>37.120</b>	<b>25</b>	<b>22.698</b>	<b>20</b>	<b>16.540</b>	<b>16</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>87.351</b>	<b>59</b>	<b>68.468</b>	<b>59</b>	<b>60.386</b>	<b>60</b>
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	55	0	58	0	61	0
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	87.296	59	68.410	59	60.325	60
<b>Passiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>3</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>148.468</b>	<b>100</b>	<b>115.426</b>	<b>100</b>	<b>101.271</b>	<b>100</b>

SachsenNetze HS.HD GmbH (ehem. ENSO NETZ)

GuV-Daten	2022	2021	2020
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Umsatz	587.619	658.714	742.033
Bestandsveränderungen u. aktivierte Eigenleistungen	14.175	460	-26.588
Sonstige betriebliche Erträge	4.343	6.671	4.330
<b>Gesamtleistung</b>	<b>606.138</b>	<b>665.844</b>	<b>719.775</b>
Materialaufwand	503.288	567.743	624.542
Personalaufwand	60.712	62.439	61.126
Abschreibungen	6.880	6.983	6.574
Sonstige betriebliche Aufwendungen	35.052	31.907	29.972
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>207</b>	<b>-3.227</b>	<b>-2.439</b>
Finanzergebnis	-48	-131	-237
Steuern	84	93	125
<b>Ergebnis vor Abführung</b>	<b>75</b>	<b>-3.450</b>	<b>-2.801</b>
abgeführtes Ergebnis	75	0	0
Verlustübernahme durch Gesellschafter	0	3.450	2.801
<b>Jahresergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

SachsenNetze HS.HD GmbH (ehem. ENSO NETZ)

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2022	2021	2020
	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>			
Vermögensstruktur (Prozent)	37,2	51,7	58,7
Investitionsdeckung (Prozent)	175,1	92,6	11.980,8
Fremdfinanzierung (Prozent)	83,8	79,0	76,0
<b>Kapitalstruktur</b>			
Eigenkapitalquote (Prozent)	16,1	20,7	23,6
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	--	--	--
<b>Liquidität</b>			
Effektivverschuldung (TEuro)	87.351	68.468	60.386
Liquiditätsgrad I (Prozent)	entfällt	entfällt	entfällt
<b>Rentabilität</b>			
Eigenkapitalrentabilität (Prozent)	0,3	0,0	0,0
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	0,1	negativ	negativ
<b>Geschäftserfolg</b>			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	700	733	814
Personalaufwandsquote (Prozent)	10,3	9,5	8,2
<b>Zur Information</b>			
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
<b>Beschäftigte</b>			
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	840	899	912
Auszubildende	0	0	0
SachsenNetze HS.HD GmbH (ehem. ENSO NETZ)			

# Biomethan Zittau GmbH

## Biomethan Zittau GmbH

Friedensstraße 17  
02763 Zittau  
Telefon 03583 7969060  
E-Mail info@stadtwerke-zittau.de  
Internet www.stadtwerke-zittau.de

## Gesellschafter

SachsenEnergie AG - 50,00 %,  
Stadtwerke Zittau GmbH - 50,00 %

## Gründungsjahr

2009

## Stammkapital

25.000,00 Euro

## Geschäftsführung

Thomas Goldberg,  
Jens Meller

## Abschlussprüfer

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

## Aufgaben und Ziele

Gesellschaftszweck ist die Erzeugung von Methan aus nachwachsenden Rohstoffen und dessen Einspeisung ins Erdgasnetz.

## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva (in TEuro)	2022		2021		2020	
	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Anlagevermögen</b>	<b>3.583</b>	<b>51</b>	<b>4.207</b>	<b>58</b>	<b>4.793</b>	<b>61</b>
Immaterielles Vermögen	30	0	34	0	38	0
Sachanlagevermögen	3.553	50	4.173	57	4.756	60
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>3.325</b>	<b>47</b>	<b>2.884</b>	<b>40</b>	<b>2.917</b>	<b>37</b>
Vorräte	2.343	33	1.670	23	2.039	26
Forderungen/sonst. Vermög.	548	8	552	8	532	7
Wertpapiere/Liquide Mittel	435	6	662	9	346	4
<b>Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>167</b>	<b>2</b>	<b>182</b>	<b>3</b>	<b>185</b>	<b>2</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>7.075</b>	<b>100</b>	<b>7.273</b>	<b>100</b>	<b>7.895</b>	<b>100</b>

Biomethan Zittau GmbH

Bilanz Passiva (in TEuro)	2022		2021		2020	
	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Eigenkapital</b>	<b>2.522</b>	<b>36</b>	<b>2.495</b>	<b>34</b>	<b>2.365</b>	<b>30</b>
Gezeichnetes Kapital	25	0	25	0	25	0
Rücklagen	3.000	42	3.000	41	3.000	38
Gewinn-/Verlustvortrag	-530	-7	-660	-9	-858	-11
Jahres-/Bilanzergebnis	28	0	129	2	198	3
<b>Sonderposten</b>	<b>274</b>	<b>4</b>	<b>326</b>	<b>4</b>	<b>378</b>	<b>5</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>22</b>	<b>0</b>	<b>131</b>	<b>2</b>	<b>7</b>	<b>0</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>4.257</b>	<b>60</b>	<b>4.322</b>	<b>59</b>	<b>5.145</b>	<b>65</b>
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	1.128	16	1.588	22	0	0
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	3.129	44	2.734	38	3.097	39
<b>Bilanzsumme</b>	<b>7.075</b>	<b>100</b>	<b>7.273</b>	<b>100</b>	<b>7.895</b>	<b>100</b>

Biomethan Zittau GmbH

GuV-Daten	2022	2021	2020
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Umsatz	3.986	4.540	4.302
Bestandsveränderungen u. aktivierte Eigenleistungen	4	12	-17
Sonstige betriebliche Erträge	59	56	56
<b>Gesamtleistung</b>	<b>4.049</b>	<b>4.608</b>	<b>4.341</b>
Materialaufwand	3.109	3.553	3.196
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	626	628	619
Sonstige betriebliche Aufwendungen	218	195	207
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>96</b>	<b>232</b>	<b>319</b>
Finanzergebnis	-65	-100	-117
Steuern	3	3	3
<b>Jahresergebnis</b>	<b>28</b>	<b>129</b>	<b>198</b>

Biomethan Zittau GmbH

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2022	2021	2020
	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>			
Vermögensstruktur (Prozent)	50,6	57,8	60,7
Investitionsdeckung (Prozent)	49.643,2	1.447,2	38.009,2
Fremdfinanzierung (Prozent)	60,5	61,2	65,3
<b>Kapitalstruktur</b>			
Eigenkapitalquote (Prozent)	35,6	34,3	30,0
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	--	--	--
<b>Liquidität</b>			
Effektivverschuldung (TEuro)	3.822	3.660	4.799
Liquiditätsgrad I (Prozent)	13,9	24,2	6,7
<b>Rentabilität</b>			
Eigenkapitalrentabilität (Prozent)	1,1	5,2	8,4
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	1,3	3,1	4,0
<b>Geschäftserfolg</b>			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	1.993	2.270	2.151
Personalaufwandsquote (Prozent)	entfällt	entfällt	entfällt
<b>Zur Information</b>			
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
<b>Beschäftigte</b>			
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	2	2	2
Auszubildende	0	0	0
Biomethan Zittau GmbH			

# DREWAG - Stadtwerke Dresden GmbH

## DREWAG - Stadtwerke Dresden GmbH

Friedrich-List-Platz 2  
01069 Dresden  
Telefon +49 351 860 4444  
E-Mail kundenservice@drewag.de  
Internet www.drewag.de

### Gesellschafter

SachsenEnergie AG - 90,00 %,  
Thüga AG - 10,00 %

### Gründungsjahr

1991

### Stammkapital

81.806.800,00 Euro

### Geschäftsführung

Dr. Frank Brinkmann,  
Dr. Axel Cunow  
Lars Seiffert

### Mitglieder Aufsichtsrat

Dirk Hilbert (Vorsitzender),  
Karin Selle (erste stellvertretende Vorsitzende),  
Katrin Behrens,  
Tabitha Bleienstein,  
Dr. Wolfgang Deppe,  
Franz-Josef Fischer,  
Kay Fischer (seit 14.11.2022),  
Dr. Margot Gaitzsch,  
Daniel Herold,  
Heiko Hoffmann,  
Peter Krüger,  
Thomas Ladzinski,  
Johannes Lichdi,  
Robert Liebschner,  
Silvia Matzka,  
Ralf Schaff (bis 08.08.2022),  
André Schollbach,  
Jonas Senftleben,  
Kristin Sturm,  
Silvana Wendt,  
Frank Wustmann

### Abschlussprüfer

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Quelle: Jahresabschluss

## Aufgaben und Ziele

Gegenstand der DREWAG - Stadtwerke Dresden GmbH ist die Elektrizitäts-, Wärme- und Kälteversorgung einschließlich der Erzeugung, Verteilung und des Vertriebes von Elektrizität, Wärme und Kälte, die Beschaffung, Erzeugung, Verteilung und der Vertrieb von Gas jeder Art, die Versorgung mit Trink- und Brauchwasser, die Abwasserentsorgung, die Abfallbehandlung und Stadtbeleuchtung sowie die Planung, der Bau, der Erwerb und der Betrieb der dazu erforderlichen Anlagen.

Unternehmensgegenstand ist weiterhin die Realisierung eines Dienstleistungsangebotes im Rahmen der Elektrizitäts-, Wärme-, Kälte-, Gas- und Wasserversorgung sowie Abwasserentsorgung.

Ziel und Zweck der DREWAG - Stadtwerke Dresden GmbH ist eine gewinnorientierte, wirtschaftliche Gestaltung des Geschäftsbetriebes im Querverbund bei gleichzeitiger Erfüllung von Haushalt Zielen, Umsetzung umweltpolitischer Vorgaben, versorgungswirtschaftlicher Unterstützung der Stadtentwicklung und nachhaltige Erfüllung von Aufgaben der kommunalen Daseinsvorsorge der Landeshauptstadt Dresden bei preiswürdiger Versorgung der Einwohnerinnen und Einwohner.

Die DREWAG - Stadtwerke Dresden GmbH soll ferner neue Geschäftsfelder entwickeln und entsprechende Dienstleistungen anbieten, die eine wirtschaftlich vertretbare Vermeidung unnötigen Energie-, Material- und Stoffverbrauches sowie eine Verminderung umweltschädigender Emissionen erreichen, um so einen Beitrag zur Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen zu leisten.

Bei der Erfüllung ihrer Aufgaben hat die DREWAG - Stadtwerke Dresden GmbH Boden, Wasser und Luft sowie das globale Klima als natürliche Lebensgrundlagen zu schützen und auf möglichst sparsamen Umgang mit Energie und Wasser zu achten.

## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2022		2021		2020	
	Ist	%	Ist	%	Ist	%
(in TEuro)						
<b>Anlagevermögen</b>	<b>1.358.785</b>	<b>67</b>	<b>1.350.479</b>	<b>77</b>	<b>1.274.354</b>	<b>85</b>
Immaterielles Vermögen	7.953.129	0	8.927	1	10.258	1
Sachanlagevermögen	1.207.088	60	1.160.258	66	1.106.123	74
Finanzanlagen	143.744	7	181.293	10	157.973	11
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>661.589</b>	<b>33</b>	<b>397.328</b>	<b>23</b>	<b>217.646</b>	<b>15</b>
Vorräte	46.461	2	33.714	2	12.266	1
Forderungen/sonst. Vermög.	613.713	30	361.104	21	199.212	13
Wertpapiere/Liquide Mittel	1.415	0	2.510	0	6.169	0
<b>Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>1.925</b>	<b>0</b>	<b>2.809</b>	<b>0</b>	<b>3.494</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>2.022.299</b>	<b>100</b>	<b>1.750.616</b>	<b>100</b>	<b>1.495.494</b>	<b>100</b>

DREWAG - Stadtwerke Dresden GmbH

Bilanz Passiva	2022		2021		2020	
	Ist	%	Ist	%	Ist	%
(in TEuro)						
<b>Eigenkapital</b>	<b>411.307</b>	<b>20</b>	<b>411.307</b>	<b>23</b>	<b>411.307</b>	<b>28</b>
Gezeichnetes Kapital	81.807	4	81.807	5	81.807	5
Rücklagen	248.184	12	248.184	14	248.184	17
Sonderrücklagen DMBilG	81.317	4	81.317	5	81.317	5
<b>Sonderposten</b>	<b>172.470</b>	<b>9</b>	<b>158.472</b>	<b>9</b>	<b>145.107</b>	<b>10</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>229.607</b>	<b>11</b>	<b>184.517</b>	<b>11</b>	<b>157.916</b>	<b>11</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>1.206.786</b>	<b>60</b>	<b>994.543</b>	<b>57</b>	<b>778.729</b>	<b>52</b>
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	246.459	12	320.832	18	298.128	20
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	960.327	48	673.711	39	480.601	32
<b>Passiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>2.129</b>	<b>0</b>	<b>1.777</b>	<b>0</b>	<b>2.435</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>2.022.299</b>	<b>100</b>	<b>1.750.616</b>	<b>100</b>	<b>1.495.494</b>	<b>100</b>

DREWAG - Stadtwerke Dresden GmbH

GuV-Daten	2022	2021	2020
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Umsatz	3.089.007	1.751.961	1.406.269
Bestandsveränderungen u. aktivierte Eigenleistungen	1.657	3.142	1.714
Sonstige betriebliche Erträge	37.412	60.771	27.104
<b>Gesamtleistung</b>	<b>3.128.076</b>	<b>1.815.874</b>	<b>1.435.087</b>
Materialaufwand	2.716.694	1.517.346	1.166.781
Personalaufwand	65.502	61.395	62.616
Abschreibungen	80.910	69.807	66.039
Sonstige betriebliche Aufwendungen	105.554	58.369	54.348
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>159.415</b>	<b>108.957</b>	<b>85.301</b>
Finanzergebnis	-20.287	8.469	-3.795
Steuern	463	436	419
<b>Ergebnis vor Abführung</b>	<b>138.665</b>	<b>116.989</b>	<b>81.087</b>
abgeführtes Ergebnis	138.665	116.989	73.605
<b>Jahresergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>7.482</b>

DREWAG - Stadtwerke Dresden GmbH

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2022	2021	2020
	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>			
Vermögensstruktur (Prozent)	67,2	77,1	85,2
Investitionsdeckung (Prozent)	63,6	56,1	29,1
Fremdfinanzierung (Prozent)	71,0	67,4	62,6
<b>Kapitalstruktur</b>			
Eigenkapitalquote (Prozent)	20,3	23,5	27,5
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	--	--	--
<b>Liquidität</b>			
Effektivverschuldung (TEuro)	1.205.371	992.033	772.560
Liquiditätsgrad I (Prozent)	0,1	0,4	1,3
<b>Rentabilität</b>			
Eigenkapitalrentabilität (Prozent)	33,7	28,4	19,7
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	7,1	7,2	6,0
<b>Geschäftserfolg</b>			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	3.682	2.142	1.773
Personalaufwandsquote (Prozent)	2,1	3,5	4,5
<b>Zur Information</b>			
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
<b>Beschäftigte</b>			
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	839	818	793
Auszubildende	13	85	102

DREWAG - Stadtwerke Dresden GmbH

# DIGImeto GmbH & Co. KG

## DIGImeto GmbH & Co. KG

Rosenstraße 32  
01067 Dresden  
Telefon +49 351 49777-222  
Internet [www.digimoto.de](http://www.digimoto.de)

## Gesellschafter

Komplementärin:  
DIGImeto Beteiligungsgesellschaft mbH,

Kommanditisten:

SachsenNetze HS.HD GmbH (ehem.  
ENSO NETZ) - 43,03 % (seit 01.01.2022),

DREWAG - Stadtwerke Dresden GmbH -  
40,50 % (seit 01.01.2022),

Stadtwerke Elbtal GmbH - 3,89 % (seit  
01.01.2022),

Energie- und Wasserwerke Bautzen  
GmbH - 3,78 % (seit 01.01.2022),

Meißener Stadtwerke GmbH - 2,64 %  
(seit 01.01.2022),

ewag kamenz Energie und Wasserversor-  
gung AG - 2,34 % (seit 01.01.2022),

Stadtwerke Zittau GmbH - 2,62 % (seit  
01.01.2022),

Stadtwerke Meerane GmbH - 1,20 %  
(seit 01.01.2022),

## Gründungsjahr

2017

## Stammkapital

102.428,00 Euro

## Geschäftsführung

Steffen Böttcher (DIGImeto Beteiligungs-  
gesellschaft mbH),

Frank Schubert (DIGImeto Beteiligungs-  
gesellschaft mbH)

## Abschlussprüfer

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesell-  
schaft

## Aufgaben und Ziele

Gegenstand des Unternehmens ist  
gemäß Gesellschaftsvertrag die  
Übernahme des Messstellenbetrie-  
bes als grundzuständiger Messstel-  
lenbetreiber für moderne Messein-  
richtungen und intelligente Messsys-  
teme im Auftrag der Betreiber von  
Energieversorgungsnetzen.

## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva (in TEuro)	2022		2021		2020	
	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Anlagevermögen</b>	<b>21.073</b>	<b>72</b>	<b>16.679</b>	<b>69</b>	<b>12.295</b>	<b>62</b>
Immaterielles Vermögen	1.946	7	2.036	8	2.599	13
Sachanlagevermögen	19.099	65	14.615	60	9.669	49
Finanzanlagen	28	0	28	0	28	0
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>8.196</b>	<b>28</b>	<b>7.505</b>	<b>31</b>	<b>7.414</b>	<b>38</b>
Vorräte	6.686	23	5.852	24	2.974	15
Forderungen/sonst. Vermög.	1.510	5	1.653	7	4.440	23
<b>Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>29.271</b>	<b>100</b>	<b>24.184</b>	<b>100</b>	<b>19.709</b>	<b>100</b>

DIGImeto GmbH & Co. KG

Bilanz Passiva (in TEuro)	2022		2021		2020	
	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Eigenkapital</b>	<b>17.181</b>	<b>59</b>	<b>17.334</b>	<b>72</b>	<b>18.433</b>	<b>94</b>
Gezeichnetes Kapital	17.153	59	17.306	72	18.405	93
Ausgleichsp. f. Anteile and. Gesellschafter	28	0	28	0	28	0
<b>Rückstellungen</b>	<b>134</b>	<b>0</b>	<b>467</b>	<b>2</b>	<b>623</b>	<b>3</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>11.956</b>	<b>41</b>	<b>6.383</b>	<b>26</b>	<b>653</b>	<b>3</b>
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	3.900	13	0	0	0	0
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	8.056	28	6.383	26	653	3
<b>Bilanzsumme</b>	<b>29.271</b>	<b>100</b>	<b>24.184</b>	<b>100</b>	<b>19.709</b>	<b>100</b>

DIGImeto GmbH & Co. KG

GuV-Daten (in TEuro)	2022		
	Ist	Ist	Ist
Umsatz	9.352	8.316	8.489
Sonstige betriebliche Erträge	2	0	1
<b>Gesamtleistung</b>	<b>9.353</b>	<b>8.317</b>	<b>8.490</b>
Materialaufwand	6.765	7.303	7.263
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	2.224	1.871	938
Sonstige betriebliche Aufwendungen	673	496	391
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>-308</b>	<b>-1.353</b>	<b>-101</b>
Finanzergebnis	-94	-14	0
Steuern	0	0	0
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-402</b>	<b>-1.367</b>	<b>-101</b>

DIGImeto GmbH & Co. KG

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2022		
	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>			
Vermögensstruktur (Prozent)	72,0	69,0	62,4
Investitionsdeckung (Prozent)	32,9	29,9	14,0
Fremdfinanzierung (Prozent)	41,3	28,3	6,5
<b>Kapitalstruktur</b>			
Eigenkapitalquote (Prozent)	58,7	71,7	93,5
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	43	13	183
<b>Liquidität</b>			
Effektivverschuldung (TEuro)	11.956	6.383	653
Liquiditätsgrad I (Prozent)	0,0	0,0	0,0
<b>Rentabilität</b>			
Eigenkapitalrentabilität (Prozent)	negativ	negativ	negativ
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	negativ	negativ	negativ
<b>Geschäftserfolg</b>			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	entfällt	entfällt	entfällt
Personalaufwandsquote (Prozent)	entfällt	entfällt	entfällt
<b>Zur Information</b>			
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
<b>Beschäftigte</b>			
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	0	0	0
Auszubildende	0	0	0

DIGImeto GmbH & Co. KG

# Dresden Netz OHG

## Dresden Netz OHG

Fabrikstr. 18-20  
01159 Dresden

### Gesellschafter

Dresdner Verkehrsbetriebe AG  
- 50,00 %,  
DREWAG - Stadtwerke Dresden GmbH  
- 50,00 %

### Gründungsjahr

1997

### Stammkapital

1.789.768,66 Euro

### Geschäftsführung

Dr. Rüdiger Jost,  
Andreas Kotsch

### Abschlussprüfer

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

## Aufgaben und Ziele

Gegenstand des Unternehmens ist die koordinierte Nutzung, Erweiterung und Betreibung sowie die einheitliche Verwaltung und der Betrieb der bei den einzelnen Gesellschaftern sowie der Landeshauptstadt Dresden im Eigentum oder im Besitz befindlichen Informationsnetze für Daten und Telekommunikation.

Hierzu gehören insbesondere die gegenseitige Überlassung der Teilnetze zur Mitbenutzung, die Schaffung ein-

er gemeinsamen Organisation zur koordinierten einheitlichen Verwaltung und Betrieb von Informationsnetzen sowie die Koordination der Planung und Ausführung von Baumaßnahmen zur Netzerweiterung und Modernisierung.

Die Dresden Netz OHG erbringt ihre Leistungen im Wesentlichen gegenüber Gesellschaftern sowie gegenüber Dritten.

## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva (in TEuro)	2022		2021		2020	
	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>10.965</b>	<b>93</b>	<b>11.350</b>	<b>94</b>	<b>13.504</b>	<b>96</b>
Forderungen/sonst. Vermög.	10.717	91	11.125	92	13.158	93
Wertpapiere/Liquide Mittel	247	2	226	2	346	2
<b>Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>839</b>	<b>7</b>	<b>734</b>	<b>6</b>	<b>618</b>	<b>4</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>11.804</b>	<b>100</b>	<b>12.084</b>	<b>100</b>	<b>14.122</b>	<b>100</b>

Dresden Netz OHG

Bilanz Passiva (in TEuro)	2022		2021		2020	
	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Eigenkapital</b>	<b>8.446</b>	<b>72</b>	<b>8.396</b>	<b>69</b>	<b>8.307</b>	<b>59</b>
Gezeichnetes Kapital	8.446	72	8.307	69	2.658	19
Jahres-/Bilanzergebnis	0	0	88	1	5.649	40
<b>Rückstellungen</b>	<b>37</b>	<b>0</b>	<b>94</b>	<b>1</b>	<b>987</b>	<b>7</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>2.485</b>	<b>21</b>	<b>2.864</b>	<b>24</b>	<b>4.209</b>	<b>30</b>
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	2.485	21	2.864	24	4.209	30
<b>Passiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>836</b>	<b>7</b>	<b>730</b>	<b>6</b>	<b>618</b>	<b>4</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>11.804</b>	<b>100</b>	<b>12.084</b>	<b>100</b>	<b>14.122</b>	<b>100</b>

Dresden Netz OHG

GuV-Daten	2022	2021	2020
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Umsatz	29.249	28.435	22.264
Sonstige betriebliche Erträge	102	47	6.868
<b>Gesamtleistung</b>	<b>29.351</b>	<b>28.482</b>	<b>29.133</b>
Materialaufwand	28.608	27.696	21.802
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	649	638	607
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>95</b>	<b>147</b>	<b>6.724</b>
Finanzergebnis	18	0	0
Steuern	62	59	1.075
<b>Jahresergebnis</b>	<b>50</b>	<b>88</b>	<b>5.649</b>

### Dresden Netz OHG

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2022	2021	2020
	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>			
Vermögensstruktur (Prozent)	0,0	0,0	0,0
Investitionsdeckung (Prozent)	0,0	0,0	0,0
Fremdfinanzierung (Prozent)	21,4	24,5	36,8
<b>Kapitalstruktur</b>			
Eigenkapitalquote (Prozent)	71,6	69,5	58,8
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	--	--	--
<b>Liquidität</b>			
Effektivverschuldung (TEuro)	2.238	2.639	3.864
Liquiditätsgrad I (Prozent)	10,0	7,9	8,2
<b>Rentabilität</b>			
Eigenkapitalrentabilität (Prozent)	0,6	1,1	68,0
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	0,4	0,7	40,0
<b>Geschäftserfolg</b>			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	14.624	14.217	11.132
Personalaufwandsquote (Prozent)	entfällt	entfällt	entfällt
<b>Zur Information</b>			
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
<b>Beschäftigte</b>			
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	2	2	2
Auszubildende	0	0	0

### Dresden Netz OHG

# SachsenServices GmbH (ehem. DRECOUNT GmbH)

## SachsenServices GmbH (ehem. DRECOUNT GmbH)

Rosenstraße 32  
01067 Dresden  
Telefon +49 351 5630-66111  
E-Mail service@Sachsen-Services.de  
Internet www.Sachsen-Services.de

## Gesellschafter

DREWAG - Stadtwerke Dresden GmbH  
- 50,00 %,  
SachsenEnergie AG  
- 50,00 %

## Gründungsjahr

2000

## Stammkapital

1.000.000,00 Euro

## Geschäftsführung

Ronny Götze,  
Ulrich Sucolowsky

## Mitglieder Aufsichtsrat

Dr. Frank Brinkmann (Vorsitzender),  
Frank Bortmann (bis 14.11.2022),  
Dr. Axel Cunow,  
Thomas Maresch (seit 14.11.2022)

## Abschlussprüfer

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

## Aufgaben und Ziele

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Dienstleistungen für die Energie- und Immobilienwirtschaft gegenüber den Gesellschaftern sowie Dritten. Wobei die Tätigkeitsschwerpunkte insbesondere bei Energie-, Wasser-, Abwasser- und Betriebskostenabrechnung, Messdienstleistungen, Forderungsmanagement, Kundenservice, Betreuung von Abrechnungs-, Kundenservice- und Forderungsmanagementsystemen sowie Abwicklung elektro-nischer Geschäftsprozesse, im Umfeld des liberalisierten Energiemarktes liegen.

## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2022		2021		2020		
	(in TEuro)	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Anlagevermögen</b>	<b>263</b>	<b>2</b>		<b>178</b>	<b>1</b>	<b>270</b>	<b>2</b>
Immaterielles Vermögen	253	2		165	1	256	2
Sachanlagevermögen	11	0		12	0	14	0
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>13.424</b>	<b>98</b>		<b>23.636</b>	<b>99</b>	<b>12.648</b>	<b>93</b>
Vorräte	0	0		1.477	6	1.426	10
Forderungen/sonst. Vermög.	13.227	97		22.069	93	11.026	81
Wertpapiere/Liquide Mittel	196	1		90	0	196	1
<b>Aktive latente Steuern</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>706</b>	<b>5</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>13.687</b>	<b>100</b>		<b>23.814</b>	<b>100</b>	<b>13.624</b>	<b>100</b>

SachsenServices GmbH (ehem. DRECOUNT GmbH)

Bilanz Passiva	2022		2021		2020		
	(in TEuro)	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Eigenkapital</b>	<b>6.421</b>	<b>47</b>		<b>6.421</b>	<b>27</b>	<b>6.421</b>	<b>47</b>
Gezeichnetes Kapital	1.000	7		1.000	4	1.000	7
Rücklagen	226	2		226	1	226	2
Gewinn-/Verlustvortrag	5.195	38		5.195	22	4.495	33
Jahres-/Bilanzergebnis	0	0		0	0	700	5
<b>Sonderposten</b>	<b>2</b>	<b>0</b>		<b>2</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>0</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>5.368</b>	<b>39</b>		<b>4.721</b>	<b>20</b>	<b>3.430</b>	<b>25</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>1.896</b>	<b>14</b>		<b>12.670</b>	<b>53</b>	<b>3.770</b>	<b>28</b>
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	1.896	14		12.670	53	3.770	28
<b>Bilanzsumme</b>	<b>13.687</b>	<b>100</b>		<b>23.814</b>	<b>100</b>	<b>13.624</b>	<b>100</b>

SachsenServices GmbH (ehem. DRECOUNT GmbH)

GuV-Daten	2022	2021	2020
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Umsatz	37.225	41.773	45.355
Bestandsveränderungen u. aktivierte Eigenleistungen	-1.477	52	-4.494
Sonstige betriebliche Erträge	924	106	300
<b>Gesamtleistung</b>	<b>36.672</b>	<b>41.931</b>	<b>41.161</b>
Materialaufwand	9.484	14.320	16.437
Personalaufwand	23.667	22.167	19.970
Abschreibungen	88	117	115
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.808	3.094	3.530
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>-375</b>	<b>2.232</b>	<b>1.110</b>
Finanzergebnis	47	-116	-81
Steuern	12	701	328
<b>Ergebnis vor Abführung</b>	<b>-340</b>	<b>1.415</b>	<b>0</b>
abgeführtes Ergebnis	0	1.415	0
Verlustübernahme durch Gesellschafter	340	0	0
<b>Jahresergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>700</b>

#### SachsenServices GmbH (ehem. DRECOUNT GmbH)

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2022	2021	2020
	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>			
Vermögensstruktur (Prozent)	1,9	0,7	2,0
Investitionsdeckung (Prozent)	50,6	465,0	170,8
Fremdfinanzierung (Prozent)	53,1	73,0	52,9
<b>Kapitalstruktur</b>			
Eigenkapitalquote (Prozent)	46,9	27,0	47,1
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	--	--	--
<b>Liquidität</b>			
Effektivverschuldung (TEuro)	1.700	12.580	3.574
Liquiditätsgrad I (Prozent)	10,4	0,7	5,2
<b>Rentabilität</b>			
Eigenkapitalrentabilität (Prozent)	0,0	22,0	10,9
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	negativ	6,4	5,7
<b>Geschäftserfolg</b>			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	94	107	120
Personalaufwandsquote (Prozent)	63,6	53,1	44,0
<b>Zur Information</b>			
Verlustabdeckung/Ifd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
<b>Beschäftigte</b>			
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	398	389	379
Auszubildende	5	7	8
SachsenServices GmbH (ehem. DRECOUNT GmbH)			

# Projektgesellschaft Anbau CITY CENTER Dresden Verwaltungs GmbH

Projektgesellschaft Anbau CITY CENTER Dresden Verwaltungs GmbH

Friedrich-List-Platz 2  
01069 Dresden

## Gesellschafter

DREWAG - Stadtwerke Dresden GmbH -  
50,00 %,  
SachsenEnergie AG - 50,00 %

## Gründungsjahr

2019

## Stammkapital

25.000,00 Euro

## Geschäftsführung

Frank Neuber,  
Jan Neumann

## Abschlussprüfer

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

## Aufgaben und Ziele

Aufgabe des Unternehmens ist die Funktion als Komplementärin und Geschäftsführerin der Projektgesellschaft Anbau CITY CENTER GmbH & Co. KG, welche die Funktion als Bauherrin zur Errichtung des Anbaus CITY CENTER als gemeinsamen Sitz der Hauptverwaltung von ENSO und DREWAG hat zum Gegenstand hat.

## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva (in TEuro)	2022		2021		2020	
	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>30</b>	<b>100</b>	<b>29</b>	<b>100</b>	<b>28</b>	<b>100</b>
Forderungen/sonst. Vermög.	8	27	7	24	6	23
Wertpapiere/Liquide Mittel	22	73	22	76	22	77
<b>Bilanzsumme</b>	<b>30</b>	<b>100</b>	<b>29</b>	<b>100</b>	<b>28</b>	<b>100</b>

Projektgesellschaft Anbau CITY CENTER Dresden Verwaltungs GmbH

Bilanz Passiva (in TEuro)	2022		2021		2020	
	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Eigenkapital</b>	<b>30</b>	<b>97</b>	<b>28</b>	<b>98</b>	<b>27</b>	<b>97</b>
Gezeichnetes Kapital	25	82	25	87	25	89
Gewinn-/Verlustvortrag	3	11	2	7	1	3
Jahres-/Bilanzergebnis	1	4	1	4	1	4
<b>Rückstellungen</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>1</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>2</b>
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	0	0	0	0	1	2
<b>Bilanzsumme</b>	<b>30</b>	<b>100</b>	<b>29</b>	<b>100</b>	<b>28</b>	<b>100</b>

Projektgesellschaft Anbau CITY CENTER Dresden Verwaltungs GmbH

GuV-Daten (in TEuro)	2022	2021	2020
	Ist	Ist	Ist
Umsatz	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	7	6	6
<b>Gesamtleistung</b>	<b>7</b>	<b>6</b>	<b>6</b>
Materialaufwand	2	2	2
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4	3	2
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>
Steuern	0	0	0
<b>Jahresergebnis</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>

Projektgesellschaft Anbau CITY CENTER Dresden Verwaltungs GmbH

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2022	2021	2020
	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>			
Vermögensstruktur (Prozent)	0,0	0,0	0,0
Investitionsdeckung (Prozent)	0,0	0,0	0,0
Fremdfinanzierung (Prozent)	2,8	1,7	3,5
<b>Kapitalstruktur</b>			
Eigenkapitalquote (Prozent)	97,2	98,3	96,5
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	--	--	--
<b>Liquidität</b>			
Effektivverschuldung (TEuro)	keine	keine	keine
Liquiditätsgrad I (Prozent)	>100%	0,0	>100%
<b>Rentabilität</b>			
Eigenkapitalrentabilität (Prozent)	4,3	4,5	4,7
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	4,2	4,4	4,5
<b>Geschäftserfolg</b>			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	entfällt	entfällt	entfällt
Personalaufwandsquote (Prozent)	entfällt	entfällt	entfällt
<b>Zur Information</b>			
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
<b>Beschäftigte</b>			
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	2	2	2
Auszubildende	0	0	0

Projektgesellschaft Anbau CITY CENTER Dresden Verwaltungs GmbH

# Projektgesellschaft Anbau CITY CENTER Dresden GmbH & Co. KG

## Projektgesellschaft Anbau CITY CENTER Dresden GmbH & Co. KG

Friedrich-List-Platz 2  
01069 Dresden  
Telefon +49 351 468-3223  
E-Mail info@pacc-dresden.de  
Internet www.pacc-dresden.de

### Gesellschafter

Kommanditisten:  
DREWAG - Stadtwerke Dresden GmbH -  
50,00 %,  
SachsenEnergie AG - 50,00 %

Komplementärin:  
Projektgesellschaft Anbau CITY CENTER  
Dresden Verwaltungs GmbH

### Gründungsjahr

2019

### Stammkapital

10.000.000,00 Euro

### Geschäftsführung

Frank Neuber,  
Jan Neumann

### Abschlussprüfer

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesell-  
schaft

## Aufgaben und Ziele

Für die gemeinsame Hauptverwal-  
tung von ENSO und DREWAG ist an  
das bestehende Gebäude CITY CEN-  
TER ein Anbau geplant. Die Bauher-  
renfunktion nimmt die dafür gegrün-  
dete Projektgesellschaft Anbau CITY  
CENTER GmbH & Co. KG wahr.

## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva (in TEuro)	2022		2021		2020	
	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Anlagevermögen</b>	<b>75.654</b>	96	<b>50.734</b>	96	<b>22.093</b>	95
Sachanlagevermögen	75.654	96	50.734	96	22.093	95
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>2.901</b>	4	<b>2.032</b>	4	<b>1.095</b>	5
Vorräte	423	1	0	0	0	0
Forderungen/sonst. Vermög.	144	0	1.979	4	506	2
Wertpapiere/Liquide Mittel	2.334	3	53	0	589	3
<b>Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>15</b>	0	<b>46</b>	0	<b>76</b>	0
<b>Bilanzsumme</b>	<b>78.570</b>	100	<b>52.811</b>	100	<b>23.264</b>	100

Projektgesellschaft Anbau CITY CENTER Dresden GmbH & Co. KG

Bilanz Passiva (in TEuro)	2022		2021		2020	
	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Eigenkapital</b>	<b>9.476</b>	12	<b>9.293</b>	18	<b>9.601</b>	41
Gezeichnetes Kapital	10.000	13	10.000	19	10.000	43
Gewinn-/Verlustvortrag	-706	-1	-399	-1	-221	-1
Jahres-/Bilanzergebnis	181	0	-308	-1	-178	-1
<b>Rückstellungen</b>	<b>7.290</b>	9	<b>1.239</b>	2	<b>34</b>	0
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>61.623</b>	78	<b>42.097</b>	80	<b>13.447</b>	58
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	0	0	39.600	75	12.000	52
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	61.623	78	2.497	5	1.447	6
<b>Passive latente Steuern</b>	<b>181</b>	0	<b>182</b>	0	<b>182</b>	1
<b>Bilanzsumme</b>	<b>78.570</b>	100	<b>52.811</b>	100	<b>23.264</b>	100

Projektgesellschaft Anbau CITY CENTER Dresden GmbH & Co. KG

GuV-Daten	2022		2021	2020
	Ist	Ist	Ist	Ist
(in TEuro)				
Umsatz	2.021	610	108	
Bestandsveränderungen u. aktivierte Eigenleistungen	516	206	221	
Sonstige betriebliche Erträge	5	5	26	
<b>Gesamtleistung</b>	<b>2.542</b>	<b>821</b>	<b>354</b>	
Materialaufwand	543	507	55	
Personalaufwand	155	315	291	
Abschreibungen	1.120	0	0	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	157	137	144	
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>567</b>	<b>-137</b>	<b>-136</b>	
Finanzergebnis	-373	-169	-40	
Steuern	13	2	2	
<b>Jahresergebnis</b>	<b>181</b>	<b>-308</b>	<b>-178</b>	

Projektgesellschaft Anbau CITY CENTER Dresden GmbH & Co. KG

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2022		2021	2020
	Ist	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>				
Vermögensstruktur (Prozent)	96,3	96,1	95,0	
Investitionsdeckung (Prozent)	4,3	0,0	0,0	
Fremdfinanzierung (Prozent)	87,7	82,1	57,9	
<b>Kapitalstruktur</b>				
Eigenkapitalquote (Prozent)	12,1	17,6	41,3	
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	--	30	54	
<b>Liquidität</b>				
Effektivverschuldung (TEuro)	59.289	42.044	12.858	
Liquiditätsgrad I (Prozent)	3,8	2,1	40,7	
<b>Rentabilität</b>				
Eigenkapitalrentabilität (Prozent)	1,9	negativ	negativ	
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	0,7	negativ	negativ	
<b>Geschäftserfolg</b>				
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	entfällt	153	22	
Personalaufwandsquote (Prozent)	7,7	51,6	270,8	
<b>Zur Information</b>				
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	
<b>Beschäftigte</b>				
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	4	4	5	
Auszubildende	0	0	0	

Projektgesellschaft Anbau CITY CENTER Dresden GmbH & Co. KG

# SachsenGigaBit GmbH (ehem. desaNet)

## SachsenGigaBit GmbH (ehem. desaNet)

Friedrich-List-Platz 2  
01069 Dresden  
Telefon +49 351 468 46 00  
E-Mail info@desaNet.de  
Internet www.desanet.de

## Gesellschafter

DREWAG - Stadtwerke Dresden GmbH  
- 50,00 %,  
SachsenEnergie AG  
- 50,00 %

## Gründungsjahr

1996

## Stammkapital

1.002.000,00 Euro

## Geschäftsführung

Thomas Eibeck,  
Jens Schaller

## Abschlussprüfer

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

## Aufgaben und Ziele

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb, die Errichtung und der Erwerb von Telekommunikationsanlagen sowie die Erbringung von Leistungen und Diensten auf dem Gebiet der Telekommunikation.

## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva (in TEuro)	2022		2021		2020	
	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Anlagevermögen</b>	<b>12.161</b>	<b>33</b>	<b>11.780</b>	<b>28</b>	<b>10.499</b>	<b>30</b>
Immaterielles Vermögen	5.377	15	5.592	13	6.186	17
Sachanlagevermögen	1.072	3	1.308	3	1.247	4
Finanzanlagen	5.712	16	4.879	12	3.067	9
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>24.267</b>	<b>66</b>	<b>29.986</b>	<b>71</b>	<b>24.858</b>	<b>70</b>
Vorräte	2.588	7	2.262	5	1.367	4
Forderungen/sonst. Vermög.	21.575	59	27.620	66	23.387	66
Wertpapiere/Liquide Mittel	104	0	104	0	104	0
<b>Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>135</b>	<b>0</b>	<b>198</b>	<b>0</b>	<b>40</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>36.563</b>	<b>100</b>	<b>41.964</b>	<b>100</b>	<b>35.397</b>	<b>100</b>

## SachsenGigaBit GmbH (ehem. desaNet)

Bilanz Passiva (in TEuro)	2022		2021		2020	
	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Eigenkapital</b>	<b>32.280</b>	<b>88</b>	<b>32.280</b>	<b>77</b>	<b>32.280</b>	<b>91</b>
Gezeichnetes Kapital	1.002	3	1.002	2	1.002	3
Rücklagen	20.014	55	20.014	48	19.764	56
Gewinn-/Verlustvortrag	11.264	31	11.264	27	6.166	17
Jahres-/Bilanzergebnis	0	0	0	0	5.347	15
<b>Rückstellungen</b>	<b>1.491</b>	<b>4</b>	<b>1.761</b>	<b>4</b>	<b>2.514</b>	<b>7</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>2.793</b>	<b>8</b>	<b>7.923</b>	<b>19</b>	<b>603</b>	<b>2</b>
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	2.793	8	7.923	19	603	2
<b>Bilanzsumme</b>	<b>36.563</b>	<b>100</b>	<b>41.964</b>	<b>100</b>	<b>35.397</b>	<b>100</b>

## SachsenGigaBit GmbH (ehem. desaNet)

GuV-Daten	2022	2021	2020
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Umsatz	35.569	32.152	32.452
Bestandsveränderungen u. aktivierte Eigenleistungen	261	840	982
Sonstige betriebliche Erträge	167	46	12
<b>Gesamtleistung</b>	<b>35.997</b>	<b>33.038</b>	<b>33.445</b>
Materialaufwand	17.863	14.281	15.066
Personalaufwand	11.056	9.551	7.996
Abschreibungen	999	971	1.018
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.058	2.964	2.163
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>3.020</b>	<b>5.271</b>	<b>7.202</b>
Finanzergebnis	39	-2	0
Steuern	8	155	1.854
<b>Ergebnis vor Abführung</b>	<b>3.052</b>	<b>5.113</b>	<b>0</b>
abgeführtes Ergebnis	3.052	5.113	0
<b>Jahresergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>5.347</b>

SachsenGigaBit GmbH (ehem. desaNet)

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2022	2021	2020
	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>			
Vermögensstruktur (Prozent)	33,3	28,1	29,7
Investitionsdeckung (Prozent)	171,6	221,2	264,5
Fremdfinanzierung (Prozent)	11,7	23,1	8,8
<b>Kapitalstruktur</b>			
Eigenkapitalquote (Prozent)	88,3	76,9	91,2
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	--	--	--
<b>Liquidität</b>			
Effektivverschuldung (TEuro)	2.689	7.819	499
Liquiditätsgrad I (Prozent)	3,7	1,3	17,3
<b>Rentabilität</b>			
Eigenkapitalrentabilität (Prozent)	9,5	15,8	16,6
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	8,4	12,2	15,1
<b>Geschäftserfolg</b>			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	252	238	266
Personalaufwandsquote (Prozent)	31,1	29,7	24,6
<b>Zur Information</b>			
Verlustabdeckung/Ifd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
<b>Beschäftigte</b>			
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	141	135	122
Auszubildende	0	0	0
SachsenGigaBit GmbH (ehem. desaNet)			

# Technische Dienste Altenberg GmbH

## Technische Dienste Altenberg GmbH

Max-Niklas-Straße 2  
01733 Altenberg  
Telefon +49 35056 35002

### Gesellschafter

SachsenEnergie AG - 49,00 %,  
Stadt Altenberg - 51,00 %

### Gründungsjahr

1993

### Stammkapital

260.000,00 Euro

### Geschäftsführung

Sascha Schlauderer

### Mitglieder Aufsichtsrat

Thomas Kirsten (Vorsitzender),  
Dr. Rutger Kretzschmer (stellvertretender Vorsitzender),  
Roy Greif,  
Jörg Heger,  
Ingo Rümmler

### Abschlussprüfer

ECOVIS Wirtschaftstreuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Niederlassung Dresden

## Aufgaben und Ziele

Gegenstand der Gesellschaft ist die Versorgung von Altenberg und Umgebung mit Wärme und anderen Energieträgern, wie unter anderem Gas und Strom, ferner der Betrieb von technischen Anlagen aller Art, Freizeitanlagen und gewerblichen Sportstätten sowie die Durchführung technischer und ökonomischer Aufgaben und Dienstleistungen.

## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva (in TEuro)	2022		2021		2020	
	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Anlagevermögen</b>	<b>871</b>	<b>71</b>	<b>930</b>	<b>70</b>	<b>973</b>	<b>80</b>
Immaterielles Vermögen	5	0	5	0	5	0
Sachanlagevermögen	867	70	925	70	969	80
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>356</b>	<b>29</b>	<b>385</b>	<b>29</b>	<b>232</b>	<b>19</b>
Vorräte	5	0	16	1	10	1
Forderungen/sonst. Vermög.	109	9	146	11	124	10
Wertpapiere/Liquide Mittel	242	20	223	17	97	8
<b>Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>6</b>	<b>0</b>	<b>7</b>	<b>1</b>	<b>6</b>	<b>1</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.234</b>	<b>100</b>	<b>1.322</b>	<b>100</b>	<b>1.212</b>	<b>100</b>

Technische Dienste Altenberg GmbH

Bilanz Passiva (in TEuro)	2022		2021		2020	
	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Eigenkapital</b>	<b>938</b>	<b>76</b>	<b>973</b>	<b>74</b>	<b>887</b>	<b>73</b>
Gezeichnetes Kapital	260	21	260	20	260	21
Rücklagen	20	2	20	2	20	2
Gewinn-/Verlustvortrag	643	52	607	46	576	48
Jahres-/Bilanzergebnis	14	1	86	7	31	3
<b>Sonderposten</b>	<b>86</b>	<b>7</b>	<b>92</b>	<b>7</b>	<b>88</b>	<b>7</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>56</b>	<b>5</b>	<b>75</b>	<b>6</b>	<b>30</b>	<b>2</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>150</b>	<b>12</b>	<b>177</b>	<b>13</b>	<b>202</b>	<b>17</b>
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	78	6	97	7	125	10
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	71	6	80	6	77	6
<b>Passiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>4</b>	<b>0</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>6</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.234</b>	<b>100</b>	<b>1.322</b>	<b>100</b>	<b>1.212</b>	<b>100</b>

Technische Dienste Altenberg GmbH

GuV-Daten	2022	2021	2020
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Umsatz	989	994	957
Sonstige betriebliche Erträge	14	21	17
<b>Gesamtleistung</b>	<b>1.003</b>	<b>1.016</b>	<b>974</b>
Materialaufwand	683	617	651
Personalaufwand	93	96	94
Abschreibungen	75	78	84
Sonstige betriebliche Aufwendungen	130	98	94
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>23</b>	<b>127</b>	<b>51</b>
Finanzergebnis	-2	-3	-4
Steuern	7	38	16
<b>Jahresergebnis</b>	<b>14</b>	<b>86</b>	<b>31</b>

Technische Dienste Altenberg GmbH

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2022	2021	2020
	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>			
Vermögensstruktur (Prozent)	70,6	70,3	80,3
Investitionsdeckung (Prozent)	458,9	227,6	461,3
Fremdfinanzierung (Prozent)	16,7	19,1	19,1
<b>Kapitalstruktur</b>			
Eigenkapitalquote (Prozent)	76,0	73,6	73,2
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	--	--	--
<b>Liquidität</b>			
Effektivverschuldung (TEuro)	keine	keine	104
Liquiditätsgrad I (Prozent)	>100%	>100%	>100%
<b>Rentabilität</b>			
Eigenkapitalrentabilität (Prozent)	1,5	8,9	3,4
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	1,3	6,8	2,9
<b>Geschäftserfolg</b>			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	989	497	479
Personalaufwandsquote (Prozent)	9,4	9,7	9,8
<b>Zur Information</b>			
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
<b>Beschäftigte</b>			
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	1	2	2
Auszubildende	0	0	0

Technische Dienste Altenberg GmbH

# Wärmeversorgung Weigsdorf-Köblitz GmbH

## Wärmeversorgung Weigsdorf-Köblitz GmbH

Köblitzer Straße 8  
02733 Cunewalde  
Telefon +49 35877 273 06

### Gesellschafter

Gemeinde Cunewalde - 60,00 %,  
SachsenEnergie AG - 40,00 %

### Gründungsjahr

1994

### Stammkapital

145.000,00 Euro

### Geschäftsführung

Jörg Liebscher,  
Angela Rößel

### Abschlussprüfer

BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

## Aufgaben und Ziele

Gegenstand der Gesellschaft ist die Versorgung der Gemeinde Cunewalde mit Wärme. Hierzu gehören der Betrieb von Wärmeanlagen und der Vertrieb von Wärme sowie alle Geschäfte, die im wirtschaftlichen Zusammenhang mit dem Gegenstand des Unternehmens stehen.

## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva (in TEuro)	2022		2021		2020	
	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Anlagevermögen</b>	<b>154</b>	28	<b>182</b>	40	<b>210</b>	48
Sachanlagevermögen	154	28	182	40	210	48
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>394</b>	72	<b>274</b>	60	<b>224</b>	52
Forderungen/sonst. Vermög.	74	13	72	16	89	21
Wertpapiere/Liquide Mittel	320	58	202	44	134	31
<b>Bilanzsumme</b>	<b>548</b>	100	<b>456</b>	100	<b>434</b>	100

Wärmeversorgung Weigsdorf-Köblitz GmbH

Bilanz Passiva (in TEuro)	2022		2021		2020	
	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Eigenkapital</b>	<b>389</b>	71	<b>316</b>	69	<b>273</b>	63
Gezeichnetes Kapital	145	26	145	32	145	33
Rücklagen	103	19	63	14	23	5
Jahres-/Bilanzergebnis	141	26	109	24	105	24
<b>Sonderposten</b>	<b>5</b>	1	<b>6</b>	1	<b>6</b>	1
<b>Rückstellungen</b>	<b>78</b>	14	<b>47</b>	10	<b>27</b>	6
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>76</b>	14	<b>87</b>	19	<b>128</b>	29
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	0	0	18	4	55	13
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	76	14	69	15	73	17
<b>Bilanzsumme</b>	<b>548</b>	100	<b>456</b>	100	<b>434</b>	100

Wärmeversorgung Weigsdorf-Köblitz GmbH

GuV-Daten (in TEuro)	2022	2021	2020
	Ist	Ist	Ist
Umsatz	494	460	412
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0
<b>Gesamtleistung</b>	<b>494</b>	<b>460</b>	<b>412</b>
Materialaufwand	252	261	227
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	27	28	25
Sonstige betriebliche Aufwendungen	20	16	14
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>196</b>	<b>155</b>	<b>145</b>
Finanzergebnis	0	-1	-1
Steuern	58	46	42
<b>Jahresergebnis</b>	<b>138</b>	<b>109</b>	<b>102</b>

Wärmeversorgung Weigsdorf-Köblitz GmbH

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2022	2021	2020
	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>			
Vermögensstruktur (Prozent)	28,1	39,8	48,4
Investitionsdeckung (Prozent)	0,0	0,0	19,8
Fremdfinanzierung (Prozent)	28,1	29,4	35,7
<b>Kapitalstruktur</b>			
Eigenkapitalquote (Prozent)	71,0	69,4	62,9
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	--	--	--
<b>Liquidität</b>			
Effektivverschuldung (TEuro)	keine	keine	keine
Liquiditätsgrad I (Prozent)	>100%	>100%	>100%
<b>Rentabilität</b>			
Eigenkapitalrentabilität (Prozent)	35,4	34,4	37,3
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	25,2	24,0	23,7
<b>Geschäftserfolg</b>			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	247	230	206
Personalaufwandsquote (Prozent)	entfällt	entfällt	entfällt
<b>Zur Information</b>			
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
<b>Beschäftigte</b>			
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	2	2	2
Auszubildende	0	0	0

Wärmeversorgung Weigsdorf-Köblitz GmbH

# Energie- und Wasserwerke Bautzen GmbH

## Energie- und Wasserwerke Bautzen GmbH

Schäfferstraße 44

02625 Bautzen

Telefon 03591 3752-0

E-Mail info@ewbautzen.de

Internet www.ewbautzen.de

### Gesellschafter

Beteiligungs- und Betriebsgesellschaft  
Bautzen mbH - 51,00 %,  
EnergieVerbund Dresden GmbH - 49,00 %

### Gründungsjahr

1993

### Stammkapital

5.165.000,00 Euro

### Geschäftsführung

Kai Kaufmann,

Andrea Ohm

### Mitglieder Aufsichtsrat

Dr. Robert Böhmer (Vorsitzender),  
Dr. Frank Brinkmann (stellvertretender  
Vorsitzender),  
Dr. Axel Cunow,  
Claus Gruhl,  
Annett Müller-Bühren (seit 23.03.2022),  
Heinrich Schleppers

### Abschlussprüfer

BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

## Aufgaben und Ziele

Gegenstand der Gesellschaft sind die öffentliche Elektrizitäts-, Gas- und FernwärmeverSORGUNG sowie die Wasserversorgung. Dazu gehören insbesondere die Verteilung und der Vertrieb von Elektrizität, Gas, Fernwärme und Wasser sowie der Bau und Betrieb hierzu erforderlicher Anlagen. Aufgabe der Gesellschaft ist auch die Realisierung eines umfassenden Dienstleistungsangebots, so weit es sich nicht um genehmigungspflichtige Tätigkeiten handelt.

## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva (in TEuro)	2022		2021		2020	
	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Anlagevermögen</b>	<b>48.454</b>	<b>81</b>	<b>48.434</b>	<b>84</b>	<b>48.108</b>	<b>88</b>
Immaterielles Vermögen	423	1	520	1	662	1
Sachanlagevermögen	47.243	79	47.126	82	46.658	86
Finanzanlagen	788	1	788	1	788	1
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>11.640</b>	<b>19</b>	<b>9.097</b>	<b>16</b>	<b>6.384</b>	<b>12</b>
Vorräte	1.553	3	1.539	3	37	0
Forderungen/sonst. Vermög.	3.757	6	7.505	13	5.487	10
Wertpapiere/Liquide Mittel	6.330	11	54	0	859	2
<b>Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>27</b>	<b>0</b>	<b>25</b>	<b>0</b>	<b>49</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>60.121</b>	<b>100</b>	<b>57.556</b>	<b>100</b>	<b>54.540</b>	<b>100</b>

Energie- und Wasserwerke Bautzen GmbH

Bilanz Passiva (in TEuro)	2022		2021		2020	
	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Eigenkapital</b>	<b>20.765</b>	<b>35</b>	<b>20.265</b>	<b>35</b>	<b>19.765</b>	<b>36</b>
Gezeichnetes Kapital	5.165	9	5.165	9	5.165	9
Rücklagen	15.600	26	15.100	26	14.600	27
<b>Sonderposten</b>	<b>7.499</b>	<b>12</b>	<b>7.288</b>	<b>13</b>	<b>6.575</b>	<b>12</b>
<b>empf. Ertragszuschüsse</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>8</b>	<b>0</b>	<b>49</b>	<b>0</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>6.529</b>	<b>11</b>	<b>6.180</b>	<b>11</b>	<b>3.112</b>	<b>6</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>25.322</b>	<b>42</b>	<b>23.808</b>	<b>41</b>	<b>25.037</b>	<b>46</b>
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	12.110	20	9.569	17	10.138	19
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	13.213	22	14.238	25	14.898	27
<b>Passiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>6</b>	<b>0</b>	<b>7</b>	<b>0</b>	<b>3</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>60.121</b>	<b>100</b>	<b>57.556</b>	<b>100</b>	<b>54.540</b>	<b>100</b>

Energie- und Wasserwerke Bautzen GmbH

GuV-Daten	2022	2021	2020
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Umsatz	50.489	50.229	47.893
Bestandsveränderungen u. aktivierte Eigenleistungen	185	161	252
Sonstige betriebliche Erträge	1.185	958	1.230
<b>Gesamtleistung</b>	<b>51.859</b>	<b>51.348</b>	<b>49.376</b>
Materialaufwand	27.757	29.188	26.948
Personalaufwand	6.159	5.686	5.507
Abschreibungen	4.039	3.824	3.603
Sonstige betriebliche Aufwendungen	7.081	5.437	4.543
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>6.822</b>	<b>7.213</b>	<b>8.775</b>
Finanzergebnis	-142	-121	-144
Steuern	366	568	789
<b>Ergebnis vor Abführung</b>	<b>6.314</b>	<b>6.524</b>	<b>7.842</b>
Ausgleichszahlung an Minderheitsgesellschafter	1.850	2.072	2.598
abgeführtes Ergebnis	3.964	3.953	4.743
<b>Jahresergebnis</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>

Energie- und Wasserwerke Bautzen GmbH

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2022	2021	2020
	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>			
Vermögensstruktur (Prozent)	80,6	84,2	88,2
Investitionsdeckung (Prozent)	98,0	92,2	66,1
Fremdfinanzierung (Prozent)	53,0	52,1	51,6
<b>Kapitalstruktur</b>			
Eigenkapitalquote (Prozent)	34,5	35,2	36,2
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	--	--	--
<b>Liquidität</b>			
Effektivverschuldung (TEuro)	18.992	23.754	24.177
Liquiditätsgrad I (Prozent)	47,9	0,4	5,8
<b>Rentabilität</b>			
Eigenkapitalrentabilität (Prozent)	21,5	22,0	26,5
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	10,7	11,5	14,6
<b>Geschäftserfolg</b>			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	567	577	544
Personalaufwandsquote (Prozent)	12,2	11,3	11,5
<b>Zur Information</b>			
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
<b>Beschäftigte</b>			
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	89	87	88
Auszubildende	0	0	6

Energie- und Wasserwerke Bautzen GmbH

# Meißenener Stadtwerke GmbH

## Meißenener Stadtwerke GmbH

Karl-Niesner-Straße 1  
01662 Meißen  
Telefon +49 3521 460 10  
E-Mail info@stadtwerke-meissen.de  
Internet www.stadtwerke-meissen.de

### Gesellschafter

EnergieVerbund Dresden GmbH - 49,00 %,  
Stadt Meißen - 51,00 %

### Gründungsjahr

1991

### Stammkapital

7.808.820,00 Euro

### Geschäftsführung

Frank Schubert

### Mitglieder Aufsichtsrat

Olaf Raschke (Vorsitzender),  
Dr. Frank Brinkmann (stellvertretende  
Vorsitzende),  
Martin Bahrmann,  
Dr. Axel Cunow,  
Karl Forberger,  
Andreas Hemmersbach,  
Annett Müller-Bühren,  
Uwe Reichel,  
Roland Vogel

### Abschlussprüfer

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesell-  
schaft

## Aufgaben und Ziele

Gegenstand der Gesellschaft ist die  
Versorgung mit Elektrizität, Gas,  
Wärme und Wasser. Dazu gehören  
insbesondere die Verteilung und der  
Vertrieb dieser Medien sowie der Bau  
und Betrieb hierzu erforderlicher An-  
lagen.

Aufgabe der Gesellschaft ist auch die  
Realisierung eines damit zusammen-  
hängenden umfangreichen Dienst-  
leistungsangebots sowie der weite-  
ren Betriebsführungsaufgaben in der  
Abwasserbeseitigung.

## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva (in TEuro)	2022		2021		2020	
	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Anlagevermögen</b>	<b>54.094</b>	<b>75</b>	<b>50.173</b>	<b>84</b>	<b>42.345</b>	<b>85</b>
Immaterielles Vermögen	190	0	161	0	225	0
Sachanlagevermögen	53.354	74	49.462	83	41.570	84
Finanzanlagen	550	1	550	1	550	1
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>17.591</b>	<b>25</b>	<b>9.193</b>	<b>15</b>	<b>7.174</b>	<b>14</b>
Vorräte	1.405	2	1.270	2	693	1
Forderungen/sonst. Vermög.	4.610	6	6.532	11	5.177	10
Wertpapiere/Liquide Mittel	11.576	16	1.391	2	1.303	3
<b>Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>42</b>	<b>0</b>	<b>14</b>	<b>0</b>	<b>13</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>71.727</b>	<b>100</b>	<b>59.380</b>	<b>100</b>	<b>49.531</b>	<b>100</b>

Meißenener Stadtwerke GmbH

Bilanz Passiva (in TEuro)	2022		2021		2020	
	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Eigenkapital</b>	<b>17.754</b>	<b>25</b>	<b>16.723</b>	<b>28</b>	<b>16.349</b>	<b>33</b>
Gezeichnetes Kapital	7.809	11	7.809	13	7.809	16
Rücklagen	5.347	7	4.890	8	4.410	9
Gewinn-/Verlustvortrag	906	1	906	2	906	2
Jahres-/Bilanzergebnis	3.693	5	3.118	5	3.224	7
<b>Sonderposten</b>	<b>7.725</b>	<b>11</b>	<b>7.944</b>	<b>13</b>	<b>8.232</b>	<b>17</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>6.096</b>	<b>8</b>	<b>3.800</b>	<b>6</b>	<b>2.123</b>	<b>4</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>40.151</b>	<b>56</b>	<b>30.914</b>	<b>52</b>	<b>22.827</b>	<b>46</b>
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	29.194	41	22.869	39	16.698	34
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	10.957	15	8.045	14	6.129	12
<b>Passiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>71.727</b>	<b>100</b>	<b>59.380</b>	<b>100</b>	<b>49.531</b>	<b>100</b>

Meißenener Stadtwerke GmbH

Quelle: Jahresabschluss

GuV-Daten	2022	2021	2020
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Umsatz	40.499	37.880	36.226
Bestandsveränderungen u. aktivierte Eigenleistungen	267	72	619
Sonstige betriebliche Erträge	315	243	335
<b>Gesamtleistung</b>	<b>41.082</b>	<b>38.194</b>	<b>37.180</b>
Materialaufwand	21.388	21.173	20.745
Personalaufwand	5.421	4.845	5.061
Abschreibungen	3.577	2.690	2.541
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.740	3.981	3.379
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>5.956</b>	<b>5.505</b>	<b>5.455</b>
Finanzergebnis	-223	-177	-326
Steuern	2.040	2.210	1.904
<b>Jahresergebnis</b>	<b>3.693</b>	<b>3.118</b>	<b>3.224</b>

Meißenener Stadtwerke GmbH

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2022	2021	2020
	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>			
Vermögensstruktur (Prozent)	75,4	84,5	85,5
Investitionsdeckung (Prozent)	47,6	25,4	48,9
Fremdfinanzierung (Prozent)	64,5	58,5	50,4
<b>Kapitalstruktur</b>			
Eigenkapitalquote (Prozent)	24,8	28,2	33,0
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	--	--	--
<b>Liquidität</b>			
Effektivverschuldung (TEuro)	28.575	29.523	21.524
Liquiditätsgrad I (Prozent)	>100%	17,3	21,3
<b>Rentabilität</b>			
Eigenkapitalrentabilität (Prozent)	20,8	18,6	19,7
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	5,5	5,6	7,2
<b>Geschäftserfolg</b>			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	579	583	533
Personalaufwandsquote (Prozent)	13,4	12,8	14,0
<b>Zur Information</b>			
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
<b>Beschäftigte</b>			
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	70	65	68
Auszubildende	6	5	4

Meißenener Stadtwerke GmbH

# Stadtwerke Elbtal GmbH

## Stadtwerke Elbtal GmbH

Neubrunnstraße 8  
01445 Radebeul  
Telefon +49 3523 770 26 0  
E-Mail service@stadtwerke-elbtal.de  
Internet www.stadtwerke-elbtal.de

## Gesellschafter

Elbtal-Beteiligungsgesellschaft mbH - 51,00 %,  
EnergieVerbund Dresden GmbH - 30,00 %,  
Thüga AG - 19,00 %

## Gründungsjahr

1993

## Stammkapital

6.785.000,00 Euro

## Geschäftsführung

Annett Müller-Bühren,  
Olaf Terno

## Mitglieder Aufsichtsrat

Bert Wendsche (Vorsitzender),  
Dr. Frank Brinkmann (stellvertretender  
Vorsitzender),  
Dr. Steffen Heine (seit 01.03.2022),  
Andreas Hemmersbach,  
Christoph Kahlen,  
Kerstin Kramer,  
Thomas Schubert,  
Angela Sonchocky-Helldorf,  
Friederike Trommer

## Abschlussprüfer

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesell-  
schaft

## Aufgaben und Ziele

Gegenstand der Gesellschaft ist die  
Versorgung der Stadtgebiete von Ra-  
debeul und Coswig mit Elektrizität,  
Fernwärme und Gas. Dazu gehören  
insbesondere die Verteilung und der  
Vertrieb von Elektrizität, Fernwärme  
und Gas sowie der Bau und Betrieb  
der hierzu erforderlichen Anlagen.  
Aufgabe der Gesellschaft ist auch die  
Realisierung eines umfassenden  
Dienstleistungsangebotes hierfür so-  
wie die Dienstleistungen für Tele-  
kommunikation.

## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva (in TEuro)	2022		2021		2020	
	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Anlagevermögen</b>	<b>25.751</b>	<b>65</b>	<b>26.505</b>	<b>70</b>	<b>26.196</b>	<b>80</b>
Immaterielles Vermögen	496	1	482	1	570	2
Sachanlagevermögen	24.436	61	25.204	67	24.807	76
Finanzanlagen	819	2	819	2	819	3
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>14.145</b>	<b>35</b>	<b>11.155</b>	<b>30</b>	<b>6.543</b>	<b>20</b>
Vorräte	1.686	4	1.737	5	20	0
Forderungen/sonst. Vermög.	5.297	13	7.651	20	5.370	16
Wertpapiere/Liquide Mittel	7.161	18	1.767	5	1.153	4
<b>Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>4</b>	<b>0</b>	<b>3</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>39.900</b>	<b>100</b>	<b>37.663</b>	<b>100</b>	<b>32.740</b>	<b>100</b>

Stadtwerke Elbtal GmbH

Bilanz Passiva (in TEuro)	2022		2021		2020	
	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Eigenkapital</b>	<b>8.883</b>	<b>22</b>	<b>8.483</b>	<b>23</b>	<b>8.483</b>	<b>26</b>
Gezeichnetes Kapital	6.785	17	6.785	18	6.785	21
Rücklagen	2.098	5	1.698	5	1.698	5
<b>Sonderposten</b>	<b>4.849</b>	<b>12</b>	<b>4.994</b>	<b>13</b>	<b>5.116</b>	<b>16</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>4.408</b>	<b>11</b>	<b>4.127</b>	<b>11</b>	<b>828</b>	<b>3</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>21.760</b>	<b>55</b>	<b>20.059</b>	<b>53</b>	<b>18.312</b>	<b>56</b>
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	7.346	18	7.470	20	6.333	19
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	14.414	36	12.589	33	11.979	37
<b>Bilanzsumme</b>	<b>39.900</b>	<b>100</b>	<b>37.663</b>	<b>100</b>	<b>32.740</b>	<b>100</b>

Stadtwerke Elbtal GmbH

GuV-Daten	2022	2021	2020
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Umsatz	55.927	48.686	43.925
Bestandsveränderungen u. aktivierte Eigenleistungen	0	-20	20
Sonstige betriebliche Erträge	1.212	413	798
<b>Gesamtleistung</b>	<b>57.138</b>	<b>49.079</b>	<b>44.743</b>
Materialaufwand	46.873	40.475	36.023
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	2.088	2.046	1.955
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.527	1.381	694
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>6.651</b>	<b>5.176</b>	<b>6.071</b>
Finanzergebnis	-89	-102	-106
Steuern	2.010	1.695	1.691
<b>Ergebnis vor Abführung</b>	<b>4.551</b>	<b>3.379</b>	<b>4.273</b>
Ausgleichszahlung an Minderheitsgesellschafter	2.034	1.656	1.990
abgeführtes Ergebnis	2.117	1.723	2.083
<b>Jahresergebnis</b>	<b>400</b>	<b>0</b>	<b>200</b>

Stadtwerke Elbtal GmbH

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2022	2021	2020
	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>			
Vermögensstruktur (Prozent)	64,5	70,4	80,0
Investitionsdeckung (Prozent)	74,1	86,3	76,4
Fremdfinanzierung (Prozent)	65,6	64,2	58,5
<b>Kapitalstruktur</b>			
Eigenkapitalquote (Prozent)	22,3	22,5	25,9
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	--	--	--
<b>Liquidität</b>			
Effektivverschuldung (TEuro)	14.598	18.291	17.159
Liquiditätsgrad I (Prozent)	49,7	14,0	9,6
<b>Rentabilität</b>			
Eigenkapitalrentabilität (Prozent)	28,3	20,3	26,9
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	11,7	9,3	13,4
<b>Geschäftserfolg</b>			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	27.963	24.343	21.963
Personalaufwandsquote (Prozent)	entfällt	entfällt	entfällt
<b>Zur Information</b>			
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
<b>Beschäftigte</b>			
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	2	2	2
Auszubildende	0	0	0

Stadtwerke Elbtal GmbH

# Freitaler Stadtwerke GmbH

## Freitaler Stadtwerke GmbH

Potschappler Str. 2  
01705 Freital  
Telefon +49 351 648 28 0  
E-Mail fsw@ftl-stadtwerke.de  
Internet www.ftl-stadtwerke.de

## Gesellschafter

WBF - Wirtschaftsbetriebe Freital GmbH  
- 54,00 %,  
EnergieVerbund Dresden GmbH  
- 30,00 %,  
Thüga AG - 15,00 %,  
Große Kreisstadt Freital - 1,00 %

## Gründungsjahr

1994

## Stammkapital

5.200.000,00 Euro

## Geschäftsführung

Matthias Leuschner

## Mitglieder Aufsichtsrat

Uwe Rumberg (Vorsitzender),  
Dr. Frank Brinkmann (stellvertretender  
Vorsitzender),  
Dr. Axel Cunow,  
Mathias Dylla,  
Jutta Ebert (bis 30.06.2022),  
Peter Heinzmann,  
Christoph Kahlen,  
Annett Müller-Bühren,  
Wolfgang Schneider (seit 01.07.2022)

## Abschlussprüfer

BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

## Aufgaben und Ziele

Gegenstand der Gesellschaft ist die Versorgung mit Elektrizität und Gas, dazu gehören insbesondere die Verteilung und der Vertrieb dieser Medien sowie der Bau und Betrieb der hierzu erforderlichen Anlagen. Aufgabe der Gesellschaft ist auch die Realisierung eines damit zusammenhängenden umfangreichen Dienstleistungsangebotes. Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die den Gesellschaftszweck fördern. Sie kann sich hierbei an anderen Unternehmen beteiligen oder solche Unternehmen und Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben, pachten oder verpachten sowie Unternehmensverträge und Interessengemeinschaftsverträge schließen.

## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva (in TEuro)	2022		2021		2020	
	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Anlagevermögen</b>	<b>33.635</b>	<b>78</b>	<b>32.243</b>	<b>82</b>	<b>30.001</b>	<b>80</b>
Immaterielles Vermögen	346	1	309	1	307	1
Sachanlagevermögen	33.285	77	31.930	81	29.689	79
Finanzanlagen	4	0	4	0	4	0
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>9.483</b>	<b>22</b>	<b>7.096</b>	<b>18</b>	<b>7.507</b>	<b>20</b>
Vorräte	1.670	4	398	1	369	1
Forderungen/sonst. Vermög.	2.577	6	3.789	10	2.407	6
Wertpapiere/Liquide Mittel	5.235	12	2.908	7	4.731	13
<b>Aktiver Rechnungs-abgrenzungsposten</b>	<b>230</b>	<b>1</b>	<b>135</b>	<b>0</b>	<b>128</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>43.348</b>	<b>100</b>	<b>39.474</b>	<b>100</b>	<b>37.635</b>	<b>100</b>

## Freitaler Stadtwerke GmbH

Bilanz Passiva (in TEuro)	2022		2021		2020	
	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Eigenkapital</b>	<b>11.441</b>	<b>26</b>	<b>11.441</b>	<b>29</b>	<b>11.441</b>	<b>30</b>
Gezeichnetes Kapital	5.200	12	5.200	13	5.200	14
Rücklagen	6.241	14	6.241	16	6.241	17
<b>Sonderposten</b>	<b>3.804</b>	<b>9</b>	<b>3.730</b>	<b>9</b>	<b>3.684</b>	<b>10</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>2.642</b>	<b>6</b>	<b>2.975</b>	<b>8</b>	<b>2.455</b>	<b>7</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>25.460</b>	<b>59</b>	<b>21.327</b>	<b>54</b>	<b>20.055</b>	<b>53</b>
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	12.508	29	11.781	30	10.954	29
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	12.952	30	9.547	24	9.101	24
<b>Passiver Rechnungs-abgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>43.348</b>	<b>100</b>	<b>39.474</b>	<b>100</b>	<b>37.635</b>	<b>100</b>

Quelle: Jahresabschluss

## Freitaler Stadtwerke GmbH

GuV-Daten	2022	2021	2020
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Umsatz	10.626	35.271	32.273
Sonstige betriebliche Erträge	371	353	313
<b>Gesamtleistung</b>	<b>10.997</b>	<b>35.624</b>	<b>32.585</b>
Materialaufwand	6.508	22.728	19.880
Personalaufwand	1.704	4.500	4.351
Abschreibungen	863	2.432	2.373
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.456	2.837	2.779
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>466</b>	<b>3.126</b>	<b>3.202</b>
Finanzergebnis	-4	-168	-149
Steuern	32	224	257
<b>Ergebnis vor Abführung</b>	<b>429</b>	<b>2.735</b>	<b>2.796</b>
Ausgleichszahlung an Minderheitsgesellschafter	157	907	969
abgeführtes Ergebnis	272	1.828	1.827
<b>Jahresergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Freitaler Stadtwerke GmbH

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2022	2021	2020
	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>			
Vermögensstruktur (Prozent)	77,6	81,7	79,7
Investitionsdeckung (Prozent)	21,6	52,0	67,7
Fremdfinanzierung (Prozent)	64,8	61,6	59,8
<b>Kapitalstruktur</b>			
Eigenkapitalquote (Prozent)	26,4	29,0	30,4
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	--	--	--
<b>Liquidität</b>			
Effektivverschuldung (TEuro)	20.225	18.419	15.324
Liquiditätsgrad I (Prozent)	40,4	30,5	52,0
<b>Rentabilität</b>			
Eigenkapitalrentabilität (Prozent)	2,4	16,0	16,0
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	1,0	7,4	7,8
<b>Geschäftserfolg</b>			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	146	477	448
Personalaufwandsquote (Prozent)	16,0	12,8	13,5
<b>Zur Information</b>			
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
<b>Beschäftigte</b>			
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	73	74	72
Auszubildende	3	3	3

Freitaler Stadtwerke GmbH

# Stadtwerke Zittau GmbH

## Stadtwerke Zittau GmbH

Friedensstraße 17  
02763 Zittau  
Telefon +49 3583 670 0  
E-Mail info@stadtwerke-zittau.de  
Internet www.stadtwerke-zittau.de

## Gesellschafter

Städtische Beteiligungs-GmbH Zittau - 54,60 %,  
EnergieVerbund Dresden GmbH - 25,10 %,  
Thüga AG - 14,90 %,  
Würzburger Versorgungs- und Verkehrs-GmbH - 5,40 %

## Gründungsjahr

1993

## Stammkapital

8.100.000,00 Euro

## Geschäftsführung

Rocco Deckert (seit 01.01.2022),  
Sandra Tempel

## Mitglieder Aufsichtsrat

Dr. Thomas Kurze (Vorsitzender),  
Dr. Frank Brinkmann (stellvertretender  
Vorsitzender),  
Winfried Bruns (seit 29.04.2022),  
Dr. Axel Cunow,  
Jörg Domsgen,  
Claus Dutzi,  
Jens Hentschel-Thöricht (bis 28.04.2022),  
Christoph Kahlen,  
Annett Müller-Bühren,  
Martina Schröter,  
Thomas Schäfer,  
Thomas Zabel,  
Thomas Zenker

## Abschlussprüfer

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

## Aufgaben und Ziele

Gegenstand des Unternehmens ist die Erzeugung, Fortleitung und Verteilung von elektrischer Energie, Fernwärme, Gas und Wasser/Abwasser, die Betätigung auf dem Gebiet der Abfall- und Entsorgungswirtschaft, die Errichtung, der Erwerb und der Betrieb dazu notwendiger Anlagen sowie die Vornahme aller Geschäfte, die mit der Betätigung auf diesen Gebieten zusammenhängen oder der Förderung der vorgenannten Tätigkeiten dienen.

## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva (in TEuro)	2022		2021		2020	
	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Anlagevermögen</b>	<b>52.497</b>	<b>81</b>	<b>49.792</b>	<b>83</b>	<b>48.840</b>	<b>87</b>
Immaterielles Vermögen	403	1	457	1	379	1
Sachanlagevermögen	50.774	79	47.825	80	46.401	83
Finanzanlagen	1.320	2	1.510	3	2.060	4
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>11.825</b>	<b>18</b>	<b>9.822</b>	<b>16</b>	<b>6.878</b>	<b>12</b>
Vorräte	1.805	3	1.203	2	308	1
Forderungen/sonst. Vermög.	6.050	9	7.220	12	5.634	10
Wertpapiere/Liquide Mittel	3.970	6	1.399	2	936	2
<b>Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>195</b>	<b>0</b>	<b>199</b>	<b>0</b>	<b>195</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>64.518</b>	<b>100</b>	<b>59.814</b>	<b>100</b>	<b>55.913</b>	<b>100</b>

Stadtwerke Zittau GmbH

Bilanz Passiva (in TEuro)	2022		2021		2020	
	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Eigenkapital</b>	<b>18.166</b>	<b>28</b>	<b>17.417</b>	<b>29</b>	<b>17.226</b>	<b>31</b>
Gezeichnetes Kapital	8.100	13	8.100	14	8.100	14
Rücklagen	10.066	16	9.317	16	9.126	16
<b>Sonderposten</b>	<b>3.991</b>	<b>6</b>	<b>3.549</b>	<b>6</b>	<b>3.409</b>	<b>6</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>5.304</b>	<b>8</b>	<b>4.083</b>	<b>7</b>	<b>2.311</b>	<b>4</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>37.012</b>	<b>57</b>	<b>34.716</b>	<b>58</b>	<b>32.904</b>	<b>59</b>
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	26.730	41	26.842	45	24.677	44
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	10.281	16	7.874	13	8.227	15
<b>Passiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>46</b>	<b>0</b>	<b>49</b>	<b>0</b>	<b>63</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>64.518</b>	<b>100</b>	<b>59.814</b>	<b>100</b>	<b>55.913</b>	<b>100</b>

Stadtwerke Zittau GmbH

GuV-Daten	2022	2021	2020
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Umsatz	44.603	39.687	37.113
Bestandsveränderungen u. aktivierte Eigenleistungen	526	535	629
Sonstige betriebliche Erträge	200	390	573
<b>Gesamtleistung</b>	<b>45.329</b>	<b>40.613</b>	<b>38.315</b>
Materialaufwand	29.253	25.975	23.969
Personalaufwand	5.029	4.723	4.339
Abschreibungen	3.441	3.414	3.648
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.431	2.594	2.706
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>4.175</b>	<b>3.907</b>	<b>3.652</b>
Finanzergebnis	-560	-925	-436
Steuern	1.266	1.191	1.006
<b>Ergebnis vor Abführung</b>	<b>2.349</b>	<b>1.790</b>	<b>2.210</b>
Ausgleichszahlung an Minderheitsgesellschafter	726	726	726
abgeführtes Ergebnis	874	874	874
<b>Jahresergebnis</b>	<b>749</b>	<b>190</b>	<b>610</b>

Stadtwerke Zittau GmbH

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2022	2021	2020
	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>			
Vermögensstruktur (Prozent)	81,4	83,2	87,4
Investitionsdeckung (Prozent)	52,7	67,7	58,2
Fremdfinanzierung (Prozent)	65,6	64,9	63,0
<b>Kapitalstruktur</b>			
Eigenkapitalquote (Prozent)	28,2	29,1	30,8
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	--	--	--
<b>Liquidität</b>			
Effektivverschuldung (TEuro)	33.041	33.317	31.968
Liquiditätsgrad I (Prozent)	38,6	17,8	11,4
<b>Rentabilität</b>			
Eigenkapitalrentabilität (Prozent)	8,9	6,1	8,6
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	4,2	3,6	4,8
<b>Geschäftserfolg</b>			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	595	551	515
Personalaufwandsquote (Prozent)	11,3	11,9	11,7
<b>Zur Information</b>			
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
<b>Beschäftigte</b>			
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	75	72	72
Auszubildende	1	1	3

Stadtwerke Zittau GmbH

# Sächsische Energiehandels- gesellschaft mbH

## Sächsische Energiehandelsgesell- schaft mbH

Potschapler Str. 2  
01705 Freital  
Telefon +49 3591 375 20

### Gesellschafter

Energie- und Wasserwerke  
Bautzen GmbH - 12,86 %,  
Freitaler Stadtwerke GmbH - 12,86 %,  
Meißener Stadtwerke GmbH - 12,86 %,  
Stadtwerke Elbtal GmbH - 12,86 %,  
Stadtwerke Pirna Energie GmbH - 12,86 %,  
Stadtwerke Riesa GmbH - 12,86 %,  
Stadtwerke Zittau GmbH - 12,86 %,  
EnergieVerbund Dresden GmbH - 9,95 %

### Gründungsjahr

1993

### Stammkapital

29.150,00 Euro

### Geschäftsführung

Matthias Leuschner

### Abschlussprüfer

BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

## Aufgaben und Ziele

Die Sächsische Energiehandelsgesellschaft mbH unterstützt ihre Gesellschafter beim Handel mit Energie (Strom und Gas) durch Beratung und Koordination in den Geschäftsfeldern Energieeinkauf, -verkauf und Vertriebsaktivitäten.

Ziel der Sächsische Energiehandelsgesellschaft mbH ist die Anpassung und der Ausbau der Informationsplattform für Themen, welche die von der Bundesregierung angestrebte Energiewende mit sich bringen werden.

## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva (in TEuro)	2022		2021		2020	
	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>36</b>	<b>100</b>	<b>44</b>	<b>100</b>	<b>45</b>	<b>100</b>
Forderungen/sonst. Vermög.	30	85	36	83	36	79
Wertpapiere/Liquide Mittel	5	15	8	17	9	21
<b>Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>36</b>	<b>100</b>	<b>44</b>	<b>100</b>	<b>45</b>	<b>100</b>

Sächsische Energiehandelsgesellschaft mbH

Bilanz Passiva (in TEuro)	2022		2021		2020	
	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Eigenkapital</b>	<b>24</b>	<b>68</b>	<b>24</b>	<b>55</b>	<b>24</b>	<b>54</b>
Gezeichnetes Kapital	29	81	29	66	29	64
Gewinn-/Verlustvortrag	-5	-14	-5	-11	-5	-11
Jahres-/Bilanzergebnis	0	0	0	0	0	0
<b>Rückstellungen</b>	<b>10</b>	<b>29</b>	<b>5</b>	<b>11</b>	<b>7</b>	<b>17</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>15</b>	<b>34</b>	<b>13</b>	<b>30</b>
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	1	4	15	34	13	30
<b>Bilanzsumme</b>	<b>36</b>	<b>100</b>	<b>44</b>	<b>100</b>	<b>45</b>	<b>100</b>

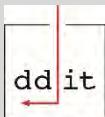
Sächsische Energiehandelsgesellschaft mbH

GuV-Daten (in TEuro)	2022	2021	2020
	Ist	Ist	Ist
Umsatz	26	30	31
Sonstige betriebliche Erträge	0	3	0
<b>Gesamtleistung</b>	<b>26</b>	<b>34</b>	<b>31</b>
Materialaufwand	0	0	0
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	26	34	31
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Sächsische Energiehandelsgesellschaft mbH

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2022	2021	2020
	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>			
Vermögensstruktur (Prozent)	0,0	0,0	0,0
Investitionsdeckung (Prozent)	0,0	0,0	0,0
Fremdfinanzierung (Prozent)	32,4	44,8	46,3
<b>Kapitalstruktur</b>			
Eigenkapitalquote (Prozent)	67,6	55,2	53,7
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	--	--	--
<b>Liquidität</b>			
Effektivverschuldung (TEuro)	keine	8	4
Liquiditätsgrad I (Prozent)	>100%	50,0	69,0
<b>Rentabilität</b>			
Eigenkapitalrentabilität (Prozent)	0,0	0,0	0,0
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	0,0	0,0	0,0
<b>Geschäftserfolg</b>			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	26	30	31
Personalaufwandsquote (Prozent)	entfällt	entfällt	entfällt
<b>Zur Information</b>			
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
<b>Beschäftigte</b>			
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	0	1	1
Auszubildende	0	0	0

Sächsische Energiehandelsgesellschaft mbH



## Dresden-IT GmbH

Kleiststraße 10c  
01129 Dresden  
Telefon +49351 857 1500  
E-Mail info@dresden-it.de  
Internet www.dresden-it.de

### Gesellschafter

Dresdner Verkehrsbetriebe AG - 40,00 %,  
Technische Werke Dresden GmbH -  
60,00 %

### Gründungsjahr

2001

### Stammkapital

25.000,00 Euro

### Geschäftsführung

Dr. Ralf Weber

### Mitglieder Aufsichtsrat

Dr. Peter Lames (Vorsitzender),  
Andreas Rönsch (Mitglied bis  
27.09.2022, stellvertretender Vorsitzen-  
der seit 04.05.2022),  
Christoph Blödner,  
Katharina Hanser,  
Richard Kaniewski,  
Andrea Mühle,  
Alexander Wiedemann

### Abschlussprüfer

Deloitte GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

# Dresden-IT GmbH

## Aufgaben und Ziele

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Datenverarbeitungsdienst- und Beratungsleistungen aller Art, An- und Verkauf und Vermietung von EDV Geräten und -anlagen aller Art, die Erbringung von kaufmännischen, personalwirtschaftlichen und organisatorischen Dienst- und Beratungsleistungen - mit Ausnahme der Wirtschafts-, Steuer- und Rechtsberatung. Mit einem qualifizierten Dienstleistungsangebot unterstützt die Gesellschaft vor allem Unternehmen der Versorgungs-, Entsorgungs- und Verkehrswirtschaft bei der wirtschaftlichen Erfüllung ihres Kerngeschäftes.

## Geschäftsverlauf

Der Jahresabschluss 2022 wurde durch den Wirtschaftsprüfer geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsatzgesetz.

Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 09.05.2023 wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2022 der Dresden-IT GmbH festgestellt. Gleichzeitig wurden der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung erteilt.

Der Jahresüberschuss vor Ergebnisabführung in Höhe von 1.091 TEuro ergab sich aus Erträgen in Höhe von 22.559 TEuro und Aufwendungen in Höhe von 21.468 TEuro.

Auf der Grundlage des zwischen der Dresden-IT GmbH und der Technische Werke Dresden GmbH abgeschlossenen Ergebnisabführungsvertrages wurde der Jahresüberschuss 2022 an die Technische Werke Dres-

den GmbH abgeführt. Eine Ausgleichszahlung an den Mitgesellschafter Dresdner Verkehrsbetriebe AG ist nicht vorgesehen.

Die wichtigsten Vertragspartner waren die Dresdner Verkehrsbetriebe AG mit 6.119 TEuro Umsatzerlösen, die Landeshauptstadt Dresden mit ihren Eigenbetrieben mit 4.629 TEuro Umsatzerlösen, die SachsenEnergie AG mit 4.305 TEuro Umsatzerlösen, die Stadtentwässerung mit 1.823 TEuro, die SachsenServices GmbH mit 1.596 TEuro Umsatzerlösen und die Stadtreinigung Dresden GmbH mit 901 TEuro Umsatzerlösen.

Außerdem erfüllte die Dresden-IT GmbH unverändert die Pflichtaufgaben eines Competence Center of Expertise (CCoE) für den „Konzern Stadt Dresden“ gegenüber der SAP Deutschland SE & Co. KG, Walldorf.

Die Umsatzerlöse resultierten vorwiegend aus Projekten und Lizenzkäufen über die Rahmenverträge der Dresden-IT GmbH, denen Aufwendungen für Fremdleistungen (Materialaufwand) gegenüberstanden.

Der Rückgang des Finanzergebnisses um 489 TEuro im Vergleich zum Vorjahr ist auf Kursverluste der Wertpapiere zur Rückdeckung der Altersversorgungsansprüche zum Bilanzstichtag zurückzuführen (Kursgewinne im Vorjahr).

Investitionen erfolgten mit 949 TEuro in Betriebs- und Geschäftsausstattungen und immaterielle Vermögensgegenstände und mit 131 TEuro in Finanzanlagen zur Altersvorsorge der Beschäftigten.

Zum Jahresende 2022 wurden größere Lizenzkäufe für Kunden getätigt.

Infolge stiegen die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie die Forderungen gegenüber dem Vorjahr.

Die Zunahme des aktiven bzw. passiven Rechnungsabgrenzungspostens resultierte aus Zahlungen für Softwarewartungen für bzw. durch Kunden, die Folgejahre betreffen, jedoch vertragsgemäß bereits 2022 fällig waren.

Infolge des abgeschlossenen Ergebnisabführungsvertrages mit der Technische Werke Dresden GmbH ist die Eigenkapitalausstattung der Gesellschaft unverändert.

Unterjährige Liquiditätsbedarfe wurden auf Grund der Einbindung in das Cash Management der Technische Werke Dresden GmbH gedeckt.

Die Dresden-IT GmbH ist ein verbundenes Unternehmen der Technische Werke Dresden GmbH und wird in deren Konzernabschluss einbezogen.

## Lage und Ausblick

Die Geschäftstätigkeit wird sich weiterhin vorrangig auf Kunden im Konzern Technische Werke Dresden GmbH und im Umfeld der Landeshauptstadt Dresden konzentrieren. Die Kooperationen mit dem Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen Dresden sowie mit den anderen IT-Bereichen im Konzern Technische Werke Dresden GmbH soll fortgeführt werden.

Außerhalb der Landeshauptstadt Dresden konzentriert sich die Dresden-IT GmbH auf Verkehrs-, Versorgungs- und Entsorgungsunternehmen, u. a. wird durch die Eigenentwicklung urbic® weiteres Potenzial gesehen.

Es wird erwartet, dass kurz- und mittelfristig durch den Technologie-Wechsel im SAP-Bereich bei den SAP-

Kunden stabile Umsätze erzielt werden. Verstärkt werden auch Lösungen zur Erhöhung der IT-Sicherheit und zur Abwehr von Cyber-Angriffen für die Rechenzentrumskunden angeboten. Bei den Anwendungen kVASy und EASY ergeben sich weitere Anwendungsfälle im Rahmen der Zusammenarbeit im Konzern Technische Werke Dresden GmbH. Im IT-Service wird insbesondere der Ausbau des Schulsupports in den nächsten Jahren zu höheren Umsätzen führen.

Personelle Risiken sieht die Gesellschaft in Form des möglichen Fachkräftemangels, dem die Gesellschaft durch eigene Ausbildung entgegenwirkt. Der Fachkräftemangel im IT-Bereich führt auch bei den Lieferanten von Beratungsleistungen zu Resourcenengpässen und damit zu Projektverzögerungen.

Bedingt durch die aktuellen Krisensituationen haben sich die Risiken im Lieferantenbereich verstärkt. Insbesondere bei der Beschaffung von IT-Ausstattungen haben sich die Lieferzeiten verlängert und zugesagte Liefertermine können oft nicht eingehalten werden.

Im Bereich der operativen Risiken wurde das Risiko eines längeren Ausfalls der Energieversorgung betrachtet und eine Anpassung der Notfallpläne vorgenommen. Der Ende 2022 in Betrieb genommene zweite Rechenzentrumsstandort in Dresden-Reick mit seiner redundanten Netzanbindung mindert das diesbezügliche Ausfallrisiko deutlich.

Die Umsatzerlöse werden nach der Planung des Unternehmens für die Jahre 2023 bis 2027 im Geschäftsjahr 2023 etwa auf dem Niveau von 2022 liegen, das Jahresergebnis 2023 vor Ergebnisabführung wird mit 882 TEuro hingegen als Folge des neuen Haustarifvertrages unter dem Ergebnis von 2022 prognostiziert.

Die Aussagen im Prognosebericht stehen unter dem Vorbehalt der globalen und wirtschaftlichen Entwicklungen. Aufgrund der Russland-Ukraine-Krise sind Verwerfungen, insbesondere Preissteigerungen an den Energiemarkten sowie teils erhebliche Lieferengpässe zu beobachten. Die hieraus resultierenden kurz-, mittel- und langfristigen Folgen lassen sich gegenwärtig nicht konkret einschätzen und sind demnach nicht in den Planungs- und Prognoserechnungen der Gesellschaft reflektiert.

# Ziele

## Leitziele

- Stadt mit Leistungskraft

## Ziele der Stadtentwicklung

- Entwicklung einer Smart City



## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2022		2022		2021		2020	
	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
(in TEuro)								
<b>Anlagevermögen</b>	<b>2.173</b>	35	<b>2.164</b>	26	<b>2.059</b>	36	<b>2.012</b>	25
Immaterielles Vermögen	1.111	18	1.035	12	1.062	19	1.038	13
Sachanlagevermögen	1.062	17	1.128	14	997	18	974	12
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>2.256</b>	37	<b>3.577</b>	43	<b>2.427</b>	43	<b>4.266</b>	53
Vorräte	50	1	3	0	3	0	43	1
Forderungen/sonst. Vermög.	2.185	35	3.562	43	2.397	42	3.588	45
Wertpapiere/Liquide Mittel	21	0	12	0	27	0	634	8
<b>Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>1.750</b>	28	<b>2.554</b>	31	<b>1.213</b>	21	<b>1.750</b>	22
<b>Bilanzsumme</b>	<b>6.179</b>	100	<b>8.294</b>	100	<b>5.698</b>	100	<b>8.028</b>	100

Dresden-IT GmbH

Bilanz Passiva	2022		2022		2021		2020	
	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
(in TEuro)								
<b>Eigenkapital</b>	<b>569</b>	9	<b>569</b>	7	<b>569</b>	10	<b>569</b>	7
Gezeichnetes Kapital	25	0	25	0	25	0	25	0
Rücklagen	544	9	544	7	544	10	544	7
<b>Rückstellungen</b>	<b>1.647</b>	27	<b>1.907</b>	23	<b>1.274</b>	22	<b>1.363</b>	17
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>2.861</b>	46	<b>4.136</b>	50	<b>3.205</b>	56	<b>4.992</b>	62
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	0	0	4.136	50	3.205	56	4.992	62
<b>Passiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>1.103</b>	18	<b>1.683</b>	20	<b>650</b>	11	<b>1.103</b>	14
<b>Bilanzsumme</b>	<b>6.180</b>	100	<b>8.294</b>	100	<b>5.698</b>	100	<b>8.028</b>	100

Dresden-IT GmbH

GuV-Daten (in TEuro)	2022		2021	2020
	Plan	Ist	Ist	Ist
Umsatz	20.053	22.500	19.708	22.027
Bestandsveränderungen u. aktivierte Eigenleistungen	0	1	-41	5
Sonstige betriebliche Erträge	15	58	15	29
<b>Gesamtleistung</b>	<b>20.068</b>	<b>22.559</b>	<b>19.683</b>	<b>22.060</b>
Materialaufwand	10.079	12.494	10.553	13.392
Personalaufwand	7.236	7.030	6.601	6.205
Abschreibungen	826	844	739	657
Sonstige betriebliche Aufwendungen	686	677	554	619
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>1.241</b>	<b>1.513</b>	<b>1.236</b>	<b>1.188</b>
Finanzergebnis	-182	-421	67	-239
Steuern	0	1	1	0
<b>Ergebnis vor Abführung</b>	<b>1.059</b>	<b>1.091</b>	<b>1.303</b>	<b>948</b>
abgeführttes Ergebnis	1.059	1.091	1.303	948
<b>Jahresergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Dresden-IT GmbH

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2022		2021		2020	
	Plan	Ist	Ist	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>						
Vermögensstruktur (Prozent)	35,2	26,1	36,1	25,1		
Investitionsdeckung (Prozent)		89,0	94,0	57,6		
Fremdfinanzierung (Prozent)	72,9	72,9	78,6	79,2		
<b>Kapitalstruktur</b>						
Eigenkapitalquote (Prozent)	9,2	6,9	10,0	7,1		
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	--	--	--	--		
<b>Liquidität</b>						
Effektivverschuldung (TEuro)	2.840	4.124	3.178	4.358		
Liquiditätsgrad I (Prozent)		0,3	0,9	12,7		
<b>Rentabilität</b>						
Eigenkapitalrentabilität (Prozent)	186,1	191,7	228,9	166,6		
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	20,1	14,7	27,1	14,8		
<b>Geschäftserfolg</b>						
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	187	216	197	222		
Personalaufwandsquote (Prozent)	36,1	31,2	33,5	28,2		
<b>Zur Information</b>						
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0		
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0		
<b>Beschäftigte</b>						
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	107	104	100	99		
Auszubildende	8	8	7	6		
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12.		26,4	27,7	26,3		
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung		20,0	20,0	20,0		
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung		13,3	12,5	20,0		
Dresden-IT GmbH						

# Stadtreinigung Dresden GmbH

## Stadtreinigung Dresden GmbH

Pfotenauerstraße 46  
01307 Dresden  
Telefon +49 351 4455 118  
E-Mail [service@srddresden.de](mailto:service@srddresden.de)  
Internet [www.srdresden.de](http://www.srdresden.de)

## Gesellschafter

Technische Werke Dresden GmbH -  
100,00 %

## Gründungsjahr

1990

## Stammkapital

2.560.000,00 Euro

## Geschäftsführung

Frank Siebert

## Mitglieder Aufsichtsrat

Eva Jähnigen (Vorsitzende),  
Veit Böhm (stellvertretender Vorsitzender),  
Susanne Dagen,  
Carsten Damme,  
Dr. Margot Gaitzsch,  
Leo Lentz,  
Heiko Müller,  
Robert Schlick (bis 18.01.2022),  
Tina Siebeneicher (seit 26.10.2022),  
Holger Zastrow

## Abschlussprüfer

Deloitte GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

## Aufgaben und Ziele

Gegenstand des Unternehmens ist die Betätigung in den Bereichen Sammlung, Behandlung, Verwertung und Beseitigung von Haushalts- und Gewerbeabfällen sowie die Reinigung von öffentlichen und privaten Straßen, Wegen und Plätzen. Dazu bedient sich das Unternehmen einer modernen und leistungsfähigen Fahrzeugtechnik, einer biologisch-mechanischen Abfallaufbereitungsanlage, eines Recycling- und Entsorgungszentrums sowie mehrerer Wertstoffhöfe.

## Geschäftsverlauf

Der Jahresabschluss 2022 wurde durch den Wirtschaftsprüfer geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung nach § 53 Haushaltsgesetzes.

Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 13.06.2023 wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2022 der Stadtreinigung Dresden GmbH festgestellt. Gleichzeitig wurden der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung erteilt. Der Jahresüberschuss 2022 der Stadtreinigung Dresden GmbH wird in Höhe von 1.600 TEuro an den Gesellschafter ausgeschüttet und in Höhe von 333,4 TEuro in die Gewinnrücklage eingestellt.

Der Jahresüberschuss 2022 ergab sich aus Erträgen in Höhe von 46.063 TEuro und Aufwendungen in Höhe von 44.130 TEuro.

Die Stadtreinigung Dresden GmbH schloss das Geschäftsjahr 2022 mit einem Jahresüberschuss von 1.933 TEuro ab (Vorjahr: 1.878 TEuro).

Die im Vergleich zum Vorjahr geringeren Umsatzerlöse resultierten im Wesentlichen aus der Stilllegung der Biologisch-Mechanischen Abfallaufbereitungsanlage sowie gesunkenen Umsatzerlösen im Bereich Sperrmüll. Die höheren Umsätze aus dem Betrieb sonstiger Anlagen (Verstromung von Deponegas), der Systemabfuhr und aus Reinigungs- und Winterdienstleistungen und zusätzliche Umsatzerlöse durch neue Projekte, wie das Modellprojekt Wiederverwendung von Elektroaltgeräten und die Bauscheibenpflege im Stadtgebiet Dresden, konnten den Rückgang der Umsatzerlöse nicht vollständig kompensieren.

Der Materialaufwand sank gegenüber dem Vorjahr. Geringeren Transport- und Verwertungskosten für den Abfall der Biologisch-Mechanischen Abfallaufbereitungsanlage standen Kostensteigerungen für Kraftstoffe infolge des Ukraine-Krieges gegenüber.

Der Personalaufwand erhöhte sich um 504 TEuro im Vergleich zum Vorjahr aufgrund von Tarifsteigerungen und der Zahlung einer Inflationsprämie im letzten Quartal 2022.

Die Anzahl der über Personaldienstleister eingesetzten Leiharbeitskräfte betrug durchschnittlich zwölf Arbeitskräfte. Diese wurden für die Kompen-sation der durchschnittlich neun Langzeitkranken mit hohen Ausfallzeiten benötigt. Vermehrt kamen Leiharbeitskräfte zum Einsatz, weil Stellen nicht zeitnah besetzt werden konnten.

Die Abschreibungen sanken um 415 TEuro auf 2.646 TEuro im We-

sentlichen durch das niedrige Investitionsvolumen infolge von Lieferverzögerungen. Die benötigte Fahrzeugtechnik für die Leistungserfüllung wurde angemietet, wodurch sich Mehrkosten ergaben.

Die Gesellschaft tätigte Investitionen von 1.814 TEuro in Sachanlagen, die insbesondere aufgrund von Liefer-schwierigkeiten unter dem Plan von 8.057 TEuro lagen.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten verminderten sich durch die Ablösung des Kreditvertrages für die Biologisch-Mechanische Abfallaufbereitungsanlage. Geplante Kreditaufnahmen wurden aufgrund der unterplanmäßigen Investitionsausgaben nicht umgesetzt.

Die Stadtreinigung Dresden GmbH kann einen kurzfristigen Liquiditätsbedarf auf Basis der bestehenden Rahmenkreditvereinbarung mit der Technische Werke Dresden GmbH und der Dresdner Abfallverwertungsgesellschaft mbH decken.

Die Technische Werke Dresden GmbH stellt einen befreienden Konzernabschluss auf, in den neben der Stadtreinigung Dresden GmbH auch deren Tochterunternehmen Dresdner Abfallverwertungsgesellschaft mbH einbezogen wurde.

## Lage und Ausblick

Grundlage der Geschäftstätigkeit der Stadtreinigung Dresden GmbH sind Verträge mit der Landeshauptstadt Dresden über Leistungen der Abfallwirtschaft und Stadtreinigung, der Restabfallentsorgung, haushaltssame Altpapiererfassung, der Nachsorge von Deponien, der Bewirtschaftung öffentlicher Toiletten sowie für Winterdienst- und Reinigungsleistungen.

Die Entgelte sind auf Basis einer LSP - Kalkulation (Leitsätze für die Preisermittlung auf Grund von Selbstkosten) ermittelt worden. Die Verträge haben

eine Laufzeit bis zum 30.06.2035 mit Verlängerungsoption.

Für die Leistungserbringung werden ein zentraler Betriebsstandort, mehrere Wertstoffhöfe sowie ein Schadstoffzwischenlager unterhalten.

Die Stadtreinigung Dresden GmbH ist Alleingesellschafterin der Dresdner Abfallverwertungsgesellschaft mbH, die zur Aufbereitung und Verwertung der Restabfälle eine Biologisch-Mechanische Abfallaufbereitungsanlage (BMA) betrieb und vom 08.03.2021 bis zum 30.06.2022 stillgelegt wurde. Alle in der Landeshauptstadt Dresden gesammelten Restabfälle werden mit Außerbetriebnahme der Behandlungsanlage nur noch umgeschlagen. Die dafür genehmigte und ertüchtigte Umschlaganlage ging am 22.02.2021 in Betrieb und wird durch die Dresdner Abfallverwertungsgesellschaft mbH betrieben.

Seit dem 01.01.2021 ist eine neue Abfallwirtschaftssatzung und eine neue Abfallwirtschaftsgebührensatzung in Kraft getreten. In diesem Zuge wurden umfangreiche Anpassungen in EMOS (Entsorgungs-Management und Organisations-System) bei Artikeln und Aufträgen im Bereich Abfuhr notwendig und umgesetzt.

Mit Beginn des Ukraine-Krieges war ein erheblich zurückhaltendes Kauf- und Konsumverhalten zu verzeichnen, wodurch sich auch das Abfallaufkommen spürbar verringert hat. Im Bereich der Restabfallsammlung wurden 66.677 t gesammelt. Das sind 2.851 t weniger als im Vorjahreszeitraum, entspricht einem Minus von 4,1 % und damit dem niedrigsten Wert der letzten 10 Jahre.

Im Bioabfall lag die gesammelte Menge mit 22.760 t um 1.966 t rund 8,0 % unter Vorjahr und damit auf dem Niveau vor der Pandemie. Die Behälterentleerungen lagen auf Vorjahresniveau.

Im Bereich der haushaltssame Altpapiererfassung (Blaue Tonne) wurden 16.167 t gesammelt. Das entspricht mit 784 t einem Minus von 4,6 % zum Vorjahreszeitraum. Grund für den Rückgang der Sammelmenge ist die Kauf- und Konsumzurückhaltung.

Risiken der künftigen Entwicklung der Gesellschaft resultieren insbesondere aus den Folgen des Ukraine-Krieges mit stark schwankenden Kraftstoff- und Energiepreisen sowie Kunststoffpreisen. Die steigenden Kosten für Energie, Treibstoffe und Behälter können 2023 aufgrund der vertraglichen Gestaltung nicht über Preisgleitungen und erst über die neue Entgeltkalkulation ab 2024 abgefangen werden. Außerdem sind Konsumrückgänge und folglich sinkende Abfallmengen zu erkennen.

Weitere Risiken ergeben sich im Zuge des Auslaufens der EEG-Förderung für das Blockheizkraftwerk (BHKW), wodurch für die aus Deponiegas erzeugten Strommengen nur noch Erlöse in Höhe der Marktprämie erzielt werden können. Durch die Energiekrise tragen die erhöhten Erzeugerpreise zum positiven Ergebnis der Stadtreinigung Dresden GmbH bei.

Erwartet werden Mehrkosten zur Umsetzung der zukünftig geforderten Klimaschutzmaßnahmen der Umsetzung des Gesetzes über die Beschaffung sauberer Straßenfahrzeuge.

Chancen werden in Umsatzsteigerungen durch weitere Winterdienstleistungen, standplatznahe Dienstleistungen und kontinuierliche Betreuung der Dresdner Straßenbäume (als Sommer-Kompensationsaufträge für weitere Winterdienstleistungen) gesehen.

In einem gemeinsamen Projekt der Technische Werke Dresden GmbH (Zusammenarbeit der SachsenEnergie AG, Stadtreinigung Dresden

GmbH und Dresdner Verkehrsbetriebe AG) wird ein zukunftsfähiges Nachnutzungskonzept der Biologisch-Mechanischen Abfallaufbereitungsanlage erarbeitet. Dabei spielen neben der Entsorgungssicherheit für die Landeshauptstadt Dresden auch die Versorgung mit Energie sowie die Dekarbonisierung der Energieversorgung eine wesentliche Rolle. Es wird geprüft, wie die stillgelegten Anlagenkomponenten am sinnvollsten verwendet werden können.

Die Geschäftsführung erwartet für 2023 über Vorjahr liegende Umsatzerlöse von 47.937 TEuro auf Grundlage von avisierten Leistungsmengen und den Entgelten der neuen Leistungsverträge einschließlich Preisgleitung. In diesem Zuge geht die aktuelle Planung von einem Ergebnis von 1.027 TEuro aus.

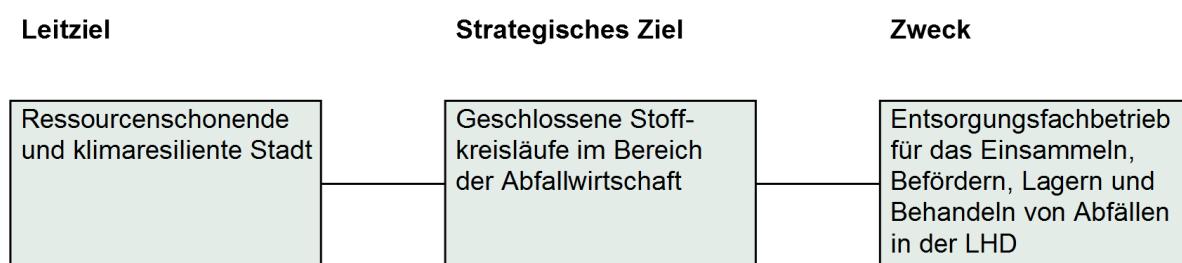
## Ziele

### Leitziele

- Ressourcenschonende und klimaresiliente Stadt

### Ziele der Stadtentwicklung

- Geschlossene Stoffkreisläufe im Bereich der Abfallwirtschaft



## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2022		2022		2021		2020	
	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
(in TEuro)								
<b>Anlagevermögen</b>	<b>27.289</b>	<b>80</b>	<b>20.791</b>	<b>73</b>	<b>21.565</b>	<b>73</b>	<b>22.103</b>	<b>71</b>
Immaterielles Vermögen	389	1	236	1	295	1	314	1
Sachanlagevermögen	26.693	78	20.348	72	21.062	71	21.582	70
Finanzanlagen	207	1	207	1	207	1	207	1
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>6.405</b>	<b>19</b>	<b>7.230</b>	<b>26</b>	<b>7.608</b>	<b>26</b>	<b>8.557</b>	<b>28</b>
Vorräte	121	0	184	1	178	1	165	1
Forderungen/sonst. Vermög.	6.130	18	6.198	22	5.756	19	7.161	23
Wertpapiere/Liquide Mittel	154	0	848	3	1.673	6	1.231	4
<b>Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>365</b>	<b>1</b>	<b>301</b>	<b>1</b>	<b>368</b>	<b>1</b>	<b>365</b>	<b>1</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>34.059</b>	<b>100</b>	<b>28.323</b>	<b>100</b>	<b>29.541</b>	<b>100</b>	<b>31.025</b>	<b>100</b>

Stadtreinigung Dresden GmbH

Bilanz Passiva	2022		2022		2021		2020	
	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
(in TEuro)								
<b>Eigenkapital</b>	<b>9.132</b>	<b>27</b>	<b>9.757</b>	<b>34</b>	<b>9.702</b>	<b>33</b>	<b>10.787</b>	<b>35</b>
Gezeichnetes Kapital	2.560	8	2.560	9	2.560	9	2.560	8
Rücklagen	2.233	7	2.233	8	2.233	8	2.233	7
Sonderrücklagen DMBilG	3.031	9	3.031	11	3.031	10	3.031	10
Jahres-/Bilanzergebnis	1.309	4	1.933	7	1.878	6	2.963	10
<b>Rückstellungen</b>	<b>1.338</b>	<b>4</b>	<b>1.618</b>	<b>6</b>	<b>1.333</b>	<b>5</b>	<b>1.447</b>	<b>5</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>23.581</b>	<b>69</b>	<b>16.948</b>	<b>60</b>	<b>18.497</b>	<b>63</b>	<b>18.783</b>	<b>61</b>
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	0	0	12.217	43	13.257	45	12.186	39
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	0	0	4.731	17	5.240	18	6.597	21
<b>Passiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>8</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>9</b>	<b>0</b>	<b>8</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>34.060</b>	<b>100</b>	<b>28.323</b>	<b>100</b>	<b>29.541</b>	<b>100</b>	<b>31.025</b>	<b>100</b>

Stadtreinigung Dresden GmbH

GuV-Daten (in TEuro)	2022	2022	2021	2020
	Plan	Ist	Ist	Ist
Umsatz	45.310	45.498	46.310	43.382
Sonstige betriebliche Erträge	258	564	377	610
<b>Gesamtleistung</b>	<b>45.568</b>	<b>46.062</b>	<b>46.687</b>	<b>43.993</b>
Materialaufwand	18.006	18.339	19.207	15.658
Personalaufwand	18.784	18.180	17.676	16.642
Abschreibungen	2.828	2.583	2.998	3.423
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.781	3.965	4.006	3.711
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>2.170</b>	<b>2.994</b>	<b>2.801</b>	<b>4.559</b>
Finanzergebnis	-147	-108	-76	-107
Steuern	714	953	847	1.489
<b>Jahresergebnis</b>	<b>1.309</b>	<b>1.933</b>	<b>1.878</b>	<b>2.963</b>

Stadtreinigung Dresden GmbH

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2022		2021		2020	
	Plan	Ist	Ist	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>						
Vermögensstruktur (Prozent)	80,1	73,4	73,0	71,2		
Investitionsdeckung (Prozent)		142,4	121,9	80,5		
Fremdfinanzierung (Prozent)	73,2	65,6	67,1	65,2		
<b>Kapitalstruktur</b>						
Eigenkapitalquote (Prozent)	26,8	34,4	32,8	34,8		
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	--	--	--	--		
<b>Liquidität</b>						
Effektivverschuldung (TEuro)	23.427	16.100	16.824	17.552		
Liquiditätsgrad I (Prozent)		17,9	31,9	18,7		
<b>Rentabilität</b>						
Eigenkapitalrentabilität (Prozent)	14,3	19,8	19,4	27,5		
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	4,3	7,2	6,7	9,9		
<b>Geschäftserfolg</b>						
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	111	115	119	115		
Personalaufwandsquote (Prozent)	41,5	40,0	38,2	38,4		
<b>Zur Information</b>						
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0		
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0		
<b>Beschäftigte</b>						
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	409	394	389	377		
Auszubildende	37	33	30	25		
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12.		10,9	11,2	11,5		
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung		60,0	60,0	60,0		
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung		44,0	53,3	57,1		
Stadtreinigung Dresden GmbH						

# Dresdner Abfallverwertungs- gesellschaft mbH

## Dresdner Abfallverwertungsgesellschaft mbH

Hammerweg 23  
01127 Dresden  
Telefon +49 351 207 42 32  
E-Mail f.heinze@davg.de  
Internet www.davg.de

## Gesellschafter

Stadtreinigung Dresden GmbH - 100,00 %

## Gründungsjahr

2000

## Stammkapital

300.000,00 Euro

## Geschäftsführung

Frank Siebert

## Abschlussprüfer

Deloitte GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

## Aufgaben und Ziele

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb einer Biologisch-Mechanischen Abfallaufbereitungsanlage (BMA) und die Verwertung und Be- seitigung von Abfällen.

## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2022		2021		2020	
	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>(in TEuro)</b>						
<b>Anlagevermögen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>0</b>
Sachanlagevermögen	0	0	1	0	1	0
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>1.478</b>	<b>100</b>	<b>1.444</b>	<b>100</b>	<b>1.388</b>	<b>100</b>
Vorräte	26	2	7	1	54	4
Forderungen/sonst. Vermög.	42	3	87	6	296	21
Wertpapiere/Liquide Mittel	1.410	95	1.350	93	1.037	75
<b>Aktiver Rechnungs- abgrenzungsposten</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.480</b>	<b>100</b>	<b>1.445</b>	<b>100</b>	<b>1.391</b>	<b>100</b>

Dresdner Abfallverwertungsgesellschaft mbH

Bilanz Passiva	2022		2021		2020		
	(in TEuro)	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Eigenkapital</b>	<b>1.271</b>	<b>86</b>		<b>1.228</b>	<b>85</b>	<b>931</b>	<b>67</b>
Gezeichnetes Kapital	300	20		300	21	300	22
Rücklagen	50	3		50	3	50	4
Gewinn-/Verlustvortrag	878	59		581	40	565	41
Jahres-/Bilanzergebnis	43	3		297	21	16	1
<b>Rückstellungen</b>	<b>178</b>	<b>12</b>		<b>181</b>	<b>13</b>	<b>245</b>	<b>18</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>31</b>	<b>2</b>		<b>35</b>	<b>2</b>	<b>216</b>	<b>16</b>
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	31	2		35	2	216	16
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.480</b>	<b>100</b>		<b>1.445</b>	<b>100</b>	<b>1.391</b>	<b>100</b>

Dresdner Abfallverwertungsgesellschaft mbH

GuV-Daten	2022	2021	2020
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Umsatz	1.320	2.336	4.142
Sonstige betriebliche Erträge	6	172	13
<b>Gesamtleistung</b>	<b>1.326</b>	<b>2.509</b>	<b>4.155</b>
Materialaufwand	277	707	2.653
Personalaufwand	473	699	782
Abschreibungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	513	722	703
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>63</b>	<b>381</b>	<b>16</b>
Finanzergebnis	0	-1	0
Steuern	20	82	0
<b>Jahresergebnis</b>	<b>43</b>	<b>297</b>	<b>16</b>

Dresdner Abfallverwertungsgesellschaft mbH

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2022	2021	2020
	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>			
Vermögensstruktur (Prozent)	0,0	0,0	0,1
Investitionsdeckung (Prozent)	0,0	0,0	0,0
Fremdfinanzierung (Prozent)	14,1	15,0	33,1
<b>Kapitalstruktur</b>			
Eigenkapitalquote (Prozent)	85,9	85,0	66,9
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	--	--	--
<b>Liquidität</b>			
Effektivverschuldung (TEuro)	keine	keine	keine
Liquiditätsgrad I (Prozent)	>100%	>100%	>100%
<b>Rentabilität</b>			
Eigenkapitalrentabilität (Prozent)	3,4	24,2	1,7
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	2,9	20,6	1,2
<b>Geschäftserfolg</b>			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	132	167	218
Personalaufwandsquote (Prozent)	35,9	29,9	18,9
<b>Zur Information</b>			
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
<b>Beschäftigte</b>			
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	10	14	19
Auszubildende	0	0	0

Dresdner Abfallverwertungsgesellschaft mbH

# Stadtentwässerung Dresden GmbH

## Stadtentwässerung Dresden GmbH

Scharfenberger Straße 152  
01139 Dresden  
Telefon +49 351 822 3109  
E-Mail service@stadtentwaesserung-dresden.de  
Internet www.stadtentwaesserung-dresden.de

## Gesellschafter

Landeshauptstadt Dresden  
- 51,00 %,  
GELSENWASSER Dresden GmbH -  
49,00 %

## Gründungsjahr

2003

## Stammkapital

25.000,00 Euro

## Geschäftsführung

Gunda Röstel,  
Ralf Stroheteicher

## Mitglieder Aufsichtsrat

Eva Jähnigen (Vorsitzende),  
Henning R. Deters (stellvertretender Vorsitzender),  
Agnes Janda,  
Steffen Leonhardt,  
Olaf Nitschel,  
Robert Schlick (bis 03.01.2022),  
Tina Siebeneicher (seit 11.11.2022),  
Dr. Dirk Waider,  
Alexander Wiedemann,  
Tilo Wirtz

## Abschlussprüfer

WPSL Treuhand & Revision GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft

## Aufgaben und Ziele

Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung der Abwasserbe seitigung nach Sächsischem Wasser gesetz, die Durchführung von Maßnahmen zur Unterhaltung, zur Über wachung und zum Ausbau von Ge wässern, von Erschließungs-, Stra ßenbau- und Straßenunterhaltungs maßnahmen sowie von Maßnahmen zum Hochwasserschutz in der Landeshauptstadt Dresden sowie in allen an das Abwasserkanalnetz der Landeshauptstadt Dresden derzeit und zukünftig angeschlossenen Gemeinden.

Die Gesellschaft ist berechtigt, ver und entsorgungsnahre Dienstleistun gen durchzuführen. Gegenstand des Unternehmens ist auch die Versorgung mit Energie aller Art und mit Wasser. Das Unternehmen kann, so weit kommunalrechtlich zulässig, die vorgenannten Tätigkeiten auch in weiteren Bereichen Sachsens, im westlichen Polen und im nördlichen Tschechien durchführen.

## Geschäftsverlauf

Der Jahresabschluss 2022 wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesell schaft geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert.

Mit Beschluss der Gesellschafterver sammlung vom 12.06.2023 wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2022 der Stadtentwässerung Dresden GmbH festgestellt. Gleichzeitig wurde der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung erteilt. Der Beschluss zur Entlastung des Aufsichtsrates erfolgte mit dem Beschluss G09/-/2023 im Umlaufverfahren.

Vom Jahresüberschuss 2022 in Höhe von 17.713 TEuro wird ein Betrag in Höhe von 12.000 TEuro an die Gesellschafter ausgeschüttet sowie der verbleibende Anteil in Höhe von 5.713 TEuro in die Gewinnrücklage eingestellt.

Der Jahresüberschuss 2022 ergab sich aus Erträgen in Höhe von 109.120 TEuro und Aufwendungen in Höhe von 91.407 TEuro.

Die Gesellschaft hält einen Geschäfts anteil in Höhe von nominal 4 TEuro (8 %) an der mit einem Stammkapital von 50 TEuro ausgestatteten aqua bench GmbH.

Trotz andauernder Corona-Pandemie waren keine wesentlichen Auswirkungen auf den Geschäftsverlauf zu verzeichnen. Durch die konsequente Fortsetzung der Digitalisierung technischer und kaufmännischer Prozesse hat sich das Unternehmen den Bedingungen angepasst. Temporäre personelle Ausfälle konnten kompensiert und die behördlichen Vorschriften eingehalten werden. Mit Auslaufen der Pandemie-Situation und Aufhebung der behördlichen Festlegungen seit Sommer 2022 ist der Normalbetrieb uneingeschränkt wiederhergestellt.

Aufgrund des trockenen Jahres 2022, dessen Ausmaß deutlich über dem langjährigen Mittel lag, ist ein deutlicher Rückgang der behandelten Abwassermenge zu verzeichnen. Die Durchsatzmenge der Klaranlage be lieft sich auf 52,8 Mio. m<sup>3</sup> und vermin dert sich somit im Vergleich zum Vor jahr um 4,9 Mio. m<sup>3</sup>.

Die Umsatzerlöse 2022 in Höhe von 97.966 TEuro beinhalteten schwerpunktmäßig das gemäß Abwasserentsorgungsvertrag vereinbarte Leistungsentgelt vom Eigenbetrieb Stadtentwässerung Dresden der Landeshauptstadt Dresden (71,5 % der Umsatzerlöse), das Straßenentwässerungsentgelt von der Landeshauptstadt Dresden (14,4 % der Umsatzerlöse), Entgelte für die Abwassereinleitung aus Umlandgemeinden (6,8 % der Umsatzerlöse) und Erträge aus der Einleitung von nicht reinigungsbedürftigem Wasser (1,4 % der Umsatzerlöse). Im Vergleich zum Vorjahr stiegen die Umsatzerlöse um 10.644 TEuro. Die Steigerung betrifft das Leistungsentgelt gemäß Abwasserentsorgungsvertrag und begründet sich insbesondere in dem seit 2021 stark gestiegenen Werte für den Index der gewerblichen Erzeugnisse.

Das Jahresergebnis von 17.713 TEuro übersteigt das geplante Niveau um 4.103 TEuro bedingt durch die vertragliche Indexierung, die zu einem überproportionalen Anstieg des Leistungsentgeltes im Verhältnis zur Kostenentwicklung führte. Mit der auf der Grundlage des Stadtratsbeschlusses zu V1895/22 vom 15.12.2022 abgeschlossenen Verständigungsvereinbarung zwischen der Gesellschaft und der Landeshauptstadt Dresden konnte eine Abmilderung dieser Effekte erzielt werden. Hiernach wird das Leistungsentgelt in den Jahren 2023 und 2024 für den Bestandteil der Kapitalkosten auf dem Niveau des Jahres 2022 eingefroren.

Die sonstigen betrieblichen Erträge ergeben sich überwiegend aus der Auflösung von Sonderposten und darüber hinaus aus übrigen Erträgen unter anderem aus der Auflösung von Rückstellungen.

Der Materialaufwand beinhaltete Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie Aufwendungen

für bezogene Leistungen. Diese Position liegt sowohl über dem Plan als auch über dem Vorjahresniveau. Bedingt wird dies durch gestiegene Beschaffungs- bzw. Bezugspreise, u. a. für Energie, Wärme und Chemikalien, welche zu Mehraufwendungen bei den Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen führte.

Den Abschreibungen in Höhe von 30.561 TEuro standen Investitionen von insgesamt 19.987 TEuro gegenüber. Die Investitionsdeckung 2022 lag damit bei 65,4 %. Hierbei liegt der Schwerpunkt der Investitionstätigkeit bei den Ersatzinvestitionen im Kanalnetz.

Neben den Ersatzinvestitionen im Kanalnetz, wurden Investitionen zur Abwasserableitung (z. B. Ortsentwässerung Pennrich, Erschließung Dresdner Norden sowie Sanierungsgebiet Seidnitz) begonnen, fortgeführt bzw. abgeschlossen. Das Dresdner Kanalnetz umfasste zum Jahresende eine Länge von ca. 1.819 km. Relevante Baumaßnahmen auf der Kläranlage waren u. a. Investitionen in die Abluftbehandlung, die Ertüchtigung von Primärschlammmeindicker sowie die Rührwerke in den Belebungsbecken. Bedingt durch Lieferschwierigkeiten und Änderungen im Bauablauf mussten einige Maßnahmen zum Erhalt bzw. zur Sanierung des Kanalnetzes nach 2023 verschoben werden.

Unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen finden sich Verwaltungsaufwendungen, u. a. für EDV-Leistungen Dritter, Betriebskosten, u. a. für Instandhaltung/-setzung von Grundstücken und Gebäuden sowie Aufwendungen für Mieten, Pachten und Gebühren wieder. Ein weiterer Teil entfällt auf die Öffentlichkeitsarbeit.

Die Bilanzsumme der Stadtentwässerung Dresden GmbH erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 12.915 TEuro auf 625.618 TEuro. Die

Zunahme begründet sich insbesondere in der Erhöhung der vorgehaltenen Liquidität, welche durch festgelegte Tranchenabrufe der Forfaitierung und der Inanspruchnahme der Mittel für Investitionen beeinflusst wird.

Die Vermögensstruktur entsprach nach wie vor der eines klassischen Abwasserentsorgungsunternehmens, die Anlagenintensität betrug 94 %.

Die Eigenkapitalquote der Stadtentwässerung Dresden GmbH betrug zum Bilanzstichtag 17,3 %.

Im passiven Rechnungsabgrenzungsposten wurden erhaltene Kaufpreise aus Forderungsverkäufen (Forfaitierungsgeschäfte) ausgewiesen, soweit sie Forderungen betreffen, die erst nach dem Bilanzstichtag entstehen. Die im Jahr 2022 bilanzierten Mittel in Höhe von 347.449 TEuro waren dem Fremdkapital zuzurechnen.

Die Stadtentwässerung Dresden GmbH kann Liquidität im Rahmen des Liquiditätsverbundes der Landeshauptstadt Dresden in Anspruch nehmen. Im Jahr 2022 wurden keine Mittel der Landeshauptstadt Dresden benötigt.

Die Stadtentwässerung Dresden GmbH erzielte im Geschäftsjahr 2022 einen Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit in Höhe von 25.258 TEuro.

Die Finanzlage des Unternehmens war in 2022 stabil. Die Investitionen des Geschäftsjahrs konnten vollständig aus der Finanzierungs- und laufenden Geschäftstätigkeit sowie den vorhandenen Barmitteln finanziert werden.

## Lage und Ausblick

Die Berechnung des Leistungsentgeltes erfolgt vertragskonform unter An-

wendung der vom statistischen Bundesamt herausgegebenen Preisindizes. Wirtschaftliche Auswirkungen aus der Covid-19-Pandemie und bedingt durch den Krieg zwischen Russland und der Ukraine verursachten einen deutlichen Anstieg bei der Entwicklung relevanter Indices. Die Folge war eine überproportionale Entwicklung des Leistungsentgeltes (Belastung des Eigenbetriebes, gebührenrelevant), im Verhältnis zu den ebenfalls steigenden Kosten.

Um die beschriebenen Auswirkungen und von der Stadtentwässerung Dresden GmbH nicht zu beeinflussen der Marktsituation im Leistungsentgeltverhältnis zwischen GmbH und Eigenbetrieb für 2023 und fortlaufend im Sinne des Vertrages abzubilden, haben die Landeshauptstadt Dresden und die Stadtentwässerung Dresden GmbH mit der 11. Verständigungsvereinbarung zum Abwasserentsorgungsvertrag (AEV) vom 16. Dezember 2022 den AEV hinsichtlich des Entgeltes für Abschreibungen angepasst und gleichzeitig verabredet, dass im Nachgang die Entgeltregelungen des AEV einer weiteren Überprüfung unterzogen werden sollen (Beschluss zu Vorlage V1895/22 vom 15.12.2022). Mit der 11. Verständigungsvereinbarung zum AEV konnte für die Jahre 2023 und 2024 ein weiteres Ansteigen der Entgelte für Abschreibungen ausgesetzt und eine Verbesserung der finanziellen Situation des Eigenbetriebes Stadtentwässerung Dresden erreicht werden. Weiterhin risikobehaftet blieb jedoch die Entwicklung der Entgelte ab 2025 ff. Um auch darüber hinaus zur positiven Entwicklung der wirtschaftlichen Situation des Eigenbetriebes und des Gebührenbedarfsvolumens beizutragen wurde eine weitere Verständigungsvereinbarung zum Vertragswerk „Teilprivatisierung der Stadtentwässerung Dresden GmbH“ zwischen der Landeshauptstadt Dresden, der Stadtentwässerung Dresden GmbH, der GELSENWASSER AG und der GELSENWASSER Dresden GmbH

beschlossen (Beschluss zu Vorlage V2361/23 vom 28.09.2023). Die „Verständigungsvereinbarung 2023“ schafft, wirksam ab 2024, eine ausgewogene Vertragssituation unter Einhaltung und Berücksichtigung der vergaberechtlichen Regelungen.

Für 2023 wird auf der Grundlage der beschlossenen Unternehmensplanung vor allem aber auf Grundlage der aktuellen Hochrechnung ein Ergebnis nach Steuern von rund 17.100 TEuro angestrebt.

Die Investitionsplanung 2023 beinhaltet ein Budget von 29.308 TEuro (ohne übrige Investitionen in Form von Erschließungen durch Dritte). Hauptaugenmerk liegt auf Substanzwerteerhalt sowie die Anlagen- und Netzerweiterung. Wesentliche Investitionsschwerpunkte in der Abwasserleitung sind u. a. die Fortführung der Ortserschließung Pennrich, die Fertigstellung der Nordraumerschließung und das Sanierungsgebiet Seidnitz. Als wichtige Großmaßnahme beginnt in 2023 der Bau der neuen Abwassertrasse „Industriesammler Nord“. Auf der Kläranlage werden umfangreiche Reinvestitionen im Anlagen- und Maschinenbereich, so u. a. die Fortführung Austausch Rührwerke in den Belebungsbecken sowie Ertüchtigung Primärslammeindicker, umgesetzt. Zudem sind ein zweiter Gasspeicher und der Lüftungsverbund der Einlaufgruppe als Neuinvestitionen geplant.

Die Finanzierung der Investitionen soll über einen erneuten Abschluss einer Kommunalen Forfaitierung sichergestellt werden. Parallel zu dieser langfristigen Finanzierung kann kurzfristig eine Zwischenfinanzierung aus dem städtischen Liquiditätsverbund erfolgen. Somit ist für die Folgejahre eine solide und tragfähige Finanzgrundlage, bedingt durch die prognostizierte positive Ertragslage und der Finanzierungsmöglichkeiten, sichergestellt.

Risiken für das Unternehmen ergeben sich nach Einschätzung der Geschäftsführung aus Extremwetter- und Hochwasserereignissen, durch Ausfall der technischen Anlagen und Risiken in der IT-Umgebung, Unterbrechungen der Energieversorgung, Abhängigkeiten von Lieferungen von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen aber auch aus sich laufend verändernden Richtlinien und Entwicklungen hinsichtlich einzuhaltender Grenzwerte und technischer Verfahren in den Themen Mikroschadstoffe, Netzinfrastruktur gegenüber Breitbandanbietern, Abwasserabgabe und Veränderungen im Datenschutz.

Die Stadtentwässerung Dresden GmbH strebt als Dienstleister weitere Kooperationen im Umfeld der Landeshauptstadt Dresden und auch darüber hinaus an. Erklärtes strategische Ziel ist die Übernahme zusätzlicher Aufgaben und Dienstleistungen, darunter Beratungen beziehungsweise Schulungen im Rahmen von Capacity Development.

Besondere Chancen ergeben sich am Standort Dresden durch eine prosperierende Bevölkerungsentwicklung und den weiteren Ausbau gewerblicher, industrieller und forschungsorientierter Ansiedlungen.

# Ziele

## Leitziele

- Ressourcenschonende und klimaresiliente Stadt

## Ziele der Stadtentwicklung

- Umsetzung der Energie- und Klimaschutzstrategie auf dem Weg zur Klimaneutralität
- Schutz, Sicherung sowie sparsame, effiziente und nachhaltige Nutzung der natürlichen Ressourcen



## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2022		2022		2021		2020	
	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
(in TEuro)								
<b>Anlagevermögen</b>	<b>601.768</b>	96	<b>590.608</b>	94	<b>601.385</b>	98	<b>604.730</b>	98
Immaterielles Vermögen	1.497	0	1.119	0	1.200	0	1.326	0
Sachanlagevermögen	600.266	96	589.484	94	600.182	98	603.400	98
Finanzanlagen	4	0	4	0	4	0	4	0
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>22.701</b>	4	<b>34.835</b>	6	<b>10.795</b>	2	<b>10.870</b>	2
Vorräte	1.742	0	2.346	0	2.314	0	1.637	0
Forderungen/sonst. Vermög.	4.508	1	4.462	1	5.444	1	2.875	0
Wertpapiere/Liquide Mittel	16.450	3	28.026	4	3.037	0	6.359	1
<b>Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>139</b>	0	<b>175</b>	0	<b>523</b>	0	<b>143</b>	0
<b>Bilanzsumme</b>	<b>624.607</b>	100	<b>625.618</b>	100	<b>612.703</b>	100	<b>615.743</b>	100

Stadtentwässerung Dresden GmbH

Bilanz Passiva	2022		2022		2021		2020	
	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
(in TEuro)								
<b>Eigenkapital</b>	<b>103.129</b>	17	<b>108.462</b>	17	<b>105.183</b>	17	<b>105.988</b>	17
Gezeichnetes Kapital	25	0	25	0	25	0	25	0
Rücklagen	89.494	14	90.724	15	91.228	15	92.603	15
Jahres-/Bilanzergebnis	13.610	2	17.713	3	13.929	2	13.360	2
<b>Sonderposten</b>	<b>163.896</b>	26	<b>157.695</b>	25	<b>165.519</b>	27	<b>171.511</b>	28
<b>Rückstellungen</b>	<b>3.787</b>	1	<b>5.537</b>	1	<b>3.821</b>	1	<b>5.315</b>	1
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>6.342</b>	1	<b>6.474</b>	1	<b>6.658</b>	1	<b>5.388</b>	1
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	0	0	364	0	1.135	0	1.694	0
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	0	0	6.110	1	5.523	1	3.694	1
<b>Passiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>347.452</b>	56	<b>347.449</b>	56	<b>331.522</b>	54	<b>327.542</b>	53
<b>Bilanzsumme</b>	<b>624.607</b>	100	<b>625.618</b>	100	<b>612.703</b>	100	<b>615.743</b>	100

Stadtentwässerung Dresden GmbH

GuV-Daten (in TEuro)	2022		2021	2020
	Plan	Ist	Ist	Ist
Umsatz	92.776	97.966	87.322	85.094
Bestandsveränderungen u. aktivierte Eigenleistungen	1.617	1.396	2.264	1.628
Sonstige betriebliche Erträge	9.324	9.723	9.374	9.818
<b>Gesamtleistung</b>	<b>103.717</b>	<b>109.086</b>	<b>98.960</b>	<b>96.540</b>
Materialaufwand	16.767	17.616	14.585	13.187
Personalaufwand	27.354	27.288	26.137	25.895
Abschreibungen	30.864	30.561	30.899	31.296
Sonstige betriebliche Aufwendungen	10.396	9.415	8.619	8.142
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>18.336</b>	<b>24.205</b>	<b>18.721</b>	<b>18.020</b>
Finanzergebnis	-39	3	-51	-76
Steuern	4.687	6.495	4.740	4.584
<b>Jahresergebnis</b>	<b>13.610</b>	<b>17.713</b>	<b>13.929</b>	<b>13.360</b>

Stadtentwässerung Dresden GmbH

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2022		2021		2020	
	Plan	Ist	Ist	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>						
Vermögensstruktur (Prozent)	96,3	94,4	98,2	98,2		
Investitionsdeckung (Prozent)		152,9	111,2	92,7		
Fremdfinanzierung (Prozent)	1,6	1,9	1,7	1,7		
<b>Kapitalstruktur</b>						
Eigenkapitalquote (Prozent)	16,5	17,3	17,2	17,2		
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	--	--	--	--		
<b>Liquidität</b>						
Effektivverschuldung (TEuro)	keine	keine	3.621	keine		
Liquiditätsgrad I (Prozent)		>100%	55,0	>100%		
<b>Rentabilität</b>						
Eigenkapitalrentabilität (Prozent)	13,2	16,3	13,2	12,6		
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	2,2	2,8	2,3	2,2		
<b>Geschäftserfolg</b>						
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	224	241	217	217		
Personalaufwandsquote (Prozent)	29,5	27,9	29,9	30,4		
<b>Zur Information</b>						
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0		
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0		
<b>Beschäftigte</b>						
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	414	407	403	393		
Auszubildende	22	21	21	20		
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12.		36,9	34,9	36,1		
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung		66,7	66,7	66,7		
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung		18,8	6,7	6,7		
Stadtentwässerung Dresden GmbH						

# aquabench GmbH

## aquabench GmbH

Ferdinandstraße 6  
20095 Hamburg  
Telefon +49 40 471124 0  
E-Mail kontakthamburg@aquabench.de  
Internet www.aquabench.de

## Gesellschafter

AV Aggerwasser GmbH - 13,00 %,  
Emscher Wassertechnik GmbH - 13,00 %,  
Berliner Wasserbetriebe Anstalt des öffentlichen Rechts - 8,00 %,  
Entsorgung+Recycling Zürich - 8,00 %,  
Hamburger Stadtentwässerung  
Anstalt des öffentlichen Rechts - 8,00 %,  
hanseWasser Bremen GmbH - 8,00 %,  
Landeshauptstadt Düsseldorf, Stadtentwässerungsbetrieb Düsseldorf - 8,00 %,  
Landeshauptstadt München,  
Münchner Stadtentwässerung - 8,00 %,  
Oldenburgisch-Ostfriesischer  
Wasserverband - 8,00 %,  
Stadtentwässerung Dresden  
GmbH - 8,00 %,  
Stadtentwässerungsbetriebe Köln  
Anstalt des öffentlichen Rechts - 8,00 %,  
aquabench GmbH - 2,00 %

## Gründungsjahr

2003

## Stammkapital

50.000,00 Euro

## Geschäftsführung

Peter Josef Graf

## Mitglieder Aufsichtsrat

Jörg Broll-Bickhardt (Vorsitzender),  
Robert Schmidt (stellvertretender Vorsitzender),  
Thorsten Falk (seit 24.08.2022),  
Janine Mentzen,  
Prof. Dr. Lothar Scheuer (bis 24.08.2022)

## Abschlussprüfer

ETL AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

## Aufgaben und Ziele

Hauptgegenstand des Unternehmens ist die Durchführung von Benchmarking-Projekten in der Wasser- und Abwasserwirtschaft, das Betreiben einer Internetplattform "Benchmarking Online" zur Unterstützung dieses Leistungsangebotes sowie die Erbringung damit im Zusammenhang stehender Dienstleistungen.

## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva (in TEuro)	2022		2021		2020	
	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Anlagevermögen</b>	<b>55.371</b>	<b>5</b>	<b>63.959</b>	<b>6</b>	<b>47.010</b>	<b>5</b>
Immaterielles Vermögen	22.875	2	34.287	3	18.192	2
Sachanlagevermögen	32.496	3	29.672	3	28.818	3
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>953.152</b>	<b>94</b>	<b>931.615</b>	<b>93</b>	<b>833.748</b>	<b>94</b>
Vorräte	5.250	1	0	0	0	0
Forderungen/sonst. Vermög.	504.226	50	460.838	46	323.567	37
Wertpapiere/Liquide Mittel	443.677	44	470.777	47	510.181	58
<b>Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>3.604</b>	<b>0</b>	<b>11.392</b>	<b>1</b>	<b>5.088</b>	<b>1</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.012.128</b>	<b>100</b>	<b>1.006.965</b>	<b>100</b>	<b>885.845</b>	<b>100</b>

aquabench GmbH

Bilanz Passiva (in TEuro)	2022		2021		2020	
	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Eigenkapital</b>	<b>621.666</b>	<b>61</b>	<b>621.253</b>	<b>62</b>	<b>667.876</b>	<b>75</b>
Gezeichnetes Kapital	50.000	5	50.000	5	50.000	6
Nennbetrag eigene Anteile	1.000	0	1.000	0	1.000	0
Rücklagen	233.475	23	233.475	23	233.475	26
Gewinn-/Verlustvortrag	338.778	33	385.401	38	419.499	47
Jahres-/Bilanzergebnis	414	0	-46.623	-5	-34.098	-4
<b>Rückstellungen</b>	<b>273.319</b>	<b>27</b>	<b>225.426</b>	<b>22</b>	<b>164.100</b>	<b>19</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>117.143</b>	<b>12</b>	<b>160.286</b>	<b>16</b>	<b>53.869</b>	<b>6</b>
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	117.143	12	160.286	16	53.869	6
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.012.128</b>	<b>100</b>	<b>1.006.965</b>	<b>100</b>	<b>885.845</b>	<b>100</b>

aquabench GmbH

GuV-Daten (in TEuro)	2022	2021	2020
	Ist	Ist	Ist
Umsatz	1.418	1.424	1.303
Bestandsveränderungen u. aktivierte Eigenleistungen	5	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	81	79	36
<b>Gesamtleistung</b>	<b>1.504</b>	<b>1.504</b>	<b>1.339</b>
Materialaufwand	163	172	58
Personalaufwand	1.055	1.104	1.076
Abschreibungen	29	26	22
Sonstige betriebliche Aufwendungen	257	248	224
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>-46</b>	<b>-40</b>
Finanzergebnis	0	0	0
Steuern	0	0	-6
<b>Jahresergebnis</b>	<b>0</b>	<b>-47</b>	<b>-34</b>

aquabench GmbH

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2022	2021	2020
	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>			
Vermögensstruktur (Prozent)	5,5	6,4	5,3
Investitionsdeckung (Prozent)	141,7	60,8	203,0
Fremdfinanzierung (Prozent)	38,6	38,3	24,6
<b>Kapitalstruktur</b>			
Eigenkapitalquote (Prozent)	61,4	61,7	75,4
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	--	13	20
<b>Liquidität</b>			
Effektivverschuldung (TEuro)	keine	keine	keine
Liquiditätsgrad I (Prozent)	>100%	>100%	>100%
<b>Rentabilität</b>			
Eigenkapitalrentabilität (Prozent)	0,1	negativ	negativ
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	0,0	negativ	negativ
<b>Geschäftserfolg</b>			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	109	95	87
Personalaufwandsquote (Prozent)	74,4	77,5	82,6
<b>Zur Information</b>			
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
<b>Beschäftigte</b>			
im Jahresschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	13	15	15
Auszubildende	0	0	0

aquabench GmbH

# Abwasserverband Rödertal

## Abwasserverband Rödertal

- über Betriebsführer –  
Stadtentwässerung Dresden GmbH  
Scharfenberger Straße 152  
01139 Dresden  
Telefon +49 351 822 0  
E-Mail service@stadtentwaesserung-dresden.de  
Internet www.av-roedertal.de

## Mitglieder

Gemeinde Ottendorf-Okrilla - 52,08 %,  
Landeshauptstadt Dresden - 47,92 %

## Mitglieder Verbandsversammlung der Landeshauptstadt Dresden

Dirk Hilbert (seit 11.09.2022),  
Eva Jähnigen (bis 11.09.2022)

## Gründungsjahr

1990

## Verbandsvorsitz

Rico Pfeiffer

## Abschlussprüfer

LISKA Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

## Aufgaben und Ziele

Der Zweckverband hat als Teilzweckverband die Aufgabe, einen Teil der den Gemeinden nach § 48 Sächsisches Wassergesetz obliegenden Abwasserbeseitigungspflichten zu erledigen. Die Abwasserbeseitigungspflicht geht insofern entsprechend § 50 Absatz 1 Sächsisches Wassergesetz auf den Verband über.

Aufgabe des Verbandes ist die Errichtung und der Betrieb von Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Bau und der Betrieb von Hauptsammlern.

Von der Festsetzung eines Stammkapitals wurde abgesehen. Organe des Zweckverbandes sind die Verbandsversammlung und der Verbandsvorsitzende.

## Geschäftsverlauf

Der Jahresabschluss 2022 wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung nach § 53 Haushaltsgesetzgesetz.

Mit Beschluss der Verbandsversammlung vom 15.09.2023 wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2022 des Abwasserverbandes Rödertal festgestellt. Gleichzeitig wurde dem Verbandsvorsitzenden für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung erteilt.

Der Jahresüberschuss 2022 in Höhe von 2,1 TEuro wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Jahresüberschuss 2022 ergab sich aus Erträgen in Höhe von 1.657 TEuro und Aufwendungen in Höhe von 1.655 TEuro.

Die Umsatzerlöse des Verbandes beinhalteten im Wesentlichen die Be-

triebskostenumlagen, die von den Mitgliedsgemeinden erhoben wurden, welche in 2022 aber noch nicht endabgerechnet sind, Erträge aus der Auflösung von Ertragszuschüssen (304 TEuro) sowie Erlöse aus Bedarfsleistungen für die Gemeinde Ottendorf-Okrilla.

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalteten unter anderem Erträge aus zweckgebundenen Rücklagen (215 TEuro) und Erträge aus Zuschüssen/Entflechtung (116 TEuro).

Dem gegenüber standen Aufwendungen für Material (inkl. bezogene Leistungen), Abschreibungen und sonstige betriebliche Aufwendungen. In den bezogenen Leistungen sind neben dem Betriebsführungskosten Reparaturen in Höhe von 71 TEuro und Bedarfsleistungen in Höhe von 17 TEuro enthalten. Leistungen aus dem Betriebsführungsvertrag mit der Gemeinde Ottendorf-Okrilla sind, bedingt durch die Beendigung des Vertrags zum 31.03.2022, nur noch im ersten Quartal angefallen.

Der Abwasserverband Rödertal beschäftigt selbst kein Personal und hat demzufolge auch keinen Personalaufwand.

Die Abschreibungen entwickeln sich planmäßig und liegen leicht unter dem Vorjahresniveau.

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ist die Abwasserabgabe in Höhe von 41 TEuro enthalten.

Die Vermögensstruktur des Verbandes wird mit 96,5 % durch das Anlagevermögen dominiert. Das Anlagevermögen ist vollständig durch das Eigenkapital, die Sonderposten sowie

lang- und mittelfristiges Fremdkapital gedeckt.

Das Sachanlagevermögen des Verbandes umfasst neben Grundstücken mit Bauten (4.337 TEuro), Sammlungsanlagen (12.860 TEuro), Reinigungs- und Entsorgungsanlagen (2.940 TEuro) sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung (66 TEuro). Zudem wurden Anlagen im Bau in Höhe von 213 TEuro aktiviert. Es wurden im Berichtsjahr vorrangig alte Pumpen ersetzt. Die Anlagen im Bau betreffen hauptsächlich die Flockungsmittelstation und die Schlammentwässerung.

Die Veränderung der Rückstellung im Vergleich zum Vorjahr beruht hauptsächlich auf die Zuführung zur Rückstellung für die noch nicht endabgerechneten Betriebskosten (240 TEuro) und zur Abwasserabgabe (41 TEuro). Weiterhin bestehen Rückstellungen aus unterlassenen Instandhaltungen und Aufwendungen für die Abschlussserstellung bzw. -prüfung.

Die Verbindlichkeiten setzen sich aus den Verbindlichkeiten gegenüber dem Betriebsführer sowie Rückzahlungen aus der Endabrechnung der 2. Ausbaustufe der Kläranlage Ottendorf-Okrilla an die Verbandsmitglieder zusammen.

Die Liquidität des Verbandes ist stabil und beträgt zum Jahresende 604 TEuro. In 2022 erfolgte keine Kreditaufnahme durch den Verband.

## Lage und Ausblick

Auch in 2022 konnte ein sicherer und wirtschaftlicher Betrieb der Kläranlage und des Kanalnetzes gewährleistet werden. Der Verband ist durch die Umlageerhebung bei den beiden verbliebenen Verbandsmitgliedern finanziell stabil.

Zur Sicherung einer stabilen Abwasserbehandlung und -entsorgung sind

in den folgenden Jahren Investitionen zwischen 498 TEuro und 933 TEuro geplant. Auf der Kläranlage werden wesentliche Ersatzinvestitionen für die Fällungsanlage und die Schlammentwässerung begonnen bzw. fortgeführt. Weitere Maßnahmen betreffen die Reinvestition im Maschinen- und Anlagenbereich. Im Ergebnis der begonnenen hydraulischen ingenieurtechnischen Betrachtung des Kanalnetzes können sich ggf. weitere notwendige Investitionsbedarfe ergeben.

Der mit dem Betriebsführer bestehende Betriebsführungsvertrag lief zum 31.03.2022 aus. In der Verbandsversammlung vom 18.03.2022 wurde einstimmig der unbefristete Kooperationsvertrag mit dem Betriebsführer zur interkommunalen Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Abwasserbeseitigung zum 01.04.2022 beschlossen. Damit werden die Anlagen auch zukünftig von einem Betriebsführer betrieben und gewartet.

Risiken, die den Fortbestand des Verbandes gefährden, sind derzeit nicht erkennbar. Jedoch werden gesamtwirtschaftlich betrachtet die aktuellen Marktentwicklungen, u. a. die Preisanstiege beim Energie- und Wärmebezug und der Anstieg bei den Rohstoffpreisen sowie längere Lieferzeiten und Ressourcenknappheit als wesentliche Unsicherheit benannt. Gemeinsam mit dem Betriebsführer werden diese Entwicklungen stetig durch den Verband beobachtet, um rechtzeitig Vorsorge bzw. Steuerungsmaßnahmen zu treffen.

## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2022		2021		2020	
	Ist	%	Ist	%	Ist	%
(in TEuro)						
<b>Anlagevermögen</b>	<b>20.448.763</b>	<b>97</b>	<b>20.845.742</b>	<b>97</b>	<b>21.421.827</b>	<b>96</b>
Immaterielles Vermögen	29.157	0	35.027	0	42.142	0
Sachanlagevermögen	20.419.606	96	20.810.716	97	21.379.686	96
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>733.931</b>	<b>3</b>	<b>714.414</b>	<b>3</b>	<b>814.204</b>	<b>4</b>
Forderungen/sonst. Vermög.	129.520	1	64.961	0	174.810	1
Wertpapiere/Liquide Mittel	604.412	3	649.453	3	639.394	3
<b>Bilanzsumme</b>	<b>21.182.695</b>	<b>100</b>	<b>21.560.156</b>	<b>100</b>	<b>22.236.032</b>	<b>100</b>

Abwasserverband Rödertal

Bilanz Passiva	2022		2021		2020	
	Ist	%	Ist	%	Ist	%
(in TEuro)						
<b>Eigenkapital</b>	<b>293.253</b>	<b>1</b>	<b>291.104</b>	<b>1</b>	<b>168.535</b>	<b>1</b>
Gewinn-/Verlustvortrag	291.104	1	168.535	1	149.197	1
Jahres-/Bilanzergebnis	2.149	0	122.569	1	19.338	0
<b>Sonderposten</b>	<b>20.235.463</b>	<b>96</b>	<b>20.767.960</b>	<b>96</b>	<b>21.391.554</b>	<b>96</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>351.986</b>	<b>2</b>	<b>52.686</b>	<b>0</b>	<b>117.127</b>	<b>1</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>301.993</b>	<b>1</b>	<b>448.405</b>	<b>2</b>	<b>558.815</b>	<b>3</b>
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	301.993	1	448.405	2	558.815	3
<b>Bilanzsumme</b>	<b>21.182.695</b>	<b>100</b>	<b>21.560.156</b>	<b>100</b>	<b>22.236.032</b>	<b>100</b>

Abwasserverband Rödertal

GuV-Daten	2022		2021		2020	
	Ist	Ist	Ist	Ist	Ist	Ist
(in TEuro)						
Umsatz	1.300		1.549		1.427	
Sonstige betriebliche Erträge	357		339		350	
<b>Gesamtleistung</b>	<b>1.657</b>		<b>1.888</b>		<b>1.777</b>	
Materialaufwand	917		1.003		945	
Personalaufwand	0		0		0	
Abschreibungen	635		653		712	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	102		110		86	
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>2</b>		<b>123</b>		<b>34</b>	
Finanzergebnis	0		0		-15	
<b>Jahresergebnis</b>	<b>2</b>		<b>123</b>		<b>19</b>	

Abwasserverband Rödertal

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2022		2021	2020
	Ist	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>				
Vermögensstruktur (Prozent)	96,5	96,7	96,3	
Investitionsdeckung (Prozent)	254,6	748,3	732,2	
Fremdfinanzierung (Prozent)	3,1	2,3	3,0	
<b>Kapitalstruktur</b>				
Eigenkapitalquote (Prozent)	1,4	1,4	0,8	
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	--	--	--	
<b>Liquidität</b>				
Effektivverschuldung (TEuro)	keine	keine	keine	
Liquiditätsgrad I (Prozent)	>100%	>100%	>100%	
<b>Rentabilität</b>				
Eigenkapitalrentabilität (Prozent)	0,7	42,1	11,5	
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	0,0	0,6	0,2	
<b>Geschäftserfolg</b>				
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	entfällt	entfällt	entfällt	
Personalaufwandsquote (Prozent)	entfällt	entfällt	entfällt	
<b>Zur Information</b>				
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	
<b>Beschäftigte</b>				
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	0	0	0	
Auszubildende	0	0	0	
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12.	entfällt	entfällt	entfällt	
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung	entfällt	entfällt	entfällt	
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung	entfällt	entfällt	entfällt	
Abwasserverband Rödertal				

# Komm24 GmbH

## Komm24 GmbH

Blasewitzer Straße 41  
01307 Dresden  
Telefon +49 351 213910-30  
E-Mail info@komm-24.de  
Internet www.komm-24.de

## Gesellschafter

Landeshauptstadt Dresden - 20,00 %,  
Lecos GmbH - 20,00 %,  
Sächsische Anstalt für kommunale Datenverarbeitung (SAKD) - 20,00 %,  
Stadt Chemnitz - 20,00 %,  
Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung Sachsen "KISA" - 20,00 %

## Gründungsjahr

2019

## Stammkapital

25.000,00 Euro

## Geschäftsführung

Dr. Thomas Schmidt

## Mitglieder Aufsichtsrat

Ulrich Hörning (Vorsitzender),  
Andreas Bitter (stellvertretender Vorsitzender),  
Prof. Dr. Michael Breidung (bis 16.05.2022),  
Ralph Burghart (seit 16.03.2022),  
Sven Schulze (bis 16.03.2022),  
Thomas Weber

## Abschlussprüfer

Dr. Heide & Noack PartGmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft

## Aufgaben und Ziele

Zweck der Gesellschaft ist die gemeinsame Entwicklung und Bereitstellung von IT-Lösungen mit dem Ziel, die Standardisierung und Konsolidierung der kommunalen IT-Landschaft im Freistaat Sachsen zu fördern.

fertig gestellten OZG-Projekte gegenüber dem Vorjahr (2022: 53, 2021: 14).

Die Umsatzerlöse erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 1.829 TEuro auf 4.643 TEuro. Die deutliche Umsatzsteigerung resultiert im Wesentlichen aus Umsatzerlösen aus der Leistungsvermittlung. Hierbei wirkte sich insbesondere die Bereitstellung zusätzlicher Mittel zur Anschubfinanzierung des Roll-Out, der Weiterentwicklung und des Betriebs der Online-Antragsassistenten positiv aus. Demgegenüber entwickelten sich die OZG-Entwicklungs-umsätze aufgrund fehlender Resourcen und verzögter Auftragerteilung an die Gesellschaft unterplanmäßig. Bedingt durch höhere Deckungsbeiträge in beiden Geschäftsfeldern wurde das Berichtsjahr mit einem überplanmäßigen Ergebnis abgeschlossen.

## Geschäftsverlauf

Der Jahresabschluss 2022 wurde durch den Wirtschaftsprüfer geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsatzgesetz.

Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 03.07.2023 wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2022 der Komm24 GmbH festgestellt. Gleichzeitig wurde der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung erteilt.

Der Jahresüberschuss 2022 in Höhe von 195 TEuro wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Jahresüberschuss 2022 ergab sich aus Erträgen in Höhe von 4.659 TEuro und Aufwendungen in Höhe von 4.464 TEuro.

Neben der Erbringung von Entwicklungsleistungen im Zusammenhang mit dem Online-Zugangsgesetz (OZG) wurden weitere Projekte, insbesondere zum Aufbau eines Integrationsportals, zur Schaffung und Verbesserung von Basisdiensten und Verbesserung der Projektarbeit und Kommunikation realisiert sowie Vermittlungsleistungen gegenüber Gesellschaftern erbracht. Optimierungen im Prozess der Erstellung der Online-Antragsassistenten führten zu einer deutlichen Steigerung der Anzahl der

Der Materialaufwand betrifft im Wesentlichen bezogene Leistungen von Gesellschaftern. Aufgrund der Substitution von Fremd- durch Eigenleistungen entwickelte sich der Materialaufwand unterproportional zu den Umsatzerlösen. Gleichzeitig erhöhte sich durch eine Neueinstellung im Geschäftsjahr der Personalaufwand.

Investitionen wurden von der Gesellschaft im Geschäftsjahr nicht getätigt, die notwendige Geschäftsausstattung wird von einem Gesellschafter über einen Dienstleistungsvertrag zur Verfügung gestellt oder gemietet bzw. geleast.

Die Liquidität der Gesellschaft war im Berichtsjahr jederzeit gesichert.

## Lage und Ausblick

Der Fortbestand der Gesellschaft ist nach Einschätzung der Geschäftsführung essenziell von der Finanzierung des OZG durch den Freistaat Sachsen beziehungsweise aus Mitteln des Sächsischen Finanzausgleichsgesetzes (FAG) abhängig, die ab 2025 noch nicht gesichert ist. Darüber hinaus ist die Gesellschaft abhängig von einer Auftragserteilung durch die Sächsische Anstalt für kommunale Datenverarbeitung (SAKD).

Des Weiteren werden Risiken in einem möglichen Mangel an qualifiziertem Personal der IT-Branche bei den auftragnehmenden Gesellschaftern gesehen, der Auswirkungen auf die Umsetzung der vereinbarten Projekte und notwendigen Betriebsleistungen hätte.

Ferner besteht das Risiko, dass Kommunen von Wettbewerbern entwickelte Produkte und nicht die von der Komm24 GmbH entwickelten Antragsassistenten bzw. OZG-Leistungen kaufen und nutzen. Dem soll durch ein zeitnahe Anbieten von IT-Lösungen, eine hohe Qualität der Leistungen und Marketingmaßnahmen der Gesellschafter entgegengewirkt werden.

Chancen sieht die Gesellschaft in einer Zunahme des Interesses und damit verbunden des Bedarfs an Leistungen für die Digitalisierung der Verwaltung im Freistaat Sachsen.

Die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft wird sich weiterhin auf die Entwicklung von IT-Lösungen im Zusammenhang mit dem OZG konzentrieren. Ferner werden Dienstleistungen für einzelne Gesellschafter und Betriebsleistungen für entwickelte OZG-Produkte für Kommunen erbracht.

Für die Folgejahre erwartet die Geschäftsführung eine positive Entwicklung des Unternehmens mit steigenden Jahresüberschüssen

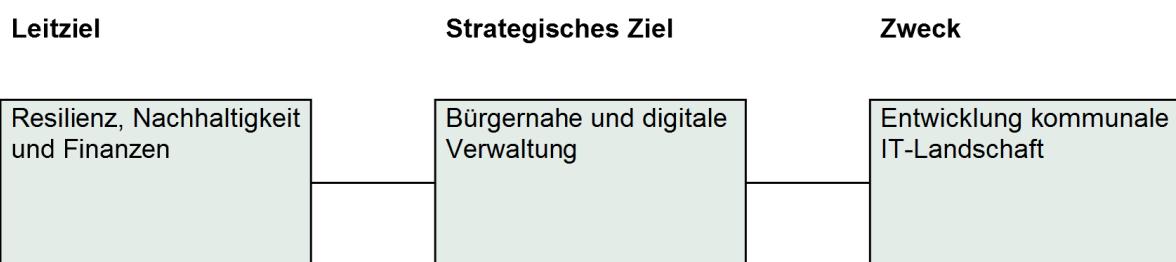
## Ziele

### Leitziele

- Resilienz, Nachhaltigkeit und Finanzen

### Ziele der Stadtentwicklung

- Bürgernahe und digitale Verwaltung



## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2022		2022		2021		2020	
	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
(in TEuro)								
<b>Anlagevermögen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>47</b>	<b>4</b>	<b>93</b>	<b>4</b>
Immaterielles Vermögen	0	0	0	0	47	4	93	4
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>783</b>	<b>100</b>	<b>1.451</b>	<b>100</b>	<b>1.003</b>	<b>96</b>	<b>2.082</b>	<b>96</b>
Vorräte	0	0	0	0	7	1	0	0
Forderungen/sonst. Vermög.	474	61	1.065	73	509	48	1.850	85
Wertpapiere/Liquide Mittel	309	39	385	27	488	46	232	11
<b>Bilanzsumme</b>	<b>783</b>	<b>100</b>	<b>1.451</b>	<b>100</b>	<b>1.050</b>	<b>100</b>	<b>2.175</b>	<b>100</b>

Komm24 GmbH

Bilanz Passiva	2022		2022		2021		2020	
	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
(in TEuro)								
<b>Eigenkapital</b>	<b>226</b>	<b>29</b>	<b>345</b>	<b>24</b>	<b>150</b>	<b>14</b>	<b>135</b>	<b>6</b>
Gezeichnetes Kapital	25	3	25	2	25	2	25	1
Rücklagen	100	13	100	7	100	10	100	5
Gewinn-/Verlustvortrag	52	7	25	2	10	1	-15	-1
Jahres-/Bilanzergebnis	49	6	195	13	15	1	25	1
<b>Rückstellungen</b>	<b>29</b>	<b>4</b>	<b>102</b>	<b>7</b>	<b>19</b>	<b>2</b>	<b>11</b>	<b>1</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>528</b>	<b>67</b>	<b>1.004</b>	<b>69</b>	<b>833</b>	<b>79</b>	<b>1.933</b>	<b>89</b>
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	0	0	1.004	69	833	79	1.933	89
<b>Passiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>48</b>	<b>5</b>	<b>96</b>	<b>4</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>783</b>	<b>100</b>	<b>1.451</b>	<b>100</b>	<b>1.050</b>	<b>100</b>	<b>2.175</b>	<b>100</b>

Komm24 GmbH

GuV-Daten (in TEuro)	2022		2021	2020
	Plan	Ist	Ist	Ist
Umsatz	3.219	4.643	2.814	2.999
Bestandsveränderungen u. aktivierte Eigenleistungen	0	-7	7	0
Sonstige betriebliche Erträge	10	16	9	0
<b>Gesamtleistung</b>	<b>3.229</b>	<b>4.652</b>	<b>2.829</b>	<b>2.999</b>
Materialaufwand	2.707	3.839	2.475	2.784
Personalaufwand	300	332	204	86
Abschreibungen	47	47	47	12
Sonstige betriebliche Aufwendungen	103	149	81	88
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>72</b>	<b>286</b>	<b>22</b>	<b>29</b>
Finanzergebnis	0	0	0	0
Steuern	23	90	7	4
<b>Jahresergebnis</b>	<b>49</b>	<b>195</b>	<b>15</b>	<b>25</b>

Komm24 GmbH

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2022		2021		2020	
	Plan	Ist	Ist	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>						
Vermögensstruktur (Prozent)	0,0	0,0	4,4	4,3		
Investitionsdeckung (Prozent)	--	--	--	11,1		
Fremdfinanzierung (Prozent)	71,1	76,2	81,2	89,4		
<b>Kapitalstruktur</b>						
Eigenkapitalquote (Prozent)	28,9	23,8	14,2	6,2		
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	--	--	--	--		
<b>Liquidität</b>						
Effektivverschuldung (TEuro)	219	619	345	1.701		
Liquiditätsgrad I (Prozent)		38,4	58,6	12,0		
<b>Rentabilität</b>						
Eigenkapitalrentabilität (Prozent)	21,7	56,6	10,1	18,5		
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	6,3	13,5	1,4	1,2		
<b>Geschäftserfolg</b>						
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	805	1.161	938	2.999		
Personalaufwandsquote (Prozent)	9,3	7,1	7,2	2,9		
<b>Zur Information</b>						
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0		
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0		
<b>Beschäftigte</b>						
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	4	4	3	1		
Auszubildende	0	0	0	0		
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12.		25,0	33,3	entfällt		
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung		entfällt	entfällt	entfällt		
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung		entfällt	entfällt	entfällt		
Komm24 GmbH						

# Zweckverband für Tierkörperbeseitigung Sachsen

## Zweckverband für Tierkörperbeseitigung Sachsen

Staudaer Weg 1  
01561 Priestewitz/OT Lenz  
Telefon +49 35249 735 0  
E-Mail info@tba-sachsen.de  
Internet www.tba-sachsen.de

## Mitglieder

Landeshauptstadt Dresden, Landkreis Bautzen, Landkreis Erzgebirgskreis, Landkreis Görlitz, Landkreis Leipzig, Landkreis Meißen, Landkreis Mittelsachsen, Landkreis Nordsachsen, Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Landkreis Vogtlandkreis, Landkreis Zwickau, Stadt Chemnitz, Stadt Leipzig

## Gründungsjahr

1991

## Verbandsvorsitzender

Michael Geisler

## Geschäftsführung

Sylvia Schäfer

## Vertretung der Landeshauptstadt Dresden mit einer von insgesamt 13 Stimmen in der Verbandsversammlung

Lutz Meißner

## Mitglieder Verwaltungsrat

Michael Geisler (Vorsitzender),  
Ralf Hänsel (stellvertretender Vorsitzender),  
Kai Emanuel,  
Henry Graichen,  
Jörg Höllmüller

## Abschlussprüfer

A.V.A.T.I.S. Revisionsgesellschaft mbH  
- Wirtschaftsprüfungsgesellschaft -

## Aufgaben und Ziele

Gemäß geltendem Tierkörperbeseitigungsrecht obliegt die Verantwortung zur unschädlichen Beseitigung von Tierkörpern und anderen tierischen Nebenprodukten im Freistaat Sachsen den kreisfreien Städten und Landkreisen, die zur Aufgabenerfüllung den Zweckverband für Tierkörperbeseitigung Sachsen gegründet haben.

Der Zweckverband für Tierkörperbeseitigung Sachsen sammelt und verarbeitet die im Verbandsgebiet (Freistaat Sachsen) anfallenden tierischen Nebenprodukte für die eine gesetzliche Beseitigungspflicht besteht.

Entsprechend § 3 Absatz 4 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tierische Nebenprodukte – Beseitigungsgesetz (SächsAGTierNebG) hat der Zweckverband Anspruch auf den Ausgleich des ungedeckten Aufwandes, der durch die Entsorgungspflicht von Tierkörpern im Sinne von § 1 des Tierseuchengesetzes (neu Tiergesundheitsgesetz) entsteht. Dieser Aufwand wird durch die Mitglieder zu einem Drittel und zu zwei Dritteln durch die Sächsische Tierseuchenkasse und den Freistaat Sachsen gedeckt. Darüber hinaus wird durch dieses Gesetz die EU-Beihilfekonformität umgesetzt, indem 25 % der Aufwendungen für die Beseitigung von Tierkörpern durch die Tierbesitzer getragen werden.

## Geschäftsverlauf

Die Wirtschaftsführung des Zweckverbandes erfolgt satzungsgemäß nach dem Sächsischen Eigenbetriebsrecht.

Der Jahresabschluss 2022 wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesell-

schaft geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung nach § 53 Haushaltsgesetzes.

Mit Beschluss der Verbandsversammlung vom 28.09.2023 wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2022 des Zweckverbandes für Tierkörperbeseitigung Sachsen festgestellt. Gleichzeitig wurde der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung erteilt.

Das ausgeglichene Jahresergebnis 2022 ergab sich aus Erträgen und Aufwendungen in Höhe von 8.232 TEuro.

Das Ergebnis finanzierte sich aus Umlagen der Verbandsmitglieder und Ausgleichszahlungen der Sächsischen Tierseuchenkasse und des Freistaates Sachsen.

Die Landeshauptstadt Dresden leistete 2022 eine Betriebskostenumlage in Höhe von 94 TEuro. Im Vergleich zum Vorjahr haben sich die Ausgleichszahlungen der Tierseuchenkasse um 268 TEuro auf 1.666 TEuro und die Verbandsumlage für die Verbandsmitglieder um 84 TEuro auf 1.349 TEuro verringert.

Im Vergleich zum Vorjahr sind die Umsatzerlöse gestiegen. Grund sind die im Zusammenhang mit der allgemeinen Energiepreissteigerung stark gestiegenen Preise für Tierfett als Rohstoff für die Produktion für Biodiesel sowie eine Ertragssteigerung beim Verkauf von Tierhäuten. Diese lag jedoch im Vorjahr auf sehr niedrigen Niveau, so dass auch zukünftig von einer geringen Nachfrage ausgegangen wird. Eine Erlösabnahme ist

beim Tierkörpermehl, aufgrund eines Mengen- und Preisrückgangs, zu verzeichnen. Der Anstieg des Materialaufwandes basiert im Wesentlichen auf höhere Aufwendungen für bezogene Leistungen bei der Entsorgung von Wild in ganz Sachsen. Aufgrund der Afrikanischen Schweinepest wurden durch die Verbandsmitglieder separate Kadaversammelpunkte eingerichtet. Die Entsorgung erfolgt durch spezielle Sammeltouren. Im Berichtsjahr wurden umfangreiche Instandhaltungs- bzw. Instandsetzungsmaßnahmen umgesetzt. Die Anlagen zur Verarbeitung tierischer Nebenprodukte unterliegen hohen Beanspruchungen. Daraus resultiert eine periodische Auswechselung von Verschleißteilen bzw. ganzen Baugruppen.

Der Zweckverband tätigte Investitionen in Höhe von 5.415 TEuro, u. a. für die planmäßige Ergänzung des Fuhrparks und Containern sowie die Fertigstellung von begonnenen bzw. die Realisierung von Investitionen in die Anlage.

Im Berichtszeitraum erfolgte eine Anpassung der Darstellung der Gebührenüberdeckung. Diese wurde bisher als passiver Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesen. In 2022 erfolgt die Darstellung der Gebührenüberdeckung der laufenden Abrechnungsperiode in den sonstigen Rückstellungen und die Gebührenüberdeckung aus den abgeschlossenen Abrechnungsperioden in den sonstigen Verbindlichkeiten. Dahingehend ist eine Vergleichbarkeit zum Vorjahr eingeschränkt möglich.

Der Zweckverband ist nach § 11 der Verbandssatzung umlagenfinanziert. Er deckt finanziell nur seine Aufwendungen und erzielt keine Gewinne. Die Erfolgsrechnung hat daher unter Berücksichtigung der Verbandsumlage grundsätzlich ein ausgeglichenes Ergebnis auszuweisen. Dem entspricht der Jahresabschluss 2022.

Der Zweckverband für Tierkörperbe seitigung Sachsen hielt 2022 keine Beteiligungen.

## Lage und Ausblick

Der Entsorgungsbetrieb lief 2022 technisch und wirtschaftlich stabil. Die wirtschaftliche Situation des Zweckverbandes ist geordnet. Das Rohwarenaufkommen sicherte eine planmäßige Auslastung der Anlagen. Gegenüber dem Vorjahr sank die Verarbeitungsmenge auf 32.285 t (Vorjahr: 34.657 t). Es waren keine technisch bedingten Stillstände zu verzeichnen.

Risiken bestehen in der Verringerung der Mengen an Schlacht- und Eiabfällen sowie fallenden Marktpreisen für die Produkte Tierfett, -mehl und -häute sowie im Rückgang an Tierbeständen in der Landwirtschaft. Gravierende Risiken bestehen in den Preissteigerungen für den Bezug von Energie sowie für die Verbrennung des Tiermehls. Des Weiteren werden Risiken in sich verändernden rechtlichen Rahmenbedingungen, etwa dem Wegfall der alleinigen örtlichen Zuständigkeit und der Verarbeitung nach anderen technischen Standards gesehen.

Die Verbandsversammlung hat am 06.12.2022 die Haushaltssatzung mit Wirtschaftsplan 2023 des Zweckverbandes beschlossen.

## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2022		2021		2020	
	Ist	%	Ist	%	Ist	%
(in TEuro)						
<b>Anlagevermögen</b>	<b>12.657</b>	<b>86</b>	<b>8.861</b>	<b>64</b>	<b>9.570</b>	<b>77</b>
Immaterielles Vermögen	125	1	136	1	43	0
Sachanlagevermögen	7.752	53	6.825	50	6.627	53
Finanzanlagen	4.780	32	1.900	14	2.900	23
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>2.086</b>	<b>14</b>	<b>4.866</b>	<b>35</b>	<b>2.907</b>	<b>23</b>
Vorräte	79	1	63	0	118	1
Forderungen/sonst. Vermög.	1.348	9	1.550	11	1.236	10
Wertpapiere/Liquide Mittel	659	4	3.253	24	1.553	12
<b>Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>18</b>	<b>0</b>	<b>27</b>	<b>0</b>	<b>14</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>14.761</b>	<b>100</b>	<b>13.753</b>	<b>100</b>	<b>12.491</b>	<b>100</b>

Zweckverband für Tierkörperbeseitigung Sachsen

Bilanz Passiva	2022		2021		2020	
	Ist	%	Ist	%	Ist	%
(in TEuro)						
<b>Eigenkapital</b>	<b>4.463</b>	<b>30</b>	<b>4.463</b>	<b>32</b>	<b>4.463</b>	<b>36</b>
Rücklagen	4.463	30	4.463	32	4.463	36
<b>Sonderposten</b>	<b>329</b>	<b>2</b>	<b>255</b>	<b>2</b>	<b>158</b>	<b>1</b>
<b>empf. Ertragszuschüsse</b>	<b>6.023</b>	<b>41</b>	<b>6.023</b>	<b>44</b>	<b>6.023</b>	<b>48</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>361</b>	<b>2</b>	<b>541</b>	<b>4</b>	<b>499</b>	<b>4</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>3.585</b>	<b>24</b>	<b>1.156</b>	<b>8</b>	<b>676</b>	<b>5</b>
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	3.585	24	1.156	8	676	5
<b>Passiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.315</b>	<b>10</b>	<b>673</b>	<b>5</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>14.761</b>	<b>100</b>	<b>13.753</b>	<b>100</b>	<b>12.491</b>	<b>100</b>

Zweckverband für Tierkörperbeseitigung Sachsen

GuV-Daten (in TEuro)	2022		
	Ist	Ist	Ist
Leistungsentgelte, Transfererträge	5.763	5.165	4.613
Zuwendungen, Umlagen, sonstige ordentliche Erträge	3.418	3.475	3.473
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>9.180</b>	<b>8.639</b>	<b>8.086</b>
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.472	4.193	3.626
Personalaufwand	2.633	2.464	2.502
Abschreibungen	1.044	1.209	1.267
Sonstige ordentliche Aufwendungen, Transferaufwendungen	1.004	776	685
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>27</b>	<b>-1</b>	<b>6</b>
Finanzergebnis	12	21	24
Steuern	39	20	29
<b>Jahresergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Zweckverband für Tierkörperbeseitigung Sachsen

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2022		2021	2020
	Ist	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>				
Vermögensstruktur (Prozent)	85,7	64,4	76,6	
Investitionsdeckung (Prozent)	51,9	80,0	89,0	
Fremdfinanzierung (Prozent)	26,7	12,3	9,4	
<b>Kapitalstruktur</b>				
Eigenkapitalquote (Prozent)	30,2	32,4	35,7	
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	--	--	--	
<b>Liquidität</b>				
Effektivverschuldung (TEuro)	2.926	keine	keine	
Liquiditätsgrad I (Prozent)	18,4	>100%	>100%	
<b>Rentabilität</b>				
Eigenkapitalrentabilität (Prozent)	negativ	0,0	0,0	
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	0,3	0,0	0,0	
<b>Geschäftserfolg</b>				
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	103	92	84	
Personalaufwandsquote (Prozent)	45,7	47,7	54,2	
<b>Zur Information</b>				
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	103	105	103	
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	
<b>Beschäftigte</b>				
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	56	56	55	
Auszubildende	0	0	0	
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12.	entfällt	entfällt	entfällt	
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung	entfällt	entfällt	entfällt	
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung	entfällt	entfällt	entfällt	
Zweckverband für Tierkörperbeseitigung Sachsen				

**Gesellschafter**

Stadtwerke Pirna GmbH - 68,75 %,  
EnergieVerbund Dresden GmbH - 6,15 %,  
Thüga AG - 25,10 %

**Stammkapital**

2.756.741,00 Euro

## Stadtwerke Pirna Energie GmbH

### Aufgaben und Ziele

Der Gegenstand der Stadtwerke Pirna Energie GmbH ist nach § 2 des Gesellschaftsvertrages die Strom-, Gas- und Fernwärmever- sorgung, die Errichtung und der Betrieb der hierzu erforderli- chen Anlagen und Werke, die Beschaffung, die Erzeugung, der Vertrieb und die Verteilung von Strom-, Gas- und Fernwärme und die Wahrnehmung aller damit im Zusammenhang stehenden Aufgaben und Dienstleistungen. Gegenstand des Unterneh- mens ist auch die Beteiligung an Gesellschaften mit einem ähn- lichen Unternehmensgegenstand.

**Gesellschafter**

Gemeinde Burkau - 25,00 %,  
SachsenEnergie AG - 25,00 %,  
Stadt Bischofswerda - 50,00 %

**Stammkapital**

63.000,00 Euro

## Info-Kabel GmbH

### Aufgaben und Ziele

Als Hauptaufgabe legten die Gesellschafter die preiswerte Be- reitstellung von Rundfunk- und Fernsehprogrammen für die Ein- wohner über ein Kabelnetz fest. Im Zuge der Modernisierung von Kabelanlagen kamen 2008 die Versorgung der Kunden mit Internet- und Telefonleistungen dazu.

**Gesellschafter**

DREWAG – Stadtwerke Dresden GmbH -50,00 %,  
SachsenEnergie AG - 50,00 %

**Stammkapital**

25.000,00 Euro

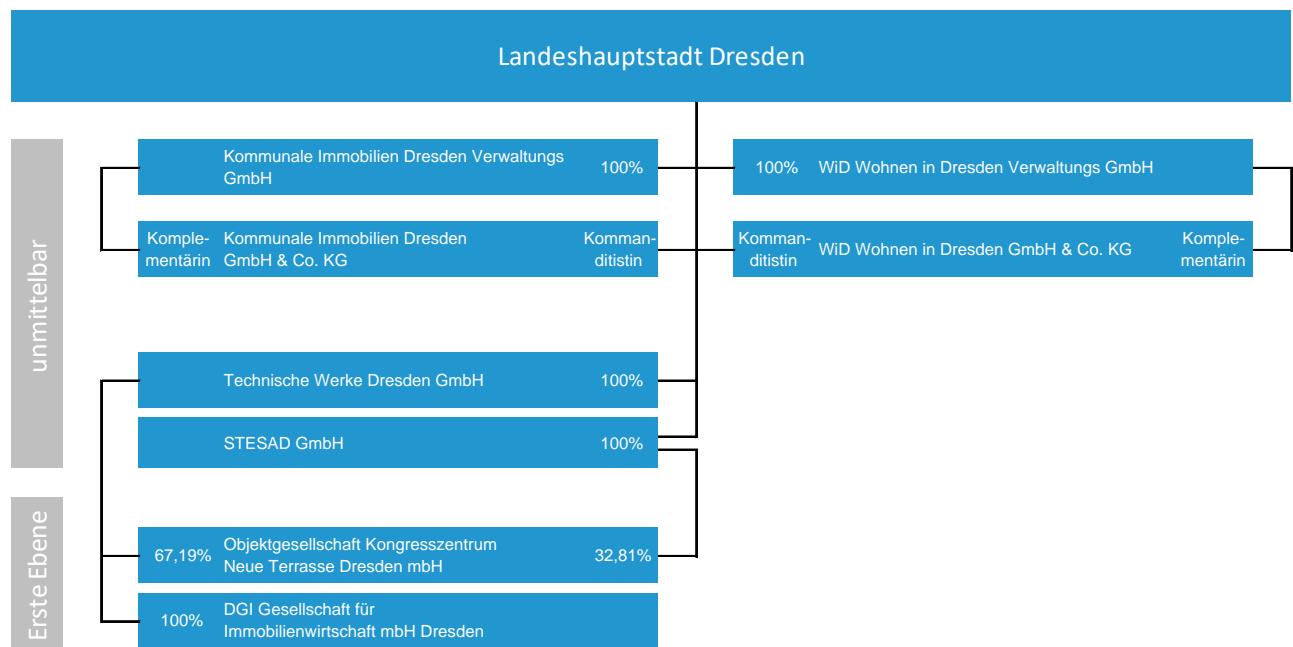
## Windpark Streumen GmbH

### Aufgaben und Ziele

Der Gegenstand der Gesellschaft ist die Planung, die Errichtung und der Betrieb von Anlagen zur Erzeugung von elektrischer Energie und Wärme (u.a. in der Gemarkung Streumen der Ge- meinde Wülknitz) sowie der Verkauf der elektrischen Energie und Wärme.

## Bauen und Wohnen

Stand: 31.12.2022



**STESAD GmbH**

Königsbrücker Straße 17  
01099 Dresden  
Telefon +49 351 494 730  
E-Mail info@stesad.de  
Internet www.stesad.de

**Gesellschafter**

Landeshauptstadt Dresden - 100,00 %

**Gründungsjahr**

1992

**Stammkapital**

4.000.000,00 Euro

**Geschäftsführung**

Axel Walther

**Mitglieder Aufsichtsrat**

Stephan Kühn (Vorsitzender),  
Tilo Wirtz (stellvertretender Vorsitzender),  
Stefan Engel,  
Susanne Krause,  
Bernd Lommel,  
Thomas Löser,  
Jens Matthis,  
Mario Schmidt,  
Holger Zastrow

**Abschlussprüfer**

RSM GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft

# STESAD GmbH

## Aufgaben und Ziele

Die Gesellschaft führt Stadtentwicklungs- und Stadterneuerungsmaßnahmen durch. Sie kann hierzu insbesondere als Beauftragte der Stadt im Sinne der §§ 157 ff. Baugesetzbuch und als Sanierungs- sowie Entwicklungsträger tätig werden. Darüber hinaus bietet sie Dienstleistungen rund um die Immobilie an. Die Gesellschaft kann Immobilien erwerben, veräußern und bewirtschaften.

Gesamtleistung und der unterplanmäßige Materialaufwand resultieren aus Verschiebungen und Konkretisierungen des zeitlichen Ablaufs für die Umsetzung des Digitalpaketes Schulen und des Projektes Gymnasium Linkselbisch Ost.

Die sonstigen betrieblichen Erträge betreffen im Wesentlichen Erträge aus Sonderposten, Sachbezügen und Entgeltfortzahlungen.

Der Personalaufwand stieg 2022 aufgrund von Neueinstellungen und Gehaltsanpassungen. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betrafen im Wesentlichen Sachkosten der Verwaltung.

Die Bilanzsumme der STESAD GmbH hat sich gegenüber dem Vorjahr um 35,48 % beziehungsweise 13.508 TEuro erhöht. Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus der Zunahme der unter den Vorräten ausgewiesenen unfertigen Leistungen beziehungsweise Betreuungsleistungen und höheren liquiden Mitteln.

Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 01.08.2023 wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2022 der STESAD GmbH festgestellt. Gleichzeitig wurden der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung erteilt.

Der Jahresüberschuss 2022 in Höhe von 516 TEuro wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Jahresüberschuss 2022 ergab sich aus Erträgen in Höhe von 18.295 TEuro und Aufwendungen in Höhe von 17.779 TEuro.

Die Gesamtleistung der STESAD GmbH ist gegenüber 2021 um 6.831 TEuro auf 18.258 TEuro gestiegen. Ursächlich sind Bestandserhöhungen an unfertigen Leistungen, insbesondere Bauleistungen für die Bauvorhaben Universitätsschule und Gymnasium Linkselbisch Ost und den Digitalpakt Schulen sowie Baubetreuungsleistungen. Die unterplanmäßige

Das langfristig gebundene Vermögen ist um 423 TEuro gesunken. Den Investitionen von 131 TEuro standen Abschreibungen von 552 TEuro und Anlagenabgänge von 2 TEuro gegenüber. Die Investitionen betrafen insbesondere Software und die Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Zum Bilanzstichtag 31.12.2022 betrug der Anteil des Anlagevermögens an der Bilanzsumme 30,9 %. Der Rückgang gegenüber dem Vorjahr (42,9 %) ist auf die gestiegene Bilanzsumme verursacht durch deutliche Zuwächse des Umlaufvermögens zurückzuführen.

Das Finanzanlagevermögen betrifft die Beteiligung an der Objektgesellschaft Kongresszentrum Neue Terrasse Dresden mbH. Die STESAD GmbH ist mit 32,8 % am Kapital der Objektgesellschaft beteiligt.

Zum Bilanzstichtag 31.12.2022 betragen die unter den Vorräten ausgewiesenen unfertigen Leistungen 23.293 TEuro und betrafen überwiegend noch nicht abgerechnete Bau- und Beratungsleistungen. Verschiebungen und Konkretisierungen des zeitlichen Ablaufs von Projekten führten zu einem gegenüber den Planungen deutlich niedrigeren Ansatz. Den unfertigen Leistungen standen auf der Passivseite erhaltene Anzahlungen für noch nicht abgerechnete Betriebskosten, Beratungsleistungen und für beauftragte Bauleistungen in Höhe von 31.247 TEuro gegenüber.

Das Eigenkapital der STESAD GmbH erhöhte sich um den Jahresüberschuss 2022. Die bilanzielle Eigenkapitalquote betrug zum Bilanzstichtag 18,4 % des Gesamtkapitals.

Die Rückstellungen nahmen im Vergleich zum Vorjahr um 12 TEuro zu. In Höhe von 5.388 TEuro betrafen diese die Ertragszuschüsse an die Tochtergesellschaft Objektgesellschaft Kongresszentrum Neue Terrasse Dresden mbH. Mit Abtretungsvertrag vom 15.11.2005 hat die STESAD GmbH unter anderem die Verpflichtung zur Zahlung von Ertragszuschüssen an die Tochtergesellschaft übernommen.

Im Vergleich zum Vorjahr erhöhten sich die Verbindlichkeiten um 13.008 TEuro. Ursächlich dafür waren die unter den Verbindlichkeiten ausgewiesenen erhaltenen Anzahlungen, welche im Vergleich zum Vorjahr, insbesondere aufgrund von Liquiditätszuflüssen im Bau- und Beratungsgeschäft, um 13.194 TEuro auf 31.247 TEuro anstiegen.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten wurden durch planmäßige Darlehenstilgungen um 186 TEuro auf 852 TEuro reduziert. Ferner wiesen die Verbindlichkeiten das Gesellschafterdarlehen der Landeshauptstadt Dresden aus. Im Vergleich zum Vorjahr minderte sich dieses von 2.106 TEuro auf 1.751 TEuro.

## Lage und Ausblick

Die einzelnen Geschäftsbereiche Stadtentwicklung, Projektsteuerung/Projektmanagement, Geschäftsbesorgung, Facility Management und Vermietung, sowie Verkauf und Vermarktung von Immobilien schlossen das Geschäftsjahr 2022 mit einem positiven Ergebnis ab.

Die Geschäftsführung erwartet auch in den kommenden Jahren positive Ergebnisse. Dem Unternehmenszweck entsprechend werden sich die Akquise-Aktivitäten auch künftig in erster Linie auf die Landeshauptstadt Dresden konzentrieren. Letztendlich ist die Beauftragung der STESAD GmbH durch die Landeshauptstadt Dresden Grundlage für die Fortsetzung der Unternehmenstätigkeit und die erfolgreiche künftige Geschäftsentwicklung.

In Ergänzung dazu bietet die Gesellschaft ihre Dienstleistungen auch weiterhin anderen kommunalen Gesellschaften an.

Die von Bund und Freistaat Sachsen bereitgestellten Fördermittel für Investitionen in die digitale Infrastruktur werden von der Geschäftsführung ebenso wie notwendige kommunale Investitionen in ökologischere und sozialere Infrastruktur als Chance für die weitere Unternehmensentwicklung gesehen.

Ein spezifisches Risiko ergibt sich aus der direkten Abhängigkeit von der Landeshauptstadt Dresden als Hauptauftraggeberin.

Ein weiteres Risiko ergibt sich aus den Verpflichtungen und Bürgschaften gegenüber der Objektgesellschaft Kongresszentrum Neue Terrasse Dresden mbH. Die STESAD GmbH hat für alle absehbaren Inanspruchnahmen entsprechende Rückstellungen gebildet. Bei unerwarteten Entwicklungen in der Tochtergesellschaft, die eine darüberhinausgehende Zahlung erforderlich machen würde, ist die STESAD GmbH jedoch nur sehr eingeschränkt in der Lage, diese aus eigener Kraft zu leisten.

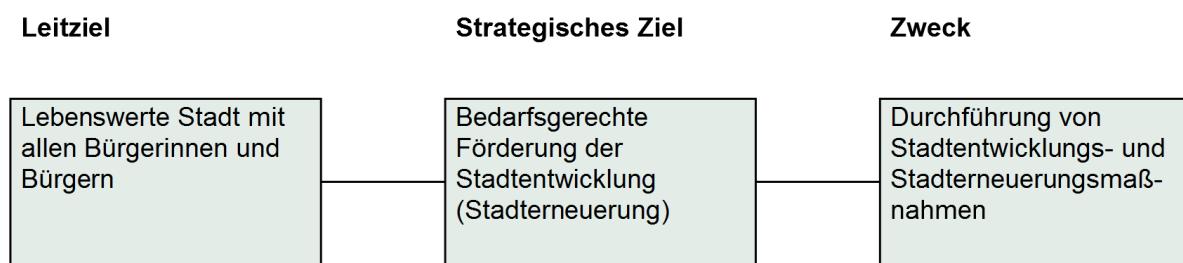
## Ziele

### Leitziele

- Lebenswerte Stadt mit allen Bürgerinnen und Bürgern

### Ziele der Stadtentwicklung

- Bedarfsgerechte Förderung der Stadtentwicklung (Stadterneuerung)



## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2022		2022		2021		2020	
	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
(in TEuro)								
<b>Anlagevermögen</b>	<b>12.914</b>	24	<b>15.966</b>	31	<b>16.389</b>	43	<b>16.749</b>	53
Immaterielles Vermögen	181	0	66	0	27	0	16	0
Sachanlagevermögen	12.705	23	15.872	31	16.334	43	16.705	53
Finanzanlagen	28	0	28	0	28	0	28	0
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>41.987</b>	76	<b>35.726</b>	69	<b>21.790</b>	57	<b>14.567</b>	46
Vorräte	34.909	64	23.293	45	13.253	35	9.224	29
Forderungen/sonst. Vermög.	941	2	1.186	2	1.128	3	941	3
Wertpapiere/Liquide Mittel	6.137	11	11.248	22	7.409	19	4.402	14
<b>Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>20</b>	0	<b>0</b>	0	<b>5</b>	0	<b>20</b>	0
<b>Bilanzsumme</b>	<b>54.921</b>	100	<b>51.692</b>	100	<b>38.184</b>	100	<b>31.337</b>	100
Treuhandvermögen	-3.506	0	987	0	3.379	0	2.620	0

STESAD GmbH

Bilanz Passiva	2022		2022		2021		2020	
	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
(in TEuro)								
<b>Eigenkapital</b>	<b>9.452</b>	17	<b>9.502</b>	18	<b>8.986</b>	24	<b>8.101</b>	26
Gezeichnetes Kapital	4.000	7	4.000	8	4.000	10	4.000	13
Rücklagen	464	1	464	1	464	1	464	1
Gewinn-/Verlustvortrag	4.536	8	4.522	9	3.637	10	3.216	10
Jahres-/Bilanzergebnis	453	1	516	1	885	2	421	1
<b>Sonderposten</b>	<b>349</b>	1	<b>348</b>	1	<b>377</b>	1	<b>405</b>	1
<b>Rückstellungen</b>	<b>5.772</b>	11	<b>5.704</b>	11	<b>5.692</b>	15	<b>5.644</b>	18
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>39.348</b>	72	<b>36.138</b>	70	<b>23.130</b>	61	<b>17.186</b>	55
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	0	0	0	0	2.599	7	3.146	10
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	0	0	34.116	66	20.531	54	14.040	45
<b>Bilanzsumme</b>	<b>54.921</b>	100	<b>51.692</b>	100	<b>38.184</b>	100	<b>31.337</b>	100
Treuhandverbindlichkeiten	-3.506	0	987	0	3.379	0	2.620	0

STESAD GmbH

GuV-Daten (in TEuro)	2022		2021	2020
	Plan	Ist	Ist	Ist
Umsatz	26.241	8.082	7.095	12.194
Bestandsveränderungen u. aktivierte Eigenleistungen	17.241	10.039	4.029	-2.065
Sonstige betriebliche Erträge	129	137	303	150
<b>Gesamtleistung</b>	<b>43.612</b>	<b>18.258</b>	<b>11.427</b>	<b>10.279</b>
Materialaufwand	35.353	10.207	3.124	2.296
Personalaufwand	6.338	6.147	5.971	5.456
Abschreibungen	636	552	545	611
Sonstige betriebliche Aufwendungen	769	831	800	1.343
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>515</b>	<b>521</b>	<b>987</b>	<b>573</b>
Finanzergebnis	-62	-4	-102	-151
Steuern	1	1	1	1
<b>Jahresergebnis</b>	<b>453</b>	<b>516</b>	<b>885</b>	<b>421</b>

STESAD GmbH

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2022		2021		2020	
	Plan	Ist	Ist	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>						
Vermögensstruktur (Prozent)	23,5	30,9	42,9	53,4		
Investitionsdeckung (Prozent)		421,9	288,3	118,3		
Fremdfinanzierung (Prozent)	82,2	80,9	75,5	72,9		
<b>Kapitalstruktur</b>						
Eigenkapitalquote (Prozent)	17,2	18,4	23,5	25,9		
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	--	--	--	--		
<b>Liquidität</b>						
Effektivverschuldung (TEuro)	33.211	24.891	15.721	12.784		
Liquiditätsgrad I (Prozent)		31,1	36,1	31,4		
<b>Rentabilität</b>						
Eigenkapitalrentabilität (Prozent)	4,8	5,4	9,8	5,2		
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	0,9	1,1	2,6	1,8		
<b>Geschäftserfolg</b>						
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	230	73	65	120		
Personalaufwandsquote (Prozent)	24,2	76,1	84,2	44,7		
<b>Zur Information</b>						
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0		
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0		
<b>Beschäftigte</b>						
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	114	110	109	102		
Auszubildende	0	1	1	2		
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12.		60,9	59,3	60,4		
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung		25,0	25,0	entfällt		
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung		60,0	60,0	entfällt		
STESAD GmbH						

# Objektgesellschaft Kongresszentrum Neue Terrasse Dresden mbH

## Objektgesellschaft Kongresszentrum Neue Terrasse Dresden mbH

Friedrich-List-Platz 2  
01069 Dresden  
Telefon +49 351 811 4100  
E-Mail info@twd-dresden.de  
Internet www.twd-dresden.de

### Gesellschafter

STESAD GmbH  
- 32,81 %,  
Technische Werke Dresden GmbH  
- 67,19 %

### Gründungsjahr

2000

### Stammkapital

88.400,00 Euro

### Geschäftsführung

Claudia Bach,  
Markus Kluge

### Abschlussprüfer

Deloitte GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

## Aufgaben und Ziele

Gesellschaftszweck ist der Erwerb von Grundstücken oder Erbbaurechten, die Bebauung, die Vermietung, Verpachtung und Verwaltung von Grundstücken und Gebäuden in Dresden, insbesondere auch der Erwerb des Grundstücks am Elbufer neben dem Erlweinspeicher beziehungsweise eines Erbbaurechtes an diesem Grundstück, die Bebauung des Grundstücks mit einem multifunktionalen Kongresszentrum sowie die langfristige Vermietung dieses Objekts an einen oder mehrere Mieter beziehungsweise Betreiber zur Ausrichtung nationaler und internationaler Kongresse in der Landeshauptstadt Dresden.

## Geschäftsverlauf

Der Jahresabschluss 2022 wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung nach § 53 Haushaltsgesetzesgesetz.

Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 26.04.2023 wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2022 der Objektgesellschaft Kongresszentrum Neue Terrasse Dresden mbH festgestellt. Gleichzeitig wurde der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung erteilt.

Der Jahresfehlbetrag 2022 in Höhe von 3.519 TEuro wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Jahresfehlbetrag 2022 ergab sich aus Erträgen in Höhe von 3.090 TEuro sowie Aufwendungen in Höhe von 6.609 TEuro.

Die Objektgesellschaft Kongresszentrum Neue Terrasse Dresden mbH verpachtet das Kongresszentrum an einen privaten Betreiber und erhält hierfür eine zum Teil ergebnisabhängige Pacht.

Auch 2022 war das Kongresszentrum Gastgeber für Kongresse und Tagungen für Wirtschaft, Wissenschaft und Politik. Dieses Geschäftsjahr war jedoch insbesondere in der Veranstaltungs- und Kongressbranche weiterhin geprägt durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie. Durch die Abschwächung des Infektionsgeschehens im Jahresverlauf lag die Auslastung des Kongresszentrums mit 35.806 Besuchern (Vorjahr: 14.618) deutlich über dem durch die Corona-Pandemie stark beeinflussten Vorjahresniveau. Das Vor-Pandemie-Niveau wurde jedoch bei weitem noch nicht erreicht.

Gemeinsam mit dem Betreiber wurde 2022 ein Zukunftskonzept zur Optimierung der Wettbewerbs- und Vermarktungsfähigkeit des Kongresszentrums erarbeitet. Im Ergebnis dessen machte kein Vertragspartner von seinem Kündigungsrecht Gebrauch, sodass sich der bestehende Pachtvertrag mit dem Betreiber bis mindestens zum 13.05.2029 verlängerte. Die Vertragsverlängerung führte zu einer Anpassung der Rückstellung für drohende Verluste zum Bilanzstichtag.

Die Umsatzerlöse betrafen im Wesentlichen die Pachterträge aus der Vermietung des Kongresszentrums.

Der Materialaufwand beinhaltete Instandhaltungsmaßnahmen in Höhe von 467 TEuro sowie Aufwendungen

für das Erbbaurecht in Höhe von 238 TEuro.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betrafen in Höhe von 4.457 TEuro die Zuführung zur Drohverlustrückstellung. Die überplanmäßige Zuführung zur Rückstellung ergab sich aufgrund der Verlängerung des Pachtvertrages bis zum Jahr 2029. Ferner wiesen die sonstigen betrieblichen Aufwendungen insbesondere den Aufwand aus Dienstleistungsverträgen und Versicherungen aus.

Das Finanzergebnis berücksichtigte in Höhe von 148 TEuro Erträge aus der Abzinsung der Rückstellungen für drohende Verluste und Stundungszinsen und in Höhe von 35 TEuro.

Das Vermögen ist im Wesentlichen in Sachanlagen langfristig gebunden und beläuft sich auf 26.356 TEuro. Wesentliche Forderungen bestehen insbesondere im Rahmen des Cash-Managements im Konzern Technische Werke Dresden in Höhe von 5.800 TEuro gegenüber der Gesellschafterin Technische Werke Dresden GmbH. Unter Berücksichtigung des Cash-Managements-Guthabens betrug der Finanzmittelbestand 6.010 TEuro zum 31.12.2022.

Die Rückstellungen betrafen in Höhe von 6.162 TEuro Rückstellungen für drohende Verluste aus schwierigen Geschäften. Diese Rückstellung wurde gebildet, da infolge der hohen Abschreibungen die Gesellschaft über einen längerfristigen Zeitraum negative Betriebsergebnisse erzielen wird.

## Lage und Ausblick

Die Objektgesellschaft Kongresszentrum Neue Terrasse Dresden mbH ist eine langfristig angelegte Besitzgesellschaft. Insbesondere infolge der hohen Abschreibungen wird die Gesellschaft über einen längerfristigen

Zeitraum negative Betriebsergebnisse erwirtschaften, die im Wesentlichen durch die künftige Inanspruchnahme oder Auflösung von Rückstellungen oder Ertragszuweisungen ausgeglichen werden.

Chancen bestehen über die teilweise ergebnisabhängige Pacht bei einer erfolgreichen Vermarktung des Kongressstandorts Dresden.

Für 2023 plant die Objektgesellschaft Kongresszentrum Neue Terrasse Dresden mbH ein ausgeglichenes Ergebnis und Umsatzerlöse auf dem Niveau des Vorjahres.

Zum 31.05.2023 wurde Herr Markus Kluge als Geschäftsführer abberufen und Herr Florian Brandenburg mit Wirkung zum 01.06.2023 zum neuen Geschäftsführer bestellt.

# Ziele

## Leitziele

- Stadt mit Leistungskraft
- Internationalität

## Ziele der Stadtentwicklung

- Anziehungskraft auf Unternehmen und Arbeitskräfte
- Vielbesuchter Tourismusmagnet
- Durchführung internationaler Kongresse



## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2022		2022		2021		2020	
	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
(in TEuro)								
<b>Anlagevermögen</b>	<b>27.117</b>	84	<b>26.356</b>	80	<b>27.235</b>	81	<b>28.170</b>	81
Immaterielles Vermögen	0	0	1	0	2	0	3	0
Sachanlagevermögen	27.117	84	26.355	80	27.234	81	28.167	81
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>5.173</b>	16	<b>6.352</b>	19	<b>6.282</b>	19	<b>6.318</b>	18
Forderungen/sonst. Vermög.	4.850	15	6.142	19	6.014	18	5.969	17
Wertpapiere/Liquide Mittel	323	1	210	1	268	1	349	1
<b>Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>159</b>	0	<b>159</b>	0	<b>163</b>	0	<b>167</b>	0
<b>Bilanzsumme</b>	<b>32.449</b>	100	<b>32.867</b>	100	<b>33.680</b>	100	<b>34.655</b>	100

Objektgesellschaft Kongresszentrum Neue Terrasse Dresden mbH

Bilanz Passiva	2022		2022		2021		2020	
	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
(in TEuro)								
<b>Eigenkapital</b>	<b>30.288</b>	93	<b>26.571</b>	81	<b>30.090</b>	89	<b>31.208</b>	90
Gezeichnetes Kapital	88	0	88	0	88	0	88	0
Rücklagen	33.734	104	33.734	103	33.734	100	33.734	97
Gewinn-/Verlustvortrag	-3.535	-11	-3.732	-11	-2.614	-8	-2.617	-8
Jahres-/Bilanzergebnis	0	0	-3.519	-11	-1.118	-3	2	0
<b>Rückstellungen</b>	<b>1.953</b>	6	<b>6.237</b>	19	<b>3.495</b>	10	<b>3.239</b>	9
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>208</b>	1	<b>59</b>	0	<b>95</b>	0	<b>207</b>	1
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	0	0	59	0	95	0	207	1
<b>Bilanzsumme</b>	<b>32.449</b>	100	<b>32.867</b>	100	<b>33.680</b>	100	<b>34.655</b>	100

Objektgesellschaft Kongresszentrum Neue Terrasse Dresden mbH

GuV-Daten (in TEuro)	2022		2021	2020
	Plan	Ist	Ist	Ist
Umsatz	1.031	1.025	1.025	1.063
Sonstige betriebliche Erträge	1.586	1.870	1.950	1.530
<b>Gesamtleistung</b>	<b>2.617</b>	<b>2.895</b>	<b>2.975</b>	<b>2.593</b>
Materialaufwand	1.149	705	513	929
Personalaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	989	932	935	921
Sonstige betriebliche Aufwendungen	375	4.869	2.541	592
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>104</b>	<b>-3.610</b>	<b>-1.015</b>	<b>150</b>
Finanzergebnis	0	195	0	-44
Steuern	104	104	104	104
<b>Jahresergebnis</b>	<b>0</b>	<b>-3.519</b>	<b>-1.118</b>	<b>2</b>

Objektgesellschaft Kongresszentrum Neue Terrasse Dresden mbH

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2022		2021		2020	
	Plan	Ist	Ist	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>						
Vermögensstruktur (Prozent)	83,6	80,2	80,9	81,3		
Investitionsdeckung (Prozent)		1.778,0	0,0	203,9		
Fremdfinanzierung (Prozent)	6,7	19,2	10,7	9,9		
<b>Kapitalstruktur</b>						
Eigenkapitalquote (Prozent)	93,3	80,8	89,3	90,1		
Eigenkapitalreichweite (Jahre)		8	27	--		
<b>Liquidität</b>						
Effektivverschuldung (TEuro)	keine	keine	keine	keine		
Liquiditätsgrad I (Prozent)		>100%	>100%	>100%		
<b>Rentabilität</b>						
Eigenkapitalrentabilität (Prozent)	0,0	negativ	negativ	0,0		
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	0,0	negativ	negativ	0,1		
<b>Geschäftserfolg</b>						
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	513	513	513	531		
Personalaufwandsquote (Prozent)		entfällt	entfällt	entfällt		
<b>Zur Information</b>						
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0		
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0		
<b>Beschäftigte</b>						
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	2	2	2	2		
Auszubildende	0	0	0	0		
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12.		entfällt	entfällt	entfällt		
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung		entfällt	entfällt	entfällt		
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung		entfällt	entfällt	entfällt		
Objektgesellschaft Kongresszentrum Neue Terrasse Dresden mbH						

# DGI Gesellschaft für Immobilienwirtschaft mbH Dresden

## DGI Gesellschaft für Immobilienwirtschaft mbH Dresden

Friedrich-List-Platz 2  
01069 Dresden  
Telefon +49 351 857 1500  
E-Mail DGI@sachsenenergie.de  
Internet www.twd-dresden.de

### Gesellschafter

Technische Werke Dresden GmbH  
- 100,00 %

### Gründungsjahr

1996

### Stammkapital

30.000,00 Euro

### Geschäftsführung

Dr. Ralf Weber

### Abschlussprüfer

Deloitte GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

## Aufgaben und Ziele

Gegenstand der DGI Gesellschaft für Immobilienwirtschaft mbH Dresden ist unter anderem der Grunderwerb zu marktüblichen Konditionen zur Nutzung von Entwicklungspotenzialen in der Landeshauptstadt Dresden, die Aufbereitung, Baureifmachung sowie Erschließung von Grundstücken sowie die Verwaltung, Entwicklung und Verwertung von Grundstücken von Unternehmen sowie der unmittel- und mittelbaren Beteiligungs- gesellschaften der Landeshauptstadt Dresden.

Dresden GmbH einen Ergebnisabführungsvertrag geschlossen, wonach der DGI Gesellschaft für Immobilienwirtschaft mbH Dresden verpflichtet ist, ihren ohne die Gewinnabführung entstehenden Jahresüberschuss an die Technische Werke Dresden GmbH abzuführen. Entstandene Verluste sind durch die Technische Werke Dresden GmbH auszugleichen.

Die Gesellschaft errichtete für den SG Dynamo Dresden e. V. im Ostragehege Dresden ein Trainingszentrum. Zwischen der DGI Gesellschaft für Immobilienwirtschaft mbH Dresden und dem SG Dynamo Dresden e. V. (SGD) wurde mit Datum vom 22.09.2016 ein Baurichtungs-, Miet- und Optionsvertrag zum Projekt „Trainingszentrum SG Dynamo Dresden e. V. im Ostragehege“ geschlossen. Mit der Fertigstellung des Trainingszentrums im Juni 2020 erfolgte die Nutzungs- überlassung an SGD mit einer festen Laufzeit von 25 Jahren. Da dem SGD während der Mietvertragslaufzeit ein Optionsrecht zum Ankauf des Trainingszentrums zusteht, ist das zivil- rechtliche Eigentum am Objekt mit dessen Fertigstellung auf die SGD übergegangen und wird im Umlauf- vermögen der DGI Gesellschaft für Immobilienwirtschaft mbH Dresden unter Forderungen ausgewiesen.

## Geschäftsverlauf

Der Jahresabschluss 2022 wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung nach § 53 Haushaltsgesetzgesetz.

Mit Beschluss der Gesellschafterver- sammlung vom 19. April 2023 wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2022 der DGI Gesellschaft für Immobilienwirtschaft mbH Dresden festgestellt. Gleichzeitig wurde der Geschäftsführer für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung erteilt.

Bei Erträgen in Höhe von 181 TEuro und Aufwendungen in Höhe von 129 TEuro wies die DGI Gesellschaft für Immobilienwirtschaft mbH Dresden einen Jahresüberschuss 2022 vor Er-gebnisabführung von 52 TEuro aus.

Die Gesellschaft ist in den Konzernverbund der Technische Werke Dresden GmbH eingegliedert. Im Ge- schäftsjahr 2008 hat die DGI Gesell- schaft für Immobilienwirtschaft mbH Dresden mit der Technische Werke

Aus Immobilienverkäufen wurden in 2022 keine Erlöse erzielt. In dem durch die STESAD GmbH Dresden be- wirtschafteten Immobilienbereich wurden Erlöse aus Vermietung in Höhe von 2 TEuro erzielt. Die Verwal- tertätigkeit durch die STESAD schloss 2022 mit einem Fehlbetrag von rund 18 TEuro ab. Aus der Vermietung des

Trainingszentrums an die SG Dynamo Dresden e.V. resultieren Zinserträge in Höhe von 179 TEuro.

Das Jahresergebnis vor Gewinnabführung in Höhe von 52 TEuro liegt zwar deutlich unter dem Vorjahresniveau (107 TEuro) jedoch nahezu auf Planniveau (56 TEuro). Die geringe Planabweichung resultiert aus dem gestiegenen Zinssatz und damit höheren Zinsaufwendungen.

Für eine Teilfläche von ca. 4.600 m<sup>2</sup> des letzten verbliebenen Flurstückes wurde im Dezember 2022 ein Kaufvertrag mit der Messe Dresden GmbH abgeschlossen. Aufgrund des für 2023 vereinbarten Besitzübergangs sowie der für 2023 vereinbarten Kaufpreiszahlung erfolgt die Bilanzierung der Umsatzerlöse in 2023.

Die Bilanzsumme stieg gegenüber dem Vorjahr um 1.407 TEuro insbesondere aufgrund der Erhöhung des Sachanlagevermögens infolge der Aktivierung von Planungs- und Baukosten für den Erlweinturm in Höhe von 1.520 TEuro.

Der Rückgang des Umlaufvermögens resultiert hauptsächlich aus Forderungen, die durch Tilgungsleistungen des SG Dynamo Dresden e. V. für das Trainingszentrum um 488 TEuro abnahmen.

Infolge der gestiegenen Verbindlichkeiten sank die Eigenkapitalquote im Vergleich zum Vorjahr von 47,5 % auf 42,6 %.

Die Verbindlichkeiten nahmen aufgrund der Aufnahme eines Darlehens bei der Gesellschafterin Technische Werke Dresden GmbH gegenüber dem Vorjahr um 1.101 TEuro zu.

Mit der Technische Werke Dresden GmbH wurde 2022 ein neuer mittelfristiger Kreditvertrag abgeschlossen sowie ein bisher kurzfristiges Darlehen in Höhe von 6.000 TEuro in ein Annuitätendarlehen mit Laufzeit bis

zum 31.08.2031 umgewandelt. Die Gesellschaft ist außerdem in das Cash-Management der Technische Werke Dresden GmbH eingebunden. Insofern kann bei Bedarf kurzfristig Liquidität zur Verfügung gestellt werden.

Aus der Inanspruchnahme der Darlehen resultierten zum Bilanzstichtag Verbindlichkeiten von 7.240 TEuro.

Die Liquidität der Gesellschaft war in 2022 jederzeit gegeben und ist durch die Gesellschafterin gesichert.

### Lage und Ausblick

Die folgenden Geschäftsjahre werden durch die Vermietung des Trainingszentrums und die Entwicklung des noch verbliebenen Grundstücks geprägt sein. Durch den bereits beschriebenen Grundstücksverkauf wird in 2023 mit einem Jahresüberschuss vor Ergebnisabführung in Höhe von 193 TEuro gerechnet.

Für das einzige verbliebene Grundstück der Gesellschaft soll bis 2023 zunächst die Sanierung der Gebäudedächer des Erlweinturms zur Bestandssicherung erfolgen, wodurch eine Interimsnutzung einer Halle durch die Messe Dresden GmbH ab Ende 2023 möglich wird. In Abhängigkeit von der zu klärenden Verfügbarkeit von Fördermitteln soll über den weiteren Projektfortschritt der Sanierung des Erlweinturms entschieden werden.

## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2022		2022		2021		2020	
	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
(in TEuro)								
<b>Anlagevermögen</b>	<b>2.912</b>	22	<b>2.762</b>	20	<b>1.242</b>	10	<b>1.012</b>	7
Sachanlagevermögen	2.912	22	2.762	20	1.242	10	1.012	7
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>10.496</b>	78	<b>10.879</b>	80	<b>10.992</b>	90	<b>12.899</b>	93
Forderungen/sonst. Vermög.	10.481	78	10.570	77	10.974	90	12.893	93
Wertpapiere/Liquide Mittel	15	0	309	2	17	0	6	0
<b>Bilanzsumme</b>	<b>13.408</b>	100	<b>13.641</b>	100	<b>12.234</b>	100	<b>13.911</b>	100

DGI Gesellschaft für Immobilienwirtschaft mbH Dresden

Bilanz Passiva	2022		2022		2021		2020	
	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
(in TEuro)								
<b>Eigenkapital</b>	<b>5.814</b>	43	<b>5.814</b>	43	<b>5.814</b>	48	<b>5.814</b>	42
Gezeichnetes Kapital	30	0	30	0	30	0	30	0
Rücklagen	5.784	43	5.784	42	5.784	47	5.784	42
<b>Sonderposten</b>	<b>0</b>	0	<b>300</b>	2	<b>0</b>	0	<b>0</b>	0
<b>Rückstellungen</b>	<b>168</b>	1	<b>132</b>	1	<b>125</b>	1	<b>170</b>	1
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>7.426</b>	55	<b>7.395</b>	54	<b>6.294</b>	51	<b>7.927</b>	57
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	0	0	5.010	37	0	0	0	0
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	0	0	2.385	17	6.294	51	7.927	57
<b>Bilanzsumme</b>	<b>13.408</b>	100	<b>13.641</b>	100	<b>12.234</b>	100	<b>13.911</b>	100

DGI Gesellschaft für Immobilienwirtschaft mbH Dresden

GuV-Daten (in TEuro)	2022		2021	2020
	Plan	Ist	Ist	Ist
Umsatz	2	2	11	20.843
Bestandsveränderungen u. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	-11.230
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	45	32
<b>Gesamtleistung</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>55</b>	<b>9.645</b>
Materialaufwand	6	4	14	8.462
Personalaufwand	15	15	14	21
Abschreibungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	60	57	105	96
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>-79</b>	<b>-74</b>	<b>-78</b>	<b>1.065</b>
Finanzergebnis	137	128	187	92
Steuern	2	2	2	10
<b>Ergebnis vor Abführung</b>	<b>56</b>	<b>52</b>	<b>107</b>	<b>1.148</b>
abgeführttes Ergebnis	56	52	107	1.148
<b>Jahresergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

DGI Gesellschaft für Immobilienwirtschaft mbH Dresden

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2022		2021		2020	
	Plan	Ist	Ist	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>						
Vermögensstruktur (Prozent)	21,7	20,2	10,2	7,3		
Investitionsdeckung (Prozent)		0,0	0,0	0,0		
Fremdfinanzierung (Prozent)	56,6	55,2	52,5	58,2		
<b>Kapitalstruktur</b>						
Eigenkapitalquote (Prozent)	43,4	42,6	47,5	41,8		
Eigenkapitalreichweite (Jahre)		--	--	--		
<b>Liquidität</b>						
Effektivverschuldung (TEuro)	7.411	7.087	6.277	7.921		
Liquiditätsgrad I (Prozent)	0,2	12,9	0,3	0,1		
<b>Rentabilität</b>						
Eigenkapitalrentabilität (Prozent)	1,0	0,9	1,8	19,7		
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	0,7	0,7	1,0	8,3		
<b>Geschäftserfolg</b>						
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	2	2	11	20.843		
Personalaufwandsquote (Prozent)	750,0	704,3	133,9	0,1		
<b>Zur Information</b>						
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0		
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0		
<b>Beschäftigte</b>						
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	1	1	1	1		
Auszubildende	0	0	0	0		
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12.		entfällt	entfällt	entfällt		
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung		entfällt	entfällt	entfällt		
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung		entfällt	entfällt	entfällt		

DGI Gesellschaft für Immobilienwirtschaft mbH Dresden

**Kommunale Immobilien Dresden  
GmbH & Co. KG**

Könneritzstraße 5  
01067 Dresden  
Telefon +49 351 494 739 0  
E-Mail info@ki-dresden.de  
Internet www.ki-dresden.de

**Gesellschafter**

Komplementärin:  
Kommunale Immobilien Dresden Verwal-  
tungs GmbH

Kommanditistin:  
Landeshauptstadt Dresden - 100,00 %

**Gründungsjahr**

2013

**Stammkapital**

10.000,00 Euro

**Geschäftsführung**

Axel Walther

**Mitglieder Aufsichtsrat**

Annekatrin Klepsch (Vorsitzende),  
Kati Bischoffberger (stellvertretende Vor-  
sitzende),  
Maximilian Aschenbach,  
Mirko Göhler,  
Anne Holowenko,  
Torsten Nitzsche,  
Dr. Silke Schöps

**Abschlussprüfer**

ETL AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft  
Zweigniederlassung Dresden

# Kommunale Immobilien Dresden GmbH & Co. KG

## Aufgaben und Ziele

Gegenstand der Gesellschaft ist der Erwerb, die Sanierung bzw. Bebauung von Immobilien in Dresden sowie deren Vermietung, Verpachtung und Bewirtschaftung zum Zwecke der kommunalen Daseinsvorsorge und öffentlichen Aufgabenerfüllung. Die Gesellschaft kann Immobilien erwerben und veräußern.

## Geschäftsverlauf

Der Jahresabschluss 2022 wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung nach § 53 Haushaltsgundsätzegesetz.

Mit Beschluss der Kommanditistenversammlung vom 01.08.2023 wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2022 der Kommunale Immobilien Dresden GmbH & Co. KG festgestellt. Gleichzeitig wurde der Geschäftsführer und dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung erteilt.

Der Jahresfehlbetrag 2022 in Höhe von 8.373 TEuro wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Jahresfehlbetrag 2022 ergab sich aus Erträgen in Höhe von 14.627 TEuro und Aufwendungen in Höhe von 23.000 TEuro.

Am 17.12.2020 beschloss der Stadtrat mit dem Beschluss SR/020/2020 zu V0675/20 den Neubau des Verwaltungszentrums „Stadtforum“.

Der Gesellschaft wurde in 2021 durch die Landeshauptstadt Dresden das Grundstück am Ferdinandplatz übertragen, auf dem durch die Gesellschaft das Stadtforum zu errichten und nachfolgend zu betreiben ist.

Hauptmieterin der Büroflächen wird die Verwaltung der Landeshauptstadt Dresden sein.

Weiterhin erfolgten in 2022 Gesellschaftereinlagen der Landeshauptstadt Dresden in Höhe von 1.939 TEuro für Anlagen im Bau des Stadtforums und in Höhe von 208 TEuro für die Übertragung von Anlagen des Kulturpalastes nach abschließender Prüfung durch den Zuwendungsgeber.

Zur Finanzierung des mit dem Generalübernehmer ARGE Verwaltungszentrum Dresden zum Bau des Stadtforums abgeschlossenen Vertrages wurde durch die Gesellschaft in 2021 ein Darlehen in Höhe von 116.000 TEuro aufgenommen, welches durch die Landeshauptstadt Dresden mit einer Bürgschaft besichert wurde.

Das Stadtforum, dessen Fertigstellung im Jahr 2025 geplant ist, bietet vor allem offene und digitale Arbeitswelten, die eine moderne und zukunftsorientierte Arbeitsweise der Verwaltung gewährleisten sollen.

Zudem ist die Gesellschaft Eigentümerin und Betreiberin des Kulturpalastes Dresden sowie der Spielstätten für die Staatsoperette Dresden und für das tjj Theater Junge Generation am Standort Kraftwerk Mitte.

Die Umsatzerlöse resultieren fast ausschließlich aus den Mieten der städtischen Nutzer. Dementgegen steht der Aufwand der Gesellschaft zum Betrieb der Einrichtungen.

Voraussichtliche Mietnachzahlungen für 2022 werden als Bestandserhöhung unfertiger Leistungen erfasst

und führen zu Planabweichungen. Die Mietnachzahlungen ergeben sich aus überplanmäßigem Materialaufwand bedingt durch Preiserhöhungen im Bereich Fernwärme, Objektschutz und Reinigung.

Alle Abrechnungsbestandteile, aus denen eine Nachzahlung an die Gesellschaft resultiert, werden in den Umsatzerlösen ausgewiesen. Abrechnungsbestandteile, die zu einer Rückzahlung an die Nutzer führen, werden im Materialaufwand dargestellt.

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind im Wesentlichen Erträge aus Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse sowie Erträge aus Weiterberechnungen enthalten.

Kapazitäts- und tarifbedingt erhöhte sich der Personalaufwand gegenüber dem Vorjahr.

Die Abschreibungen in Höhe von 8.326 TEuro resultieren hauptsächlich aus Abschreibungen auf die Gebäude der Kultureinrichtungen sowie auf technische Anlagen.

Durch die Übertragung von Anlagen im Bau sowie die Bautätigkeit im Zusammenhang mit der Errichtung des Stadtforums erhöhte sich die Bilanzsumme deutlich. Einerseits stieg die Sachanlagenintensität, das heißt, der Anteil der Sachanlagen an der Bilanzsumme von 94,0 % auf 94,7 %. Andererseits erhöhten sich die Rücklagen und die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten.

Alleinige Kommanditistin der Kommunale Immobilien Dresden GmbH & Co. KG ist die Landeshauptstadt Dresden. Die Sozialstiftung der Stadt Dresden und die Stadtstiftung Dresdner Kreuzchor sind stille Gesellschafterinnen, die für ihre erbrachten Einlagen eine garantierte Mindestverzinsung erhalten, jedoch nicht an einem eventuellen Verlust der Gesellschaft beteiligt sind. Die Landeshauptstadt Dresden hat Bürgschaftserklärungen

zur Absicherung der Einlagen der Stiftungen sowie der vereinbarten Mindestgewinne abgegeben. In 2022 wurden die Verträge über stille Beteiligungen mit den Stiftungen bis mindestens zum 31.12.2032 verlängert und die Mindestverzinsung ab 01.01.2023 den Marktbedingungen angepasst.

Die Kommunale Immobilien Dresden GmbH & Co. KG ist in den Liquiditätsverbund der Landeshauptstadt Dresden einbezogen. Die hieraus zum 31.12.2022 in Anspruch genommenen Mittel in Höhe von 2.700 TEuro sind zur Zwischenfinanzierung vorfinanzierter Rechtsstreitigkeiten und Bauleistungen notwendig. Die Gesellschaft führte die in Anspruch genommenen Mittel nach Zahlungseingang der Mieten für das Jahr 2023 im Januar 2023 zurück.

Die Kommunale Immobilien Dresden GmbH & Co. KG weist die Einlagen der stillen Gesellschafterinnen in Höhe von insgesamt 27.000 TEuro sowie die darauf entfallende Mindestverzinsung als Verbindlichkeiten aus, was die Kennzahlen Fremdfinanzierung und Eigenkapitalquote maßgeblich beeinflusst.

## Lage und Ausblick

Das Geschäftsmodell sieht auch in den kommenden Jahren negative Jahresergebnisse in Höhe der planmäßigen Abschreibungen vor.

Ein spezifisches Risiko ergibt sich für die Gesellschaft aus der direkten finanziellen Abhängigkeit von der Landeshauptstadt Dresden zur Sicherung der Finanzierung des Investitionsvolumens sowie des operativen Geschäfts in Form der für die vier städtischen Hauptmieter anfallenden Mieten.

Neben vertraglich abgesicherten allgemeinen Baurisiken im Zusammenhang mit dem Bau des Stadtforums

können unvorhergesehene Ereignisse zu Störungen im Bauablauf führen und damit den Fertigstellungstermin und die Projektkosten beeinflussen.

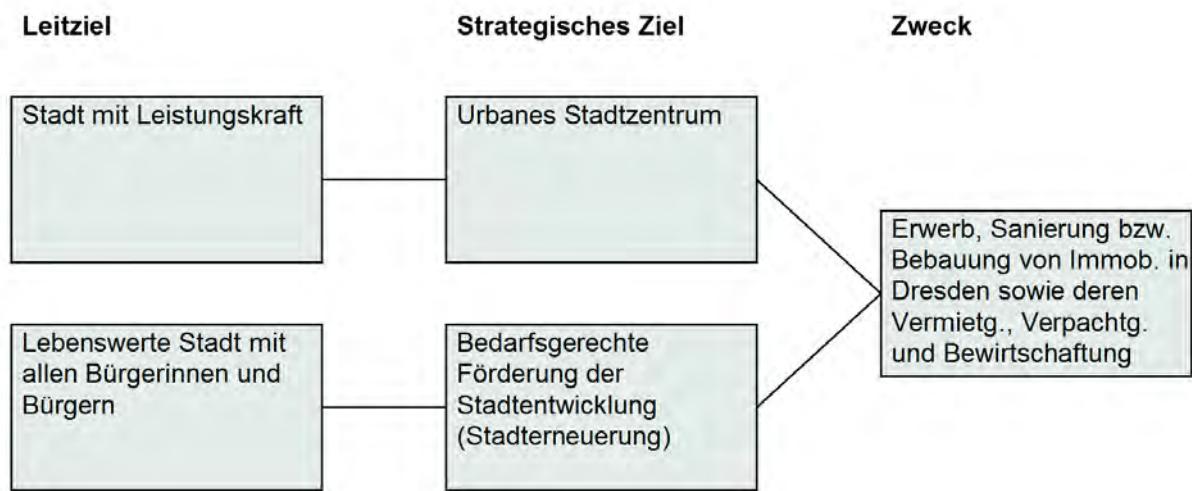
# Ziele

## Leitziele

- Stadt mit Leistungskraft
- Lebenswerte Stadt mit allen Bürgerinnen und Bürgern

## Ziele der Stadtentwicklung

- Urbanes Stadtzentrum
- Bedarfsgerechte Förderung der Stadtentwicklung (Stadterneuerung)



## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2022		2022		2021		2020	
	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
(in TEuro)								
<b>Anlagevermögen</b>	<b>231.820</b>	99	<b>239.836</b>	95	<b>217.519</b>	94	<b>189.241</b>	94
Immaterielles Vermögen	294	0	292	0	404	0	517	0
Sachanlagevermögen	231.494	99	239.510	95	217.085	94	188.710	93
Finanzanlagen	32	0	34	0	29	0	14	0
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>2.008</b>	1	<b>12.810</b>	5	<b>13.153</b>	6	<b>12.780</b>	6
Vorräte	0	0	1.005	0	0	0	0	0
Forderungen/sonst. Vermög.	115	0	493	0	863	0	220	0
Wertpapiere/Liquide Mittel	1.893	1	11.313	4	12.290	5	12.560	6
<b>Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>308</b>	0	<b>352</b>	0	<b>323</b>	0	<b>314</b>	0
<b>Bilanzsumme</b>	<b>234.136</b>	100	<b>252.998</b>	100	<b>230.995</b>	100	<b>202.334</b>	100

Kommunale Immobilien Dresden GmbH & Co. KG

Bilanz Passiva	2022		2022		2021		2020	
	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
(in TEuro)								
<b>Eigenkapital</b>	<b>145.497</b>	62	<b>155.774</b>	62	<b>162.004</b>	70	<b>146.145</b>	72
Gezeichnetes Kapital	10	0	10	0	10	0	10	0
Rücklagen	201.077	86	209.618	83	207.474	90	181.502	90
Gewinn-/Verlustvortrag	-46.221	-20	-45.480	-18	-35.367	-15	-26.298	-13
Jahres-/Bilanzergebnis	-9.369	-4	-8.373	-3	-10.113	-4	-9.069	-4
<b>Sonderposten</b>	<b>11.520</b>	5	<b>11.419</b>	5	<b>11.891</b>	5	<b>12.255</b>	6
<b>Rückstellungen</b>	<b>367</b>	0	<b>761</b>	0	<b>1.708</b>	1	<b>1.588</b>	1
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>75.782</b>	32	<b>85.037</b>	34	<b>54.351</b>	24	<b>30.545</b>	15
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	0	0	77.887	31	47.410	21	27.000	13
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	0	0	7.149	3	6.940	3	3.545	2
<b>Passiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>970</b>	0	<b>8</b>	0	<b>1.042</b>	0	<b>11.802</b>	6
<b>Bilanzsumme</b>	<b>234.136</b>	100	<b>252.998</b>	100	<b>230.995</b>	100	<b>202.334</b>	100

Kommunale Immobilien Dresden GmbH & Co. KG

GuV-Daten (in TEuro)	2022		2021	2020
	Plan	Ist	Ist	Ist
Umsatz	12.653	12.581	12.947	13.676
Bestandsveränderungen u. aktivierte Eigenleistungen	467	1.198	132	0
Sonstige betriebliche Erträge	568	847	770	663
<b>Gesamtleistung</b>	<b>13.688</b>	<b>14.626</b>	<b>13.849</b>	<b>14.338</b>
Materialaufwand	10.182	10.749	9.958	9.405
Personalaufwand	1.891	1.802	1.700	1.482
Abschreibungen	8.630	8.326	9.994	10.167
Sonstige betriebliche Aufwendungen	519	472	691	557
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>-7.534</b>	<b>-6.723</b>	<b>-8.493</b>	<b>-7.272</b>
Finanzergebnis	-820	-812	-610	-412
Steuern	1.015	839	1.010	1.385
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-9.369</b>	<b>-8.373</b>	<b>-10.113</b>	<b>-9.069</b>

Kommunale Immobilien Dresden GmbH & Co. KG

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2022		2021		2020	
	Plan	Ist	Ist	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>						
Vermögensstruktur (Prozent)	99,0	94,8	94,2	93,5		
Investitionsdeckung (Prozent)		26,6	26,1	727,8		
Fremdfinanzierung (Prozent)	32,5	33,9	24,3	15,9		
<b>Kapitalstruktur</b>						
Eigenkapitalquote (Prozent)	62,1	61,6	70,1	72,2		
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	16	19	16	16		
<b>Liquidität</b>						
Effektivverschuldung (TEuro)	73.889	73.724	42.061	17.986		
Liquiditätsgrad I (Prozent)		>100%	>100%	>100%		
<b>Rentabilität</b>						
Eigenkapitalrentabilität (Prozent)	negativ	negativ	negativ	negativ		
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	negativ	negativ	negativ	negativ		
<b>Geschäftserfolg</b>						
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	324	323	341	402		
Personalaufwandsquote (Prozent)	14,9	14,3	13,1	10,8		
<b>Zur Information</b>						
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0		
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	901	0		
<b>Beschäftigte</b>						
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	39	39	38	34		
Auszubildende	0	0	0	0		
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12.		17,9	15,8	17,6		
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung		33,3	33,3	33,3		
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung		entfällt	entfällt	entfällt		
Kommunale Immobilien Dresden GmbH & Co. KG						

# Kommunale Immobilien Dresden Verwaltungs GmbH

## Kommunale Immobilien Dresden Verwaltungs GmbH

Könneritzstraße 5  
01067 Dresden  
Telefon +49 351 494 739 0  
E-Mail info@ki-dresden.de  
Internet www.ki-dresden.de

## Gesellschafter

Landeshauptstadt Dresden - 100,00 %

## Gründungsjahr

2013

## Stammkapital

25.000,00 Euro

## Geschäftsführung

Axel Walther

## Abschlussprüfer

ETL AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft  
Zweigniederlassung Dresden

## Aufgaben und Ziele

Gegenstand der Gesellschaft ist die Beteiligung als persönlich haftende, geschäftsführende Gesellschafterin an einer Kommanditgesellschaft, die den Erwerb, die Veräußerung, die Sanierung beziehungsweise Bebauung von Immobilien in Dresden, insbesondere des Kulturpalastes Dresden sowie des ehemaligen Kraftwerkes Mitte, sowie deren Vermietung, Verpachtung und Bewirtschaftung zum Gegenstand hat.

## Lage und Ausblick

Für die Gesellschaft besteht, solange keine weiteren Geschäftstätigkeiten aufgenommen werden, das Risiko einer schlechten Entwicklung der Kommunale Immobilien Dresden GmbH & Co. KG und die nachfolgende Haftung als Komplementärin.

## Geschäftsverlauf

Der Jahresabschluss 2022 wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung nach § 53 Haushaltsgesetzgesetz.

Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 01.08.2023 wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2022 der Kommunale Immobilien Dresden Verwaltungs GmbH festgestellt. Gleichzeitig wurde der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung erteilt.

Das ausgeglichene Jahresergebnis 2022 ergab sich aus Erträgen und Aufwendungen in Höhe von 54 TEuro.

Die Aufwendungen der Kommunale Immobilien Dresden Verwaltungs GmbH wurden 2022 im Rahmen der Haftungsvergütung durch die Kommunale Immobilien Dresden GmbH & Co. KG und durch Ertragsteuererstattungen ausgeglichen.

Die Gesellschaft konnte ihren Zahlungsverpflichtungen jederzeit nachkommen.

## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2022		2022		2021		2020	
	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
(in TEuro)								
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>138</b>	<b>100</b>	<b>110</b>	<b>100</b>	<b>119</b>	<b>100</b>	<b>128</b>	<b>100</b>
Forderungen/sonst. Vermög.	59	43	55	49	57	48	73	56
Wertpapiere/Liquide Mittel	79	57	55	50	62	52	56	43
<b>Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>							
<b>Bilanzsumme</b>	<b>138</b>	<b>100</b>	<b>110</b>	<b>100</b>	<b>119</b>	<b>100</b>	<b>129</b>	<b>100</b>

Kommunale Immobilien Dresden Verwaltungs GmbH

Bilanz Passiva	2022		2022		2021		2020	
	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
(in TEuro)								
<b>Eigenkapital</b>	<b>24</b>	<b>17</b>	<b>24</b>	<b>22</b>	<b>24</b>	<b>20</b>	<b>24</b>	<b>19</b>
Gezeichnetes Kapital	25	18	25	23	25	21	25	19
Gewinn-/Verlustvortrag	-1	-1	-1	-1	-1	0	-1	0
Jahres-/Bilanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Rückstellungen</b>	<b>56</b>	<b>40</b>	<b>29</b>	<b>26</b>	<b>37</b>	<b>31</b>	<b>45</b>	<b>35</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>58</b>	<b>42</b>	<b>57</b>	<b>52</b>	<b>58</b>	<b>48</b>	<b>59</b>	<b>46</b>
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	0	0	57	52	58	48	59	46
<b>Bilanzsumme</b>	<b>138</b>	<b>100</b>	<b>110</b>	<b>100</b>	<b>119</b>	<b>100</b>	<b>129</b>	<b>100</b>

Kommunale Immobilien Dresden Verwaltungs GmbH

GuV-Daten	2022		2022		2021		2020	
	Plan	Ist	Ist	Ist	Ist	Ist	Ist	Ist
(in TEuro)								
Umsatz	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	59	52	63	63				
<b>Gesamtleistung</b>	<b>59</b>	<b>52</b>	<b>63</b>	<b>63</b>				
Materialaufwand	0	0	0	0	0	0	0	0
Personalaufwand	51	50	50	50	50	50	50	50
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	8	4	8	10				
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>-2</b>	<b>5</b>	<b>3</b>				
Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0
Steuern	0	-2	5	3				
<b>Jahresergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>				

Kommunale Immobilien Dresden Verwaltungs GmbH

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2022		2021		2020	
	Plan	Ist	Ist	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>						
Vermögensstruktur (Prozent)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investitionsdeckung (Prozent)		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Fremdfinanzierung (Prozent)	82,5	77,9	79,6	81,0		
<b>Kapitalstruktur</b>						
Eigenkapitalquote (Prozent)	17,5	22,1	20,4	19,0		
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	161	--	--	--	--	
<b>Liquidität</b>						
Effektivverschuldung (TEuro)	keine	2	keine	3		
Liquiditätsgrad I (Prozent)		97,0	>100%	94,5		
<b>Rentabilität</b>						
Eigenkapitalrentabilität (Prozent)	negativ	0,0	0,0	0,0		
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	0,0	0,0	0,1	0,1		
<b>Geschäftserfolg</b>						
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	0	entfällt	0	0		
Personalaufwandsquote (Prozent)	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt		
<b>Zur Information</b>						
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0		
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0		
<b>Beschäftigte</b>						
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	1	1	1	1		
Auszubildende	0	0	0	0		
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12.		entfällt	entfällt	entfällt		
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung		entfällt	entfällt	entfällt		
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung		entfällt	entfällt	entfällt		

Kommunale Immobilien Dresden Verwaltungs GmbH

**WiD Wohnen in Dresden GmbH & Co.  
KG**

Schützenplatz 14  
01067 Dresden  
Telefon +49 351 828 731 0  
E-Mail info@wid-dresden.de  
Internet www.wid-dresden.de

**Gesellschafter**

Kommanditistin:  
Landeshauptstadt Dresden - 100,00 %,

Komplementärin:  
WiD Wohnen in Dresden Verwaltungs  
GmbH

**Gründungsjahr**

2017

**Stammkapital**

10.000,00 Euro

**Geschäftsführung**

Steffen Jäckel

**Mitglieder Aufsichtsrat**

Dr. Kristin Klaudia Kaufmann (Vorsitzende),  
Ingo Flemming (stellvertretender Vorsitzender),  
Christoph Blödner (seit 07.11.2022),  
Vincent Drews,  
Peter Krüger (bis 28.10.2022),  
Thomas Löser (seit 08.11.2022),  
Monika Marschner,  
Torsten Nitzsche,  
Anja Osiander (bis 12.04.2022),  
Michael Schmelich,  
Tilo Wirtz

**Abschlussprüfer**

Bavaria Revisions- und Treuhand Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft

# WiD Wohnen in Dresden GmbH & Co. KG

## Aufgaben und Ziele

Zweck der Gesellschaft ist eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung vorrangig für besondere Bedarfsgruppen. Die Gesellschaft hat die Ziele der Landeshauptstadt Dresden bezüglich der Versorgung am Markt benachteiligter Wohnungssuchender nach einem sozialen Mietenkonzept im Rahmen ihrer Möglichkeiten umzusetzen. Die Gesellschaft errichtet, erwirbt, betreut, bewirtschaftet und verwaltet Wohngebäude zu Mietzwecken auf dem Gebiet der Landeshauptstadt Dresden. Sie kann Grundstücke erwerben, belasten und veräußern sowie Erbbaurechte ausgeben, sofern dies dem Gesellschaftszweck dient.

Die Gesellschaft ist im Rahmen der Erfüllung des Gesellschaftszweckes einer sozialen, ökologischen, ökonomischen und damit gesamtstädtischen Nachhaltigkeitsaspekten unterliegenden Aufgabenerfüllung verpflichtet. Der Wohnungsbau soll im Rahmen einer langfristig berechneten Wirtschaftlichkeit den Kriterien sozialen und ökologischen Bauens, einer ressourcenschonenden Versorgung, einer möglichst klimaneutralen Wärme- und Stromversorgung sowie eines begrünten Wohnumfelds mit Spiel- und Aufenthaltsbereichen genügen.

## Geschäftsverlauf

Der Jahresabschluss 2022 wurde durch den Wirtschaftsprüfer geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsatzgesetz.

Mit Beschluss der Kommanditistenversammlung vom 01.08.2023 wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2022

der WiD Wohnen in Dresden GmbH & Co. KG festgestellt. Gleichzeitig wurden der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung erteilt.

Der Jahresfehlbetrag 2022 in Höhe von 3.094 TEuro wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Jahresfehlbetrag 2022 ergab sich aus Erträgen in Höhe von 4.518 TEuro und Aufwendungen in Höhe von 7.612 TEuro.

Im Geschäftsjahr 2022 wurden 281 neugebaute belegungsrechtsgebundene Wohnungen an 9 Standorten fertiggestellt und größtenteils vermietet. Des Weiteren hat die Landeshauptstadt Dresden mit Notarvertrag vom 24.11.2020 die Altbausubstanz von 25 Wohneinheiten im Stadtteil Dresden Pieschen in die WiD Wohnen in Dresden GmbH & Co. KG eingebracht. Der Übergang von Besitz, Nutzen und Lasten auf die WiD Wohnen in Dresden GmbH & Co. KG wurde zum 01.06.2022 und zum 01.10.2022 vollzogen. Die Sacheinlage erfolgte zu Verkehrswerten in Höhe von 2.767 TEuro. Gleichzeitig wurden Verbindlichkeiten in Höhe von 293 TEuro übernommen. Dies führte zu einer gestiegenen Gesamtleistung, denen höhere Aufwendungen für Hausbewirtschaftung, Abschreibungen und Personalaufwendungen gegenüberstehen. Damit bewirtschaftet die Gesellschaft zum 31.12.2022 einen eigenen Immobilienbestand mit 817 Wohn- und 30 Gewerbeeinheiten.

Die überplanmäßigen und auch gegenüber dem Vorjahr gestiegenen sonstigen betrieblichen Aufwendungen betrafen im Wesentlichen Rechts- und Beratungskosten.

Die Zinsaufwendungen für die begonnen beziehungsweise abgeschlossenen Bauvorhaben sowie die übernommenen Immobilien prägen das Finanzergebnis.

Nachdem bis zum Jahresende 2019 alle wesentlichen Prozesse eines wirtschaftlichen Geschäftsbetriebes aufbau- und ablauforganisatorisch in der Gesellschaft implementiert wurden, reduzierten sich die Aufwendungen aus bezogenen Leistungen (Geschäftsbesorgungsvertrag mit der STESAD GmbH) im Geschäftsjahr 2022 gegenüber dem Vorjahr weiter.

Darüber hinaus wurden 2022 von der Landeshauptstadt Dresden Bareinlagen in Höhe von 7.033 TEuro und Sacheinlagen in Form von Planungsleistungen in Höhe von 60 TEuro geleistet.

Durch den Fortschritt des Wohnungsneubaus und die Einlagen erhöhte sich die Bilanzsumme deutlich. Die Sachanlagenintensität, das heißt der Anteil der Sachanlagen an der Bilanzsumme, blieb mit 97,4 % gegenüber dem Vorjahr (97,7 %) nahezu unverändert. Ferner spiegelt sich die Neubautätigkeit und Bestandsverwaltung im Anstieg des Sonderpostens und der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten wider.

Die Gesellschaft konnte ihren Zahlungsverpflichtungen jederzeit nachkommen.

Im Juni 2022 hat die Gesellschaft die Landeshauptstadt Dresden darüber informiert, dass das bisherige Finanzierungsmodell für Neubauvorhaben aufgrund der aktuellen Marktentwicklung nicht mehr umsetzbar ist, nicht über Fördermittel oder Darlehen refinanzierbare Mehrkosten entstanden sind, begonnene Planungen nicht fortgeführt werden können und für bereits geplante Wohnungsbauvorhaben kein Baubeginn erklärt werden kann. Mit Beschluss des Stadtrates vom 07.10.2022 zu

V1810/22 wurden der Gesellschaft 2.800 TEuro zusätzliche Eigenmittel zur Finanzierung von Mehrausgaben zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus sind im Doppelhaushalt 2023/2024 weitere Finanzierungsmittel in Höhe von 5.000 TEuro im Haushaltsjahr 2023 und 4.000 TEuro im Haushaltsjahr 2024 vorgesehen, um alle bereits begonnenen Baumaßnahmen fertigstellen und bereits begonnene Planungen bis zum Baurecht fortsetzen zu können.

Alle im Jahr 2022 geplanten Neubaubeginne wurden ausgesetzt, bis die externen Rahmenbedingungen im Bau- und Finanzierungssektor eine wirtschaftliche Darstellung von Bauinvestitionen in den mietpreisgebundenen Wohnungsbau wieder ermöglichen.

## Lage und Ausblick

Der Ukraine-Krieg und die damit verbundenen gesamtwirtschaftlichen Auswirkungen führen bei den Neubauprojekten der Gesellschaft zu Verzögerungen in Planungs- und Genehmigungsprozessen sowie bei Baubeginn, Baufortschritt und Fertigstellung. Dadurch ergeben sich Verschiebungen bei der Wohnungsneuvermietung, verbunden mit entsprechenden Einnahmeausfällen.

Der Wirtschaftsplan sieht auch in den kommenden Jahren bis zum Erreichen einer optimalen Unternehmensgröße von ca. 5.000 Wohnungen negative Jahresergebnisse vor.

In den nächsten fünf Jahren wird die Gesellschaft auf den von der Kommanditistin eingebrachten und weiter einzubringenden Grundstücken etwa 800 bis 1.000 Wohnungen errichten sowie nach deren Baufertigstellung vermieten und bewirtschaften.

Aufgrund der Baukostensteigerungen und unveränderter Beleihungswerte der Immobilien sind zur Finanzierung

der Bauvorhaben neben den Mitteln aus der Förderrichtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Regionalentwicklung zur Förderung der Schaffung von mietpreis- und belegungsgebundenem Mietwohnraum sowie der Aufnahme von Kapitalmarktdarlehen weitere Eigenmittel durch die Landeshauptstadt Dresden in Form von Bareinlagen zur Verfügung zu stellen.

Als wesentliches Finanzierungsrisiko sieht die Geschäftsführung die Anpassungserfordernisse in den Förderkulissen des Bundes und des Freistaates Sachsen zur Schaffung von mietpreis- und belegungsgebundenem Wohnraum (FRL gMW) für bereits geplante Wohnbauvorhaben. Ein weiteres Finanzierungsrisiko besteht in bereits gestiegenen und künftig weiter steigenden Fremdkapitalzinsen. Des Weiteren werden Risiken in Baukostensteigerungen während der Bauzeit gesehen, die der Fördermittelgeber in der aktuellen Förderpraxis nicht berücksichtigt.

Auf Grundlage des Stadtratsbeschlusses vom 15.07.2022 zu V1548/22 wurde die Gesellschaft ermächtigt, Verhandlungen mit der Vonovia SE zum Erwerb von bis zu 3.000 Wohnungen aufzunehmen und alle damit zusammenhängenden Prüfungen im Rahmen einer Due Diligence durchzuführen sowie einen darauf aufbauenden Businessplan inclusive Organisations- und Finanzierungskonzept zu erstellen. Die Finanzierung der dafür notwendigen Beratungs- und Gutachterleistungen im Umfang von bis zu 3.000 TEuro erfolgt über Kapitaleinlagen der Landeshauptstadt Dresden. Die Entscheidung zum Erwerb der Wohnungen soll im Jahresverlauf 2023 getroffen werden.

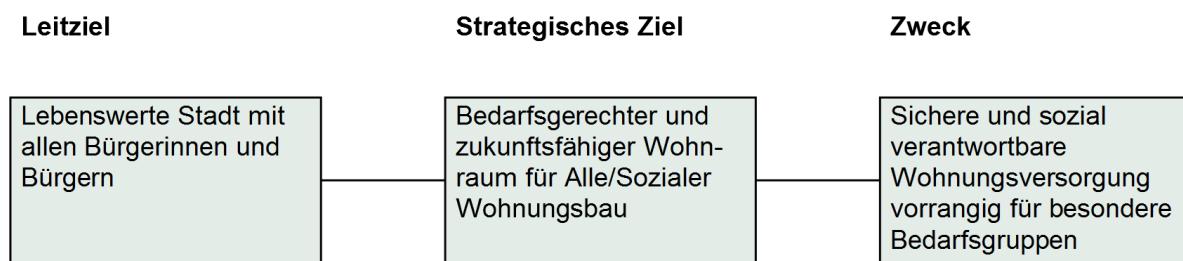
# Ziele

## Leitziele

- Lebenswerte Stadt mit allen Bürgerinnen und Bürgern

## Ziele der Stadtentwicklung

- Bedarfsgerechter und zukunftsfähiger Wohnraum für Alle/Sozialer Wohnungsbau  
Kurzbeschreibung



## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2022		2022		2021		2020	
	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
(in TEuro)								
<b>Anlagevermögen</b>	<b>223.430</b>	98	<b>160.854</b>	97	<b>142.315</b>	98	<b>57.330</b>	96
Immaterielles Vermögen	25	0	7	0	25	0	35	0
Sachanlagevermögen	223.405	98	160.848	97	142.289	98	57.295	96
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>3.505</b>	2	<b>4.223</b>	3	<b>3.345</b>	2	<b>2.351</b>	4
Vorräte	1.439	1	1.403	1	823	1	73	0
Forderungen/sonst. Vermög.	45	0	197	0	104	0	134	0
Wertpapiere/Liquide Mittel	2.021	1	2.622	2	2.417	2	2.144	4
<b>Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	0	<b>4</b>	0	<b>0</b>	0	<b>1</b>	0
<b>Bilanzsumme</b>	<b>226.935</b>	100	<b>165.081</b>	100	<b>145.660</b>	100	<b>59.682</b>	100

WiD Wohnen in Dresden GmbH & Co. KG

Bilanz Passiva	2022		2022		2021		2020	
	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
(in TEuro)								
<b>Eigenkapital</b>	<b>115.534</b>	51	<b>81.202</b>	49	<b>74.728</b>	51	<b>29.357</b>	49
Gezeichnetes Kapital	10	0	10	0	10	0	10	0
Rücklagen	124.019	55	90.264	55	80.696	55	32.898	55
Gewinn-/Verlustvortrag	-6.147	-3	-5.978	-4	-3.550	-2	-1.831	-3
Jahres-/Bilanzergebnis	-2.348	-1	-3.094	-2	-2.428	-2	-1.719	-3
<b>Sonderposten</b>	<b>25.660</b>	11	<b>19.021</b>	12	<b>13.851</b>	10	<b>5.580</b>	9
<b>Rückstellungen</b>	<b>782</b>	0	<b>949</b>	1	<b>574</b>	0	<b>435</b>	1
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>84.959</b>	37	<b>63.779</b>	39	<b>56.440</b>	39	<b>24.269</b>	41
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	0	0	59.106	36	50.636	35	20.414	34
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	0	0	4.673	3	5.804	4	3.855	6
<b>Passiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	0	<b>131</b>	0	<b>67</b>	0	<b>40</b>	0
<b>Bilanzsumme</b>	<b>226.935</b>	100	<b>165.081</b>	100	<b>145.660</b>	100	<b>59.682</b>	100

WiD Wohnen in Dresden GmbH & Co. KG

GuV-Daten (in TEuro)	2022		2021	2020
	Plan	Ist	Ist	Ist
Umsatz	4.509	3.544	1.910	329
Bestandsveränderungen u. aktivierte Eigenleistungen	1.033	580	750	23
Sonstige betriebliche Erträge	266	394	117	29
<b>Gesamtleistung</b>	<b>5.808</b>	<b>4.518</b>	<b>2.777</b>	<b>381</b>
Materialaufwand	2.242	2.159	1.253	287
Personalaufwand	1.053	1.192	932	599
Abschreibungen	3.249	2.736	1.975	297
Sonstige betriebliche Aufwendungen	633	900	544	666
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>-1.369</b>	<b>-2.470</b>	<b>-1.926</b>	<b>-1.468</b>
Finanzergebnis	-979	-624	-501	-251
Steuern	0	1	1	0
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-2.348</b>	<b>-3.094</b>	<b>-2.428</b>	<b>-1.719</b>

WiD Wohnen in Dresden GmbH & Co. KG

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2022		2021		2020	
	Plan	Ist	Ist	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>						
Vermögensstruktur (Prozent)	98,5	97,4	97,7	96,1		
Investitionsdeckung (Prozent)		12,9	2,3	1,4		
Fremdfinanzierung (Prozent)	37,8	39,2	39,1	41,4		
<b>Kapitalstruktur</b>						
Eigenkapitalquote (Prozent)	50,9	49,2	51,3	49,2		
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	49	26	31	17		
<b>Liquidität</b>						
Effektivverschuldung (TEuro)	82.938	61.157	54.023	22.125		
Liquiditätsgrad I (Prozent)		56,1	41,6	55,6		
<b>Rentabilität</b>						
Eigenkapitalrentabilität (Prozent)	negativ	negativ	negativ	negativ		
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	negativ	negativ	negativ	negativ		
<b>Geschäftserfolg</b>						
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	237	161	106	33		
Personalaufwandsquote (Prozent)	23,4	33,6	48,8	182,2		
<b>Zur Information</b>						
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0		
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	5.200	7.033	7.678	2.000		
<b>Beschäftigte</b>						
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	19	22	18	10		
Auszubildende	0	0	0	0		
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12.		56,5	52,9	70,0		
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung		13,0	17,6	30,0		
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung		entfällt	entfällt	entfällt		
WiD Wohnen in Dresden GmbH & Co. KG						

**WiD Wohnen in Dresden Verwaltungs GmbH**

Schützenplatz 14  
01067 Dresden  
Telefon +49 351 828 731 0  
E-Mail info@wid-dresden.de  
Internet www.wid-dresden.de

**Gesellschafter**

Landeshauptstadt Dresden - 100,00 %

**Gründungsjahr**

2017

**Stammkapital**

25.000,00 Euro

**Geschäftsführung**

Steffen Jäckel

**Abschlussprüfer**

Bavaria Revisions- und Treuhand Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft

# WiD Wohnen in Dresden Verwaltungs GmbH

## Aufgaben und Ziele

Gegenstand der Gesellschaft ist die Beteiligung als persönlich haftende, geschäftsführende Gesellschafterin an einer Kommanditgesellschaft, die eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung vorrangig für besondere Bedarfsgruppen zum Gegenstand hat.

vom gezeichneten Kapital, Rückstellungen und sonstigen Verbindlichkeiten.

Die Gesellschaft konnte ihren Zahlungsverpflichtungen jederzeit nachkommen.

## Lage und Ausblick

Als Komplementärin der WiD Wohnen in Dresden GmbH & Co. KG ist die künftige Entwicklung der WiD Wohnen in Dresden Verwaltungs GmbH ausschließlich von deren Aufgabenerfüllung abhängig.

Für die Gesellschaft besteht, solange keine weiteren Geschäftstätigkeiten aufgenommen werden, nur das Risiko, dass sich die WiD Wohnen in Dresden GmbH & Co. KG schlecht entwickelt und sie als Komplementärin haften muss, was wahrscheinlich sofort die Insolvenz nach sich ziehen würde.

## Geschäftsverlauf

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2022 wurde durch den Wirtschaftsprüfer geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung nach § 53 Haushaltsgesetzes.

Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 01.08.2023 wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2022 der WiD Wohnen in Dresden Verwaltungs GmbH festgestellt. Gleichzeitig wurde der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung erteilt.

Das ausgeglichene Jahresergebnis 2022 ergab sich aus Erträgen und Aufwendungen in Höhe von 155 TEuro.

Die 2017 gegründete Gesellschaft ist persönlich haftende Gesellschafterin der WiD Wohnen in Dresden GmbH & Co. KG und führt deren Geschäfte.

Die Aufwendungen der WiD Wohnen in Dresden Verwaltungs GmbH werden von der WiD Wohnen in Dresden GmbH & Co. KG im Rahmen der Haftungsvergütung ausgeglichen.

Bei nahezu unveränderter Bilanzsumme werden im Wesentlichen Forderungen und liquide Mittel auf der Aktivseite der Bilanz ausgewiesen. Die Passivseite ist gekennzeichnet

## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2022		2022		2021		2020	
	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
(in TEuro)								
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>54</b>	<b>100</b>	<b>104</b>	<b>100</b>	<b>98</b>	<b>100</b>	<b>96</b>	<b>100</b>
Forderungen/sonst. Vermög.	32	60	83	80	78	79	87	90
Wertpapiere/Liquide Mittel	22	40	21	20	20	21	9	10
<b>Bilanzsumme</b>	<b>54</b>	<b>100</b>	<b>104</b>	<b>100</b>	<b>98</b>	<b>100</b>	<b>96</b>	<b>100</b>

WiD Wohnen in Dresden Verwaltungs GmbH

Bilanz Passiva	2022		2022		2021		2020	
	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
(in TEuro)								
<b>Eigenkapital</b>	<b>27</b>	<b>50</b>	<b>28</b>	<b>27</b>	<b>27</b>	<b>28</b>	<b>27</b>	<b>28</b>
Gezeichnetes Kapital	25	47	25	24	25	25	25	26
Gewinn-/Verlustvortrag	2	4	2	2	2	2	2	2
Jahres-/Bilanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Rückstellungen</b>	<b>15</b>	<b>28</b>	<b>47</b>	<b>45</b>	<b>42</b>	<b>43</b>	<b>42</b>	<b>43</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>12</b>	<b>22</b>	<b>29</b>	<b>28</b>	<b>29</b>	<b>29</b>	<b>27</b>	<b>29</b>
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	0	0	29	28	29	29	27	29
<b>Bilanzsumme</b>	<b>54</b>	<b>100</b>	<b>104</b>	<b>100</b>	<b>98</b>	<b>100</b>	<b>96</b>	<b>100</b>

WiD Wohnen in Dresden Verwaltungs GmbH

GuV-Daten	2022		2022		2021		2020	
	Plan	Ist	Ist	Ist	Ist	Ist	Ist	Ist
(in TEuro)								
Umsatz	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	174	155	151	164				
<b>Gesamtleistung</b>	<b>174</b>	<b>155</b>	<b>151</b>	<b>164</b>				
Materialaufwand	0	0	0	0	0	0	0	0
Personalaufwand	145	135	136	143				
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	27	18	14	19				
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>				
Finanzergebnis	0	0	0	0				
Steuern	2	2	1	2				
<b>Jahresergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>				

WiD Wohnen in Dresden Verwaltungs GmbH

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2022		2021		2020	
	Plan	Ist	Ist	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>						
Vermögensstruktur (Prozent)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investitionsdeckung (Prozent)		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Fremdfinanzierung (Prozent)	50,2	73,5	72,1	71,8		
<b>Kapitalstruktur</b>						
Eigenkapitalquote (Prozent)	49,8	26,5	27,9	28,2		
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	134	--	--	--	--	
<b>Liquidität</b>						
Effektivverschuldung (TEuro)	keine	8	8	18		
Liquiditätsgrad I (Prozent)		72,3	71,2	34,5		
<b>Rentabilität</b>						
Eigenkapitalrentabilität (Prozent)	negativ	0,9	0,9	0,9		
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	0,4	0,2	0,4	0,5		
<b>Geschäftserfolg</b>						
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	0	0	0	0		
Personalaufwandsquote (Prozent)	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt		
<b>Zur Information</b>						
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0		
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0		
<b>Beschäftigte</b>						
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	1	1	1	1		
Auszubildende	0	0	0	0		
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12.		entfällt	entfällt	entfällt		
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung		entfällt	entfällt	entfällt		
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung		entfällt	entfällt	entfällt		

WiD Wohnen in Dresden Verwaltungs GmbH

# Verkehr

Stand: 31.12.2022



# Dresdner Verkehrsbetriebe AG

## Dresdner Verkehrsbetriebe AG

Trachenberger Straße 40  
01129 Dresden  
Telefon +49 351 857 0  
E-Mail kontakt@dvg.de  
Internet www.dvb.de

### Gesellschafter

Technische Werke Dresden GmbH - 100,00 %

### Gründungsjahr

1993

### Stammkapital

51.129.188,12 Euro

### Geschäftsführung

Andreas Hemmersbach,  
Lars Seiffert

### Mitglieder Aufsichtsrat

Stephan Kühn (Vorsitzender),  
Jürgen Becker (stellvertretender Vorsitzender bis 31.12.2022),  
Holm Winter (stellvertretender Vorsitzender),  
Veit Böhm,  
Christopher Colditz,  
Kerstin Eger,  
Stefan Engel,  
Martin Fleck,  
Andreas Jork,  
Kay Klinkicht,  
Susanne Krause,  
Jens Matthijs,  
Andrea Moos,  
Uwe Niederstraße,  
Christian Pinkert,  
Paul Schmidt,  
Dr. Martin Schulte-Wissermann,  
Holger Seifert,  
Anke Wagner,  
Holger Zastrow

### Abschlussprüfer

Deloitte GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

## Aufgaben und Ziele

Gegenstand des Unternehmens sind sowohl der Linienverkehr des im Verkehrsverbund zu integrierenden öffentlichen Personennahverkehrs als auch Sonderverkehrsleistungen in und außerhalb der Stadt Dresden mittels Straßenbahnen und Omnibussen und anderer, dem Personen- und Güterverkehr dienender Verkehrsmittel, wie auch als Ergänzung dazu das Angebot von Dienstleistungen, die der individuellen Mobilität, der Informationsverarbeitung und der Telekommunikation dienen.

## Geschäftsverlauf

Der Jahresabschluss 2022 wurde durch den Wirtschaftsprüfer geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsatzgesetz.

Mit Beschluss des Aufsichtsrates vom 01.06.2023 wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2022 der Dresdner Verkehrsbetriebe AG festgestellt. Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 12.06.2023 wurde dem Vorstand und dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung erteilt.

Der Jahresfehlbetrag vor Ergebnisabführung 2022 in Höhe von 68,8 Mio. Euro ergab sich aus Erträgen in Höhe von 174,5 Mio. Euro und Aufwendungen in Höhe von 243,3 Mio. Euro.

Auf der Grundlage des zwischen der Dresdner Verkehrsbetriebe AG und der Technische Werke Dresden GmbH abgeschlossenen Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag wurde der Jahresfehlbetrag

2022 durch die Technische Werke Dresden GmbH ausgeglichen.

Die Dresdner Verkehrsbetriebe AG war 2022 an nachfolgenden Unternehmen direkt beteiligt:

- Dresdner Verkehrsservicegesellschaft mbH (100,0 %)
- Verkehrsgesellschaft Meißen mbH (74,9 %)
- VCDB Verkehr-Consult Dresden-Berlin GmbH (74,9 %)
- Dresden Netz OHG (50,0 %)
- TAETER-TOURS GmbH (49,0 %)
- Dresden-IT GmbH (40,0 %)
- beka Einkaufs- und Wirtschaftsgesellschaft für Verkehrsunternehmen mbH (0,16 %)

Das Geschäftsjahr 2022 war durch ein langsames Abschwächen der COVID-19-Pandemie, den Fachkräftemangel, erhebliche Preisanstiege aufgrund der Ukraine-Krieges (Inflationsrate von 7,9 %) sowie durch das 9-Euro-Ticket geprägt.

Infolge Ukraine-Krieges kam es zu deutlichen Verwerfungen an den (Energie-) Beschaffungsmärkten, was bei der Dresdner Verkehrsbetriebe AG zu einem starken Anstieg der Energiekosten und damit zur deutlichen Ergebnisverschlechterung führte.

Die Nachfrage stieg, insbesondere auch aufgrund des Nachfrageschubs durch das 9-Euro-Ticket, um rund 30 % auf 142,4 Mio. Fahrgäste (Vorjahr: 110,3 Millionen Fahrgäste). Allerdings konnte das Vor-Corona-Niveau insbesondere im Bartarif nicht erreicht werden. Der Anteil der Abokunden ist im Vorjahresvergleich um 3,9 % gestiegen.

Trotz einer Tariferhöhung im VVO ab April 2022 und gestiegener Fahrgastzahlen sind die Verkehrserlöse, insbesondere aufgrund des für 3 Monate angebotenen 9-Euro-Tickets, gegenüber dem Vorjahr leicht auf 117,4 Mio. Euro gesunken (Vorjahr: 119,7 Mio. Euro).

Zum Ausgleich von Einnahmeverlusten infolge der Pandemie und der Einführung des 9-Euro-Tickets erhielt die Gesellschaft Billigkeitsleistungen aus dem ÖPNV-Rettungsschirm (im Vergleich zum Basisjahr 2019) von 21,9 Mio. Euro (Ausweis unter den sonstigen betrieblichen Erträgen). Der ÖPNV-Rettungsschirm umfasst jedoch keine pandemiebedingten Mehraufwendungen u. a. für Hygieneaufwendungen und Effizienzverluste durch die erlassenen Arbeitsschutzregelungen. Des Weiteren konnten pandemiebedingte Mindererlöse aufgrund von fehlenden Fahrgastzuwachsen nicht geltend gemacht werden. Zudem erfolgt der Ausgleich im ÖPNV-Rettungsschirm im Vergleich zum Basisjahr 2019. So mit ist der pandemiebedingte Schaden der Dresdner Verkehrsbetriebe AG nicht vollständig über den ÖPNV-Rettungsschirm abgedeckt.

Die betrieblichen Aufwendungen stiegen insgesamt auf 242,3 Mio. Euro (Vorjahr: 214,7 Mio. Euro). Gestiegene Kosten für Antriebsenergie und bezogene Verkehrsleistungen führten zu einem Anstieg der Materialaufwendungen um 15,5 Mio. Euro. Die Personalaufwendungen stiegen um insgesamt 7,1 Mio. Euro aufgrund von Tarifanpassungen im TV-N Sachsen inkl. Inflationsausgleich und einer Erhöhung des Personalbestandes.

Der Kostendeckungsgrad (einschließlich der Kosten für die Straßenbahninfrastruktur) verminderte sich aufgrund von Umsatzeinbußen u. a. infolge des 9-Euro-Tickets auf 61,8 % (Vorjahr: 68,2 %). Verschiedene Benchmarks zeigen die unverändert

guten Kostenstrukturen der Gesellschaft.

Die Betriebsleistung stieg aufgrund umfangreicher Schienenersatzverkehre durch mehrere Baumaßnahmen auf 28,0 Mio. Nutzkilometer (Vorjahr: 26,7 Mio. Nutzkilometer). Straßenbahnen und Bergbahnen erbrachten 12,7 Mio. Nutzkilometer (Vorjahr: 12,5 Mio. Nutzkilometer) und Busse und Anruflinientaxis einen Anteil von 15,4 Mio. Nutzkilometer (Vorjahr: 14,2 Mio. Nutzkilometer) der Leistungen.

Aufgrund der Corona-Pandemie in der ersten Jahreshälfte und eines unterjährig weiterhin hohen Krankenstandes im Fahrbetrieb erfolgten temporär Angebotsreduzierungen, die ab November 2022 wieder zurückgenommen wurden.

Im Linienverkehr kommen 170 Stadtbahnwagen, 11 Tatra-Triebwagen, 157 eigene Busse der Dresdner Verkehrsbetriebe AG zum Einsatz. Daneben verfügt das Unternehmen über zwei historische Bergbahnen und fünf Fährboote an vier Fährstellen. Das Angebot der Dresdner Verkehrsbetriebe AG wird u. a. durch die MOBI-Angebote wie Bike- und Car-Sharing sowie Mobilitätspunkte in Kooperation mit lokalen Partner ergänzt.

Der Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen betrug branchentypisch 71,5 % (Vorjahr: 73,8 %).

In 2022 wurden mit dem Einsatz von Fördermitteln in Höhe von 32,8 Mio. Euro, die bilanziell vom Anlagevermögen abgesetzt wurden, Investitionen in Höhe von 83,2 Mio. Euro getätigt, schwerpunktmäßig in die Busbeschaffung inkl. Ladeinfrastruktur für die E-Busse, Erneuerungen der Infrastruktur sowie Neu- und Umbauvorhaben in den Betriebshöfen. Infolge von Lieferverzögerungen verschiebt sich ein

Großteil der Stadtbahnwagenbeschaffung nach 2023.

Der Anstieg des Umlaufvermögens resultiert insbesondere aus höheren liquiden Mitteln. Um höhere Bereitstellungsrisiken zu vermeiden, wurde ein Darlehen zur Finanzierung der Busbeschaffung planmäßig in 2022 abgerufen.

Die Eigenkapitalquote ist bei einem zum Vorjahr unveränderten Eigenkapital aufgrund gestiegener Rückstellungen und Verbindlichkeiten auf 60,8 % gesunken (Vorjahr: 68,0 %). Die Rückstellungen beinhalten insbesondere die Rückzahlung von Billigkeitsleistungen des ÖPNV-Rettungsschirms aufgrund der verbesserten Nachfragesituation im Vergleich zur Prognose im Antragszeitpunkt. Die Verbindlichkeiten sind im Wesentlichen infolge der Investitionsdarlehen aufgenommen gestiegen.

Die Dresdner Verkehrsbetriebe AG ist in das Cash-Pooling der Technische Werke Dresden GmbH eingebunden, die Zahlungsfähigkeit des Unternehmens war daher jederzeit gegeben. Der laufende Geschäftsbetrieb wurde über die vereinnahmten Verkehrserlöse, den ÖPNV-Rettungsschirm sowie die Verlustausgleichszahlung der Technische Werke Dresden GmbH finanziert. Die Investitionsfinanzierung erfolgte über Abschreibungen, Fördermittel und Investitionsdarlehen.

Die mit Beschluss des Aufsichtsrates bzw. des Vorstandes in 2021 festgelegten und bis 2026 geltenden Zielgrößen für den Frauenanteil in Aufsichtsrat, Vorstand, erste und zweite Führungsebene unterhalb des Vorstandes wurden eingehalten.

Die Technische Werke Dresden GmbH stellte einen befreienden Konzernabschluss auf, in den neben der Dresdner Verkehrsbetriebe AG auch deren Tochterunternehmen unter Beachtung des § 291 Handelsgesetzbuch einbezogen wurden.

## Lage und Ausblick

Die Dresdner Verkehrsbetriebe AG erbringt die öffentlichen Personenverkehrsleistungen für die Landeshauptstadt Dresden auf Grundlage eines öffentlichen Dienstleistungsauftrages für Straßenbahn und Bus (Laufzeit bis Mai 2040) sowie einer Betrauung mit dem Bergbahn- und Fährverkehr (Laufzeit bis Ende 2027). Der Vertrag über den Straßenbahnverkehr im Landkreis Meißen hat eine Laufzeit bis zum 30.11.2036 (Fortsetzungsoption bis 27.05.2040).

Die Finanzierung des von der Aufgabenträgerin Landeshauptstadt Dresden zu zahlenden Ausgleichs für das betraute Verkehrsangebot erfolgt über den Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag mit der Technische Werke Dresden GmbH sowie beginnend ab dem Haushaltsjahr 2023 ergänzend über städtische Haushaltsmittel.

Beim Bikesharing-System MOB!bike wurde mit insgesamt über 1,46 Mio. Ausleihen eine Verdopplung der Nutzungszahlen zum Vorjahr verzeichnet. Es wurden an 55 Standorten MOB!punkte vollständig in Betrieb genommenen. Im Sommer 2022 wurde ein Pilotprojekt im On-Demand-Verkehr eingeführt.

Die Europäische Kommission hat im Jahr 2022 ein Vergabeverfahren zur Beschaffung von 30 Niederflur-Stadt-bahnwagen eingeleitet. Nach der derzeitigen Einschätzung einer Rechtsanwaltsgesellschaft kann die von der Europäischen Kommission veranschlagte Kürzungssumme dem Grunde nach, als auch der Höhe nach mit guten Argumenten in Frage gestellt werden. Gleichwohl sei nicht zu erwarten, dass sämtliche vorläufige Feststellungen der Europäischen Kommission ausgeräumt werden können. Sollten sich die Annahmen bestätigen, sieht die Dresdner Verkehrsbetriebe AG die Notwendigkeit einer Kreditfinanzierung in Höhe des

möglichen Kürzungsbetrages in signifikanter Höhe. Eine Kürzung der Fördermittel würde zu einer Ergebnisverschlechterung (Zinsaufwand, Abschreibung) führen.

Die Nahverkehrsbranche und damit auch die Gesellschaft stehen aktuell vor großen Herausforderungen in ihrer Finanzierung: Zum einen ergeben sich durch das zum 01.05.2023 eingeführte Deutschlandticket erhebliche Sortimentsverschiebungen mit Einbrüchen der Fahrgeldeinnahmen aus den Bestandstarifen, deren Finanzierung ab 2024 noch offen ist. Zum anderen resultieren aus den aktuell überdurchschnittlich starken Preisanstiegen auf der Kostenseite, den Erwartungen an die Umsetzung der Verkehrswende und dem Erfordernis zur Digitalisierung kurz- bis mittelfristig entsprechende Mittelbedarfe. Daraus folgend sind weitere zusätzliche öffentliche Mittel vom Bund, den Ländern und Kommunen in erheblichem Umfang erforderlich, um die Finanzierung der Dresdner Verkehrsbetriebe AG sicherzustellen und die vorgegebenen Ziele zur Mobilitätswende und dem Klimaschutz zu erreichen.

Die Wirtschaftsplanung für 2023 der Dresdner Verkehrsbetriebe AG sieht einen Verlustausgleichsbedarf von 63,4 Mio. Euro vor. Die Aufwendungen wachsen in 2023 durch die zunehmenden Personalkosten (tarif- und kapazitätsbedingt), die enorm gestiegenen Bezugspreise für Material, Fremdleistungen und Energie, die höhere Beauftragung im Schienenersatzverkehr aufgrund absehbarer Streckeninvestitionen sowie durch die mit üblichen Preissteigerungen fortgeschriebenen Betriebskosten. Die Finanzierungskosten steigen mit den wachsenden Fremdkapitalzinsen und den notwendigen Vorfinanziierungen von Investitionen und Bezuschussungen deutlich an.

Die Dresdner Verkehrsbetriebe AG plant in den nächsten fünf Jahren Investitionen zwischen 99,1 Mio. Euro und 163,0 Mio. Euro vor allem in Schieneninfrastruktur, Erneuerung der Busflotte sowie Ausbau der Betriebshöfe. Zur entsprechenden Umsetzung bedarf es der personellen und finanziellen Ressourcen für den begleitenden Straßenbau auf Seiten der Landeshauptstadt Dresden, wie auch entsprechender planerischen und genehmigungsrechtlicher Beschlüsse zu den Bauvorhaben. Zur Finanzierung sind entsprechende Förder- und Eigenmittel notwendig.

Mit der Einführung des Deutschland-tickets ist ungewiss, ob neben der Kostenkompensation ein Plus an Fahrgeldeinnahmen aus den Bestandstarifen erzielt werden kann. Regelmäßige Anpassungen der Parameter für Fahrgeldsurrogate von Bund und Länder sowie eine Dynamisierung des Deutschlandtickets sind erforderlich.

Aufgrund des Fachkräftemangels soll verstärkt in Ausbildung und Mitarbeitergewinnung sowie Mitarbeiterbindung investiert werden. Infolge übermäßig tarifvertraglicher Erhöhungen des Vergütungsniveaus besteht das Risiko stark steigender Personalkosten. Weitere Kostenrisiken werden in den volatilen Bezugspreisen von Material, Fremdleistungen und Energie gesehen. Obsoleszenz und Beschaffungsengpässe spielen mit ggf. dadurch steigenden Preisen bzw. dem Ausfall von Fahrzeugen und Infrastruktur eine immer größere Rolle.

Risikobehaftet sind die Spitzen im Liquiditätsbedarf, die durch eine zeitliche Verschiebung zugehender Bezzuschussungen sowie durch die notwendige Vorfinanzierung von Investitionen bzw. Betriebskosten entstehen können.

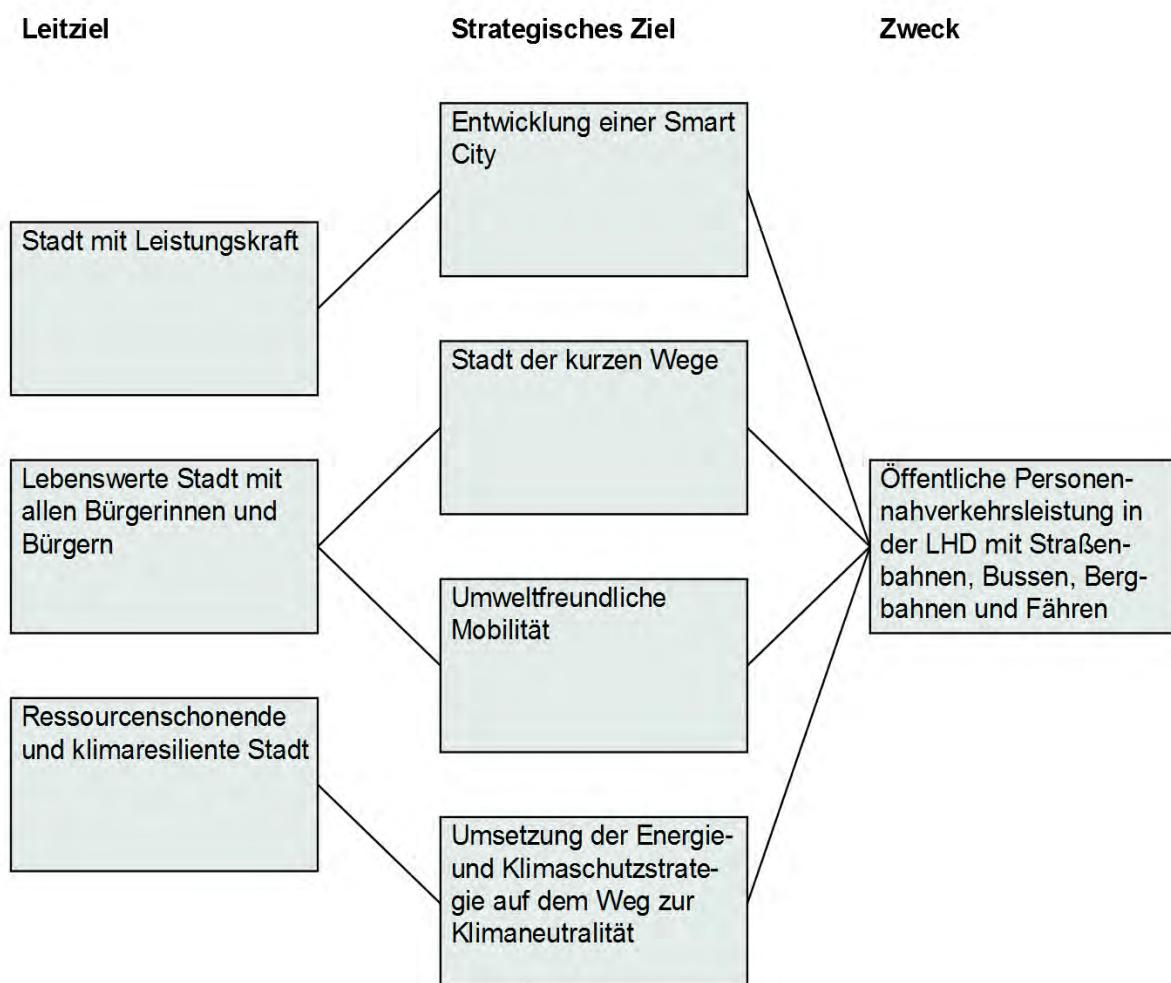
# Ziele

## Leitziele

- Stadt mit Leistungskraft
- Lebenswerte Stadt mit allen Bürgerinnen und Bürgern
- Ressourcenschonende und klimaresiliente Stadt

## Ziele der Stadtentwicklung

- Entwicklung einer Smart City
- Stadt der kurzen Wege
- Umweltfreundliche Mobilität
- Umsetzung der Energie- und Klimaschutzstrategie auf dem Weg zur Klimaneutralität



## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2022		2022		2021		2020	
	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
(in TEuro)								
<b>Anlagevermögen</b>	<b>304.529</b>	<b>79</b>	<b>304.765</b>	<b>71</b>	<b>280.971</b>	<b>74</b>	<b>263.419</b>	<b>79</b>
Immaterielles Vermögen	0	0	3.854	1	3.245	1	3.110	1
Sachanlagevermögen	302.304	78	298.686	70	275.501	72	258.084	77
Finanzanlagen	2.225	1	2.225	1	2.225	1	2.225	1
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>83.026</b>	<b>21</b>	<b>121.150</b>	<b>28</b>	<b>99.611</b>	<b>26</b>	<b>71.502</b>	<b>21</b>
Vorräte	10.110	3	11.505	3	11.371	3	10.110	3
Forderungen/sonst. Vermög.	72.283	19	87.870	21	86.239	23	60.253	18
Wertpapiere/Liquide Mittel	633	0	21.775	5	2.002	1	1.139	0
<b>Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>31</b>	<b>0</b>	<b>154</b>	<b>0</b>	<b>43</b>	<b>0</b>	<b>31</b>	<b>0</b>
<b>Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverwaltung</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>4</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Sonderverlustkonto gem. § 17 (4) DMBilG	309	0	309	0	309	0	309	0
<b>Bilanzsumme</b>	<b>387.895</b>	<b>100</b>	<b>426.382</b>	<b>100</b>	<b>380.934</b>	<b>100</b>	<b>335.261</b>	<b>100</b>

Dresdner Verkehrsbetriebe AG

Bilanz Passiva	2022		2022		2021		2020	
	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
(in TEuro)								
<b>Eigenkapital</b>	<b>259.068</b>	<b>67</b>	<b>259.068</b>	<b>61</b>	<b>259.068</b>	<b>68</b>	<b>259.068</b>	<b>77</b>
Gezeichnetes Kapital	51.129	13	51.129	12	51.129	13	51.129	15
Rücklagen	138.123	36	138.123	32	138.123	36	138.123	41
Sonderrücklagen DMBilG	69.815	18	69.815	16	69.815	18	69.815	21
<b>Rückstellungen</b>	<b>29.886</b>	<b>8</b>	<b>47.754</b>	<b>11</b>	<b>31.815</b>	<b>8</b>	<b>29.822</b>	<b>9</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>96.206</b>	<b>25</b>	<b>115.794</b>	<b>27</b>	<b>86.459</b>	<b>23</b>	<b>42.676</b>	<b>13</b>
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	0	0	22.082	5	5.573	1	5.917	2
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	0	0	93.712	22	80.887	21	36.759	11
<b>Passiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>2.736</b>	<b>1</b>	<b>3.766</b>	<b>1</b>	<b>3.592</b>	<b>1</b>	<b>3.696</b>	<b>1</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>387.895</b>	<b>100</b>	<b>426.382</b>	<b>100</b>	<b>380.934</b>	<b>100</b>	<b>335.261</b>	<b>100</b>

Dresdner Verkehrsbetriebe AG

GuV-Daten (in TEuro)	2022		2021	2020
	Plan	Ist	Ist	Ist
Umsatz	157.870	138.971	136.714	137.921
Bestandsveränderungen u. aktivierte Eigenleistungen	4.370	3.527	3.903	2.938
Sonstige betriebliche Erträge	4.460	31.603	21.111	17.885
<b>Gesamtleistung</b>	<b>166.700</b>	<b>174.100</b>	<b>161.728</b>	<b>158.745</b>
Materialaufwand	76.360	86.574	71.028	67.377
Personalaufwand	103.940	104.285	97.207	95.244
Abschreibungen	24.700	26.296	23.548	23.288
Sonstige betriebliche Aufwendungen	23.390	25.145	22.944	22.342
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>-61.690</b>	<b>-68.201</b>	<b>-52.999</b>	<b>-49.507</b>
Finanzergebnis	-430	-340	394	-568
Steuern	310	324	325	317
<b>Ergebnis vor Abführung</b>	<b>-62.430</b>	<b>-68.865</b>	<b>-52.929</b>	<b>-50.392</b>
Verlustübernahme durch Gesellschafter	62.430	68.865	52.929	50.392
<b>Jahresergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Dresdner Verkehrsbetriebe AG

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2022		2021		2020	
	Plan	Ist	Ist	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>						
Vermögensstruktur (Prozent)	78,5	71,5	73,8	78,6		
Investitionsdeckung (Prozent)		31,6	34,9	73,7		
Fremdfinanzierung (Prozent)	32,5	38,4	31,0	21,6		
<b>Kapitalstruktur</b>						
Eigenkapitalquote (Prozent)	66,8	60,8	68,0	77,3		
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	--	--	--	--		
<b>Liquidität</b>						
Effektivverschuldung (TEuro)	95.573	94.019	84.457	41.537		
Liquiditätsgrad I (Prozent)		23,2	2,5	3,1		
<b>Rentabilität</b>						
Eigenkapitalrentabilität (Prozent)	0,0	0,0	0,0	negativ		
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	negativ	negativ	negativ	negativ		
<b>Geschäftserfolg</b>						
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	80	71	70	70		
Personalaufwandsquote (Prozent)	65,8	75,0	71,1	69,1		
<b>Zur Information</b>						
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0		
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0		
<b>Beschäftigte</b>						
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	1.983	1.969	1.956	1.971		
Auszubildende	128	110	98	88		
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12.		22,6	22,0	22,3		
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung		29,0	25,0	25,0		
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung		33,0	32,0	32,0		
Dresdner Verkehrsbetriebe AG						

# Dresdner Verkehrsservicegesellschaft mbH

## Dresdner Verkehrsservicegesellschaft mbH

Trachenberger Straße 40  
01129 Dresden  
Telefon +49 351 857 3262  
E-Mail info@dvsmbh.de  
Internet www.dvsmbh.de

### Gesellschafter

Dresdner Verkehrsbetriebe AG - 100,00 %

### Gründungsjahr

1995

### Stammkapital

26.000,00 Euro

### Geschäftsführung

Robert Roch

### Mitglieder Aufsichtsrat

Lars Seiffert (Vorsitzender),  
Uwe Niederstraße (stellvertretender  
Vorsitzender),  
Rolf Baum (bis 07.12.2022),  
Dr. Axel Cunow (seit 07.12.2022),  
Andreas Hemmersbach,  
Andreas Jork

### Abschlussprüfer

Deloitte GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

## Aufgaben und Ziele

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Verkehrsdienstleistungen aller Art im öffentlichen Personen- und Güterverkehr. Sie erbringt Leistungen in den Geschäftsfeldern Busverkehr, Fährbetrieb, Güterverkehr (CarGoTram) sowie Verkehrsservice.

## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva (in TEuro)	2022		2021		2020	
	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Anlagevermögen</b>	<b>1.363</b>	<b>44</b>	<b>1.537</b>	<b>45</b>	<b>77</b>	<b>5</b>
Sachanlagevermögen	1.363	44	1.537	45	77	5
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>1.770</b>	<b>56</b>	<b>1.844</b>	<b>55</b>	<b>1.515</b>	<b>95</b>
Forderungen/sonst. Vermög.	1.222	39	1.710	51	1.045	66
Wertpapiere/Liquide Mittel	547	17	134	4	471	30
<b>Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>3.132</b>	<b>100</b>	<b>3.380</b>	<b>100</b>	<b>1.593</b>	<b>100</b>

Dresdner Verkehrsservicegesellschaft mbH

Bilanz Passiva (in TEuro)	2022		2021		2020	
	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Eigenkapital</b>	<b>26</b>	<b>1</b>	<b>26</b>	<b>1</b>	<b>26</b>	<b>2</b>
Gezeichnetes Kapital	26	1	26	1	26	2
<b>Rückstellungen</b>	<b>397</b>	<b>13</b>	<b>250</b>	<b>7</b>	<b>250</b>	<b>16</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>2.689</b>	<b>86</b>	<b>3.084</b>	<b>91</b>	<b>1.316</b>	<b>83</b>
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	1.201	38	1.372	41	0	0
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	1.488	47	1.712	51	1.316	83
<b>Passiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>21</b>	<b>1</b>	<b>21</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>3.132</b>	<b>100</b>	<b>3.380</b>	<b>100</b>	<b>1.593</b>	<b>100</b>

Dresdner Verkehrsservicegesellschaft mbH

GuV-Daten	2022	2021	2020
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Umsatz	12.809	11.710	11.795
Sonstige betriebliche Erträge	178	253	196
<b>Gesamtleistung</b>	<b>12.987</b>	<b>11.963</b>	<b>11.991</b>
Materialaufwand	4.085	3.437	3.509
Personalaufwand	7.340	6.472	6.828
Abschreibungen	183	92	280
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.109	873	1.068
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>270</b>	<b>1.088</b>	<b>305</b>
Finanzergebnis	-10	-1	-2
Steuern	0	0	0
<b>Ergebnis vor Abführung</b>	<b>260</b>	<b>1.087</b>	<b>303</b>
abgeführtes Ergebnis	260	1.087	303
<b>Jahresergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Dresdner Verkehrsservicegesellschaft mbH

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2022	2021	2020
	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>			
Vermögensstruktur (Prozent)	43,5	45,5	4,9
Investitionsdeckung (Prozent)	2.183,9	4,4	5.079,6
Fremdfinanzierung (Prozent)	98,5	98,6	98,4
<b>Kapitalstruktur</b>			
Eigenkapitalquote (Prozent)	0,8	0,8	1,6
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	--	--	--
<b>Liquidität</b>			
Effektivverschuldung (TEuro)	2.141	2.950	846
Liquiditätsgrad I (Prozent)	36,8	7,8	35,7
<b>Rentabilität</b>			
Eigenkapitalrentabilität (Prozent)	998,9	4.179,9	1.163,7
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	8,6	32,2	19,1
<b>Geschäftserfolg</b>			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	75	73	62
Personalaufwandsquote (Prozent)	57,3	55,3	57,9
<b>Zur Information</b>			
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
<b>Beschäftigte</b>			
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	171	161	190
Auszubildende	29	27	24

Dresdner Verkehrsservicegesellschaft mbH

# VCDB - VerkehrsConsult Dresden-Berlin GmbH

## VCDB - VerkehrsConsult Dresden-Berlin GmbH

Könneritzstraße 31  
01067 Dresden  
Telefon +49 351 48 23 100  
E-Mail dresden@vcdb.de  
Internet <http://vcdb.de>

## Gesellschafter

Dresdner Verkehrsbetriebe AG  
- 74,90 %,  
BVG Beteiligungsholding GmbH & Co. KG  
- 25,10 %

## Gründungsjahr

1994

## Stammkapital

200.000,00 Euro

## Geschäftsführer

Thomas Flügge

## Abschlussprüfer

Deloitte GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

## Aufgaben und Ziele

Gegenstand der Gesellschaft ist die Entwicklung, Planung, Beratung und Steuerung von Projekten mit Schwerpunkt im Verkehr.

## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva (in TEuro)	2022		2021		2020	
	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Anlagevermögen</b>	<b>583</b>	<b>4</b>	<b>490</b>	<b>4</b>	<b>445</b>	<b>4</b>
Immaterielles Vermögen	206	1	129	1	97	1
Sachanlagevermögen	378	3	361	3	348	3
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>14.498</b>	<b>96</b>	<b>12.602</b>	<b>96</b>	<b>9.550</b>	<b>96</b>
Vorräte	10.167	67	9.260	71	7.049	71
Forderungen/sonst. Vermög.	2.949	20	2.475	19	1.381	14
Wertpapiere/Liquide Mittel	1.381	9	867	7	1.120	11
<b>Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>15.086</b>	<b>100</b>	<b>13.096</b>	<b>100</b>	<b>9.995</b>	<b>100</b>

VCDB - VerkehrsConsult Dresden-Berlin GmbH

Bilanz Passiva (in TEuro)	2022		2021		2020	
	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Eigenkapital</b>	<b>2.952</b>	<b>20</b>	<b>2.576</b>	<b>20</b>	<b>2.264</b>	<b>23</b>
Gezeichnetes Kapital	200	1	200	2	200	2
Rücklagen	1.500	10	1.300	10	1.200	12
Gewinn-/Verlustvortrag	876	6	764	6	700	7
Jahres-/Bilanzergebnis	376	2	313	2	164	2
<b>Rückstellungen</b>	<b>634</b>	<b>4</b>	<b>657</b>	<b>5</b>	<b>275</b>	<b>3</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>11.499</b>	<b>76</b>	<b>9.863</b>	<b>75</b>	<b>7.456</b>	<b>75</b>
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	11.499	76	9.863	75	7.456	75
<b>Bilanzsumme</b>	<b>15.086</b>	<b>100</b>	<b>13.096</b>	<b>100</b>	<b>9.995</b>	<b>100</b>

VCDB - VerkehrsConsult Dresden-Berlin GmbH

GuV-Daten	2022	2021	2020
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Umsatz	7.563	5.546	6.141
Bestandsveränderungen u. aktivierte Eigenleistungen	907	2.211	449
Sonstige betriebliche Erträge	103	99	52
<b>Gesamtleistung</b>	<b>8.574</b>	<b>7.856</b>	<b>6.642</b>
Materialaufwand	737	730	680
Personalaufwand	6.004	5.477	4.801
Abschreibungen	162	163	127
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.110	1.027	811
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>562</b>	<b>458</b>	<b>223</b>
Finanzergebnis	5	1	1
Steuern	191	147	61
<b>Jahresergebnis</b>	<b>376</b>	<b>313</b>	<b>164</b>

VCDB - VerkehrsConsult Dresden-Berlin GmbH

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2022	2021	2020
	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>			
Vermögensstruktur (Prozent)	3,9	3,7	4,5
Investitionsdeckung (Prozent)	63,5	60,0	57,4
Fremdfinanzierung (Prozent)	80,4	80,3	77,4
<b>Kapitalstruktur</b>			
Eigenkapitalquote (Prozent)	19,6	19,7	22,6
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	--	--	--
<b>Liquidität</b>			
Effektivverschuldung (TEuro)	10.118	8.996	6.336
Liquiditätsgrad I (Prozent)	12,0	8,8	15,0
<b>Rentabilität</b>			
Eigenkapitalrentabilität (Prozent)	12,7	12,1	7,2
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	2,5	2,4	1,6
<b>Geschäftserfolg</b>			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	67	57	63
Personalaufwandsquote (Prozent)	79,4	98,8	78,2
<b>Zur Information</b>			
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
<b>Beschäftigte</b>			
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	113	98	98
Auszubildende	0	0	0

VCDB - VerkehrsConsult Dresden-Berlin GmbH

# Verkehrsgesellschaft Meißen mbH

## Verkehrsgesellschaft Meißen mbH

Hafenstraße 51  
01662 Meißen  
Telefon +49 3521 74160  
E-Mail info@vg-meissen.de  
Internet <http://vg-meissen.de>

### Gesellschafter

Dresdner Verkehrsbetriebe AG - 74,90 %,  
Landkreis Meißen - 25,10 %

### Gründungsjahr

1991

### Stammkapital

2.050.000,00 Euro

### Geschäftsführung

Jens Dehnert

### Mitglieder Aufsichtsrat

Andreas Hemmersbach (Vorsitzender),  
Andreas Herr (stellvertretender Vorsitzender bis 31.12.2022),  
Konrad Albrecht (seit 14.11.2022),  
Reinhart Franke,  
Herms Gruber (bis 13.11.2022),  
Stephan Kühn,  
Uwe Riße,  
Lars Seiffert,  
Gottfried Striegler

### Abschlussprüfer

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

## Aufgaben und Ziele

Gegenstand des Unternehmens ist die Beförderung von Personen im Rahmen des öffentlichen Personennahverkehrs sowie die Durchführung von Linien- und Gelegenheitsverkehr, Güterverkehr, Kraftfahrzeuginstandsetzungsleistungen und einschlägiger Serviceleistungen.

## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva (in TEuro)	2022		2021		2020	
	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Anlagevermögen</b>	<b>3.211</b>	<b>16</b>	<b>3.796</b>	<b>28</b>	<b>4.496</b>	<b>35</b>
Immaterielles Vermögen	4	0	12	0	25	0
Sachanlagevermögen	3.181	16	3.759	28	4.445	35
Finanzanlagen	26	0	26	0	26	0
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>16.287</b>	<b>84</b>	<b>9.641</b>	<b>72</b>	<b>8.276</b>	<b>65</b>
Vorräte	132	1	110	1	106	1
Forderungen/sonst. Vermög.	15.175	78	8.640	64	6.225	49
Wertpapiere/Liquide Mittel	980	5	891	7	1.945	15
<b>Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>19.503</b>	<b>100</b>	<b>13.437</b>	<b>100</b>	<b>12.772</b>	<b>100</b>

## Verkehrsgesellschaft Meißen mbH

Bilanz Passiva (in TEuro)	2022		2021		2020	
	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Eigenkapital</b>	<b>9.132</b>	<b>47</b>	<b>9.034</b>	<b>67</b>	<b>8.976</b>	<b>70</b>
Gezeichnetes Kapital	2.050	11	2.050	15	2.050	16
Rücklagen	1.535	8	1.535	11	1.535	12
Gewinn-/Verlustvortrag	5.449	28	5.391	40	4.531	35
Jahres-/Bilanzergebnis	99	1	57	0	861	7
<b>Rückstellungen</b>	<b>3.671</b>	<b>19</b>	<b>1.971</b>	<b>15</b>	<b>1.135</b>	<b>9</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>6.699</b>	<b>34</b>	<b>2.367</b>	<b>18</b>	<b>2.334</b>	<b>18</b>
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	672	3	0	0	47	0
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	6.027	31	2.367	18	2.287	18
<b>Passiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>65</b>	<b>0</b>	<b>327</b>	<b>3</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>19.503</b>	<b>100</b>	<b>13.437</b>	<b>100</b>	<b>12.772</b>	<b>100</b>

## Verkehrsgesellschaft Meißen mbH

GuV-Daten	2022	2021	2020
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Umsatz	29.613	27.445	26.016
Sonstige betriebliche Erträge	1.933	1.116	1.772
<b>Gesamtleistung</b>	<b>31.545</b>	<b>28.561</b>	<b>27.788</b>
Materialaufwand	15.462	13.318	12.047
Personalaufwand	12.770	12.217	11.407
Abschreibungen	801	1.011	1.422
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.502	2.089	2.078
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>10</b>	<b>-74</b>	<b>834</b>
Finanzergebnis	146	155	50
Steuern	58	23	23
<b>Jahresergebnis</b>	<b>99</b>	<b>57</b>	<b>861</b>

Verkehrsgesellschaft Meißen mbH

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2022	2021	2020
	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>			
Vermögensstruktur (Prozent)	16,5	28,3	35,2
Investitionsdeckung (Prozent)	158,6	140,2	727,0
Fremdfinanzierung (Prozent)	53,2	32,3	27,2
<b>Kapitalstruktur</b>			
Eigenkapitalquote (Prozent)	46,8	67,2	70,3
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	--	--	--
<b>Liquidität</b>			
Effektivverschuldung (TEuro)	5.719	1.476	389
Liquiditätsgrad I (Prozent)	16,3	37,7	85,0
<b>Rentabilität</b>			
Eigenkapitalrentabilität (Prozent)	1,1	0,6	9,6
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	0,8	0,5	6,9
<b>Geschäftserfolg</b>			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	113	106	98
Personalaufwandsquote (Prozent)	43,1	44,5	43,8
<b>Zur Information</b>			
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
<b>Beschäftigte</b>			
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	263	258	265
Auszubildende	17	14	16

Verkehrsgesellschaft Meißen mbH

# VGM-Service GmbH

## VGM-Service GmbH

Hafenstraße 49  
01662 Meißen  
Telefon 03521 74160

## Gesellschafter

Verkehrsgesellschaft Meißen mbH -  
100,00 %

## Gründungsjahr

1996

## Stammkapital

25.564,59 Euro

## Geschäftsführung

Jens Dehnert

## Abschlussprüfer

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

## Aufgaben und Ziele

Ein- und Verkauf sowie Vermietung von Verkehrsmitteln und sonstigen für den Betrieb von öffentlichen Verkehrsunternehmen erforderlichen Wirtschaftsgütern. Des Weiteren Erbringung von Dienstleistungen aller Art für öffentliche Verkehrsunternehmen, insbesondere Durchführung von Personenverkehr und Verkehrsserviceleistungen, Beratung und Projektbegleitung.

## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva (in TEuro)	2022		2021		2020	
	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Anlagevermögen</b>	<b>62</b>	<b>24</b>	<b>64</b>	<b>24</b>	<b>113</b>	<b>57</b>
Sachanlagevermögen	62	24	64	24	113	57
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>192</b>	<b>76</b>	<b>203</b>	<b>76</b>	<b>85</b>	<b>43</b>
Forderungen/sonst. Vermög.	16	6	10	4	10	5
Wertpapiere/Liquide Mittel	177	70	193	72	75	38
<b>Bilanzsumme</b>	<b>254</b>	<b>100</b>	<b>266</b>	<b>100</b>	<b>198</b>	<b>100</b>

## VGM-Service GmbH

Bilanz Passiva (in TEuro)	2022		2021		2020	
	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Eigenkapital</b>	<b>26</b>	<b>10</b>	<b>26</b>	<b>10</b>	<b>26</b>	<b>13</b>
Gezeichnetes Kapital	26	10	26	10	26	13
<b>Rückstellungen</b>	<b>28</b>	<b>11</b>	<b>36</b>	<b>14</b>	<b>36</b>	<b>18</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>201</b>	<b>79</b>	<b>205</b>	<b>77</b>	<b>137</b>	<b>69</b>
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	0	0	17	6	0	0
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	201	79	188	71	137	69
<b>Bilanzsumme</b>	<b>254</b>	<b>100</b>	<b>266</b>	<b>100</b>	<b>198</b>	<b>100</b>

## VGM-Service GmbH

GuV-Daten (in TEuro)	2022	2021	2020
	Ist	Ist	Ist
Umsatz	231	227	154
Sonstige betriebliche Erträge	30	27	0
<b>Gesamtleistung</b>	<b>261</b>	<b>253</b>	<b>154</b>
Materialaufwand	0	0	0
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	44	49	42
Sonstige betriebliche Aufwendungen	34	41	38
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>183</b>	<b>164</b>	<b>73</b>
Finanzergebnis	0	0	0
<b>Ergebnis vor Abführung</b>	<b>183</b>	<b>163</b>	<b>73</b>
abgeführtes Ergebnis	183	163	73
<b>Jahresergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

VGM-Service GmbH

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2022	2021	2020
	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>			
Vermögensstruktur (Prozent)	24,3	23,9	57,0
Investitionsdeckung (Prozent)	103,7	0,0	38,2
Fremdfinanzierung (Prozent)	89,9	90,4	87,1
<b>Kapitalstruktur</b>			
Eigenkapitalquote (Prozent)	10,1	9,6	12,9
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	--	--	--
<b>Liquidität</b>			
Effektivverschuldung (TEuro)	24	12	61
Liquiditätsgrad I (Prozent)	88,0	>100%	55,2
<b>Rentabilität</b>			
Eigenkapitalrentabilität (Prozent)	716,1	639,0	287,1
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	72,2	61,4	37,1
<b>Geschäftserfolg</b>			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	231	227	154
Personalaufwandsquote (Prozent)	entfällt	entfällt	entfällt
<b>Zur Information</b>			
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
<b>Beschäftigte</b>			
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	1	1	1
Auszubildende	0	0	0

VGM-Service GmbH

# TAETER-TOURS GmbH

## TAETER-TOURS GmbH

Tiergartenstraße 96  
01219 Dresden  
Telefon +49 351 212 12 11  
E-Mail service@taeter-tours.de  
Internet <http://taeter-tours.de>

## Gesellschafter

Dresdner Verkehrsbetriebe AG - 49,00 %,  
Transdev Rheinland GmbH - 51,00 %

## Gründungsjahr

1990

## Stammkapital

25.564,59 Euro

## Geschäftsführung

Grit Jähner

## Abschlussprüfer

KOMM-TREU GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

## Aufgaben und Ziele

Gegenstand des Unternehmens ist die Organisation und Durchführung von Linienverkehr und Gelegenheitsverkehr, einschließlich touristischer Leistungen, mit Bussen und anderen Verkehrsmitteln, auch grenzüberschreitend.

## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva (in TEuro)	2022		2021		2020	
	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Anlagevermögen</b>	<b>3.529</b>	<b>49</b>	<b>4.190</b>	<b>60</b>	<b>2.287</b>	<b>50</b>
Sachanlagevermögen	3.529	49	4.190	60	2.287	50
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>3.629</b>	<b>51</b>	<b>2.735</b>	<b>39</b>	<b>2.273</b>	<b>50</b>
Vorräte	7	0	5	0	4	0
Forderungen/sonst. Vermög.	3.583	50	2.697	39	2.244	49
Wertpapiere/Liquide Mittel	39	1	33	0	25	1
<b>Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>3</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>7.160</b>	<b>100</b>	<b>6.928</b>	<b>100</b>	<b>4.561</b>	<b>100</b>

## TAETER-TOURS GmbH

Bilanz Passiva (in TEuro)	2022		2021		2020	
	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Eigenkapital</b>	<b>2.816</b>	<b>39</b>	<b>2.288</b>	<b>33</b>	<b>1.835</b>	<b>40</b>
Gezeichnetes Kapital	26	0	26	0	26	1
Rücklagen	2.016	28	1.808	26	1.644	36
Jahres-/Bilanzergebnis	775	11	455	7	166	4
<b>Sonderposten</b>	<b>841</b>	<b>12</b>	<b>988</b>	<b>14</b>	<b>405</b>	<b>9</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>544</b>	<b>8</b>	<b>438</b>	<b>6</b>	<b>417</b>	<b>9</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>2.959</b>	<b>41</b>	<b>3.215</b>	<b>46</b>	<b>1.904</b>	<b>42</b>
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	1.451	20	1.766	25	577	13
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	1.508	21	1.449	21	1.327	29
<b>Bilanzsumme</b>	<b>7.160</b>	<b>100</b>	<b>6.928</b>	<b>100</b>	<b>4.561</b>	<b>100</b>

## TAETER-TOURS GmbH

GuV-Daten (in TEuro)	2022	2021	2020
	Ist	Ist	Ist
Umsatz	10.976	9.210	8.151
Sonstige betriebliche Erträge	457	328	215
<b>Gesamtleistung</b>	<b>11.433</b>	<b>9.539</b>	<b>8.366</b>
Materialaufwand	4.211	3.097	2.746
Personalaufwand	5.205	4.530	4.190
Abschreibungen	658	618	499
Sonstige betriebliche Aufwendungen	516	602	550
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>843</b>	<b>691</b>	<b>382</b>
Finanzergebnis	-9	-20	-13
Steuern	306	217	113
<b>Jahresergebnis</b>	<b>528</b>	<b>454</b>	<b>256</b>

TAETER-TOURS GmbH

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2022	2021	2020
	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>			
Vermögensstruktur (Prozent)	49,3	60,5	50,1
Investitionsdeckung (Prozent)	11.010,1	22,9	7.910,1
Fremdfinanzierung (Prozent)	48,9	52,7	50,9
<b>Kapitalstruktur</b>			
Eigenkapitalquote (Prozent)	39,3	33,0	40,2
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	--	--	--
<b>Liquidität</b>			
Effektivverschuldung (TEuro)	2.920	3.181	1.878
Liquiditätsgrad I (Prozent)	2,6	2,3	1,9
<b>Rentabilität</b>			
Eigenkapitalrentabilität (Prozent)	18,7	19,8	13,9
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	7,7	6,9	5,9
<b>Geschäftserfolg</b>			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	75	64	59
Personalaufwandsquote (Prozent)	47,4	49,2	51,4
<b>Zur Information</b>			
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
<b>Beschäftigte</b>			
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	146	143	137
Auszubildende	0	0	0

TAETER-TOURS GmbH

**Konzern Mitteldeutsche  
Flughafen AG**

**Konzern Mitteldeutsche Flughafen  
AG**

Terminalring 11  
04435 Flughafen Leipzig/Halle  
Telefon +49 341-2241086  
E-Mail info@mdf-ag.com  
Internet www.mdf-ag.com

**Abschlussprüfer**

Deloitte GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

# Konzern Mitteldeutsche Flughafen AG

## Aufgaben und Ziele

Der Konzernabschluss der Mitteldeutschen Flughafen AG dient zur Information über die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage einer wirtschaftlich als geschlossene Einheit zu betrachtenden Gruppe rechtlich selbstständiger Unternehmen. Die Mitteldeutsche Flughafen AG ist im Sinne des § 290 Handelsgesetzbuch Mutterunternehmen und stellt einen Konzernabschluss sowie einen Konzernlagebericht auf. Grundlage für den Konzernabschluss sind die nach den Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches aufgestellten Einzelabschlüsse der vollkonsolidierten Unternehmen. Folgende Unternehmen wurden gemäß § 294 Absatz 1 Handelsgesetzbuch in den Konzernabschluss einbezogen: konsolidierte verbundene Unternehmen:

- Mitteldeutsche Flughafen AG
- Flughafen Leipzig/Halle GmbH
- Flughafen Dresden GmbH
- PortGround GmbH
- FSG Flughafenservice Gesellschaft mbH (über PortGround GmbH)

nicht konsolidierte verbundene Unternehmen:

- Flughafen Dresden Service GmbH (über Flughafen Dresden GmbH).

## Geschäftsverlauf

Der Jahresabschluss 2022 wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung nach § 53 Haushaltsgesetzes.

Mit Beschluss des Aufsichtsrates vom 08.06.2023 wurde der Konzernabschluss zum 31.12.2022 und der Jahresabschluss zum 31.12.2022 der

Mitteldeutschen Flughafen AG festgestellt.

Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 08.06.2023 wurden dem Vorstand und dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung erteilt.

Der Jahresfehlbetrag 2022 der Mitteldeutschen Flughafen AG in Höhe von 36.471 TEuro wird der Kapitalrücklage entnommen.

Der Jahresfehlbetrag ergab sich aus Erträgen in Höhe von 187.112 TEuro und Aufwendungen in Höhe von 223.583 TEuro.

Die Entwicklung des Konzerns ist aufgrund der Struktur der Unternehmensgruppe und der Geschäftstätigkeit der mit der Mitteldeutschen Flughafen AG verbundenen Unternehmen direkt von der Entwicklung der Luftverkehrsbranche und somit von der Verkehrsentwicklung an den Flughäfen Leipzig/Halle und Dresden abhängig.

Das Passagieraufkommen des Konzerns erhöhte sich 2022 im Vorjahresvergleich um 140,1 % auf 2.403.722 Fluggäste. Während sich der Passagierverkehr nach den pandemiebedingten Zeiten des Lockdowns und Reisebeschränkungen weiterhin erholte, sank der Frachtaufschlag am Flughafen Leipzig/Halle um 5,1 % auf 1.511 Kilotonnen. Die vermietbaren Gewerbeobjekte waren 2022 an beiden Flughäfen zu über 90,0 % ausgelastet. Die durchschnittliche Auslastung der Parkplatzkapazitäten der Konzerngesellschaften lag 2022 bei 63,5 %.

Die Umsatzerlöse erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 15,9 % auf 171.104 TEuro, davon entfielen 127.667 TEuro auf Verkehrserlöse im Aviation-Bereich und 34.721 TEuro auf Erlöse aus Vermietung und Verpachtung.

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind im Wesentlichen Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen, Erträge aus Aufwandszuschüssen und aus Wertberichtigungen auf Forderungen enthalten.

Die Materialaufwendungen erhöhten sich unter anderem aufgrund gestiegener Fremdleistungen und Energiekosten um 7,3 % gegenüber dem Vorjahr.

Der Personalaufwand stieg im Vorjahresvergleich um 8,9 %. Der Anstieg resultiert aus im Geschäftsjahr nicht mehr in Anspruch genommener Kurzarbeit-Regelung, tariflichen Faktoren und kapazitiven Effekten.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen haben sich im Vorjahresvergleich um 9.283 TEuro beziehungsweise 37,2 % erhöht. Dies ist im Wesentlichen auf gestiegene Aufwendungen für Streckenförderung, Öffentlichkeitsarbeit und Marketing sowie höhere Aufwendungen für Lärmschutz zurückzuführen.

Die Bilanzsumme hat sich im Vergleich zum Vorjahr um etwa 13.785 TEuro vermindert. Hier wirkte sich insbesondere die Abnahme des Anlagevermögens und des Eigenkapitals aus.

Der Konzern weist eine hohe Anlagenintensität aus, wonach 84,0 % des gesamten Vermögens langfristig im Anlagevermögen gebunden sind. Das Anlagevermögen war im Geschäftsjahr zu 66,9 % durch Eigenkapital gedeckt.

Investitionen wurden in Höhe von 38.023 TEuro getätigt und betrafen

wesentlich Bau- und infrastrukturelle Maßnahmen am Flughafen Leipzig/Halle.

Die Veränderung des Eigenkapitals resultiert maßgeblich aus dem Konzernjahresfehlbetrag.

Die Verbindlichkeiten erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 6.181 TEuro. Ursächlich hierfür ist wesentlich die Aufnahme neuer Darlehen bei Kreditinstituten zur Finanzierung von Investitionen.

Der Konzern konnte seinen Zahlungsverpflichtungen jederzeit nachkommen.

## Lage und Ausblick

Risiken hinsichtlich der weiteren Verkehrsentwicklung für die Standorte Leipzig/Halle und Dresden ergeben sich insbesondere aus den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, die durch nicht kalkulierbare Energiepreise und einer anhaltend hohen Inflation geprägt sind, woraus Unsicherheiten im Nachfrageverhalten nach Luftverkehrsleistungen und im Hinblick auf die Planungsprämissen resultieren.

Die zu erwartende Neubelebung des Luftverkehrs in Deutschland muss im Einklang mit dem von der Branche vorgelegten „Masterplan Klimaschutz im Luftverkehr“ gesehen werden. Dieser sieht vor, den Flughafen- und Flugbetrieb schrittweise CO<sub>2</sub>-neutral zu gestalten.

Nicht abschätzbar sind die möglicherweise langfristigen Auswirkungen des Ukraine-Krieges auf die Luftverkehrs-wirtschaft.

Die Fluggesellschaften sind von stark steigenden Rohöl- und Kerosinpreisen betroffen. Die daraus resultierenden Auswirkungen, wie zum Beispiel steigende Ticketpreise, Insolvenzen, Neuausrichtungen, können zu weiteren Angebotsrückgängen an den

Standorten Leipzig/Halle und Dresden führen.

Im Rahmen der politischen Diskussion zur Klimakrise können zukünftig zudem insbesondere innerdeutsche Verkehre und die damit zusammenhängenden Flugzeugabfertigungen zurückgehen.

Die fortschreitende Konzentration luftfahrtaffiner Unternehmen, Mikroelektronik-Cluster und globaler Logistikunternehmen in Flughafennähe wird als Chance auf eine gesteigerte Nachfrage nach Gewerbevlächen gesehen.

Aufgrund des wachsenden Bedarfs im Fracht- und Logistikbereich plant der Konzern grundsätzlich in den Ausbau und die Modernisierung der Infrastruktur zu investieren. Aufgrund der aktuellen Entwicklung wurde das Investitionsprogramm der Unternehmensgruppe mit dem Ziel überprüft, nicht zwingend erforderliche Maßnahmen zu verschieben. Der Fokus liegt auf Investitionsprojekten, die zur Aufrechterhaltung des Betriebes an den Flughäfen zwingend erforderlich sind oder im direkten Zusammenhang mit Geschäftschancen stehen.

## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva (in TEuro)	2022		2021		2020	
	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Anlagevermögen</b>	<b>758.440</b>	84	<b>766.784</b>	84	<b>723.150</b>	86
Immaterielles Vermögen	1.228	0	1.561	0	1.062	0
Sachanlagevermögen	756.959	84	764.970	83	721.835	86
Finanzanlagen	253	0	253	0	253	0
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>139.446</b>	15	<b>148.173</b>	16	<b>113.796</b>	14
Vorräte	2.532	0	2.271	0	1.710	0
Forderungen/sonst. Vermög.	30.532	3	33.573	4	37.445	4
Wertpapiere/Liquide Mittel	106.382	12	112.329	12	74.641	9
<b>Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>5.087</b>	1	<b>1.800</b>	0	<b>2.266</b>	0
<b>Bilanzsumme</b>	<b>902.972</b>	100	<b>916.757</b>	100	<b>839.212</b>	100

Konzern Mitteldeutsche Flughafen AG

Bilanz Passiva (in TEuro)	2022		2021		2020	
	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Eigenkapital</b>	<b>507.499</b>	56	<b>542.018</b>	59	<b>581.199</b>	69
Gezeichnetes Kapital	8.200	1	8.200	1	8.200	1
Rücklagen	451.705	50	488.223	53	509.005	61
Gewinn-/Verlustvortrag	5.899	1	6.739	1	7.612	1
Jahres-/Bilanzergebnis	-36.471	-4	-39.180	-4	-21.655	-3
Ausgleichsp. f. Anteile and. Gesellschafter	78.166	9	78.036	9	78.036	9
<b>Rückstellungen</b>	<b>37.010</b>	4	<b>37.673</b>	4	<b>36.126</b>	4
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>340.652</b>	38	<b>334.470</b>	36	<b>219.310</b>	26
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	296.383	33	176.490	19	151.182	18
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	44.269	5	157.980	17	68.128	8
<b>Passiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>17.812</b>	2	<b>2.596</b>	0	<b>2.577</b>	0
<b>Bilanzsumme</b>	<b>902.972</b>	100	<b>916.757</b>	100	<b>839.212</b>	100

Konzern Mitteldeutsche Flughafen AG

GuV-Daten (in TEuro)	2022		2021	2020
	Ist	Ist	Ist	Ist
Umsatz	171.104		147.596	121.376
Bestandsveränderungen u. aktivierte Eigenleistungen	2.095		1.962	1.078
Sonstige betriebliche Erträge	13.712		15.898	38.497
<b>Gesamtleistung</b>	<b>186.911</b>		<b>165.456</b>	<b>160.952</b>
Materialaufwand	57.042		53.174	41.899
Personalaufwand	79.501		73.036	66.804
Abschreibungen	45.454		48.398	47.819
Sonstige betriebliche Aufwendungen	34.217		24.934	21.324
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>-29.302</b>		<b>-34.086</b>	<b>-16.893</b>
Finanzergebnis	-5.655		-3.615	-3.305
Steuern	1.514		1.479	1.457
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-36.471</b>		<b>-39.180</b>	<b>-21.655</b>

Konzern Mitteldeutsche Flughafen AG

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2022	2021	2020
	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>			
Vermögensstruktur (Prozent)	84,0	83,6	86,2
Investitionsdeckung (Prozent)	119,5	51,2	174,8
Fremdfinanzierung (Prozent)	41,8	40,6	30,4
<b>Kapitalstruktur</b>			
Eigenkapitalquote (Prozent)	56,2	59,1	69,3
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	14	14	27
<b>Liquidität</b>			
Effektivverschuldung (TEuro)	234.270	222.141	144.669
Liquiditätsgrad I (Prozent)	>100%	71,1	>100%
<b>Rentabilität</b>			
Eigenkapitalrentabilität (Prozent)	negativ	negativ	negativ
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	negativ	negativ	negativ
<b>Geschäftserfolg</b>			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	132	114	89
Personalaufwandsquote (Prozent)	46,5	49,5	55,0
<b>Zur Information</b>			
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
<b>Beschäftigte</b>			
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	1.296	1.298	1.366
Auszubildende	46	38	33
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12.	23,73	23,0	23,5
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung	entfällt	entfällt	entfällt
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung	entfällt	entfällt	entfällt
Konzern Mitteldeutsche Flughafen AG			

## Mitteldeutsche Flughafen AG

Terminalring 11  
04435 Flughafen Leipzig/Halle  
Telefon +49 341 224 0  
E-Mail info@mdf-ag.com  
Internet www.mdf-ag.com

### Gesellschafter

Freistaat Sachsen - 77,29 %,  
Land Sachsen-Anhalt - 18,54 %,  
Landeshauptstadt Dresden - 1,87 %,  
Stadt Halle - 0,20 %,  
Stadt Leipzig - 2,10 %

### Gründungsjahr

2000

### Stammkapital

8.200.000,00 Euro

### Geschäftsführung

Götz Ahmelmann,  
Ingo Ludwig

### Mitglieder Aufsichtsrat

Hiltrud Dorothea Werner (Vorsitzende),  
Gerd Doepelheuer (stellvertretender  
Vorsitzender),  
Michael Richter (stellvertretender Vorsitzender),  
Hartmut Vorjohann (stellvertretender  
Vorsitzender),  
Martin Dulig,  
Kai Emanuel,  
Ralf Feuerstake,  
Andrea Gebbeken,  
Dr. Lydia Hüskens,  
Burkhard Jung,  
Mario Jüttner,  
Dr. Peter Lames,  
Jan Pratzka,  
Jörg Päge,  
René Rebenstorf,  
Frank Vollbrecht

### Abschlussprüfer

Deloitte GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

# Mitteldeutsche Flughafen AG

## Aufgaben und Ziele

Gegenstand des Unternehmens ist die Übernahme, der Besitz und die Verwaltung von Geschäftsanteilen an Verkehrsflughäfen und sonstigen Flugplätzen sowie von Anteilen an auf Verkehrsflughäfen und sonstigen Flughäfen tätigen Unternehmen sowie die Führung der Unternehmensgruppe und die Erbringung von Dienstleistungen für die der Unternehmensgruppe angehörenden Unternehmen im Zusammenhang mit der Anlegung, dem Betrieb und dem Ausbau von Verkehrsflughäfen und Flugplätzen einschließlich der auf ihnen errichteten Anlagen sowie der dazugehörenden Nebengeschäfte.

## Geschäftsverlauf

Der Jahresabschluss 2022 wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung nach § 53 Haushaltsgesetzgesetz.

Mit Beschluss des Aufsichtsrates vom 08.06.2023 wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2022 der Mitteldeutschen Flughafen AG festgestellt. Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 08.06.2023 wurden dem Vorstand und dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung erteilt.

Der Jahresfehlbetrag 2022 der Mitteldeutschen Flughafen AG in Höhe von 35.656 TEuro wird der Kapitalrücklage entnommen.

Der Jahresfehlbetrag ergab sich aus Erträgen in Höhe von 41.618 TEuro und Aufwendungen in Höhe von 77.274 TEuro.

Die Entwicklung der Gesellschaft ist aufgrund ihrer Funktion als geschäftsleitende Holding, der Struktur der Unternehmensgruppe und der Geschäftstätigkeit der mit der Mitteldeutschen Flughafen AG verbundenen Gesellschaften sowie der mit den Tochterunternehmen Flughafen Leipzig/Halle GmbH, Flughafen Dresden GmbH und PortGround GmbH abgeschlossenen Beherrschungs- und Ergebnisabführungsverträgen direkt von der Situation in der Luftverkehrsbranche und somit von der Verkehrsentwicklung an den beiden Flughäfen abhängig.

Das Jahresergebnis der Mitteldeutschen Flughafen AG wird insofern wesentlich durch die operativen Ergebnisse der Tochtergesellschaften beeinflusst. Die Flughafen Leipzig/Halle GmbH beendete das Berichtsjahr mit einem Jahresfehlbetrag vor Verlustübernahme von - 22.364 TEuro. Die Flughafen Dresden GmbH weist einen Jahresfehlbetrag 2022 vor Verlustübernahme von - 17.216 TEuro aus. Die PortGround GmbH erwirtschaftete einen Jahresüberschuss vor Ergebnisabführung in Höhe von 4.127 TEuro.

Die Umsatzerlöse setzen sich zusammen aus der Konzernumlage, welche sich nach den Selbstkosten der Gesellschaft bemisst, der Marketingumlage, der IT-Umlage sowie aus den Umsätzen für Personal- und Rechtsdienstleistungen und erhöhten sich um 34,1 % im Vergleich zum Vorjahr auf 30.593 TEuro.

Der Personalaufwand erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr um 6.112 TEuro beziehungsweise 49,0 % vor allem im Verbindung mit einem

Zuwachs der Belegschaft. Dieser resultiert aus einer Verlagerung von Managementkapazitäten aus den operativen Gesellschaften in die Mitteldeutsche Flughafen AG.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen berücksichtigen insbesondere Verwaltungsaufwendungen sowie Aufwendungen für die Öffentlichkeitsarbeit.

Investitionen erfolgten in Höhe von 3.856 TEuro und betrafen hauptsächlich die IT-Infrastruktur und die Ablösung der analogen Videoanlage.

Die Anteile an verbundenen Unternehmen verringerten sich um 34.521 TEuro im Wesentlichen aufgrund der Durchführung der Verlustausgleichskonzeptionen mit der Flughafen Dresden GmbH und der Flughafen Leipzig/Halle GmbH.

Die liquiden Mittel nahmen insbesondere aufgrund planmäßiger Tilgungsleistungen sowie Finanzierung der Investitionstätigkeit verbundener Unternehmen ab.

Die Forderungen betrafen hauptsächlich Forderungen gegen verbundene Unternehmen. Im Vergleich zum Vorjahr nahmen diese im Wesentlichen aufgrund der an die Tochtergesellschaften ausgereichten Gesellschafterdarlehen und deren Verzinsung zu.

Im Rahmen der Konzernfinanzierung hat die Mitteldeutsche Flughafen AG im Dezember 2021 einen langfristigen Konsortialkreditvertrag über ein Gesamtvolumen von 370.000 TEuro zur Finanzierung der allgemeinen Standortinvestitionen an den Standorten Dresden und Leipzig/Halle für die Jahre 2021 bis 2025 abgeschlossen. Mit der ersten Inanspruchnahme aus diesem Konsortialkreditvertrag im Februar 2022 wurden die in 2021 geschlossenen Brückenfinanzierungen für die Investitionen des Ge-

schäftsjahres 2021 in die Konsortialfinanzierung überführt. Die Weiterkreditierung an die Tochterunternehmen erfolgt jeweils über Gesellschafterdarlehen der Mitteldeutschen Flughafen AG. Der Konsortialkredit wurde zum 31.12.2022 mit 136.600 TEuro in Anspruch genommen.

Die Gesellschaft konnte ihren Zahlungsverpflichtungen jederzeit nachkommen.

## Lage und Ausblick

Risiken hinsichtlich der weiteren Verkehrsentwicklung für die Standorte Leipzig/Halle und Dresden ergeben sich insbesondere aus den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, die durch nicht kalkulierbare Energiepreise und einer anhaltend hohen Inflation geprägt sind, woraus Unsicherheiten im Nachfrageverhalten nach Luftverkehrsleistungen und im Hinblick auf die Planungsprämissen resultieren.

Die zu erwartende Neubelebung des Luftverkehrs in Deutschland muss im Einklang mit dem von der Branche vorgelegten „Masterplan Klimaschutz im Luftverkehr“ gesehen werden. Dieser sieht vor, den Flughafen- und Flugbetrieb schrittweise CO<sub>2</sub>-neutral zu gestalten.

Nicht abschätzbar sind die möglicherweise langfristigen Auswirkungen des Ukraine-Krieges auf die Luftverkehrs-wirtschaft.

Die Fluggesellschaften sind von stark steigenden Rohöl- und Kerosinpreisen betroffen. Die daraus resultierenden Auswirkungen, wie zum Beispiel steigende Ticketpreise, Insolvenzen, Neuausrichtungen, können zu weiteren Angebotsrückgängen an den Standorten Leipzig/Halle und Dresden führen.

Im Rahmen der politischen Diskussion zur Klimakrise können zukünftig

zudem insbesondere innerdeutsche Verkehre und die damit zusammenhängenden Flugzeugfertigungen zurückgehen.

Chancen bestehen im Hinblick auf die Wirtschaftsentwicklungskonzepte, zum Beispiel Silicon Saxony und die Ansiedlung der Firma Intel in Magdeburg sowie übergreifende Programme im Rahmen des Braunkohleausstiegs, welche den Regionen und jeweiligen Flughäfen übergreifend in Bezug zum Passagierverkehr zugutekommen.

Die fortschreitende Konzentration luftfahrtaffiner Industriepartner, Mikroelektronik-Cluster und globaler Logistikunternehmen in unmittelbarer Flughafennähe kann die Nachfrage nach Gewerbeflächen dort erhöhen. Daneben arbeitet die Gesellschaft weiter daran, Ergebnisverbesserungen durch Preisangepassungen, Etablierung zusätzlicher Vertriebskanäle und Arbeitsproduktivitätssteigerungen umzusetzen.

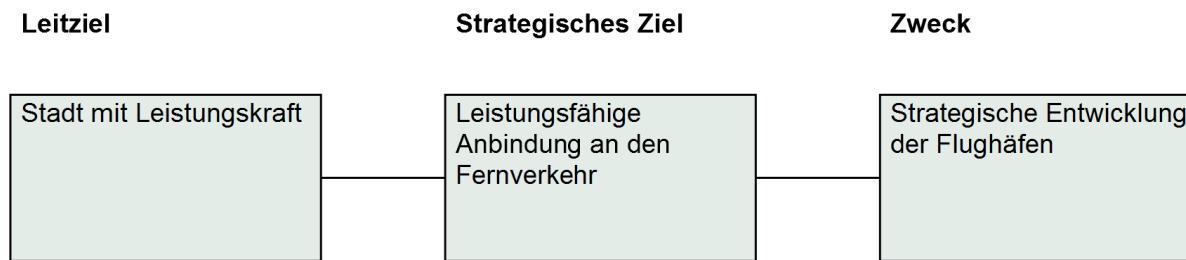
# Ziele

## Leitziele

- Stadt mit Leistungskraft

## Ziele der Stadtentwicklung

- Leistungsfähige Anbindung an den Fernverkehr



## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2022		2021		2020	
	Ist	%	Ist	%	Ist	%
(in TEuro)						
<b>Anlagevermögen</b>	<b>364.868</b>	<b>52</b>	<b>397.072</b>	<b>54</b>	<b>422.979</b>	<b>64</b>
Immaterielles Vermögen	752	0	998	0	417	0
Sachanlagevermögen	6.560	1	3.997	1	304	0
Finanzanlagen	357.556	51	392.077	54	422.257	64
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>331.948</b>	<b>48</b>	<b>334.739</b>	<b>46</b>	<b>238.271</b>	<b>36</b>
Vorräte	1	0	2	0	3	0
Forderungen/sonst. Vermög.	285.779	41	247.836	34	190.232	29
Wertpapiere/Liquide Mittel	46.168	7	86.902	12	48.035	7
<b>Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>290</b>	<b>0</b>	<b>177</b>	<b>0</b>	<b>69</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>697.106</b>	<b>100</b>	<b>731.989</b>	<b>100</b>	<b>661.319</b>	<b>100</b>

Mitteldeutsche Flughafen AG

Bilanz Passiva	2022		2021		2020	
	Ist	%	Ist	%	Ist	%
(in TEuro)						
<b>Eigenkapital</b>	<b>366.808</b>	<b>53</b>	<b>400.641</b>	<b>55</b>	<b>438.981</b>	<b>66</b>
Gezeichnetes Kapital	8.200	1	8.200	1	8.200	1
Rücklagen	394.263	57	430.781	59	451.563	68
Jahres-/Bilanzergebnis	-35.656	-5	-38.340	-5	-20.782	-3
<b>Rückstellungen</b>	<b>12.185</b>	<b>2</b>	<b>11.189</b>	<b>2</b>	<b>9.042</b>	<b>1</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>318.114</b>	<b>46</b>	<b>320.159</b>	<b>44</b>	<b>213.296</b>	<b>32</b>
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	296.073	42	175.914	24	151.142	23
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	22.041	3	144.245	20	62.154	9
<b>Bilanzsumme</b>	<b>697.106</b>	<b>100</b>	<b>731.989</b>	<b>100</b>	<b>661.319</b>	<b>100</b>

Mitteldeutsche Flughafen AG

GuV-Daten (in TEuro)	2022	2021	2020
	Ist	Ist	Ist
Umsatz	30.593	22.810	15.834
Sonstige betriebliche Erträge	682	1.131	749
<b>Gesamtleistung</b>	<b>31.275</b>	<b>23.941</b>	<b>16.584</b>
Materialaufwand	2.921	2.452	2.352
Personalaufwand	18.590	12.478	10.117
Abschreibungen	1.539	1.425	151
Sonstige betriebliche Aufwendungen	8.828	7.967	3.298
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>-602</b>	<b>-382</b>	<b>666</b>
Finanzergebnis	-35.049	-37.954	-21.444
Steuern	5	5	4
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-35.656</b>	<b>-38.340</b>	<b>-20.782</b>

Mitteldeutsche Flughafen AG

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2022		2021	2020
	Ist	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>				
Vermögensstruktur (Prozent)	52,3	54,2	64,0	
Investitionsdeckung (Prozent)	39,9	25,0	33,6	
Fremdfinanzierung (Prozent)	47,4	45,3	33,6	
<b>Kapitalstruktur</b>				
Eigenkapitalquote (Prozent)	52,6	54,7	66,4	
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	10	10	21	
<b>Liquidität</b>				
Effektivverschuldung (TEuro)	271.945	233.257	165.261	
Liquiditätsgrad I (Prozent)	>100%	60,2	77,3	
<b>Rentabilität</b>				
Eigenkapitalrentabilität (Prozent)	negativ	negativ	negativ	
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	negativ	negativ	negativ	
<b>Geschäftserfolg</b>				
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	130	165	117	
Personalaufwandsquote (Prozent)	60,8	54,7	63,9	
<b>Zur Information</b>				
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	362	
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	
<b>Beschäftigte</b>				
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	235	138	135	
Auszubildende	2	1	2	
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12.	51,6	46,1	50,4	
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung	entfällt	entfällt	entfällt	
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung	entfällt	entfällt	entfällt	
Mitteldeutsche Flughafen AG				

## Flughafen Dresden GmbH

Flughafenstraße 100  
01109 Dresden  
Telefon +49 351 881 0  
E-Mail info@dresden-airport.de  
Internet www.dresden-airport.de

### Gesellschafter

Freistaat Sachsen - 4,84 %,  
Landkreis Bautzen - 0,58 %,  
Landkreis Meißen - 0,58 %,  
Mitteldeutsche Flughafen AG - 94,00 %

### Gründungsjahr

1990

### Stammkapital

3.065.706,12 Euro

### Geschäftsführung

Götz Ahmelmann,  
Ingo Ludwig

### Mitglieder Aufsichtsrat

Dieter Köhler (Vorsitzender),  
Ines Fröhlich (stellvertretende Vorsitzende),  
Detlef Sittel (stellvertretender Vorsitzender),  
Dr. Bernd Engelsberger,  
Christiane Filius-Jehne,  
Maik Förster,  
Uwe Hauswald,  
Alexander König,  
Thomas Schubert

### Abschlussprüfer

Deloitte GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

# Flughafen Dresden GmbH

## Aufgaben und Ziele

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb und Ausbau des Verkehrsflughafens Dresden sowie sämtliche Geschäfte, die mit dem Betrieb des Verkehrsflughafens, dessen Ausbau und der auf dem Verkehrsflughafen errichteten Anlagen zusammenhängen.

## Geschäftsverlauf

Der Jahresabschluss 2022 wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung nach § 53 Haushaltsgundsätzgesetz.

Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 13.06.2023 wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2022 der Flughafen Dresden GmbH festgestellt. Gleichzeitig wurden der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung erteilt.

Der Jahresfehlbetrag vor Ergebnisabführung 2022 in Höhe von 17.216 TEuro ergab sich aus Erträgen in Höhe von 35.385 TEuro und Aufwendungen in Höhe von 52.601 TEuro.

Der Jahresfehlbetrag wurde auf der Grundlage des zwischen der Flughafen Dresden GmbH und der Mitteldeutschen Flughafen AG abgeschlossenen Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrages durch die Mitteldeutsche Flughafen AG ausgeglichen.

Der Passagierluftverkehr ist 2022 nach Aufhebung der pandemiebedingten Reisebeschränkungen wieder stark gewachsen. Das Passagieraufkommen am Flughafen Dresden erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr

um 153,9 % auf 841.522 Fluggäste. Die Anzahl der Flugzeugbewegungen stieg um 39,6 % auf 20.119. Der Auslastungsgrad der Immobilienvermietung lag 2022 bei durchschnittlich 95,8 %.

Die Umsatzerlöse im Aviation-Bereich erhöhten sich aufgrund der sich erholenden Verkehrsentwicklung um 121,5 % gegenüber dem Vorjahr. Auch im Non-Aviation-Bereich war eine Zunahme von 35,2 % gegenüber 2021 zu verzeichnen, maßgeblich bedingt durch den Anstieg der Parkplatzerlöse.

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind im Wesentlichen Erträge aus Aufwandszuschüssen, Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen und Erträge aus Weiterberechnungen enthalten.

Der Anstieg der Materialaufwendungen um 39,8 % resultiert insbesondere aus dem mit dem Anstieg der Umsatzerlöse verbundenen höheren Aufwendungen aus Verkehrsleistungen. Ursächlich für die Abnahme der Personalaufwendungen ist die durchschnittlich geringere Anzahl an Mitarbeitern im Wesentlichen bedingt durch konzerninterne Betriebsübergänge.

Das negative Finanzergebnis resultiert wie im Vorjahr insbesondere aus Zinsaufwendungen und übrigen Entgelten für die Darlehensverbindlichkeiten gegenüber der Mitteldeutschen Flughafen AG.

Investitionen erfolgten in Höhe von 2.890 TEuro und betrafen vorrangig geleistete Anzahlungen für eine mehrstufige Reisegepäckanlage und den Umbau der Fluggastkontrollstation. Weitere Investitionen betrafen

den Ersatz von Feuerlösch- und Winterdiensttechnik sowie EDV-Systeme.

Das Eigenkapital verringerte sich infolge von Entnahmen aus der Kapitalrücklage und beträgt 65,9 % der Bilanzsumme.

Die Verbindlichkeiten erhöhten sich um 43,4 %, im Wesentlichen resultierend aus einem Anstieg der Darlehensverbindlichkeiten gegenüber der Muttergesellschaft Mitteldeutsche Flughafen AG.

Die Liquidität war auch im Zusammenhang mit der abgeschlossenen Konsortialfinanzierung der Mitteldeutschen Flughafen AG sichergestellt.

## Lage und Ausblick

2022 stand für die Flughafen Dresden GmbH im Zeichen der Stabilisierung und des Wachstums von Angebot und Nachfrage. Sämtliche Airlines stockten ihre Frequenzen wieder auf und flogen, noch immer geprägt vom Pandemiegeschehen in zum Teil deutlich höheren Frequenzen als im Vorjahr. Nach klarer Erholung in den Sommermonaten, deutlich erkennbar war ein Nachholeffekt insbesondere bei den touristisch motivierten Reisen, bremsten anschließend die Rezession und gestiegene Preise die Nachfrage im Luftverkehr erneut stark ein.

Die Gesellschaft plant zur Umsetzung der behördlich angeordneten Luftsicherheitsanforderungen sowie zur Errichtung einer Vorfeld-Erweiterungsfläche grundsätzlich in den Ausbau und die Modernisierung der Infrastruktur zu investieren. Angesichts der aktuellen Entwicklung wurde das Investitionsprogramm mit dem Ziel überprüft, nicht zwingend erforderliche Maßnahmen zu verschieben. Festgehalten wird allerdings an allen Projekten, die zur Aufrechterhaltung des Betriebs am Flughafen Dresden zwingend erforderlich sind oder die

mit konkreten Geschäftschancen im Kerngeschäft im Zusammenhang stehen.

Der Flughafen Dresden kann davon profitieren, dass die Landeshauptstadt Dresden und der Freistaat Sachsen ihre Aktivitäten auf die Akquisition von Besucherverkehren nach Dresden und Umgebung intensivieren. Des Weiteren wird die fortschreitende Konzentration luftfahrtaffiner Unternehmen, Mikroelektronik- und Logistikunternehmen in Flughafen-nähe als Chance auf eine gesteigerte Nachfrage nach Gewerbevlächen gesehen.

Die Ertragslage der Gesellschaft folgt insbesondere der Verkehrsentwicklung und damit der aktuellen Situation im Passagierverkehr. Infolge erwarteter deutlicher Aufwandserhöhungen, unter anderem für Energie, Bewachungsdienstleistungen, Anlagenunterhalt und Streckenförderung, wird von einem deutlichen Anstieg des negativen Jahresergebnisses 2023 vor Verlustausgleich ausgegangen.

# Ziele

## Leitziele

- Stadt mit Leistungskraft

## Ziele der Stadtentwicklung

- Leistungsfähige Anbindung an den Fernverkehr
- Anziehungskraft auf Unternehmen und Arbeitskräfte



## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2022		2021		2020	
	Ist	%	Ist	%	Ist	%
(in TEuro)						
<b>Anlagevermögen</b>	<b>137.360</b>	<b>90</b>	<b>142.595</b>	<b>91</b>	<b>149.955</b>	<b>89</b>
Immaterielles Vermögen	201	0	169	0	243	0
Sachanlagevermögen	137.133	90	142.401	90	149.687	89
Finanzanlagen	26	0	26	0	26	0
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>14.778</b>	<b>10</b>	<b>14.806</b>	<b>9</b>	<b>18.373</b>	<b>11</b>
Vorräte	596	0	510	0	518	0
Forderungen/sonst. Vermög.	7.065	5	8.797	6	10.278	6
Wertpapiere/Liquide Mittel	7.117	5	5.499	3	7.577	4
<b>Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>143</b>	<b>0</b>	<b>48</b>	<b>0</b>	<b>76</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>152.281</b>	<b>100</b>	<b>157.449</b>	<b>100</b>	<b>168.404</b>	<b>100</b>

Flughafen Dresden GmbH

Bilanz Passiva	2022		2021		2020	
	Ist	%	Ist	%	Ist	%
(in TEuro)						
<b>Eigenkapital</b>	<b>100.281</b>	<b>66</b>	<b>119.313</b>	<b>76</b>	<b>131.669</b>	<b>78</b>
Gezeichnetes Kapital	3.066	2	3.066	2	3.066	2
Rücklagen	97.216	64	116.247	74	128.603	76
<b>Rückstellungen</b>	<b>4.031</b>	<b>3</b>	<b>4.655</b>	<b>3</b>	<b>4.380</b>	<b>3</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>47.923</b>	<b>31</b>	<b>33.419</b>	<b>21</b>	<b>32.255</b>	<b>19</b>
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	38.448	25	5.901	4	3.566	2
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	9.474	6	27.517	17	28.689	17
<b>Passiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>45</b>	<b>0</b>	<b>63</b>	<b>0</b>	<b>99</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>152.281</b>	<b>100</b>	<b>157.449</b>	<b>100</b>	<b>168.404</b>	<b>100</b>

Flughafen Dresden GmbH

GuV-Daten (in TEuro)	2022	2021	2020
	Ist	Ist	Ist
Umsatz	32.878	19.576	22.367
Sonstige betriebliche Erträge	2.457	2.030	14.072
<b>Gesamtleistung</b>	<b>35.335</b>	<b>21.606</b>	<b>36.439</b>
Materialaufwand	25.543	18.409	17.226
Personalaufwand	10.895	11.485	10.829
Abschreibungen	8.034	9.072	9.572
Sonstige betriebliche Aufwendungen	6.961	4.792	4.844
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>-16.098</b>	<b>-22.153</b>	<b>-6.032</b>
Finanzergebnis	-534	-322	-262
Steuern	585	557	562
<b>Ergebnis vor Abführung</b>	<b>-17.216</b>	<b>-23.031</b>	<b>-6.856</b>
Verlustübernahme durch Gesellschafter	17.216	23.031	6.856
<b>Jahresergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Flughafen Dresden GmbH

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2022	2021	2020
	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>			
Vermögensstruktur (Prozent)	90,2	90,6	89,0
Investitionsdeckung (Prozent)	277,1	380,9	260,6
Fremdfinanzierung (Prozent)	34,1	24,2	21,8
<b>Kapitalstruktur</b>			
Eigenkapitalquote (Prozent)	65,9	75,8	78,2
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	--	--	--
<b>Liquidität</b>			
Effektivverschuldung (TEuro)	40.806	27.920	24.678
Liquiditätsgrad I (Prozent)	75,1	20,0	26,4
<b>Rentabilität</b>			
Eigenkapitalrentabilität (Prozent)	negativ	negativ	negativ
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	negativ	negativ	negativ
<b>Geschäftserfolg</b>			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	198	101	109
Personalaufwandsquote (Prozent)	33,1	58,7	48,4
<b>Zur Information</b>			
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
<b>Beschäftigte</b>			
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	166	193	206
Auszubildende	6	5	6
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12.	12,2	24,4	24,4
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung	entfällt	entfällt	entfällt
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung	entfällt	entfällt	entfällt
Flughafen Dresden GmbH			

## Flughafen Leipzig/Halle GmbH

Terminalring 11  
04435 Leipzig/Halle  
Telefon +49 341 224 1155  
E-Mail [information@leipzig-halle-airport.de](mailto:information@leipzig-halle-airport.de)  
Internet [www.leipzig-halle-airport.de](http://www.leipzig-halle-airport.de)

### Gesellschafter

Mitteldeutsche Flughafen AG	- 94,00 %,
Freistaat Sachsen	- 5,50 %,
Landkreis Nordsachsen	- 0,25 %,
Stadt Schkeuditz	- 0,25 %

### Gründungsjahr

1990

### Stammkapital

5.112.918,82 Euro

### Geschäftsführung

Götz Ahmelmann,  
Ingo Ludwig

### Mitglieder Aufsichtsrat

Dieter Köhler (Vorsitzender),  
Ines Fröhlich (stellvertretende Vorsitzende),  
Clemens Schülke (stellvertretender Vorsitzender),  
Rayk Bergner,  
René Brunzel (seit 13.06.2022),  
Daniela Düring,  
Dr. Bernd Engelsberger,  
Katja Hoffbauer (bis 13.06.2022),  
René Rebenstorf,  
Dr. Eckhard Rexroth

### Abschlussprüfer

Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsge-  
sellschaft

# Flughafen Leipzig/Halle GmbH

## Aufgaben und Ziele

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb und der Ausbau des Verkehrsflughafens Leipzig/Halle sowie sämtliche Geschäfte, die mit dem Betrieb des Verkehrsflughafens, dessen Ausbau und der auf dem Verkehrsflughafen errichteten Anlagen zusammenhängen.

## Geschäftsverlauf

Der Jahresabschluss 2022 wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung nach § 53 Haushaltsgundsätzgesetz.

Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 16.06.2023 wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2022 der Flughafen Leipzig/Halle GmbH festgestellt. Gleichzeitig wurde der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung erteilt.

Der Jahresfehlbetrag vor Ergebnisabführung 2022 in Höhe von 22.364 TEuro ergab sich aus Erträgen in Höhe von 141.916 TEuro und Aufwendungen in Höhe von 164.280 TEuro.

Der Jahresfehlbetrag wurde auf der Grundlage des zwischen der Flughafen Leipzig/Halle GmbH und der Mitteldeutschen Flughafen AG abgeschlossenen Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrages durch die Mitteldeutsche Flughafen AG ausgeglichen.

Gegenüber dem Vorjahr stieg die Zahl der Fluggäste am Flughafen Leipzig/Halle um 133,2 % auf 1.562.250. Dagegen reduzierte sich das Luftfrachtaufkommen um 5,1 %

auf 1.510.575 Tonnen. Ursächlich hierfür waren die Luftraumsperrungen über Russland sowie Umstellungen von Frachtflügen aufgrund der erlassenen Sanktionen.

Das negative Jahresergebnis der Gesellschaft vor Verlustausgleich verschlechterte sich zwar im Vergleich zum Vorjahr, lag aber dennoch aufgrund der wesentlich besseren Gesamtleistung über den Erwartungen gemäß Planung 2022 (- 31.071 TEuro).

Die Verkehrserlöse erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 11,6 %. Im Bereich Non-Aviation stiegen die Umsatzerlöse, insbesondere aufgrund höhere Parkerlöse, um 12,9 %.

Die sonstigen betrieblichen Erträge sanken 2022 gegenüber dem Vorjahr um -28,0 %. Dies resultiert im Wesentlichen aus niedrigeren Erträgen aus der Auflösung von Rückstellungen sowie geringeren Erträgen aus der Auflösung von Einzelwertberichtigungen.

Korrespondierend zur Betriebsleistung lagen die Materialaufwendungen 6,6 % über dem Vorjahreswert. Die Steigerung ergab sich maßgeblich aus höheren Aufwendungen für Anlagenunterhalt, höheren Fremdleistungen für zum Beispiel Bewachungsdienstleistungen sowie aus gestiegenen Aufwendungen aus Verwaltungsleistungen im Konzernverbund.

Die Personalaufwendungen lagen trotz Rückgangs der durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer auf Vorjahresniveau. Dies ist im Wesentlichen auf konzerninterne Betriebsübergänge auf die Muttergesellschaft

sowie Tarifsteigerungen zurückzuführen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöhten sich im Vorjahresvergleich um 56,6 %. Ursächlich für diese Entwicklung waren im Wesentlichen höhere Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit, Marketing und Streckenförderungen sowie gestiegenen Aufwendungen für Lärmschutz.

Die Bilanzsumme ist gegenüber dem Vorjahr um 4,3 % gestiegen. Diese Entwicklung ist insbesondere auf die Darlehensaufnahme von der Mitteldeutschen Flughafen AG zurückzuführen.

Den Investitionen in Höhe 28.276 TEuro stehen planmäßige Abschreibungen in Höhe von 32.867 TEuro gegenüber. Die Investitionen betrafen im Wesentlichen den Flughafennordbereich, hier insbesondere die Baufeldfreimachung „Amazon Nord-Ost“, die Flughafenplangebiete, hier insbesondere die Erschließung des Gewerbegebietes A, den Flughafenzentralbereich sowie Cargo Süd-Ost. Investitionen in Ausrüstung betrafen vor allem Nachrichten-, Verkehrsleit- und Elektrotechnik sowie Kehrmaschinen.

Die Finanzierung der Gesellschaft wird im Rahmen des Vertrages über das Liquiditätsmanagement mit der Mitteldeutschen Flughafen AG gewährleistet.

Das Fremdkapital erhöhte sich um 45.157 TEuro. Ursächlich hierfür ist vor allem die Darlehensaufnahme von der Muttergesellschaft zur Finanzierung der Investitionen.

Als zweitgrößter Luftfrachtdumschlagplatz in Deutschland sichert der Flughafen Leipzig/Halle wichtige Logistik- und Versorgungsketten. Der Airport ist das weltweit größte Drehkreuz der DHL.

Aufgrund des wachsenden Bedarfs im Fracht- und Logistikbereich plant die Gesellschaft grundsätzlich weiter in den Ausbau und die Modernisierung der Infrastruktur zu investieren. Hierzu zählen Projekte, die zur Aufrechterhaltung des Betriebes am Flughafen Leipzig/Halle zwingend erforderlich sind oder die mit konkreten Geschäftschancen im Kerngeschäft im Zusammenhang stehen.

Der Flughafen Leipzig/Halle kann davon profitieren, dass der Freistaat Sachsen, das Land Sachsen-Anhalt sowie die Städte Leipzig und Halle ihre Ressourcen bündeln und Aktivitäten auf die Akquisition von Besucherverkehren nach Leipzig, Halle und Umgebung konzentrieren. Des Weiteren wird die fortschreitende Konzentration luftfahrtaffiner Industriepartner und globaler Logistikunternehmen in Flughafennähe als Chance auf eine gesteigerte Nachfrage nach Gewerbeblächen gesehen.

Infolge erwarteter deutlicher Aufwandserhöhungen, u. a. für Energie, Bewachungsdienstleistungen, Anlagenunterhalt und Personal, wird trotz geplanter Umsatzerlösteigerungen von einem deutlichen Anstieg des negativen Jahresergebnisses 2023 vor Verlustausgleich ausgegangen.

## Lage und Ausblick

Während sich der Passagierverkehr im Geschäftsjahr 2022 nach den Folgen der Lockdowns und Reisebeschränkungen erholte, reduzierte sich der Frachtdumschlag am Flughafen Leipzig/Halle leicht.

## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2022		2021		2020	
	Ist	%	Ist	%	Ist	%
(in TEuro)						
<b>Anlagevermögen</b>	<b>596.025</b>	<b>89</b>	<b>601.413</b>	<b>94</b>	<b>552.663</b>	<b>94</b>
Immaterielles Vermögen	87	0	365	0	378	0
Sachanlagevermögen	595.710	89	600.821	93	552.057	94
Finanzanlagen	228	0	228	0	228	0
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>70.179</b>	<b>10</b>	<b>40.090</b>	<b>6</b>	<b>34.719</b>	<b>6</b>
Vorräte	958	0	628	0	611	0
Forderungen/sonst. Vermög.	22.993	3	25.483	4	25.522	4
Wertpapiere/Liquide Mittel	46.228	7	13.979	2	8.586	1
<b>Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>4.507</b>	<b>1</b>	<b>1.411</b>	<b>0</b>	<b>1.969</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>670.711</b>	<b>100</b>	<b>642.915</b>	<b>100</b>	<b>589.351</b>	<b>100</b>

Flughafen Leipzig/Halle GmbH

Bilanz Passiva	2022		2021		2020	
	Ist	%	Ist	%	Ist	%
(in TEuro)						
<b>Eigenkapital</b>	<b>386.379</b>	<b>58</b>	<b>403.740</b>	<b>63</b>	<b>421.564</b>	<b>72</b>
Gezeichnetes Kapital	5.113	1	5.113	1	5.113	1
Rücklagen	381.267	57	398.627	62	416.451	71
<b>Rückstellungen</b>	<b>16.655</b>	<b>2</b>	<b>17.065</b>	<b>3</b>	<b>20.160</b>	<b>3</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>249.910</b>	<b>37</b>	<b>219.578</b>	<b>34</b>	<b>145.149</b>	<b>25</b>
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	184.324	27	87.435	14	96.573	16
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	65.587	10	132.142	21	48.576	8
<b>Passiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>17.766</b>	<b>3</b>	<b>2.533</b>	<b>0</b>	<b>2.478</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>670.711</b>	<b>100</b>	<b>642.915</b>	<b>100</b>	<b>589.351</b>	<b>100</b>

Flughafen Leipzig/Halle GmbH

GuV-Daten (in TEuro)	2022		
	Ist	Ist	Ist
Umsatz	129.718	115.508	91.866
Bestandsveränderungen u. aktivierte Eigenleistungen	2.095	1.962	1.078
Sonstige betriebliche Erträge	10.056	13.965	22.359
<b>Gesamtleistung</b>	<b>141.869</b>	<b>131.435</b>	<b>115.303</b>
Materialaufwand	83.680	78.487	59.175
Personalaufwand	23.893	23.836	21.067
Abschreibungen	32.867	34.732	34.820
Sonstige betriebliche Aufwendungen	17.466	11.159	11.893
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>-16.037</b>	<b>-16.779</b>	<b>-11.651</b>
Finanzergebnis	-5.409	-2.240	-2.289
Steuern	919	911	884
<b>Ergebnis vor Abführung</b>	<b>-22.364</b>	<b>-19.931</b>	<b>-14.824</b>
Verlustübernahme durch Gesellschafter	22.364	19.931	14.824
<b>Jahresergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Flughafen Leipzig/Halle GmbH

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2022		2021	2020
	Ist	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>				
Vermögensstruktur (Prozent)	88,9	93,5	93,8	
Investitionsdeckung (Prozent)	116,2	40,7	167,8	
Fremdfinanzierung (Prozent)	39,7	36,8	28,0	
<b>Kapitalstruktur</b>				
Eigenkapitalquote (Prozent)	57,6	62,8	71,5	
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	--	--	--	
<b>Liquidität</b>				
Effektivverschuldung (TEuro)	203.682	205.598	136.563	
Liquiditätsgrad I (Prozent)	70,5	10,6	17,7	
<b>Rentabilität</b>				
Eigenkapitalrentabilität (Prozent)	0,0	negativ	negativ	
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	negativ	negativ	negativ	
<b>Geschäftserfolg</b>				
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	350	265	213	
Personalaufwandsquote (Prozent)	18,4	20,6	22,9	
<b>Zur Information</b>				
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	
<b>Beschäftigte</b>				
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	371	436	431	
Auszubildende	26	23	17	
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12.	13,9	21,0	20,8	
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung	entfällt	entfällt	entfällt	
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung	entfällt	entfällt	entfällt	
Flughafen Leipzig/Halle GmbH				

**PortGround GmbH**

Terminalring 11  
04435 Leipzig/Halle  
Telefon +49 341 224 1166  
E-Mail info@portground.com  
Internet www.portground.com

**Gesellschafter**

Mitteldeutsche Flughafen AG - 100,00 %

**Gründungsjahr**

2000

**Stammkapital**

500.000,00 Euro

**Geschäftsführung**

Alexander König

**Abschlussprüfer**

Deloitte GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

# PortGround GmbH

## Aufgaben und Ziele

Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung von allen land- und luftseitigen Fluggast-, Fracht-, Post- und Luftfahrtzeugabfertigungen, insbesondere von Bodenverkehrsdiens-ten sowie allen sonstigen Geschäften, die den Gesellschaftszweck mittelbar oder unmittelbar fördern. Grundlage bilden angemietete Räume der Flughafengesellschaften in Leipzig und Dresden. Für diese Gesellschaften werden an den jeweiligen Standorten Bodenverkehrs- und Frachtdienste erbracht.

## Geschäftsverlauf

Der Jahresabschluss 2022 wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung nach § 53 Haushaltsgundsätzgesetz.

Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 19.06.2023 wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2022 der PortGround GmbH festgestellt. Gleichzeitig wurde der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung erteilt.

Der Jahresüberschuss vor Ergebnisverwendung 2022 in Höhe von 4.127 TEuro ergab sich aus Erträgen in Höhe von 56.140 TEuro und Aufwendungen in Höhe von 52.013 TEuro.

Der Jahresüberschuss 2022 wurde auf der Grundlage des zwischen der PortGround GmbH und der Mitteldeutschen Flughafen AG abgeschlos-senen Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrages an die Mitteldeutsche Flughafen AG abgeführt.

Im Geschäftsjahr 2022 wurden mit 21.190 Flugzeugen 3.307 Maschinen

mehr als im Vorjahr abgefertigt. Der Passagierverkehr erhöhte sich gegen-über dem Vorjahr um 96,7 % auf 12.018 Abfertigungen. Im Frachtver-kehr verringerten sich die Flugzeug-abfertigungen um 36,1 % auf 4.346 Flugzeuge.

Das Ergebnis vor Gewinnabführung liegt aufgrund geringerer Gesamtleis-tungen zwar unter dem Vorjahreser-gebnis in Höhe von 6.032 TEuro, je-doch um 4.242 TEuro deutlich über den Erwartungen der Planung 2022.

Die Umsatzerlöse sanken um 2.787 TEuro auf 54.734 TEuro. Ur-sächlich hierfür ist der Rückgang der Frachtentgelte von 19.705 TEuro auf 15.956 TEuro sowie der witterungs-bedingt geringeren Erlöse aus Flug-zeugenteisung von 10.707 TEuro auf 8.862 TEuro.

Der Materialaufwand stieg gegen-über dem Vorjahr leicht an, vorwie-gend aufgrund höherer Aufwendun-gen für Verwaltungs- sowie sonstige Serviceleistungen, bezogene Leistun-gen für Technik und Vermietung und Verpachtung.

Der gegenüber dem Vorjahr gestie-gene Personalaufwand resultierte, bei gleichbleibender Zahl der Be-schäftigte, aus tariflichen Anpassun-gen.

Die Bilanzsumme erhöhte sich im zu-rückliegenden Geschäftsjahr um 3.250 TEuro auf 30.751 TEuro. Ur-sächlich für den Anstieg der Bilanz-summe sind im Wesentlichen ein hö-herer Bestand an Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegen die Flughafen Leipzig/Halle GmbH so-wie der Anstieg der liquiden Mittel.

Das Anlagevermögen erhöhte sich um 778 TEuro auf 12.685 TEuro gegenüber dem Vorjahr. Die Gesellschaft tätigte Investitionen in Höhe von 2.991 TEuro, im Wesentlichen Ausrüstungsinvestitionen.

Das Eigenkapital erhöhte sich aufgrund der Zuführung in die Kapitalrücklage in Höhe von 2.000 TEuro auf 6.500 TEuro und entspricht zum Bilanzstichtag 21,1 % der Bilanzsumme.

Die Zunahme der Verbindlichkeiten ergab sich hauptsächlich aus einem Anstieg der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um 1.593 TEuro.

Die Finanzierung der Gesellschaft wird im Rahmen des Vertrages über das Liquiditätsmanagement mit der Mitteldeutschen Flughafen AG gewährleistet. Die PortGround GmbH wurde in den Konzernabschluss der Mitteldeutschen Flughafen AG einbezogen.

## Lage und Ausblick

Die Gesellschaft erwartet mittel- und langfristig insbesondere vom weiteren Ausbau des Flughafen Leipzig/Halle wirtschaftlich zu partizipieren.

Die Planung für 2023 sieht ein Wachstum von zirka 4,1 % bei den Flugzeugabfertigungen vor.

Risiken hinsichtlich der weiteren Verkehrsentwicklung für den Standort Leipzig/Halle ergeben sich unter anderem aus Hackerangriffen, Betriebsunterbrechungen, makroökonomischen Entwicklungen und der Energiekrise.

## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva (in TEuro)	2022		2021		2020	
	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Anlagevermögen</b>	<b>12.685</b>	<b>41</b>	<b>11.907</b>	<b>43</b>	<b>13.096</b>	<b>41</b>
Immaterielles Vermögen	187	1	28	0	24	0
Sachanlagevermögen	12.472	41	11.853	43	13.047	41
Finanzanlagen	26	0	26	0	26	0
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>17.920</b>	<b>58</b>	<b>15.431</b>	<b>56</b>	<b>18.613</b>	<b>58</b>
Vorräte	978	3	1.131	4	578	2
Forderungen/sonst. Vermög.	10.115	33	8.605	31	7.695	24
Wertpapiere/Liquide Mittel	6.827	22	5.695	21	10.340	32
<b>Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>146</b>	<b>0</b>	<b>164</b>	<b>1</b>	<b>152</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>30.751</b>	<b>100</b>	<b>27.501</b>	<b>100</b>	<b>31.861</b>	<b>100</b>

PortGround GmbH

Bilanz Passiva (in TEuro)	2022		2021		2020	
	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Eigenkapital</b>	<b>6.500</b>	<b>21</b>	<b>4.500</b>	<b>16</b>	<b>4.500</b>	<b>14</b>
Gezeichnetes Kapital	500	2	500	2	500	2
Rücklagen	6.000	20	4.000	15	4.000	13
<b>Rückstellungen</b>	<b>4.059</b>	<b>13</b>	<b>4.717</b>	<b>17</b>	<b>2.516</b>	<b>8</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>20.192</b>	<b>66</b>	<b>18.284</b>	<b>66</b>	<b>24.845</b>	<b>78</b>
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	7.603	25	6.703	24	3.103	10
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	12.589	41	11.581	42	21.742	68
<b>Bilanzsumme</b>	<b>30.751</b>	<b>100</b>	<b>27.501</b>	<b>100</b>	<b>31.861</b>	<b>100</b>

PortGround GmbH

GuV-Daten (in TEuro)	2022	2021	2020
	Ist	Ist	Ist
Umsatz	54.734	57.521	42.730
Sonstige betriebliche Erträge	1.392	737	2.092
<b>Gesamtleistung</b>	<b>56.127</b>	<b>58.259</b>	<b>44.822</b>
Materialaufwand	22.883	22.469	15.270
Personalaufwand	24.784	24.361	23.937
Abschreibungen	2.199	2.328	2.403
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.010	3.033	2.215
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>4.251</b>	<b>6.068</b>	<b>997</b>
Finanzergebnis	-118	-29	-65
Steuern	6	7	7
<b>Ergebnis vor Abführung</b>	<b>4.127</b>	<b>6.032</b>	<b>925</b>
abgeführtes Ergebnis	4.127	6.032	925
<b>Jahresergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

PortGround GmbH

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2022		2021	2020
	Ist	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>				
Vermögensstruktur (Prozent)	41,3	43,3	41,1	
Investitionsdeckung (Prozent)	73,5	204,5	96,6	
Fremdfinanzierung (Prozent)	78,9	83,6	85,9	
<b>Kapitalstruktur</b>				
Eigenkapitalquote (Prozent)	21,1	16,4	14,1	
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	--	--	--	
<b>Liquidität</b>				
Effektivverschuldung (TEuro)	13.365	12.589	14.505	
Liquiditätsgrad I (Prozent)	54,2	49,2	47,6	
<b>Rentabilität</b>				
Eigenkapitalrentabilität (Prozent)	63,5	134,1	20,6	
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	13,8	22,1	3,1	
<b>Geschäftserfolg</b>				
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	119	120	80	
Personalaufwandsquote (Prozent)	45,3	42,4	56,0	
<b>Zur Information</b>				
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	
<b>Beschäftigte</b>				
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	461	478	532	
Auszubildende	12	9	8	
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12.	11,1	12,6	13,3	
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung	entfällt	entfällt	entfällt	
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung	entfällt	entfällt	entfällt	

PortGround GmbH



## Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe

Leipziger Straße 120  
01127 Dresden  
Telefon +49 351 85265 0  
E-Mail [service@vvo-online.de](mailto:service@vvo-online.de)  
Internet [www.vvo-online.de](http://www.vvo-online.de)

### Mitglieder

Landeshauptstadt Dresden,  
Landkreis Bautzen,  
Landkreis Meißen,  
Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

### Gründungsjahr

1994

### Verbandsvorsitzender

Michael Geisler (seit 01.12.2022),  
Michael Harig (bis 06.07.2022)

### Geschäftsführung

Burkhard Ehlen

### Mitglieder der Landeshauptstadt Dresden mit zwölf von 30 Stimmen in der Verbandsversammlung

Dirk Hilbert,  
Veit Böhm,  
Wolf Hagen Braun,  
Ulrike Caspary,  
Stefan Engel,  
Mirko Göhler,  
Leo Lentz,  
Johannes Lichdi,  
Jens Matthijs,  
Dr. Martin Schulte-Wissermann,  
Daniela Walter,  
Alexander Wiedemann

### Mitglieder Verwaltungsrat

Michael Harig (Vorsitzender),  
Dirk Hilbert (zweiter stellvertretender Vorsitzender),  
Arndt Steinbach (erster stellvertretender Vorsitzender),  
Michael Geisler

### Abschlussprüfer

Landkreis Meißen

# Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe

## Aufgaben und Ziele

Der Zweckverband hat die Aufgabe, für die Bevölkerung seines Gebietes mit den Verkehrsunternehmen einen attraktiven, zukunftsweisenden öffentlichen Personennahverkehr abzustimmen. Er verfolgt dabei insbesondere das Ziel einer Verbesserung des Modal Split (Kennzahl der Mobilität für die Verteilung des Transportaufkommens auf die verschiedenen Verkehrsmittel) zugunsten des öffentlichen Personennahverkehrs und der Gewährleistung der Funktionalität der Siedlungen untereinander. Des Weiteren hat der Zweckverband die Aufgabenträgerschaft über den Schienenpersonennahverkehr. Organe des Zweckverbandes sind die Verbandsversammlung, der Verbandsvorsitzende und der Verwaltungsrat.

Der Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe ist zu 100,0 % an der Verkehrsverbund Oberelbe GmbH und zu 35,0 % an der Sächsischen Dampfeisenbahngesellschaft mbH beteiligt.

## Geschäftsverlauf

Die Jahresabschlüsse 2021 und 2022 lagen zum Redaktionsschluss noch nicht vor. Zum Jahresabschluss 2020 wurde im Beteiligungsbericht des Vorjahres berichtet.

Die Verbandsversammlung hat den Jahresabschluss 2020 des Zweckverbandes Verkehrsverbund Oberelbe in der Sitzung am 01.12.2022 festgestellt.

Grundlage der Finanzierung des Zweckverbandes ist die Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr zur Finanzierung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNVFinVO),

die die Aufteilung der vom Bund ausgereichten Regionalisierungsmittel auf die Zweckverbände im Freistaat Sachsen regelt. Diese Mittel sind zur Finanzierung von Verkehrsleistungen insbesondere des Schienenpersonennahverkehrs, zum Ausgleich verbundbedingter Aufwendungen der Verkehrscooperation, zur Fortschreibung des Nahverkehrsplanes und für Beteiligungen an Investitionen im öffentlichen Personennahverkehr zu verwenden.

Der Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe hält einen Geschäftsanteil an der Sächsischen Dampfeisenbahngesellschaft mbH in Höhe von 66,67 % des Stammkapitals. Der Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen mit 33,33 % Gesellschafter der Sächsischen Dampfeisenbahngesellschaft mbH beteiligt. Die Verteilung der Geschäftsanteile zwischen den beiden Zweckverbänden entspricht den Leistungsanteilen dieser an den Verkehrsverträgen der Sächsischen Dampfeisenbahngesellschaft mbH für die Lößnitzgrundbahn und Weißeritztalbahn (im Gebiet des Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe) und die Fichtelbergbahn (im Gebiet des Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen).

Die Verbandsversammlung hat auf ihrer 70. Sitzung am 03.06.2020 eine Förderrichtlinie ZVOE für das Infrastrukturprogramm des ZVOE beschlossen. Die Förderrichtlinie regelt die finanzielle Unterstützung des ZVOE bei der Umsetzung von Vorhaben zur schrittweisen Verbesserung der ÖPNV-Zugangsbedingungen im Nahverkehrsraum Oberelbe. Gefördert werden Vorhaben, die vorrangig der Verbesserung der vom ÖPNV

## **Verkehrsverbund Oberelbe GmbH**

Leipziger Straße 120  
01127 Dresden  
Telefon +49 351 85265 0  
Internet [www.vvo-online.de](http://www.vvo-online.de)

### **Gesellschafter**

Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe - 100,00 %

### **Gründungsjahr**

1998

### **Stammkapital**

25.000,00 Euro

### **Geschäftsführung**

Burkhard Ehlen

### **Mitglieder Aufsichtsrat**

Michael Geisler (Vorsitzender),  
Michael Harig (bis 30.11.2022),  
Andreas Herr (bis 31.12.2022),  
Dirk Hilbert,  
Udo Witschas (seit 01.12.2022)

### **Abschlussprüfer**

Rödl & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft

genutzten Infrastruktur dienen und grundsätzlich den Anforderungen der Barrierefreiheit entsprechen, d. h., wenn sie für behinderte Menschen in der allgemein üblichen Weise, ohne besondere Erschwernis und grundsätzlich ohne fremde Hilfe zugänglich und nutzbar sind.

## **Verkehrsverbund Oberelbe GmbH**

Der Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe ist an der Verkehrsverbund Oberelbe GmbH mit 25 TEuro Stammkapital (100,0 %) beteiligt. Die Gesellschaft wurde 1998 gegründet.

Die Geschäftstätigkeit der Verkehrsverbund Oberelbe GmbH liegt schwerpunktmäßig in der Erfüllung der dem Gesellschafter Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe (ZVOE) obliegenden Aufgaben sowie bei dessen interner Verwaltung. Dazu gehören insbesondere die Vermarktung, Entwicklung und Koordination des Öffentlichen Personennahverkehrs, die Koordinierung des Fahrplans im Verbundgebiet und die Festlegung zur Tarifgestaltung sowie die Aufteilung der Fahrgeldeinnahmen zwischen den Verkehrsunternehmen im Verbundgebiet sowie die Umsetzung des Infrastrukturprogramms des Zweckverbandes Verkehrsverbund Oberelbe.

Zu den Organen der Verkehrsverbund Oberelbe GmbH gehören der Geschäftsführer Burkhard Ehlen sowie die Aufsichtsratsmitglieder Michael Geißler (Vorsitzender), Dirk Hilbert, Michael Harig (bis 31.11.2022), Udo Witschas (ab 01.12.2022), Andreas Herr (bis 31.12.2022) und Ralf Hänsel (ab 01.01.2023).

Der Jahresabschluss 2022 wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung nach § 53 Haushaltsgesetzgesetz.

Der Beschluss der Gesellschafterversammlung zur Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2022 der Verkehrsverbund Oberelbe GmbH lag zum Redaktionsschluss noch nicht vor.

Die Gesellschaft hat 2022 ein ausgeglichenes Jahresergebnis erzielt. Die Verkehrsverbund Oberelbe GmbH finanzierte sich fast vollständig aus Regionalisierungsmitteln, die der Gesellschafter Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe auf Basis des Geschäftsbesorgungsvertrages an diese weiterleitete. Die Vergütung erfolgt durch Erstattung des erforderlichen Aufwandes bis zu einer gemäß Wirtschaftsplan vereinbarten Gesamtzuweisung.

Die Umsatzerlöse verringerten sich im Vergleich zum Vorjahr um 226 TEuro auf 6.396 TEuro, davon 5.686 TEuro aus der Vergütung des Geschäftsbesorgungsvertrages. Die Aufwendungen sanken auf 6.427 TEuro.

Die Investitionen von 125 TEuro in Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie immaterielle Vermögensgegenstände wurden gemäß Geschäftsbesorgungsvertrag vom Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe vollständig bezuschusst.

Die Liquidität der Gesellschaft war im Geschäftsjahr durch die regelmäßigen Vergütungen des Gesellschafters gewährleistet.

Der Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe ist seit 1998 Aufgabenträger für den Schienenpersonennahverkehr (SPNV) und hat zur Wahrnehmung dieser Aufgabe, insbesondere im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel, über die Art und den Umfang der in seinem Territorium zu erbringenden SPPN-Leistungen zu entscheiden und die Verkehrs durchführung dieser Leistungen förmlich in

Ausschreibungsverfahren an Eisenbahnverkehrsunternehmen zu vergeben.

Die Gesellschaft plante und bestellte im Jahr 2022 für den Zweckverband Leistungen im Schienenpersonennahverkehr von rund 9,99 Mio. Zugkilometern bei fünf Verkehrsunternehmen. Unter Federführung des VVO wurde das europaweite Vergabeverfahren des Elektronetzes Oberelbe für den Zeitraum Dezember 2026 bis Dezember 2040 fortgesetzt. Das Verfahren umfasst die Vergabe von elektrischen Verkehrsleistungen im SPNV in einem Umfang von jährlich rund 3,91 Mio. Zugkm.

Am 24.03.2022 beschloss der Koalitionsausschuss der Bundesregierung die Einführung eines für die drei Monate Juni bis August 2022 stark rabatierten ÖPNV-Tickets (9-Euro-Ticket). Die kurzfristige Umsetzung des 9-Euro-Tickets stellte den Verkehrsverbund Oberelbe wie auch die gesamte ÖPNV-Branche vor außerordentliche Herausforderungen. Der Vertrieb des 9-Euro-Tickets wurde im Verkehrsverbund Oberelbe am 23. Mai 2022 gestartet und verlief reibungslos.

Für das Jahr 2022 wurden von der Gesellschaft für die Eisenbahnverkehrsunternehmen und den Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe die über die Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr über die Gewährung von Billigkeitsleistungen zum Ausgleich von Schäden im öffentlichen Personennahverkehr im Zusammenhang mit dem Ausbruch von COVID-19 im Freistaat Sachsen geregelten Schadensausgleiche errechnet und nachfolgend beim Freistaat Sachsen zur Regulierung beantragt. Zudem unterstützte die Gesellschaft die Verkehrsunternehmen und Aufgabenträger des straßengebundenen ÖPNV bei der Erstellung der Anträge auf Schadensausgleich durch die richtlinienkonforme Berechnung der coronabedingten Mindererlöse im

VVO-Tarif sowie der Mindererlöse aus dem temporär eingeführten 9-Euro-Ticket im Jahr 2022 im Freistaat Sachsen.

Zahlreiche Aktivitäten für das Verbundmarketing im Verkehrsverbund Oberelbe wurden im Jahr 2022 z. B. für öffentlichkeitswirksame Kampagnen genutzt, die die Vorteile des Nahverkehrs wie Umweltfreundlichkeit, dichter Takt oder Schnelligkeit der Fahrgäste aufzeigt sowie für krisenbedingte Imagewerbung für den ÖPNV/SPNV verwendet.

Mit finanzieller Unterstützung durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur sowie den Freistaat Sachsen, konnten u. a. die TU Berlin und die TU Dresden mit umfangreichen Untersuchungen zur Ermittlung einer technisch, betrieblich, ökologisch und wirtschaftlich sinnvollen Alternative zum Dieselverkehr im heutigen VVO-Dieselnetz und auf den Strecken Dresden – Görlitz sowie Dresden – Zittau – Liberec beauftragt werden. Im Ergebnis zeigt sich, dass Oberleitungsfahrzeuge (EMU) aufgrund der niedrigen Betriebskosten langfristig betrachtet besonders vorteilhaft bezüglich eines effizienten Einsatzes von Regionalisierungsmitteln sind. Sofern keine Vollelektrifizierung absehbar ist, so ist der Einsatz von Oberleitungs-/Batterie-Hybridfahrzeugen (BEMU) gegenüber brennstoffzellen-betriebenen Wasserstofffahrzeugen (HEMU) vorzuziehen. Der Systemwechsel ist zum Ende der Laufzeit der aktuellen Verkehrsverträge im Dezember 2031 vorgesehen. Nach der erfolgten Systementscheidung hat der Verkehrsverbund Oberelbe im Jahr 2022 die Vorplanung der Ladeinfrastruktur beauftragt. Hierfür sowie für die Beschaffung der Fahrzeuge und die Errichtung einer Werkstatt für die Instandhaltung sollen geeignete Fördermöglichkeiten genutzt und Projektanträge gestellt werden. Im Jahr 2023 sollen die Planungsleistungen für die Infrastruktur sowie die Verfahren zur

Fahrzeugbeschaffung und der Errichtung neuer Werkstatteinrichtungen beginnen.

Ein Risikofaktor für den gesamten deutschen Nahverkehr und damit auch für den Gesellschafter ist die durch das 9-Euro-Ticket angestoßene Diskussion über Strukturen im ÖPNV. Mit der Änderung des Regionalisierungsgesetzes wurde das Nachfolgeticket für das 9-Euro-Ticket, das sogenannten Deutschlandticket, zum 01.05.2023 eingeführt. Veränderungen bei den Tarifsystemen sowie der Größe der Verbundräume und die aktuellen Organisationsstrukturen sind in Frage zu stellen.

Ziel der sächsischen Landesregierung war die Einführung eines landesweiten und in allen ÖPNV-Verkehrsmitteln gültigen Landestarifs als Dachtarif für Verbundgrenzen übergreifende Fahrten (Sachsentarif). Seit 2019 arbeiteten Vertreter der Zweckverbände und des Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr gemeinsam mit Vertretern der sächsischen Eisenbahnunternehmen an der Umsetzung des Sachsentarifs. Mit der Vorbereitung und Umsetzung des Vorhabens wurde das dafür eingerichtete „Kompetenzzentrum SachsenTarif“ betraut, welches durch den Freistaat Sachsen finanziert und bei der Verkehrsverbund Oberelbe GmbH als Trägerorganisation angesiedelt wurde.

Nach der Einführung des Deutschlandtickets hat das Sächsische Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr das Projekt neu bewertet und Anfang Mai 2023 mit sofortiger Wirkung beendet. Um die bereits geschaffenen Ressourcen und Strukturen weiterhin zu nutzen soll das Kompetenzzentrum fortgeführt werden, u. a. zur Entwicklung landesweiter Standards im Vertrieb sowie Aufgaben im Rahmen des Deutschlandtickets.

**SDG Sächsische Dampfeisenbahngesellschaft mbH**

Geyersdorfer Straße 32  
09456 Annaberg-Buchholz

**Gesellschafter**

Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe - 66,67 %,  
Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen - 33,33 %

**Gründungsjahr**

1997

**Stammkapital**

30.000,00 Euro

**Geschäftsführung**

Roland Richter

**Mitglieder Aufsichtsrat**

Rainer Kutschke (Vorsitzender),  
Mathias Korda (stellvertretender Vorsitzender seit 14.10.2022),  
Dr. Harald Neuhaus (stellvertretender Vorsitzender bis 31.08.2022),  
Burkhard Ehlen,  
Andreas Herr,  
Rico Ott,  
Heiko Weigel (bis 31.12.2022)

**Abschlussprüfer**

RSM GmbH Wirtschaftsprüfgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft

Der Verkehrsverbund Oberelbe begleitete federführend das Vorhaben „Vorbereitung des Einsatzes innovativer SPNV-Fahrzeuge im Lausitzer Revier“, dass durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur in den Jahren 2020 bis 2022 gefördert wurde.

Unter der Annahme, dass die geplanten Aufwendungen für die Betriebsleistungen durch Vergütung des Gesellschafters, andere betriebliche Erträge und das Finanzergebnis entsprechend der Wirtschaftsplanung vollständig gedeckt werden, wird für das Jahr 2023 ein ausgeglichenes Jahresergebnis erwartet. Auf Grund der Abrechnungsmodalitäten für die jährliche Vergütung durch den Gesellschafter besteht das Risiko, dass bei Überschreitung des Plan-Aufwands ein Verlust entsteht.

Die Verkehrsverbund Oberelbe GmbH hält rund 2,28 % des Kommanditistenanteils in Höhe von 23 TEuro an der VDV eTicket Service GmbH & Co. KG, Köln (VDV).

## Sächsische Dampfeisenbahngesellschaft

Der Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe ist an der Sächsischen Dampfeisenbahngesellschaft mbH mit 20.000 Euro Stammkapital (66,67 %) beteiligt. Weiterer Gesellschafter ist mit 33,3 % der Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen (Stammkapital von 10.000 Euro).

Gegenstand der Gesellschaft ist der Betrieb der dampfbetriebenen Schmalspurstrecken Fichtelbergbahn, Lößnitzgrundbahn und Weißeritztalbahn jeweils mit einer Spurweite von 750 mm.

Zu den Organen der Gesellschaft gehören der Geschäftsführer Roland Richter sowie die Aufsichtsratsmitglieder Rainer Kutschke (Vorsitzender), Dr. Harald Neuhaus (stellvertretender Vorsitzende bis 31.08.2022),

Mathias Korda (stellvertretender Vorsitzende ab 14.10.2022), Burkhard Ehlen, Andreas Herr, Heiko Weigel (bis 31.12.2022), Kati Kade (ab 01.01.2023) und Rico Ott.

Der Jahresabschluss 2022 wurde durch die Wirtschaftsprüfgesellschaft geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung nach § 53 Haushaltsgesetzgesetz.

Der Beschluss der Gesellschafterversammlung zur Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2022 der Sächsischen Dampfeisenbahngesellschaft mbH lag zum Redaktionsschluss noch nicht vor.

Der Jahresüberschuss 2022 der Sächsischen Dampfeisenbahngesellschaft mbH in Höhe von 199 TEuro wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Grundlage für den Betrieb der Schmalspurbahnen sind die Verkehrsverträge mit dem Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe für die Lößnitzgrundbahn und Weißeritztalbahn sowie mit dem Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen für die Fichtelbergbahn. Der neue Verkehrsvertrag mit den beiden Zweckverbänden wurde mit Wirkung ab 01.01.2023 mit einer Laufzeit von 15 Jahren abgeschlossen.

Bei den Fahrgastzahlen auf den drei Schmalspurbahnen war ein deutlicher Anstieg um 58,8 % auf 725.630 zum Vorjahr (456.965 Fahrgäste) zu verzeichnen. Im Vergleich zum Vor-Corona-Jahr 2019 beträgt der Zuwachs 11,2 %. Die Geschäftsführung weist darauf hin, dass der überproportionale Fahrgastzuwachs aus dem 3-Monats-Zeitraum des 9-Euro-Tickets resultierte und kein Äquivalent zur Entwicklung der Fahrgeldeinnahmen oder Prognose künftiger Fahrgastzahlen darstellt. Zudem war das Jahr 2021 stark von der Corona-Pandemie geprägt.

Im Einzelnen stellt sich die Entwicklung der Fahrgastzahlen wie folgt dar:

- Fichtelbergbahn 239.557 Fahrgäste (Vorjahr: 142.224)
- Lößnitzgrundbahn 265.459 Fahrgäste (Vorjahr: 183.089)
- Weißeritztalbahn 220.614 Fahrgäste (Vorjahr: 131.652).

Der leichte Anstieg der Umsatzerlöse auf 9.074 TEuro (Vorjahr: 8.983 TEuro) resultierte aus dem planmäßigen Anstieg des Bestellerentgeltes, das gemäß der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr zur Finanzierung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNVFinVO) mit 1,8 % dynamisiert ist.

Die Fahrgelderlöse sanken im Vergleich zum Vorjahr im Wesentlichen durch das temporär bundesweit eingeführte 9-Euro-Ticket sowie die Auswirkungen der Corona-Pandemie. Die Mindererlöse werden über die Zweckverbände durch Corona-Billigkeitsleistungen in Höhe von 1.256 TEuro ausgeglichen (im Vergleich zum Basisjahr 2019). Der Ausweis erfolgte unter den sonstigen betrieblichen Erträgen.

Infolge des Ukraine-Krieges verzeichnete die Gesellschaft deutlich steigende Kosten für Steinkohle und Energie sowie den Kosten für die Hauptuntersuchungen. Der Materialaufwand stieg um 458 TEuro auf 4.028 TEuro an.

Von den beiden Zweckverbänden erhielt die Gesellschaft finanzielle Mittel in Höhe von 240 TEuro für die laufende Instandhaltung des historischen Fuhrparks und der Infrastruktur. Der Investitionsfördervertrag wurde im Zusammenhang mit dem Auslaufen der Verträge zum 31.12.2022 beendet.

Investitionen erfolgten 2022 in Höhe von 1.449 TEuro unter Inanspruchnahme von Fördermitteln im Wesentlichen in den Neubau der Wagenwerkstatt in Radebeul Ost (erster Bauabschnitt).

Der Zuwachs an Vorräten für Roh-, Hilf- und Betriebsstoffe im Vergleich zum Vorjahr resultierte im Wesentlichen aus der Erhöhung der Bestände an Steinkohle, um der Erhebung der CO<sub>2</sub>-Bepreisung ab 2023 teilweise begegnen zu können.

Die sich im Jahr 2022 spürbar verschlechterten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen u. a. auf Grund der deutlich gestiegenen Preise für Steinkohle und Energieträger, aber auch in Bezug auf den Dienstleistungssektor (z. B. Reinigungsleistungen und Einkauf von Fremdleistungen für Reparaturen an Wagen und Lokomotiven), führten insbesondere im Hinblick auf die Folgejahre zu dem Erfordernis, die Betriebsregime auf allen drei Bahnen der Gesellschaft hinsichtlich ihrer Effizienz auf den Prüfstand zu stellen. Im Ergebnis der Betrachtung und der Gespräche mit den Aufgabenträgern wurden Maßnahmen ergriffen, die eine Reduzierung der Zug-km-Leistung ab dem Fahrplanwechsel Dezember 2022 zum Inhalt haben. Die größten Einschnitte gab es dabei auf der Fichtelbergbahn, wo von einem Zweizug-Betrieb auf Einzug-Betrieb umgestellt worden ist, wobei die saisonalen Schwerpunktzeiten hinsichtlich der Verkehrs durchführung weitestgehend erhalten geblieben sind. Auf der Lößnitzgrundbahn wurden im Wesentlichen die Züge an den Tagesrandlagen eingespart. Für alle drei Bahnen gilt eine zusätzliche Phase der Betriebsruhe im Monat März, die u. a. für Arbeiten an der Infrastruktur wie auch für Urlaubsanspruchnahme genutzt werden soll.

Die weitere Umsetzung des Werkstattkonzepts der Gesellschaft soll die zukünftige strategische Ausrich-

tung u. a. durch die damit einhergehende Minderung der Abhängigkeit zum externen Instandhaltungsmarkt für Schienenfahrzeuge prägen und dem dauerhaften Erhalt des eingesetzten Fahrparks dienen.

Die Zusammenarbeit mit den Tourismusverbänden sowie Städten und Gemeinden entlang der Streckenführungen der Bahnen soll weiter verstärkt werden, um gezielte Pläne zur schrittweisen Ausgestaltung und weiteren Belebung der touristischen Infrastruktur zu entwickeln.

Als Risiken werden die öffentlichen Klimaziele genannt, die dem Image der drei Schmalspurbahnen schaden könnten. Ab 2023 wird die CO<sub>2</sub>-Bepreisung auf den Verbrauch von Steinkohle erhoben, was zu steigenden Materialkosten führen wird.

Gemäß der Wirtschaftsplanung für 2023 erwartet die Geschäftsführung ein ausgeglichenes Ergebnis. In der Anfang 2023 geänderten ÖPNVFinVO wurde das Bestellerentgelt für die Schmalspurenbahnen erhöht, um die gestiegenen laufenden Kosten decken zu können.

Das zum 01.05.2023 eingeführte Deutschlandtickets wird bei der Sächsische Dampfeisenbahngesellschaft mbH nur anerkannt aber nicht verkauft, da die Gesellschaft in ihrem Haistarifsortiment keine Abonnements verankert hat. Die Mindereinnahmen aus dem Deutschlandticket sollen von Bund und Ländern ausgeglichen werden. Zur Stabilisierung der Liquidität erwartet die Gesellschaft in 2023 über die Aufgabenträger im April und Mai erste Vorauszahlungen aus Landes- und Bundesmitteln.

Aufgrund des Auslaufens des Vergütungstarifvertrags zum 31.05.2023 erwartet die Sächsische Dampfeisenbahngesellschaft mbH vor dem Hintergrund der aktuellen Teuerungs-

rate im Rahmen der anstehenden Tarifverhandlungen mit einem erheblichen Anstieg der Personalkosten.

## Lage und Ausblick

Der Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe und die Verkehrsverbund Oberelbe GmbH verstehen sich als kundenorientierte Mobilitätsdienstleister, die das Ziel der Planung und Vermarktung eines integrierten öffentlichen Personennahverkehrs verfolgen.

Da die Verkehrsverbund Oberelbe GmbH das Personal des Zweckverbandes Verkehrsverbund Oberelbe zum 01.01.2005 vollständig übernommen hat, beschränkt sich der Haushalt des Zweckverbandes weiterhin auf die Finanzierung von Verkehrsleistungen, den Ausgleich verbundbedingter Lasten der Verkehrsunternehmen, die Bezuschussung der Verkehrsverbund Oberelbe GmbH, die Mitfinanzierung von Innovationen im ÖPNV-Bereich insbesondere bei der Entwicklung neuer Vertriebskanäle, die Unterstützung von Investitionen in Übergangsstellen, Zugangsstellen und Park+Ride-Anlagen sowie auf die Finanzierung der Sitzungen der Zweckverbandsversammlung und ihrer Ausschüsse.

Bei den vom ZVOE abgeschlossenen Bruttoverträgen (Saxonia, Dieselnetz, MDSB und U 28) schlagen Mindererlöse aufgrund des Deutschlandtickets und des preisgünstigen Bildungstickets unmittelbar beim ZVOE zu Buche, da der ZVOE in dieser Vertragskonstellation das volle Fahrgeldernerlösrisko trägt. Auch bei den Nettoverträgen zeichnet sich bereits ab, dass die EVU die Mindererlöse, durch entsprechende Zuschusserhöhungen des ZVOE kompensieren wollen, da aus Sicht der EVU die wirtschaftliche Ausgewogenheit der Verkehrsverträge nicht mehr gegeben ist. Ob und in welchem Umfang die im Jahr 2023 durch eine Fortführung des ÖPNV-Rettungsschirms des Bundes und der

Länder kompensiert werden, ist derzeit unbekannt.

Die weiterhin negative Entwicklung der Fahrgeldeinnahmen erhöht den Finanzierungsdruck auf die Unternehmen. Die Nutzerfinanzierung ist ein wesentlicher Bestandteil der gesamten ÖPNV-Finanzierung, so dass ein Ausgleich durch die öffentliche Hand notwendig wird, sollen Abstellungen von Leistungen vermieden werden. Daher kommen auf die kommunalen Haushalte sowie auf den ZVOE in seiner Rolle als Aufgabenträger erhebliche Finanzierungslasten zu. Es zeichnet sich zudem ab, dass es, trotz entsprechender Aussagen im Koalitionsvertrag, keine rasche Erhöhung der Regionalisierungsmittel geben wird. Dies ist insbesondere vor dem Hintergrund der drastisch gestiegenen Energiekosten kritisch: der Preis für einen Liter Dieselkraftstoff liegt derzeit rund 30 Prozent über dem Niveau vom Dezember 2021. Durch die steigenden Lohn- und Materialkosten müssen die Unternehmen zudem deutliche Kostensteigerungen beim Einkauf von Leistungen tragen. Für die EVU-Kosten im Jahr 2023 ff. ist mit einer wesentlich höheren Kostensteigerung für die Fahrtriebskosten der Eisenbahnverkehrsunternehmen (bisher 3,0 % p.a. unterstellt) zurechnen.

## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva (in TEuro)	2020		2019		2018	
	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Anlagevermögen</b>	<b>1.481</b>	<b>5</b>	<b>8.780</b>	<b>28</b>	<b>8.700</b>	<b>27</b>
Immaterielles Vermögen	291		143		149	
Sachanlagevermögen	160		106		19	
Finanzanlagen	1.030		8.531		8.531	
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>15.979</b>	<b>50</b>	<b>5.107</b>	<b>16</b>	<b>5.175</b>	<b>16</b>
Forderungen/sonst. Vermög.	7.954		4.820		4.967	
Wertpapiere/Liquide Mittel	8.025		286		208	
<b>Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>14.569</b>	<b>45</b>	<b>17.375</b>	<b>56</b>	<b>18.932</b>	<b>58</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>32.029</b>	<b>100</b>	<b>31.262</b>	<b>100</b>	<b>32.806</b>	<b>100</b>

Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe

Bilanz Passiva (in TEuro)	2020		2019		2018	
	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Eigenkapital</b>	<b>6.935</b>	<b>22</b>	<b>6.935</b>	<b>11</b>	<b>6.935</b>	<b>21</b>
Gezeichnetes Kapital	5.236		5.236		5.236	
Rücklagen	1.700		1.700		1.700	
<b>Sonderposten</b>	<b>1.111</b>	<b>3</b>	<b>904</b>	<b>3</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>1.539</b>	<b>5</b>	<b>1.235</b>	<b>4</b>	<b>845</b>	<b>3</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>8.379</b>	<b>26</b>	<b>6.718</b>	<b>21</b>	<b>8.149</b>	<b>25</b>
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	8.379		6.718		8.149	
<b>Passiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>14.064</b>	<b>44</b>	<b>15.470</b>	<b>49</b>	<b>16.876</b>	<b>51</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>32.029</b>	<b>100</b>	<b>31.262</b>	<b>100</b>	<b>32.806</b>	<b>100</b>

Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe

GuV-Daten (in TEuro)	2020	2019	2018
	Ist	Ist	Ist
Leistungsentgelte, Transfererträge	131	1.058	81
Zuwendungen, Umlagen, sonstige ordentliche Erträge	145.025	134.836	133.968
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>145.156</b>	<b>135.894</b>	<b>134.048</b>
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	83	1.205	114
Sonstige ordentliche Aufwendungen, Transferaufwendungen	142.581	134.679	133.827
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>2.492</b>	<b>10</b>	<b>107</b>
Finanzergebnis	3	0	4
Außerordentliches Ergebnis	-2.495	-11	0
<b>Jahresergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>111</b>

#### Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2020	2019	2018
	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>			
Vermögensstruktur (Prozent)	4,6	28,1	26,5
Investitionsdeckung (Prozent)	0,0	0,0	0,0
Fremdfinanzierung (Prozent)	31,0	25,4	27,4
<b>Kapitalstruktur</b>			
Eigenkapitalquote (Prozent)	21,7	22,2	21,1
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	--	--	--
<b>Liquidität</b>			
Effektivverschuldung (TEuro)	354	6.432	7.941
Liquiditätsgrad I (Prozent)	95,8	4,3	2,6
<b>Rentabilität</b>			
Eigenkapitalrentabilität (Prozent)	0,0	0,0	0,0
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	0,0	0,0	0,0
<b>Geschäftserfolg</b>			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	entfällt	entfällt	entfällt
Personalaufwandsquote (Prozent)	entfällt	entfällt	entfällt
<b>Zur Information</b>			
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
<b>Beschäftigte</b>			
im Jahresschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	0	0	0
Auszubildende	0	0	0
<b>Verkehrsverbund Oberelbe GmbH</b>			

Bilanz Aktiva	2022		2021		2020	
	Ist	%	Ist	%	Ist	%
(in TEuro)						
<b>Anlagevermögen</b>	<b>266</b>	<b>6</b>	<b>250</b>	<b>6</b>	<b>305</b>	<b>8</b>
Immaterielles Vermögen	97	2	34	1	89	2
Sachanlagevermögen	147	3	193	5	194	5
Finanzanlagen	23	0	23	1	23	1
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>4.336</b>	<b>93</b>	<b>3.715</b>	<b>92</b>	<b>3.397</b>	<b>91</b>
Forderungen/sonst. Vermög.	382	8	562	14	498	13
Wertpapiere/Liquide Mittel	3.954	85	3.154	79	2.899	77
<b>Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>54</b>	<b>1</b>	<b>52</b>	<b>1</b>	<b>49</b>	<b>1</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>4.657</b>	<b>100</b>	<b>4.017</b>	<b>100</b>	<b>3.751</b>	<b>100</b>

### Verkehrsverbund Oberelbe GmbH

Bilanz Passiva	2022		2021		2020	
	Ist	%	Ist	%	Ist	%
(in TEuro)						
<b>Eigenkapital</b>	<b>266</b>	<b>6</b>	<b>266</b>	<b>7</b>	<b>266</b>	<b>7</b>
Gezeichnetes Kapital	25	1	25	1	25	1
Gewinn-/Verlustvortrag	241	5	241	6	241	6
<b>Sonderposten</b>	<b>266</b>	<b>6</b>	<b>250</b>	<b>6</b>	<b>305</b>	<b>8</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>2.813</b>	<b>60</b>	<b>2.687</b>	<b>67</b>	<b>2.422</b>	<b>65</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>1.312</b>	<b>28</b>	<b>814</b>	<b>20</b>	<b>757</b>	<b>20</b>
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	1.312	28	814	20	757	20
<b>Bilanzsumme</b>	<b>4.657</b>	<b>100</b>	<b>4.017</b>	<b>100</b>	<b>3.751</b>	<b>100</b>

### Verkehrsverbund Oberelbe GmbH

GuV-Daten	2022		2021		2020	
	Ist		Ist		Ist	
(in TEuro)						
Leistungsentgelte, Transfererträge	6.396		6.621		6.505	
Zuwendungen, Umlagen, sonstige ordentliche Erträge	128		190		225	
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>6.524</b>		<b>6.812</b>		<b>6.730</b>	
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.004		2.170		2.169	
Personalaufwand	3.520		3.493		3.374	
Abschreibungen	109		162		204	
Sonstige ordentliche Aufwendungen, Transferaufwendungen	795		719		699	
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>97</b>		<b>267</b>		<b>285</b>	
Finanzergebnis	-42		-172		-199	
Steuern	55		95		87	
<b>Jahresergebnis</b>	<b>0</b>		<b>0</b>		<b>0</b>	

### Verkehrsverbund Oberelbe GmbH

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2022		2021	2020
	Ist	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>				
Vermögensstruktur (Prozent)	5,7	6,2	8,1	
Investitionsdeckung (Prozent)	86,7	152,6	137,8	
Fremdfinanzierung (Prozent)	88,6	87,2	84,8	
<b>Kapitalstruktur</b>				
Eigenkapitalquote (Prozent)	5,7	6,6	7,1	
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	--	--	--	
<b>Liquidität</b>				
Effektivverschuldung (TEuro)	keine	keine	keine	
Liquiditätsgrad I (Prozent)	>100%	>100%	>100%	
<b>Rentabilität</b>				
Eigenkapitalrentabilität (Prozent)	negativ	negativ	negativ	
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	1,3	4,5	5,3	
<b>Geschäftserfolg</b>				
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	112	120	118	
Personalaufwandsquote (Prozent)	55,0	52,8	51,9	
<b>Zur Information</b>				
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	
<b>Beschäftigte</b>				
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	57	55	55	
Auszubildende	0	0	0	
Verkehrsverbund Oberelbe GmbH				

Bilanz Aktiva (in TEuro)	2022		2021		2020	
	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Anlagevermögen</b>	<b>4.498</b>	<b>51</b>	<b>3.330</b>	<b>41</b>	<b>2.675</b>	<b>37</b>
Immaterielles Vermögen	53	1	55	1	48	1
Sachanlagevermögen	4.445	51	3.274	40	2.627	36
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>4.143</b>	<b>47</b>	<b>4.723</b>	<b>58</b>	<b>4.528</b>	<b>62</b>
Vorräte	1.560	18	1.108	14	1.037	14
Forderungen/sonst. Vermög.	1.240	14	950	12	935	13
Wertpapiere/Liquide Mittel	1.343	15	2.665	33	2.557	35
<b>Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>140</b>	<b>2</b>	<b>124</b>	<b>2</b>	<b>82</b>	<b>1</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>8.781</b>	<b>100</b>	<b>8.177</b>	<b>100</b>	<b>7.285</b>	<b>100</b>

SDG Sächsische Dampfeisenbahngesellschaft mbH

Bilanz Passiva (in TEuro)	2022		2021		2020	
	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Eigenkapital</b>	<b>4.414</b>	<b>50</b>	<b>4.215</b>	<b>52</b>	<b>3.944</b>	<b>54</b>
Gezeichnetes Kapital	30	0	30	0	30	0
Rücklagen	456	5	456	6	456	6
Jahres-/Bilanzergebnis	3.928	45	3.729	46	3.458	47
<b>Sonderposten</b>	<b>2.624</b>	<b>30</b>	<b>2.293</b>	<b>28</b>	<b>1.095</b>	<b>15</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>563</b>	<b>6</b>	<b>665</b>	<b>8</b>	<b>458</b>	<b>6</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>1.156</b>	<b>13</b>	<b>974</b>	<b>12</b>	<b>1.763</b>	<b>24</b>
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	8	0	8	0	8	0
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	1.148	13	966	12	1.755	24
<b>Passiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>24</b>	<b>0</b>	<b>31</b>	<b>0</b>	<b>24</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>8.781</b>	<b>100</b>	<b>8.177</b>	<b>100</b>	<b>7.285</b>	<b>100</b>

SDG Sächsische Dampfeisenbahngesellschaft mbH

GuV-Daten	2022	2021	2020
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Leistungsentgelte, Transfererträge	9.074	8.983	7.988
Bestandsveränderungen u. aktivierte Eigenleistungen	0	0	-77
Zuwendungen, Umlagen, sonstige ordentliche Erträge	2.727	1.671	3.024
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>11.801</b>	<b>10.655</b>	<b>10.936</b>
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.028	3.569	3.641
Personalaufwand	5.038	4.804	4.394
Abschreibungen	335	272	265
Sonstige ordentliche Aufwendungen, Transferaufwendungen	2.150	1.638	2.349
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>250</b>	<b>371</b>	<b>286</b>
Finanzergebnis	-40	-91	-14
Steuern	11	9	9
<b>Jahresergebnis</b>	<b>199</b>	<b>271</b>	<b>262</b>

SDG Sächsische Dampfeisenbahngesellschaft mbH

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2022	2021	2020
	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>			
Vermögensstruktur (Prozent)	51,2	40,7	36,7
Investitionsdeckung (Prozent)	23,1	21,1	42,7
Fremdfinanzierung (Prozent)	19,6	20,0	30,5
<b>Kapitalstruktur</b>			
Eigenkapitalquote (Prozent)	50,3	51,5	54,1
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	--	--	--
<b>Liquidität</b>			
Effektivverschuldung (TEuro)	keine	keine	keine
Liquiditätsgrad I (Prozent)	>100%	>100%	>100%
<b>Rentabilität</b>			
Eigenkapitalrentabilität (Prozent)	4,5	6,4	6,6
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	2,7	4,4	3,8
<b>Geschäftserfolg</b>			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	75	76	71
Personalaufwandsquote (Prozent)	55,5	53,5	55,0
<b>Zur Information</b>			
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
<b>Beschäftigte</b>			
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	121	118	112
Auszubildende	9	9	6

SDG Sächsische Dampfeisenbahngesellschaft mbH

**Gesellschafter**

Flughafen Dresden GmbH - 100,00 %,

**Stammkapital**

25.564,59 Euro

**Gesellschafter**

Flughafen Leipzig/Halle GmbH - 50,00 %,

**Stammkapital**

100.000,00 Euro

**Gesellschafter**

Komplementärin:

Flughafen 2. Objektverwaltungsgesellschaft mbH

Kommanditisten:

Flughafen Leipzig/Halle GmbH - 50,00 %,  
Leipziger Stadtbau Aktiengesellschaft - 50,00 %

**Stammkapital**

330.000,00 Euro

**Gesellschafter**

Flughafen Leipzig/Halle GmbH - 50,00 %

Leipziger Stadtbau Aktiengesellschaft - 50,00 %

**Stammkapital**

25.000,00 Euro

**Gesellschafter**

Komplementärin:

VDV eTicket Verwaltungsgesellschaft mbH

Kommanditistin:

Verkehrsverbund Oberelbe GmbH - 2,28 %

**Stammkapital**

987.500,00 Euro

## Flughafen Dresden Service GmbH

### Aufgaben und Ziele

Dienstleistungen aller Art im Zusammenhang mit der Luftfahrt, insbesondere Abfertigungs- und Serviceleistungen sowie alle damit im Zusammenhang stehenden Nebengeschäfte.

## Flughafen 1. Objektgesellschaft mbH

### Aufgaben und Ziele

Der Abschluss eines Erbbaurechtsvertrages mit der Flughafen Leipzig/Halle GmbH sowie die Errichtung und der Betrieb sowie die Vermarktung eines Büro- und Produktionsgebäudes durch die Gesellschaft als Erbbaurechtsnehmer auf einer noch zu vermessenden Teilfläche des Grundstückes FlSt.Nr. 51/12 der Gemarkung Schkeuditz sowie sämtlicher Geschäfte und Maßnahmen, die geeignet erscheinen, den Gegenstand des Unternehmens unmittelbar oder mittelbar zu fördern.

## Flughafen 2. Objektgesellschaft mbH & Co. KG

### Aufgaben und Ziele

Die Errichtung und der Betrieb eines Bürogebäudes als Erbbaurechtsnehmer auf einer noch zu vermessenden Teilfläche der Grundstücke Flurstücksnummern 3/10 und 3/11, Flur 2 der Gemarkung Kursdorf.

## Flughafen 2. Objektverwaltungsgesellschaft mbH

### Aufgaben und Ziele

Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Handelsgesellschaften, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin an der Flughafen 2. Objektgesellschaft mbH & Co. KG.

## VDV eTicket Service GmbH & Co. KG

### Aufgaben und Ziele

Die Umsetzung und Vermarktung des ((eTicket-Deutschland auf Basis der VDV-Kernapplikation zur Sicherstellung der Interoperabilität des elektronischen Fahrgeldmanagements; insbesondere Übernahme und Verwaltung sowie Weiterentwicklung der Kernapplikation und zugehöriger Standards (u. a. Datenmodelle, Sicherheit, Schnittstellen), Akkreditierung von Systemen und Zertifizierung von Komponenten sowie von Migrations- und Lösungskonzepten von Betreibern, Applikationsherausgabe der VDV-Kernapplikation und das Sicherheitsmanagement sowie das Sperrlistenmanagement des Gesamtsystems.

**Gesellschafter**  
PortGround GmbH - 100 %

**Stammkapital**  
25.564,59 Euro

**Gesellschafter**  
Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe  
- 1,25 %

**Stammkapital**  
54.075,00 Euro

**Gesellschafter**  
Dresdner Verkehrsbetriebe AG - 0,16 %

**Stammkapital**  
382.520,00 Euro

## FSG Flughafenservice Gesellschaft mbH

### Aufgaben und Ziele

Gegenstand des Unternehmens sind Dienstleistungen aller Art im Umfeld von Flughäfen und Flugplätzen sowie alle damit im Zusammenhang stehenden Nebengeschäfte gerade auch im Hinblick auf die Passagierabfertigung und die gewerbliche Personenbeförderung nach dem Personenbeförderungsgesetz.

## Deutschlandtarifverbund-GmbH (DTVG)

### Aufgaben und Ziele

Erbringung und Beauftragung von Dienstleistungen zur Begründung und Fortentwicklung des verbund- und landestarifüberschreitenden SPNV-Tarifs. Ziel ist die Begründung und Fortentwicklung eines einheitlichen und durchgehenden Tarifs im SPNV, die Sicherstellung der direkten Abfertigung sowie die Schaffung einheitlicher Rahmenbedingungen und Standards, die dafür erforderlich sind. Der Unternehmensgegenstand schließt ausdrücklich sämtliche Maßnahmen zur Vorbereitung der Erbringung solcher Dienstleistungen und der Implementierung des Deutschlandtarifs ein. Zweck der Gesellschaft ist ferner die Fortentwicklung in den Bereichen Vertrieb, Marktforschung und Kommunikation sowie die Durchführung und Abwicklung der Einnahmenaufteilung, das diesbezügliche Berichtswesen sowie sämtliche Dienstleistungen im Bereich des öffentlichen Schienennahverkehrs, sofern dies von den Gesellschaftern gewünscht wird. Zweck der Gesellschaft ist ferner die Sicherstellung und Abwicklung einer wettbewerbsneutralen, transparenten und möglichst vollständig vertriebsdatengestützten Einnahmenaufteilung sowie eines diesbezüglichen Berichtswesens sowie der Abschluss tarifbezogener Kooperationsvereinbarungen mit anderen Mobilitätsanbietern zur Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs.

## beka GmbH

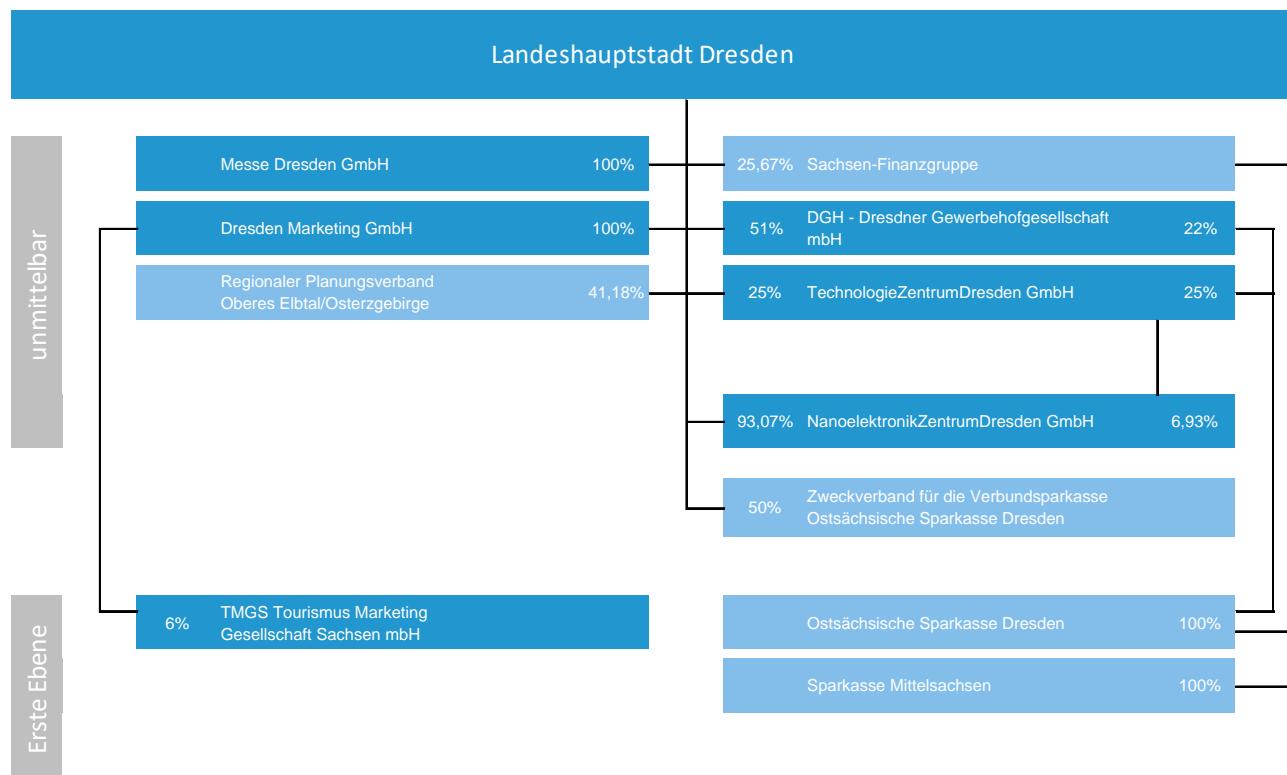
### Aufgaben und Ziele

Der Ein- und Verkauf aller für den Bau, die Erhaltung und den Betrieb von Verkehrsbetrieben und ähnlichen Unternehmungen erforderlichen Wirtschaftsgüter.

Gegenstand des Unternehmens ist weiterhin die Förderung des öffentlichen Nahverkehrs und der öffentlichen Nahverkehrsunternehmungen durch Geschäfte und Maßnahmen aller Art. Die Gesellschaft kann solche Geschäfte und Maßnahmen im eigenen oder fremden Namen betreiben.

## Wirtschaftsförderung und Tourismus

Stand: 31.12.2022



**Messe Dresden GmbH**

Messering 6  
01067 Dresden  
Telefon +49 351 4458 0  
E-Mail info@messe-dresden.de  
Internet www.messe-dresden.de

**Gesellschafter**

Landeshauptstadt Dresden - 100,00 %

**Gründungsjahr**

1993

**Stammkapital**

25.564,59 Euro

**Geschäftsführung**

Ulrich Finger

**Mitglieder Aufsichtsrat**

Annekatrin Klepsch (Vorsitzende),  
Richard Kaniewski (stellvertretender Vor-  
sitzender),  
Frank Hannig,  
Katharina Hanser,  
Heiko Müller,  
Pete Nikolov,  
Agnes Scharnetzky

**Abschlussprüfer**

DONAT WP GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

## Aufgaben und Ziele

Gegenstand der Gesellschaft ist die Durchführung von Ausstellungen, Tagungen, Messen sowie von Volksfesten, Sport-, Kultur- und gleichartigen Veranstaltungen im öffentlichen und örtlichen Interesse der Landeshauptstadt Dresden, die Errichtung und der Betrieb dafür geeigneter Gebäude und Freiflächen einschließlich aller Nebenanlagen sowie deren Vermietung und Verpachtung an Dritte. Ausstellungen und Veranstaltungen außerhalb der Landeshauptstadt Dresden sind zulässig, wenn sie einen Dresden-spezifischen Charakter haben.

## Geschäftsverlauf

Der Jahresabschluss 2022 wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung nach § 53 Haushaltsgesetzes.

Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 13. Juni 2023 wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2022 der Messe Dresden GmbH festgestellt. Gleichzeitig wurde der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung erteilt.

Der Jahresüberschuss in Höhe von 1.415 TEuro wird der Gewinnrücklage zugeführt.

Der Jahresüberschuss 2022 ergab sich aus Erträgen in Höhe von 11.798 TEuro und Aufwendungen in Höhe von 10.383 TEuro.

Auch das Jahr 2022 ließ durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie, sowie die Notwendigkeit der Unterbringung ukrainischer und anderer

Geflüchteter kein normales Messe- und Veranstaltungsgeschäft zu.

Die Messe Dresden GmbH erzielte einen hohen Umsatz aus der Vermietung der Flächen an den Deutschen Rotes Kreuz Landesverband Sachsen e.V. (DRK Sachsen) zur Einrichtung eines Impfzentrums sowie an die Landeshauptstadt Dresden zur Errichtung eines Ankunftsentrums und Unterbringungsmöglichkeiten für Geflüchtete aus der Ukraine sowie am Jahresende für Flüchtlinge anderer Nationen.

2022 fanden 128 Veranstaltungen (Vorjahr: 109) statt, darunter drei Eigenmessen in Präsenz (NEUE ArT, Jawort und spielraum), 99 Gastveranstaltungen, neun Konzerte beziehungsweise Shows und 17 Feiern. Die Anzahl der Vermietungstage der Messeflächen lag bei 455 Tagen im Jahr 2022 (Vorjahr: 567). Rund 192.513 Gäste besuchten das Messegelände im Jahr 2022 (Vorjahr: 86.693).

Bis Mai 2022 nutzte der Deutsche Rotes Kreuz Landesverband Sachsen e.V. die Räumlichkeiten der Messe Dresden zur Einrichtung eines Impfzentrums im Zuge der Corona-Pandemie. Aus dieser Geschäftsbeziehung sowie aus der Vermietung an die Gesellschafterin zur Beherbergung (ukrainischer) Geflüchteter resultiert ein Großteil der in 2022 erzielten Umsatzerlöse in Höhe von rund 7.200 TEuro.

Der Gesamtumsatz hat sich infolgedessen im Vergleich zum Vorjahr von 6.449 TEuro auf 11.575 TEuro nochmals fast verdoppelt (Umsatz 2020: 3.497 TEuro).

Die Bestandsveränderungen betrafen Aufwendungen für Eigenveranstaltungen der Messe Dresden GmbH, die nach dem Bilanzstichtag 31.12.2022 stattfanden.

Die sonstigen betrieblichen Erträge berücksichtigten insbesondere Erträge aus der Auflösung von Sonderposten.

Die Aufwendungen für den Messebetrieb haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 353 TEuro leicht erhöht. Der Materialaufwand beinhaltete vor allem Fremdleistungen für die Veranstaltungen der Messe Dresden GmbH in der Messe Dresden sowie im Schloss Albrechtsberg als auch Aufwendungen für Energie, Wasser und Abwasser.

Der Personalaufwand entstand für durchschnittlich 32 Beschäftigte, einschließlich der Geschäftsführung. Der Anstieg der Personalaufwendungen um rund 536 TEuro resultiert überwiegend aus den vergleichsweise niedrigen Personalaufwendungen im Vorjahr aufgrund der Kurzarbeitsregelung von Januar bis August 2021.

Der Anstieg der sonstigen betrieblichen Aufwendungen um 1.610 TEuro gegenüber dem Vorjahr ist im Wesentlichen auf den Sonderaufwand für die Ablöse von Veranstaltungen zurückzuführen, da aufgrund der Belegung der Messehallen für die geflüchteten Regresszahlungen für bereits gebuchte Konzerte an die Veranstalter geleistet werden mussten.

Im Vergleich zum Vorjahr erhöhte sich die Bilanzsumme 2022 um 8,4 % beziehungsweise 1.638 TEuro. Das Eigenkapital ist aufgrund des in 2022 erzielten Jahresüberschusses um 1.415 TEuro gestiegen und auch das Umlaufvermögen hat sich insbesondere durch den Finanzmittelbestand um 3.282 TEuro erhöht.

Die Abnahme des Anlagevermögens resultierte in erster Linie aus Abschreibungen in Höhe von 1.867 TEuro. Dem standen Investitionen von 240 TEuro gegenüber. Der Anteil des Anlagevermögens an der Bilanzsumme verringerte sich auf 66,42 %.

Der Rückgang des Sonderpostens um 110 TEuro resultierte aus planmäßigen Auflösungen.

Für die Errichtung des Messe- und Ausstellungszentrums im Ostragehege Dresden nahm die Gesellschaft 1999 ein Darlehen bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau auf. Zur anteiligen Tilgung der Restschuld leistete die Gesellschafterin Landeshauptstadt Dresden in 2019 eine Kapitaleinlage von 6.000 TEuro. Zur Finanzierung des Breitbandausbaus wurde zu Beginn des Geschäftsjahres 2021 ein Darlehen in Höhe von 85 TEuro bei der Ostsächsischen Sparkasse Dresden aufgenommen. Die Restschuld zum 31.12.2022 beträgt aus beiden Darlehen 880 TEuro.

## Lage und Ausblick

Das Jahresergebnis der Gesellschaft wird im Wesentlichen durch die hohen Abschreibungen negativ beeinflusst. Zudem verursachen einzelne Veranstaltungen und Messen negative Deckungsbeiträge. Die Gesellschaft ist bestrebt, auch zukünftig die Deckungsbeiträge zu verbessern. Des Weiteren prägen messeübliche turmäßige Schwankungen im Zusammenhang mit der unterschiedlichen Taktung von Messen, Veranstaltungen, Kongressen und einmaligen Großveranstaltungen normalerweise das Messegeschehen.

Die Messe Dresden GmbH muss sich an die sich ändernden Rahmenbedingungen anpassen und auch laufende Themen ständig auf den Prüfstand stellen. Das Messegeschäft steht in einem ständigen Wettbewerb mit

dem Internet und Einzelhandelsgesellschaften, eine „Eventisierung“ der Messen wird hierbei ein wesentlicher Bestandteil sein. Neue Themen und verbesserte Dienstleistungen müssen insbesondere im Tagungsgeschäft generiert und ausgebaut werden und durch gezielte Kundenakquise Aussteller und Besucher geworben werden. Die Schwerpunkte der Messe Dresden GmbH liegen dabei zu etwa gleichen Teilen auf Messen, Kongressen und Konferenzen sowie Events und Konzerten.

Nach deren Restaurierung wäre die Messe Dresden GmbH in der Lage, die Flächen des ehemaligen Heizhauses sowie der Maschinenhalle für Tagungen und Kongresse sowie für kleinere Messen und Abendveranstaltungen zu nutzen.

Risiken für den zukünftigen Messebetrieb liegen weiterhin im erhöhten Kostendruck für den Messebetrieb insbesondere vor der Annahme, dass keine wesentliche Erhöhung der Veranstaltungsbudgets einem erhöhten Kostendruck durch steigende Energiepreise, Inflation und höhere Personalkosten entgegenstehen.

Für das Jahr 2023 sind die Eigenmess „Dresdner Ostern“ Ende März, die „spielraum“ im November, das erfolgreiche Messedoppel „JAwort“ in Kombination mit der Kunstmesse „NeueArT“ im September und die im 2-Jahres-Rhythmus stattfindende Fachmesse „PIETA“ im Mai in Präsenz geplant.

Nach fast zwanzigjährigem Betrieb des Messegeländes sind trotz kontinuierlicher Wartungs- und Reparaturmaßnahmen verschiedene Verschleißerscheinungen aufgetreten. Unter anderem ist der Hallenboden in der Halle 2 zu erneuern. Ferner ist die schrittweise Erneuerung der Fußböden der Hallen 3 und 4 geplant.

Des Weiteren ist durch den Verkauf der Parkplätze P1 und P2 an einen

privaten Investor ein Defizit bei der Parkkapazität entstanden, welches im Bestand nur schwer ausgeglichen werden kann. Primär muss in diesem Zusammenhang der Parkplatz in der Flutrinne wetterunabhängig ausgebaut und befestigt werden um eine uneingeschränkte Nutzung auch im Winter oder bei Regen zu gewährleisten.

In der mittelfristigen Planung wird davon ausgegangen, dass die Messe Dresden GmbH einen positiven Cash-flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit erwirtschaftet und hierfür keine städtischen Zuwendungen benötigt.

Zum 30.06.2023 endet die Geschäftsführungstätigkeit von Herrn Finger und Herr Markus Kluge beginnt als dessen Nachfolger die Geschäftsführung der Gesellschaft zum 01.07.2023.

#### Schloss Albrechtsberg

Mit der Nutzungsüberlassung durch die Eigentümerin Landeshauptstadt Dresden ab 01.01.2013 ging das historisch repräsentative Baudenkmal Schloss Albrechtsberg bis auf weiteres in die Betreibung der Messe Dresden GmbH über. Dafür wird der Gesellschaft von der Landeshauptstadt Dresden ein Bewirtschaftungsentgelt für den Betrieb gezahlt. Das Schloss wird unter anderem für Eheschließungen sowie Hochzeitsfeiern gebucht. Für den Erhalt des besonderen Stellenwertes des Schlosses muss weiter in die Werterhaltung des Gebäudes, die Haustechnik und die Ausstattung investiert werden.

Der vertraglich vereinbarte Zuschuss in Höhe von 500 TEuro brutto ist auch weiterhin elementar für die Betreibung von Schloss Albrechtsberg, da damit auch ein wesentlicher Teil der Fix- und Personalkosten gedeckt werden muss. Eine Anpassung der Zuschussbedingungen zur Deckung

der gestiegenen Kosten wird derzeit verhandelt.

# Ziele

## Leitziele

- Stadt mit Leistungskraft
- Internationalität

## Ziele der Stadtentwicklung

- Vielbesuchter Tourismusmagnet
- Anziehungskraft auf Unternehmen und Arbeitskräfte
- Gewinnung von Privat- und Geschäftsreisenden



## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2022		2022		2021		2020	
	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
(in TEuro)								
<b>Anlagevermögen</b>	<b>13.942</b>	81	<b>14.091</b>	66	<b>15.717</b>	80	<b>17.497</b>	92
Immaterielles Vermögen	1	0	38	0	54	0	1	0
Sachanlagevermögen	13.941	81	14.052	66	15.663	80	17.496	92
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>3.290</b>	19	<b>7.061</b>	33	<b>3.779</b>	19	<b>1.505</b>	8
Vorräte	120	1	55	0	2	0	44	0
Forderungen/sonst. Vermög.	238	1	1.036	5	394	2	324	2
Wertpapiere/Liquide Mittel	2.932	17	5.970	28	3.382	17	1.137	6
<b>Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>25</b>	0	<b>63</b>	0	<b>81</b>	0	<b>57</b>	0
<b>Bilanzsumme</b>	<b>17.257</b>	100	<b>21.214</b>	100	<b>19.576</b>	100	<b>19.059</b>	100

Messe Dresden GmbH

Bilanz Passiva	2022		2022		2021		2020	
	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
(in TEuro)								
<b>Eigenkapital</b>	<b>15.531</b>	90	<b>18.988</b>	90	<b>17.573</b>	90	<b>16.826</b>	88
Gezeichnetes Kapital	26	0	26	0	26	0	26	0
Rücklagen	17.066	99	17.547	83	16.801	86	19.308	101
Jahres-/Bilanzergebnis	-1.561	-9	1.415	7	747	4	-2.507	-13
<b>Sonderposten</b>	<b>192</b>	1	<b>191</b>	1	<b>301</b>	2	<b>412</b>	2
<b>Rückstellungen</b>	<b>146</b>	1	<b>299</b>	1	<b>181</b>	1	<b>297</b>	2
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>1.388</b>	8	<b>1.729</b>	8	<b>1.521</b>	8	<b>1.524</b>	8
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	0	0	744	4	879	4	938	5
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	0	0	985	5	642	3	585	3
<b>Passiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	0	<b>8</b>	0	<b>0</b>	0	<b>0</b>	0
<b>Bilanzsumme</b>	<b>17.257</b>	100	<b>21.214</b>	100	<b>19.576</b>	100	<b>19.059</b>	100

Messe Dresden GmbH

GuV-Daten (in TEuro)	2022		2021	2020
	Plan	Ist	Ist	Ist
Umsatz	6.039	11.575	6.449	3.497
Bestandsveränderungen u. aktivierte Eigenleistungen	0	52	-42	-126
Sonstige betriebliche Erträge	224	170	2.206	320
<b>Gesamtleistung</b>	<b>6.263</b>	<b>11.798</b>	<b>8.613</b>	<b>3.690</b>
Materialaufwand	1.199	2.696	2.343	623
Personalaufwand	2.139	2.177	1.641	1.593
Abschreibungen	1.915	1.867	1.898	1.930
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.448	3.475	1.866	1.936
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>-1.438</b>	<b>1.582</b>	<b>865</b>	<b>-2.392</b>
Finanzergebnis	-3	-2	-4	-1
Steuern	120	165	115	114
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-1.561</b>	<b>1.415</b>	<b>747</b>	<b>-2.507</b>

Messe Dresden GmbH

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2022		2021		2020	
	Plan	Ist	Ist	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>						
Vermögensstruktur (Prozent)	80,8	66,4	80,3	91,8		
Investitionsdeckung (Prozent)		548,3	1.607,1	2.989,0		
Fremdfinanzierung (Prozent)	8,9	9,6	8,7	9,6		
<b>Kapitalstruktur</b>						
Eigenkapitalquote (Prozent)	90,0	89,5	89,8	88,3		
Eigenkapitalreichweite (Jahre)		--	--	7		
<b>Liquidität</b>						
Effektivverschuldung (TEuro)		keine	keine	keine	387	
Liquiditätsgrad I (Prozent)		>100%	>100%	>100%	>100%	
<b>Rentabilität</b>						
Eigenkapitalrentabilität (Prozent)		negativ	7,5	4,2	negativ	
Gesamtkapitalrendite (Prozent)		negativ	6,7	3,8	negativ	
<b>Geschäftserfolg</b>						
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	183	351	193	97		
Personalaufwandsquote (Prozent)	35,4	18,8	25,4	45,6		
<b>Zur Information</b>						
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	1.319		
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0		
<b>Beschäftigte</b>						
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	33	33	34	36		
Auszubildende	0	0	0	0		
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12.		35,5	40,0	40,0		
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung		25,0	25,0	40,0		
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung		entfällt	entfällt	entfällt		
Messe Dresden GmbH						



#### Dresden Marketing GmbH

Messering 7  
01067 Dresden  
Telefon +49 351 50173 0  
E-Mail info@marketing.dresden.de  
Internet www.dmg.dresden.de

#### Gesellschafter

Landeshauptstadt Dresden - 100,00 %

#### Gründungsjahr

2008

#### Stammkapital

25.000,00 Euro

#### Geschäftsführung

Corinne Miseer

#### Mitglieder Aufsichtsrat

Annekatrin Klepsch (Vorsitzende),  
Christiane Filius-Jehne (stellvertretende  
Vorsitzende),  
Magnus Hecht,  
Steffen Kaden,  
Robert Malorny,  
Matthias Rentzsch,  
Kristin Sturm

#### Abschlussprüfer

ECOVIS Wirtschaftstreuhand GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft,  
Niederlassung Dresden

# Dresden Marketing GmbH

## Aufgaben und Ziele

Gegenstand des Unternehmens sind die nationale und internationale touristische Vermarktung der Landeshauptstadt Dresden, die Profilierung der Stadt Dresden als Kunst- und Kulturstadt, Kongress- und Tagungsdestination, Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort sowie Metropole im Grünen mit reizvollem Umland, die Förderung eines sozial- und umweltverträglichen Tourismus unter Beachtung der Stadt-Umland-Beziehung, die Förderung der Tourismusbranche zu einem wichtigen Wirtschaftsfaktor für die Stadt Dresden, die Umsetzung des Stadt- und Standortmarketings und die Wahrnehmung von Verpflichtungen der öffentlichen Hand im kommunalen touristischen Bereich, unter Berücksichtigung der Interessen der Dresdner Bevölkerung.

## Geschäftsverlauf

Der Jahresabschluss 2022 wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung nach § 53 Haushaltsgesetzgesetz.

Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 03.07.2023 wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2022 der Dresden Marketing GmbH festgestellt. Gleichzeitig wurde der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung erteilt.

Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 2.885 TEuro wird der Kapitalrücklage entnommen.

Der Jahresfehlbetrag 2022 ergab sich aus Erträgen in Höhe von 1.997 TEuro und Aufwendungen von 4.882 TEuro.

Die Dresden Marketing GmbH ist als offizielle Dachmarketingorganisation der Landeshauptstadt Dresden in den Geschäftsfeldern Markenmanagement und Marketing Services, Markt- und Trendforschung, Tourismusmarketing sowie MICE- und Standortmarketing für Dresden und die Region Elbland weltweit tätig.

Im Geschäftsjahr 2022 konnte aufgrund der umfangreichen Recovery-Maßnahmen nach der Corona-Pandemie eine positive Bilanz hinsichtlich der Tourismuszahlen für Dresden Elbland gezogen werden. Die Ankünfte und Übernachtungszahlen für die Reisedestination lagen mit 2,2 Mio. beziehungsweise 4,8 Mio. im Vergleich zum Rekordjahr 2019 bei sehr guten 78 % beziehungsweise 61 %.

Die Umsatzerlöse des Unternehmens sind gegenüber dem Vorjahr um 135 TEuro gestiegen und resultierten im Wesentlichen aus der Vermarktung des „Dresden Magazin“ und dem Verkauf von Werbe- und Prospektmaterial. Des Weiteren wurden 2022 Erlöse aus der Kooperationsvereinbarung mit dem Tourismusverband Dresden-Elbland e. V. erzielt. Der Anstieg der Umsatzerlöse gegenüber dem Vorjahr resultiert aus einer verstärkten Marketingkooperation mit der Mitteldeutschen Flughafen AG.

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalteten Fördermittel, die auf der Grundlage der Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr zur

Förderung von Maßnahmen des Tourismusmarketings und der Destinationsentwicklung ausgezahlt wurden. Zur Stärkung der Tourismusbranche wurden bereits 2020 die Fördersätze angepasst und der Katalog der förderfähigen Projekte erweitert, so dass 2022 nochmals um 342 TEuro höhere Fördermittel als im Vorjahr bewilligt wurden.

Der Personalaufwand ist aufgrund weiterer Besetzung von Planstellen sowie aufgrund höherer Sachbezüge gegenüber dem Vorjahr um 84 TEuro gestiegen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen berücksichtigen vor allem Fremdleistungen sowie Druck-, Werbe-, Anzeigen- und Messekosten. Aufgrund der verstärkten Marketingaktivität im Berichtsjahr und der Umsetzung bereits geplanter, aber unter Pandemiebedingungen nicht durchgeföhrter Projekte sind sie gegenüber dem Vorjahr um 309 TEuro gestiegen. Im Gegensatz zum Vorjahr fanden in 2022 auch wieder Messen und Veranstaltungen in Präsenz statt so dass ein Anstieg der Werbe- und Reisekosten zu verzeichnen ist.

Die Bilanzsumme erhöhte sich um 214 TEuro auf 926 TEuro welches überwiegend in gestiegenen liquiden Mitteln aufgrund erhaltener Fördermittel für Projekte im Jahr 2023 begründet ist.

Der Anteil des Eigenkapitals an der Bilanzsumme betrug 42,2 %, 2021 lag dieser Wert noch bei 50,9 %.

Die Reduzierung des Eigenkapitalanteils resultiert vorrangig aus der Zunahme der Verbindlichkeiten gegenüber dem Vorjahr um 193 TEuro. Ursächlich hierfür ist im Wesentlichen eine offene Verbindlichkeit gegenüber der Ironman GmbH in Höhe von 178 TEuro aus dem geschlossenen Vertrag zur Durchführung des Triathlons in 2022.

Das Anlagevermögen ist im Vergleich zum Vorjahr um 5 TEuro gesunken. Den Investitionen in Höhe von 30 TEuro standen planmäßige Abschreibungen in Höhe von 35 TEuro gegenüber. Das Anlagevermögen ist durch langfristiges Kapital gedeckt.

Die Finanzanlagevermögen betrifft die Beteiligung an der TMGS Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen mbH.

Die Rückstellungen beinhalteten im Wesentlichen Aufwendungen für drohende Fördermittelrückzahlungen sowie Personalaufwendungen.

## Lage und Ausblick

Die Dresden Marketing GmbH fungiert als Destinationsmanagement-Organisation als wichtige und anerkannte Kommunikationsdrehscheibe zwischen den Beteiligten aus Tourismus, Wirtschaft, Wissenschaft und Politik. Seit 2017 vermarkten sich die Stadt Dresden und die Region Elbland unter einer Dachmarke: Dresden Elbland.

Ende 2022 wurde Dresden in der Rubrik „Neues lernen“ vom renommierten Reiseverlag Lonely Planet als eines der 30 Topreiseziele für 2023 empfohlen und über die Gästebewertung von Booking.com zu einer der gastfreundlichsten Städte weltweit gewählt.

Nach den erfolgreichen Recovery-Maßnahmen wird sich die Dresden Marketing GmbH nunmehr verstärkt der Umsetzung der vom Stadtrat am 16.12.2022 mit Beschluss zu V1618/22 beschlossenen Tourismusstrategie für Dresden widmen sowie eine Nachhaltigkeitsstrategie für den Tourismus in Dresden Elbland entwickeln.

Für 2023 sind zahlreiche Großkongresse mit 1.000 bis 7.500 Gästen vorgesehen und das Kongressmarketing als ein Schwerpunkt der Dresden

Marketing GmbH soll auch weiterhin ausgebaut werden. Ziel ist die nationale und internationale Etablierung Dresdens als Tagungs- und Kongressstandort. Dazu wird auch im Jahr 2023 die Präsenz auf den deutschen, nationalen und internationalen Märkten weiter ausgebaut. Mit dem Ende Januar 2023 stattgefundenen internationalen MICE Event „MCE Central & Eastern Europe 2023“ kann ein Ergebnis der Investitionen der letzten Jahre in die Zusammenarbeit vor Ort präsentiert werden.

Schwerpunkt im Bereich Standortmarketing wird die Vermarktung Dresdens als Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort darstellen, welche als Kooperationsprojekt mit der Wirtschaftsförderung der Landeshauptstadt Dresden im Rahmen einer Kampagne fortgesetzt wird.

Aufgrund der Ausgestaltung ihres Unternehmensgegenstandes kann die Dresden Marketing GmbH nur in geringem Umfang eigene Umsatzerlöse generieren. Der Geschäftsbetrieb ist damit auch zukünftig von der Kapitaleinlage der Gesellschafterin Landeshauptstadt Dresden sowie Förderungen des Freistaates Sachsen abhängig.

# Ziele

## Leitziele

- Stadt mit Leistungskraft

## Ziele der Stadtentwicklung

- Entwicklungspol in der Region
- Vielbesuchter Tourismusmagnet



## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2022		2022		2021		2020	
	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
(in TEuro)								
<b>Anlagevermögen</b>	<b>101</b>	<b>19</b>	<b>95</b>	<b>10</b>	<b>100</b>	<b>14</b>	<b>98</b>	<b>9</b>
Immaterielles Vermögen	1	0	0	0	0	0	2	0
Sachanlagevermögen	94	18	89	10	93	13	90	8
Finanzanlagen	6	1	6	1	6	1	6	1
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>410</b>	<b>77</b>	<b>759</b>	<b>82</b>	<b>543</b>	<b>76</b>	<b>942</b>	<b>85</b>
Vorräte	0	0	39	4	0	0	0	0
Forderungen/sonst. Vermög.	39	7	68	7	91	13	79	7
Wertpapiere/Liquide Mittel	371	70	651	70	452	64	863	78
<b>Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>20</b>	<b>4</b>	<b>73</b>	<b>8</b>	<b>69</b>	<b>10</b>	<b>65</b>	<b>6</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>531</b>	<b>100</b>	<b>926</b>	<b>100</b>	<b>712</b>	<b>100</b>	<b>1.105</b>	<b>100</b>

Dresden Marketing GmbH

Bilanz Passiva	2022		2022		2021		2020	
	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
(in TEuro)								
<b>Eigenkapital</b>	<b>104</b>	<b>20</b>	<b>391</b>	<b>42</b>	<b>363</b>	<b>51</b>	<b>593</b>	<b>54</b>
Gezeichnetes Kapital	25	5	25	3	25	4	25	2
Rücklagen	2.791	526	3.251	351	3.372	473	2.913	264
Jahres-/Bilanzergebnis	-2.713	-511	-2.885	-311	-3.034	-426	-2.346	-212
<b>Rückstellungen</b>	<b>187</b>	<b>35</b>	<b>131</b>	<b>14</b>	<b>153</b>	<b>21</b>	<b>186</b>	<b>17</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>240</b>	<b>45</b>	<b>326</b>	<b>35</b>	<b>133</b>	<b>19</b>	<b>111</b>	<b>10</b>
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	0	0	326	35	133	19	111	10
<b>Passiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>79</b>	<b>9</b>	<b>64</b>	<b>9</b>	<b>216</b>	<b>20</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>531</b>	<b>100</b>	<b>926</b>	<b>100</b>	<b>712</b>	<b>100</b>	<b>1.105</b>	<b>100</b>

Dresden Marketing GmbH

GuV-Daten (in TEuro)	2022	2022	2021	2020
	Plan	Ist	Ist	Ist
Umsatz	475	611	476	834
Sonstige betriebliche Erträge	1.312	1.386	994	944
<b>Gesamtleistung</b>	<b>1.786</b>	<b>1.997</b>	<b>1.470</b>	<b>1.777</b>
Materialaufwand	0	0	0	0
Personalaufwand	1.265	1.241	1.158	1.105
Abschreibungen	35	35	49	48
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.199	3.605	3.297	2.970
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>-2.713</b>	<b>-2.885</b>	<b>-3.034</b>	<b>-2.346</b>
Finanzergebnis	0	0	0	0
Steuern	0	0	0	0
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-2.713</b>	<b>-2.885</b>	<b>-3.034</b>	<b>-2.346</b>

Dresden Marketing GmbH

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2022		2021		2020	
	Plan	Ist	Ist	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>						
Vermögensstruktur (Prozent)	19,0	10,2	14,0	8,9		
Investitionsdeckung (Prozent)		116,3	97,4	90,9		
Fremdfinanzierung (Prozent)	80,5	49,3	40,1	26,8		
<b>Kapitalstruktur</b>						
Eigenkapitalquote (Prozent)	19,5	42,2	50,9	53,6		
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	0	0	0	0		
<b>Liquidität</b>						
Effektivverschuldung (TEuro)		keine	keine	keine	keine	
Liquiditätsgrad I (Prozent)			>100%	>100%	>100%	
<b>Rentabilität</b>						
Eigenkapitalrentabilität (Prozent)		negativ	negativ	negativ	negativ	
Gesamtkapitalrendite (Prozent)		negativ	negativ	negativ	negativ	
<b>Geschäftserfolg</b>						
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	22	27	22	40		
Personalaufwandsquote (Prozent)	266,4	203,1	243,4	132,5		
<b>Zur Information</b>						
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	2.948	2.913	2.804	2.815		
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0		
<b>Beschäftigte</b>						
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	22	23	22	21		
Auszubildende	0	0	0	0		
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12.		57,1	61,9	49,7		
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung		40,0	50,0	80,0		
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung		entfällt	entfällt	entfällt		
Dresden Marketing GmbH						

# TMGS Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen mbH

## TMGS Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen mbH

Bautzner Straße 45-47  
01099 Dresden  
Telefon +49 351 491 700  
E-Mail info@sachsen-tour.de  
Internet www.sachsen-tourismus.de

### Gesellschafter

Landestourismusverband Sachsen e. V. - 15,00%,  
Tourismusverband Erzgebirge e. V. - 12,00%,  
Saxonia Fördergesellschaft für das Hotel- und  
Gaststättengewerbe im Freistaat Sachsen mbH  
- 10,00%,  
Chemnitzer Wirtschaftsförderungs- und Entwick-  
lungsgesellschaft mbH – CWE -6,00%,  
Dresden Marketing GmbH -6,00%,  
Leipzig Tourist Service e. V. -6,00%,  
Marketing-Gesellschaft Oberlausitz-  
Niederschlesien mbH -6,00%,  
Tourismusverband Sächsische Schweiz e. V.  
-6,00%,  
Tourismusverband Sächsisches Burgen- und  
Heideland e. V. -6,00%,  
Tourismusverband Sächsisches Elbland e. V.  
-6,00%,  
Tourismusverband Vogtland e. V. -6,00%  
Industrie- und Handelskammer Chemnitz - 5,00%,  
Industrie- und Handelskammer Dresden - 5,00%,  
Industrie- und Handelskammer zu Leipzig - 5,00%

### Gründungsjahr

1999

### Stammkapital

100.000,00 Euro

### Geschäftsführung

Veronika Hiebl

### Mitglieder Aufsichtsrat

Barbara Klepsch (Vorsitzende),  
Rico Anton (seit 04.11.2022),  
Volker Bremer, Jens Ellinger,  
Henry Graichen, Dr. Thomas Hofmann  
(01.07.2022 bis 22.12.2022),  
Rolf Keil (bis 03.11.2022),  
Jörg Markert (seit 01.01.2022),  
Christoph Neuberg (seit 23.12.2022),  
Olaf Raschke, Hans-Joachim Wunderlich  
(bis 30.06.2022)

### Abschlussprüfer

Schell und Block GmbH

## Aufgaben und Ziele

Zweck der Gesellschaft ist die Umsatzsteigerung der Tourismuswirtschaft Sachsens und die Profilierung als Reiseland sowie die Förderung und der Ausbau des touristischen Marketings im Freistaat Sachsen. Zweck der Gesellschaft ist weiterhin, Service- und Dienstleistungen im Marketingbereich, besonders für die Tourismusunternehmen im Freistaat Sachsen, zu erbringen.

## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva (in TEuro)	2022		2021		2020	
	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Anlagevermögen</b>	<b>236</b>	<b>5</b>	<b>251</b>	<b>5</b>	<b>183</b>	<b>6</b>
Immaterielles Vermögen	178	4	178	3	104	3
Sachanlagevermögen	57	1	73	1	79	3
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>4.527</b>	<b>89</b>	<b>4.222</b>	<b>80</b>	<b>2.352</b>	<b>75</b>
Vorräte	19	0	29	1	35	1
Forderungen/sonst. Vermög.	103	2	88	2	98	3
Wertpapiere/Liquide Mittel	4.405	87	4.104	78	2.220	71
<b>Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>318</b>	<b>6</b>	<b>801</b>	<b>15</b>	<b>584</b>	<b>19</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>5.080</b>	<b>100</b>	<b>5.275</b>	<b>100</b>	<b>3.119</b>	<b>100</b>

TMGS Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen mbH

Bilanz Passiva (in TEuro)	2022		2021		2020	
	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Eigenkapital</b>	<b>843</b>	<b>17</b>	<b>841</b>	<b>16</b>	<b>822</b>	<b>26</b>
Gezeichnetes Kapital	100	2	100	2	100	3
Gewinn-/Verlustvortrag	741	15	722	14	691	22
Jahres-/Bilanzergebnis	3	0	18	0	31	1
<b>Sonderposten</b>	<b>150</b>	<b>3</b>	<b>182</b>	<b>3</b>	<b>107</b>	<b>3</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>1.852</b>	<b>36</b>	<b>1.430</b>	<b>27</b>	<b>114</b>	<b>4</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>756</b>	<b>15</b>	<b>1.144</b>	<b>22</b>	<b>367</b>	<b>12</b>
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	756	15	1.144	22	367	12
<b>Passiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>1.479</b>	<b>29</b>	<b>1.678</b>	<b>32</b>	<b>1.710</b>	<b>55</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>5.080</b>	<b>100</b>	<b>5.275</b>	<b>100</b>	<b>3.119</b>	<b>100</b>

TMGS Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen mbH

Quelle: Jahresabschluss

GuV-Daten (in TEuro)	2022	2021	2020
	Ist	Ist	Ist
Umsatz	8.988	8.700	7.243
Bestandsveränderungen u. aktivierte Eigenleistungen	-12	29	-62
Sonstige betriebliche Erträge	116	106	201
<b>Gesamtleistung</b>	<b>9.092</b>	<b>8.834</b>	<b>7.381</b>
Materialaufwand	5.570	4.574	5.162
Personalaufwand	1.700	1.641	1.576
Abschreibungen	126	57	73
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.691	2.542	522
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>4</b>	<b>20</b>	<b>48</b>
Finanzergebnis	0	0	0
Steuern	1	1	17
<b>Jahresergebnis</b>	<b>3</b>	<b>18</b>	<b>31</b>

TMGS Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen mbH

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2022	2021	2020
	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>			
Vermögensstruktur (Prozent)	4,6	4,8	5,9
Investitionsdeckung (Prozent)	114,0	45,5	50,7
Fremdfinanzierung (Prozent)	51,3	48,8	15,4
<b>Kapitalstruktur</b>			
Eigenkapitalquote (Prozent)	16,6	15,9	26,4
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	--	--	--
<b>Liquidität</b>			
Effektivverschuldung (TEuro)	keine	keine	keine
Liquiditätsgrad I (Prozent)	>100%	>100%	>100%
<b>Rentabilität</b>			
Eigenkapitalrentabilität (Prozent)	0,3	2,2	3,8
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	0,1	0,4	1,0
<b>Geschäftserfolg</b>			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	300	311	290
Personalaufwandsquote (Prozent)	18,9	18,9	21,8
<b>Zur Information</b>			
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
<b>Beschäftigte</b>			
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	30	28	25
Auszubildende	0	0	0

TMGS Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen mbH

**NanoelektronikZentrumDresden  
GmbH**

Maria-Reiche-Straße 1  
01109 Dresden  
Telefon +49 351 8547-8670  
E-Mail kontakt@nanodresden.de  
Internet www.nanodresden.de

**Gesellschafter**

Landeshauptstadt Dresden  
- 93,07 %,  
TechnologieZentrumDresden GmbH  
- 6,93 %

**Gründungsjahr**

2007

**Stammkapital**

270.000,00 Euro

**Geschäftsführung**

Dr. Bertram Dressel

**Mitglieder Aufsichtsrat**

Anja Apel (Vorsitzende),  
Andrea Mühle (stellvertretende Vorsitzende),  
Dr. Robert Franke,  
Thomas Ladzinski,  
Robert Malorny,  
Mario Schmidt,  
Andreas Schwock

**Abschlussprüfer**

Schell und Block GmbH

# NanoelektronikZentrum- Dresden GmbH

## Aufgaben und Ziele

Gegenstand der Gesellschaft sind der Betrieb und das Management von Innovationszentren, insbesondere im Bereich der Nanoelektronik, in der Region Dresden, die Akquisition und Betreuung von Unternehmensgründungen, die Förderung von Innovation und Technologietransfer, sowie alle erforderlichen zum Betrieb der Infrastruktureinrichtungen notwendigen Dienstleistungen.

Der Anstieg der sonstigen betrieblichen Aufwendungen resultiert insbesondere aus höheren Nebenkosten

Seit 2020 übernimmt die TechnologieZentrumDresden GmbH die Geschäftsbesorgung der NanoelektronikZentrum Dresden GmbH. Durch den Geschäftsbesorgungsvertrag werden die inhaltliche Betreuung der Mieter sowie der Betrieb des Nano-Zentrums abgesichert.

## Geschäftsverlauf

Der Jahresabschluss 2022 wurde durch die Wirtschaftsprüfergesellschaft geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung nach § 53 Haushaltsgesetzgesetz.

Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 11.12.2023 wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2022 der NanoelektronikZentrumDresden GmbH festgestellt. Gleichzeitig wurden der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung erteilt.

Der Jahresüberschuss in Höhe von 219 TEuro wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Jahresüberschuss 2022 ergab sich aus Erträgen in Höhe von 1.598 TEuro und Aufwendungen in Höhe von 1.379 TEuro.

Die Umsatzerlöse erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr um 200 TEuro beziehungsweise 18 % aufgrund gestiegener Mieterlöse. Ferner ist eine kontinuierlich hohe Auslastung der Mietflächen zu verzeichnen. Zum Bilanzstichtag waren die Bestandshäuser der Gesellschaft zu 99,7 % vermietet.

Bis auf den Geschäftsführer, der in Personalunion auch die Geschäftsführung der TechnologieZentrum-Dresden GmbH innehat, beschäftigt die NanoelektronikZentrum Dresden GmbH kein Personal.

Die Bilanzsumme reduzierte sich um 283 TEuro auf 14.953 TEuro. Zum Bilanzstichtag 31.12.2022 beträgt der Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen 91,3 %.

Das Eigenkapital erhöhte sich um den Jahresüberschuss 2022 auf 4.194 TEuro. Zum Bilanzstichtag 31.12.2022 beträgt die Eigenkapitalquote 28,1 %.

## Lage und Ausblick

Ziel der NanoelektronikZentrumDresden GmbH ist die Schaffung und Vermietung von Nutzungsspezifisch erfüllten und bedarfsgerecht ausgestatteten Geschäftsräumen für kleine und mittlere Unternehmen des innovativen Wirtschaftszweiges der Nanotechnologie und Nanoelektronik in der Landeshauptstadt Dresden.

Die Marktsituation zeigt grundsätzlich eine kontinuierliche Nachfrage nach technisch ausgestatteten Gewerbeflächen in Dresden. Dies korres-

pondiert mit einer gleichbleibend guten Flächennachfrage im Nanocenter.

Die NanoelektronikZentrumDresden GmbH profitiert von der territorialen Zuordnung der Mikro- und Nanoelektronik im Dresdner Norden.

Für Aus- und Neugründungen sowie Unternehmensansiedlungen im Forschungs- und Wissenschaftsbereich sowie im industriellen Bereich der Nano- und Mikroelektronik sind individuelle, sowie spezifisch und flexibel

zugeschnittene Flächenkapazitäten erforderlich. Diese Flächenkapazitäten kombiniert aus Labor-, Produktions- und Büroräumen werden nachgefragt und zeichnen sich für die künftigen Mieter durch kurze Wege zu den wissenschaftlichen und industriellen Partnern vor Ort aus.

Die Geschäftsentwicklung lässt auch im Jahr 2023 die Erreichung der Planziele (positives Jahresergebnis) erwarten. Die Auslastung des Standortes ist kontinuierlich gut.

Risiken bestehen vermieterseitig bei der zeitnahen Neuvermietung leerstehenden Flächen und dem Aufwand für mieterspezifische Umbauten. Fördermittel seitig können Risiken durch die Verwendungsprüfung der erhaltenen Mittel entstehen.

Zum 30.06.2023 endete die langjährige Geschäftsführungstätigkeit von Herrn Dr. Dressel. Die Geschäftsführung der NanoelektronikZentrum-Dresden GmbH wurde zum 01.07.2023 durch den Geschäftsführer des TechnologieZentrumDresden, Herrn Dr. Fahrig, in Personalunion übernommen.

## Ziele

### Leitziele

- Stadt mit Leistungskraft

### Ziele der Stadtentwicklung

- Innovativer Bildungs- und Wissenschaftsstandort
- Ausreichend nachfragegerechte gewerbliche Entwicklungsflächen



## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2022		2022		2021		2020	
	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
(in TEuro)								
<b>Anlagevermögen</b>	<b>13.674</b>	92	<b>13.648</b>	91	<b>14.128</b>	93	<b>14.634</b>	94
Immaterielles Vermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
Sachanlagevermögen	13.674	92	13.648	91	14.128	93	14.634	94
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>1.125</b>	8	<b>1.302</b>	9	<b>1.094</b>	7	<b>853</b>	6
Forderungen/sonst. Vermög.	171	1	72	0	170	1	171	1
Wertpapiere/Liquide Mittel	955	6	1.230	8	925	6	682	4
<b>Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>13</b>	0	<b>2</b>	0	<b>13</b>	0	<b>13</b>	0
<b>Bilanzsumme</b>	<b>14.812</b>	100	<b>14.953</b>	100	<b>15.235</b>	100	<b>15.500</b>	100

NanoelektronikZentrumDresden GmbH

Bilanz Passiva	2022		2022		2021		2020	
	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
(in TEuro)								
<b>Eigenkapital</b>	<b>4.046</b>	27	<b>4.194</b>	28	<b>3.976</b>	26	<b>3.863</b>	25
Gezeichnetes Kapital	270	2	270	2	270	2	270	2
Rücklagen	5.927	40	5.927	40	5.927	39	5.927	38
Gewinn-/Verlustvortrag	-2.236	-15	-2.221	-15	-2.334	-15	-2.390	-15
Jahres-/Bilanzergebnis	85	1	219	1	112	1	56	0
<b>Sonderposten</b>	<b>7.921</b>	53	<b>8.023</b>	54	<b>8.246</b>	54	<b>8.469</b>	55
<b>Rückstellungen</b>	<b>39</b>	0	<b>22</b>	0	<b>32</b>	0	<b>39</b>	0
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>2.781</b>	19	<b>2.713</b>	18	<b>2.966</b>	19	<b>3.103</b>	20
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	0	0	2.414	16	2.613	17	2.779	18
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	0	0	299	2	353	2	324	2
<b>Passiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>26</b>	0	<b>1</b>	0	<b>16</b>	0	<b>26</b>	0
<b>Bilanzsumme</b>	<b>14.813</b>	100	<b>14.953</b>	100	<b>15.235</b>	100	<b>15.500</b>	100

NanoelektronikZentrumDresden GmbH

GuV-Daten (in TEuro)	2022	2022	2021	2020
	Plan	Ist	Ist	Ist
Umsatz	965	1.342	1.142	1.049
Sonstige betriebliche Erträge	434	256	270	247
<b>Gesamtleistung</b>	<b>1.399</b>	<b>1.597</b>	<b>1.412</b>	<b>1.295</b>
Materialaufwand	480	529	544	460
Personalaufwand	7	7	7	7
Abschreibungen	505	507	509	506
Sonstige betriebliche Aufwendungen	220	160	111	128
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>187</b>	<b>394</b>	<b>240</b>	<b>194</b>
Finanzergebnis	-84	-148	-107	-118
Steuern	19	27	21	21
<b>Jahresergebnis</b>	<b>85</b>	<b>219</b>	<b>112</b>	<b>56</b>

NanoelektronikZentrumDresden GmbH

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2022		2021		2020
	Plan	Ist	Ist	Ist	
<b>Vermögenssituation</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
Vermögensstruktur (Prozent)	92,3	91,3	92,7	94,4	
Investitionsdeckung (Prozent)		1.846,9	13.243,6	209,9	
Fremdfinanzierung (Prozent)	19,0	18,3	19,7	20,3	
<b>Kapitalstruktur</b>					
Eigenkapitalquote (Prozent)	27,3	28,0	26,1	24,9	
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	--	--	--	--	
<b>Liquidität</b>					
Effektivverschuldung (TEuro)	1.826	1.483	2.041	2.421	
Liquiditätsgrad I (Prozent)		>100%	>100%	>100%	
<b>Rentabilität</b>					
Eigenkapitalrentabilität (Prozent)	2,1	5,2	2,8	1,5	
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	1,1	2,5	1,4	1,1	
<b>Geschäftserfolg</b>					
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	965	1.342	1.142	1.049	
Personalaufwandsquote (Prozent)	0,7	0,5	0,6	0,7	
<b>Zur Information</b>					
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0	
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0	
<b>Beschäftigte</b>					
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	1	1	1	1	
Auszubildende	0	0	0	0	
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12.		entfällt	entfällt	entfällt	
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung		entfällt	entfällt	entfällt	
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung		entfällt	entfällt	entfällt	

NanoelektronikZentrumDresden GmbH



## DGH - Dresdner Gewerbehofgesellschaft mbH

Löbtauer Straße 67  
01159 Dresden  
Telefon +49 351 439-160  
E-Mail thomack@dresdner-gewerbehof.de  
Internet www.dresdner-gewerbehof.de

### Gesellschafter

Landeshauptstadt Dresden  
- 51,00 %,  
Volksbank Dresden - Bautzen eG  
- 27,00 %,  
Ostsächsische Sparkasse Dresden  
- 22,00 %

### Gründungsjahr

1996

### Stammkapital

409.033,50 Euro

### Geschäftsführung

Dr. Torsten Fahrig

### Mitglieder Aufsichtsrat

Dirk Hilbert (Vorsitzender),  
Thomas Müller (stellvertretender Vorsitzender),  
Heike Ahnert,  
Christopher Colditz,  
Harald Gilke,  
Jens Kobarg,  
Heiko Lachmann,  
Jens-Uwe Madlung,  
Torsten Schulze,  
Remo Teichert

### Abschlussprüfer

Schell und Block GmbH

# DGH - Dresdner Gewerbehofgesellschaft mbH

## Aufgaben und Ziele

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung der gewerblichen Wirtschaft durch die Entwicklung von eigenen und fremden Gewerbeflächen, die Errichtung und der Betrieb von Gewerbe- und Handwerkshöfen sowie Gründer- und Technologiezentren. Die Gesellschaft dient dabei insbesondere der Förderung mittelständischer Existenzgründungen, der Standortsicherung und der Stärkung der Wirtschaftskraft der Landeshauptstadt Dresden.

## Geschäftsverlauf

Der Jahresabschluss 2022 wurde durch den Wirtschaftsprüfer geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung nach § 53 Haushaltsgundsätzegesetz.

Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 03.05.2023 wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2022 der DGH - Dresdner Gewerbehofgesellschaft mbH festgestellt. Gleichzeitig wurde der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung erteilt. Der Beschluss zur Entlastung des Aufsichtsrates erfolgte im Umlaufverfahren (02./13.06.2023).

Der Jahresüberschuss 2022 der DGH - Dresdner Gewerbehofgesellschaft mbH in Höhe von 535 TEuro wird in die Gewinnrücklage eingestellt.

Der Jahresüberschuss 2022 ergab sich aus Erträgen in Höhe von 2.439 TEuro und Aufwendungen in Höhe von 1.905 TEuro.

Die Gesamtleistung der Gesellschaft in Höhe von 2.437 TEuro liegt leicht über dem Vorjahresniveau. Dies begründet sich in der generell sehr ho

hen und zum Jahresende vollständigen Auslastung der Gewerbehöfe.

Dem gegenüber stehen Gesamtaufwendungen in Höhe von 1.634 TEuro. Der im Vergleich zum Vorjahr gestiegene Aufwand begründet sich hauptsächlich in der Entwicklung der Kosten für Strom und Fernwärme. Die Aufwendungen für Personal, Abschreibungen und sonstige betriebliche Aufwendungen entsprechen im Wesentlichen dem Vorjahresniveau.

Das Anlagevermögen erhöht sich im Saldo um 2.754 TEuro auf 22.576 TEuro und wird insbesondere durch die Zugänge bei den Anlagen im Bau, bedingt durch die Baumaßnahme des Gewerbehofes auf der Freiberger Straße, beeinflusst. Den Investitionen standen Abschreibungen von 554 TEuro gegenüber.

Aufgrund der weiterhin hohen Nachfrage an Gewerbeplänen wurde in 2021 mit der Errichtung eines weiteren Gewerbehofes neben dem 2019 eröffneten Gewerbehof Freiberger Straße begonnen. Für das gesamte Projekt sind Investitionskosten in Höhe von 6.540 TEuro geplant, finanziert durch Eigenmittel der Gesellschaft in Höhe von 1.240 TEuro und einen Bankkredit in Höhe von 5.300 TEuro. Die Fertigstellung und Eröffnung erfolgte im 2. Halbjahr 2023.

Die Finanzlage des Unternehmens ist stabil. Die Finanzierung des im Bau befindlichen Gewerbehofes ist durch langfristige Kreditvereinbarungen gesichert.

Das Eigenkapital erhöhte sich um den Jahresüberschuss 2022. Der Anteil des Eigenkapitals an der Bilanzsumme beträgt 21,5 %.

Die Abnahme des Sonderpostens für Investitionszuschüsse resultiert aus dessen planmäßiger Auflösung.

Die sonstigen Rückstellungen in Höhe von 8 TEuro betreffen Kosten für die Aufstellung und die Prüfung des Jahresabschlusses 2022 sowie die Beiträge der Berufsgenossenschaft und Archivierungskosten.

Die langfristigen Verbindlichkeiten in Höhe von 9.276 TEuro betreffen Darlehen, durch welche die Finanzierung der Gewerbehöfe gesichert ist. Die kurzfristigen Verbindlichkeiten in Höhe von 1.236 TEuro umfassen Restlaufzeiten von Darlehen, Verbindlichkeiten aus Käutionen sowie Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten.

## Lage und Ausblick

Zusammenfassend bildet der Jahresabschluss 2022, analog zu den vorherigen Jahren, die positive Entwicklung der Gesellschaft ab. Eine geringe Mieterfluktuation beziehungsweise zeitnahe Neuvermietungen sowie eine stetige Vollauslastung der Gewerbehöfe sprechen hierfür.

Ausgehend vom Bestand sowie von den bereits abgeschlossenen Mietverträgen von über 80 % der Flächen des neuen Gewerbehofes auf der Freiberger Straße, wird für das Jahr 2023 ebenfalls eine positive Entwicklung sowie ein positives Ergebnis erwartet. Für die noch verfügbaren Flächen finden Verhandlungen mit Mietinteressenten statt. Die der Wirt-

schaftsplanung 2023 unterstellte Mietauslastung konnte bereits zum Jahresmitte 2023 übertroffen werden.

Zwar sind Mietausfälle nicht auszuschließen und insbesondere bei größeren Mietern ein zu bewertendes Risiko. Jedoch wird seitens der Geschäftsführung für das Unternehmen kein größeres Risiko gesehen, da der Bedarf an gewerblichen Mietflächen in Dresden weiterhin besteht.

Zum 30.09.2023 endete die langjährige Geschäftsführungstätigkeit von Herrn Kirstan. Die Geschäftsführung der Dresdner Gewerbehofgesellschaft wird zum 01.10.2023 durch den Geschäftsführer des TechnologieZentrumDresden, Herrn Dr. Fährig, in Personalunion übernommen.

## Ziele

### Leitziele

- Stadt mit Leistungskraft

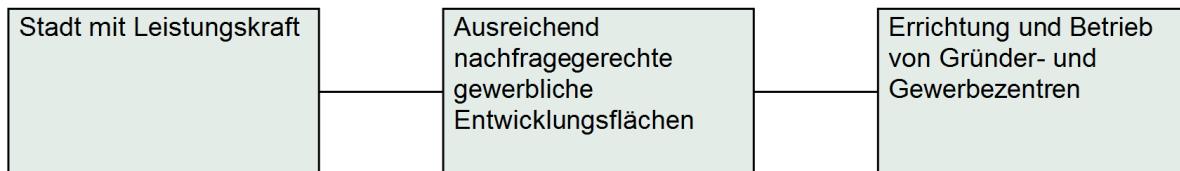
### Ziele der Stadtentwicklung

- Ausreichend nachfragegerechte gewerbliche Entwicklungsflächen

### Leitziel

### Strategisches Ziel

### Zweck



## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2022		2022		2021		2020	
	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
(in TEuro)								
<b>Anlagevermögen</b>	<b>22.455</b>	94	<b>22.576</b>	91	<b>19.822</b>	92	<b>19.545</b>	91
Immaterielles Vermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
Sachanlagevermögen	22.455	94	22.576	91	19.822	92	19.545	91
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>1.495</b>	6	<b>2.099</b>	8	<b>1.645</b>	8	<b>2.002</b>	9
Forderungen/sonst. Vermög.	30	0	244	1	40	0	24	0
Wertpapiere/Liquide Mittel	1.465	6	1.855	8	1.605	7	1.977	9
<b>Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>18</b>	0	<b>39</b>	0	<b>31</b>	0	<b>30</b>	0
<b>Bilanzsumme</b>	<b>23.968</b>	100	<b>24.714</b>	100	<b>21.499</b>	100	<b>21.576</b>	100

DGH - Dresdner Gewerbehofgesellschaft mbH

Bilanz Passiva	2022		2022		2021		2020	
	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
(in TEuro)								
<b>Eigenkapital</b>	<b>5.014</b>	21	<b>5.323</b>	22	<b>4.788</b>	22	<b>4.209</b>	20
Gezeichnetes Kapital	409	2	409	2	409	2	409	2
Rücklagen	4.345	18	4.379	18	3.800	18	3.298	15
Jahres-/Bilanzergebnis	260	1	535	2	579	3	502	2
<b>Sonderposten</b>	<b>8.845</b>	37	<b>8.845</b>	36	<b>9.155</b>	43	<b>9.465</b>	44
<b>Rückstellungen</b>	<b>16</b>	0	<b>8</b>	0	<b>61</b>	0	<b>70</b>	0
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>10.071</b>	42	<b>10.512</b>	43	<b>7.482</b>	35	<b>7.815</b>	36
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	0	0	9.276	38	6.727	31	7.119	33
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	0	0	1.236	5	756	4	696	3
<b>Passiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>22</b>	0	<b>26</b>	0	<b>11</b>	0	<b>17</b>	0
<b>Bilanzsumme</b>	<b>23.968</b>	100	<b>24.714</b>	100	<b>21.499</b>	100	<b>21.576</b>	100

DGH - Dresdner Gewerbehofgesellschaft mbH

GuV-Daten (in TEuro)	2022		2021	2020
	Plan	Ist	Ist	Ist
Umsatz	1.579	2.053	1.963	1.851
Sonstige betriebliche Erträge	310	384	366	355
<b>Gesamtleistung</b>	<b>1.889</b>	<b>2.437</b>	<b>2.328</b>	<b>2.206</b>
Materialaufwand	411	620	499	460
Personalaufwand	180	181	177	170
Abschreibungen	558	554	554	554
Sonstige betriebliche Aufwendungen	261	280	250	259
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>479</b>	<b>803</b>	<b>848</b>	<b>762</b>
Finanzergebnis	-169	-166	-159	-165
Steuern	50	102	110	95
<b>Jahresergebnis</b>	<b>260</b>	<b>535</b>	<b>579</b>	<b>502</b>

DGH - Dresdner Gewerbehofgesellschaft mbH

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2022		2021		2020	
	Plan	Ist	Ist	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>						
Vermögensstruktur (Prozent)	93,7	91,4	92,2	90,6		
Investitionsdeckung (Prozent)		16,7	66,6	475,5		
Fremdfinanzierung (Prozent)	42,1	42,6	35,1	36,5		
<b>Kapitalstruktur</b>						
Eigenkapitalquote (Prozent)	20,9	21,5	22,3	19,5		
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	--	--	--	--		
<b>Liquidität</b>						
Effektivverschuldung (TEuro)	8.606	8.657	5.877	5.838		
Liquiditätsgrad I (Prozent)		>100%	>100%	>100%		
<b>Rentabilität</b>						
Eigenkapitalrentabilität (Prozent)	5,2	10,0	12,1	11,9		
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	1,8	2,8	3,4	3,1		
<b>Geschäftserfolg</b>						
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	790	1.027	981	926		
Personalaufwandsquote (Prozent)	11,4	8,8	9,0	9,2		
<b>Zur Information</b>						
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0		
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0		
<b>Beschäftigte</b>						
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	2	2	2	2		
Auszubildende	0	0	0	0		
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12.		50,0	50,0	50,0		
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung		entfällt	entfällt	entfällt		
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung		entfällt	entfällt	entfällt		

DGH - Dresdner Gewerbehofgesellschaft mbH

**TechnologieZentrumDresden GmbH**

Gostritzer Straße 61  
01217 Dresden  
Telefon +49 351 8547-8665  
E-Mail kontakt@tzdresden.de  
Internet www.tzdresden.de

**Gesellschafter**

Technische Universität Dresden  
- 50,00 %,  
Landeshauptstadt Dresden  
- 25,00 %,  
Ostsächsische Sparkasse Dresden  
- 25,00 %

**Gründungsjahr**

1990

**Stammkapital**

280.000,00 Euro

**Geschäftsführung**

Dr. Bertram Dressel

**Abschlussprüfer**

Dr. Heide & Noack PartGmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft

# TechnologieZentrumDresden GmbH

## Aufgaben und Ziele

Gegenstand des Unternehmens ist es, Innovationen sowie den Austausch von Technologien zu unterstützen. Hierzu gehören insbesondere die Errichtung und der Betrieb eines Technologiezentrums für innovative Unternehmen und Existenzgründer. Die unternehmerischen Leistungen der Gesellschaft können Nutzern aus dem In- und Ausland angeboten werden.

Die Gesellschaft vermietet an vier Standorten in Dresden Gewerbegebäuden an kleine und mittelständische Technologieunternehmen, technologienahe Dienstleister, Existenzgründer und Forschungs- und Entwicklungsgesellschaften. Die Tätigkeit der Gesellschaft umfasst darüber hinaus die Förderung der Mieter in ihrer unternehmerischen Entwicklung durch Bereitstellung entsprechender Dienstleistungen sowie die Wahrnehmung von Aufgaben der Wirtschafts- und Innovationsförderung.

## Geschäftsverlauf

Der Jahresabschluss 2022 wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung nach § 53 Haushaltsgesetzgesetz.

Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 15.05.2023 wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2022 der TechnologieZentrumDresden GmbH festgestellt und der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung erteilt.

Der Jahresüberschuss 2022 in Höhe von 947 TEuro wird in die Gewinnrücklage eingestellt.

Der Jahresüberschuss 2022 ergab sich aus Erträgen in Höhe von 9.110 TEuro und Aufwendungen in Höhe von 8.162 TEuro.

Die Umsatzerlöse in Höhe von 9.019 TEuro liegen bedingt durch eine höhere Auslastung der Standorte über Plan (8.055 TEuro). Dem gegenüber stehen Aufwendungen für bezogene Leistungen zur Bewirtschaftung der vermieteten Standorte (Materialaufwand) in Höhe von 4.881 TEuro, welche den Planansatz um 421 TEuro, hauptsächlich begründet durch die höhere Objektauslastung und deren Bewirtschaftung, überschreiten. Die Aufwendungen für Personal, Abschreibungen und sonstige betriebliche Aufwendungen entsprechen im Wesentlichen dem Planniveau.

Die TechnologieZentrumDresden GmbH hält unverändert 6,93 % Geschäftsanteile an der Nanoelektronik-ZentrumDresden GmbH und übernimmt im Rahmen der Geschäftsbesorgung die Leitung und den Betrieb des Unternehmens.

Das Gesamtvermögen erhöhte sich im Berichtszeitraum um 1.097 TEuro auf 17.597 TEuro. Dies ist insbesondere auf die Investitionstätigkeit zurückzuführen, welche mit 1.412 TEuro im Wesentlichen die Baumaßnahme Neubau Doppelriegel am Standort Gostritzer Straße sowie das Regenwasserkonzept auf der Gostritzer Straße umfasste. Weitere Investitionen betrafen die Planungskosten für den avisierten Neubau des BioInnovationsZentrumDresden 2 auf der Fiedlerstraße 30. Den Investitionen standen planmäßige Abschreibungen sowie Abgänge gegen-

über. Der Anteil des Anlagevermögens an der Bilanzsumme erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr von 90,6 % auf 91,2 %.

Das Eigenkapital erhöhte sich um den Jahresüberschuss 2022 beziehungsweise um 11,0 Prozentpunkte auf 9.843 TEuro. Der Anteil des Eigenkapitals an der Bilanzsumme erhöhte sich um Vergleich von 53,9 % auf 55,9 %.

Die Finanzlage des Unternehmens ist stabil. Die Verbindlichkeiten gegenüber den Kreditinstituten werden planmäßig getilgt. Zudem wurde in 2022 ein Darlehen zur Finanzierung des Neubaus „Doppelriegel“ in Höhe von 1.240 TEuro aufgenommen.

## Lage und Ausblick

Die positive Geschäftsentwicklung konnte auch im Geschäftsjahr 2022 fortgesetzt werden. Die Standorte waren auch in 2022 nahezu vollständig vermietet (Süd: 99 %, Nord: 93 %, BIOZ: 98 %, Universelle Werke: 100 %).

Der am Standort Gostritzer Straße begonnene Neubau eines weiteren Firmenmietgebäudes („Doppelriegel“), soll den wachsenden Bedarf an technologisch hochwertigen Mietflächen für Wachstumsunternehmen der Hochtechnologiebranchen decken. Mit der Fertigstellung des Neubaus wird im Jahr 2024 gerechnet. Vorverträge für die Vermietungen im Gebäude liegen bereits vor. Zudem begannen im zweiten Quartal 2023 die Abbruch- bzw. Bauarbeiten für den Neubau für das Biolninations-ZentrumDresden 2 auf der Fiedlerstraße 30.

Das Gebäude soll das seit 2004 bestehende und seitdem nahezu zu 100 % ausgelastete BiolninationsZentrum Dresden in der Johannstadt und den weiterhin wachsenden Bedarf komplexer nutzerbezogener Flächen für Unternehmensentwicklungen und

Startups in den Bereichen Biotechnologie, Gesundheitswirtschaft und Life-Science ergänzen. Das neue Gebäude soll eine Bruttogeschossfläche von rund 6.221 m<sup>2</sup>, verteilt auf 4 Stockwerke aufweisen. Das multifunktionsbauwerk kann in allen Stockwerken für Labor-, Werkstatt- und Büroflächen genutzt werden. Die Fertigstellung ist für das Frühjahr 2026 avisiert. Gemäß der Baukostenkalkulation werden für das Projekt Gesamtkosten in Höhe von 18,7 Mio. Euro erwartet. Der wesentlichen Änderung der TechnologieZentrum-Dresden GmbH aufgrund der Ausführung des Bauprojektes „BiolninationsZentrumDresden 2 (BIOZ 2)“ und der damit verbundenen Erhöhung des Anlagevermögens um mehr als 20 % wurde durch den Stadtrat zugesimmt (V2170/23 vom 06.07.2023).

Die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung hängen maßgeblich von der Akquise neuer Mieter sowie von der weiteren Profilierung der Projektarbeit auf den Gebieten Wirtschafts- und Innovationsförderung ab.

Es wird auch weiterhin mit einer kontinuierlichen Nachfrage der durch die Gesellschaft angebotenen Leistungen und Flächen gerechnet. Basis hierfür ist die solide Zusammenarbeit mit der Technischen Universität Dresden sowie die Vernetzung mit der HTW Dresden und weiteren Forschungseinrichtungen. Durch angepasste Angebote an die Mieter sollen die Standorte auch weiterhin für neue Zielgruppen aus den Bereichen Informations- und Kommunikationstechnik und Green Economy attraktiv bleiben.

Auch für 2023 wird ein positives Jahresergebnis erwartet. Aktuelle Rahmenbedingungen durch starke Preissteigerungen bei Energie aber auch anderen bezogenen Leistungen, lassen deutlich höhere Betriebs- und Nebenkostenabrechnungen gegenüber den Mieter erwarten. Hier

wurde durch die Gesellschaft Vorsorge durch eine rechtzeitige Anpassung der Abschlagszahlungen getroffen. Zudem wird durch die Geschäftsführung eingeschätzt, dass durch die Branchenvielfalt der Mieter und die Energiepreisbremse keine wesentlichen Risiken bedingt durch Zahlungsausfälle von Mieter bestehen.

Als ein weiteres wesentliches Risiko wird eine rückläufige Auslastung aufgrund zu geringer Unternehmensgründungen angesehen. Um hier rechtzeitig gegenzusteuern, wird frühzeitig mit potentiellen Gründern in Universitäten, Hochschulen und Forschungseinrichtungen Kontakt aufgenommen und eine Vielzahl von Informations- und Betreuungsmaßnahmen durchgeführt. Die Qualität der Betreuung der Gründer wird kontinuierlich verbessert, um damit das Ausfallrisiko für Neugründer zu minimieren.

Die Gesellschaft erwartet auch für die nächsten Jahre eine kontinuierliche Nachfrage nach den vom Zentrum angebotenen Leistungen und Flächen und insofern eine gute Ertragslage.

Der seit 2020 bestehende Geschäftsbesorgungsvertrag zur Bewirtschaftung des Branchenzentrums für Nanoelektronik wird weiter fortgesetzt.

Zum 30.06.2023 endete die langjährige Geschäftsführungstätigkeit von Herrn Dr. Dressel. Die Geschäftsführung der TechnologieZentrumDresden GmbH wurde zum 01.07.2023 durch Herrn Dr. Fahrig übernommen.

# Ziele

## Leitziele

- Stadt mit Leistungskraft

## Ziele der Stadtentwicklung

- Ausreichend nachfragegerechte gewerbliche Entwicklungsflächen
- Innovativer Bildungs- und Wissenschaftsstandort



## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2022		2022		2021		2020	
	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
(in TEuro)								
<b>Anlagevermögen</b>	<b>24.674</b>	95	<b>16.055</b>	91	<b>14.953</b>	91	<b>15.339</b>	93
Immaterielles Vermögen	37	0	46	0	21	0	37	0
Sachanlagevermögen	24.619	95	15.990	91	14.914	90	15.284	93
Finanzanlagen	19	0	19	0	19	0	19	0
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>1.318</b>	5	<b>1.422</b>	8	<b>1.536</b>	9	<b>1.162</b>	7
Forderungen/sonst. Vermög.	643	2	566	3	871	5	643	4
Wertpapiere/Liquide Mittel	675	3	856	5	665	4	519	3
<b>Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>3</b>	0	<b>119</b>	1	<b>10</b>	0	<b>3</b>	0
<b>Bilanzsumme</b>	<b>25.995</b>	100	<b>17.597</b>	100	<b>16.500</b>	100	<b>16.505</b>	100

TechnologieZentrumDresden GmbH

Bilanz Passiva	2022		2022		2021		2020	
	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
(in TEuro)								
<b>Eigenkapital</b>	<b>9.104</b>	35	<b>9.843</b>	56	<b>8.896</b>	54	<b>7.601</b>	46
Gezeichnetes Kapital	280	1	280	2	280	2	280	2
Rücklagen	1.044	4	8.616	49	7.321	44	6.631	40
Gewinn-/Verlustvortrag	7.169	28	0	0	0	0	0	0
Jahres-/Bilanzergebnis	611	2	947	5	1.295	8	690	4
<b>Rückstellungen</b>	<b>194</b>	1	<b>421</b>	2	<b>438</b>	3	<b>194</b>	1
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>15.005</b>	58	<b>5.774</b>	33	<b>5.408</b>	33	<b>7.018</b>	43
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	0	0	3.367	19	3.135	19	4.273	26
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	0	0	2.407	14	2.273	14	2.745	17
<b>Passive latente Steuern</b>	<b>1.094</b>	4	<b>1.170</b>	7	<b>1.180</b>	7	<b>1.094</b>	7
<b>Passiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>598</b>	2	<b>389</b>	2	<b>578</b>	4	<b>598</b>	4
<b>Bilanzsumme</b>	<b>25.995</b>	100	<b>17.597</b>	100	<b>16.500</b>	100	<b>16.505</b>	100

TechnologieZentrumDresden GmbH

GuV-Daten (in TEuro)	2022	2022	2021	2020
	Plan	Ist	Ist	Ist
Umsatz	8.055	9.019	9.128	8.072
Sonstige betriebliche Erträge	140	91	510	107
<b>Gesamtleistung</b>	<b>8.195</b>	<b>9.110</b>	<b>9.639</b>	<b>8.179</b>
Materialaufwand	4.460	4.881	5.232	4.403
Personalaufwand	1.128	1.180	1.075	1.061
Abschreibungen	1.123	1.064	1.108	1.123
Sonstige betriebliche Aufwendungen	335	452	218	312
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>1.149</b>	<b>1.532</b>	<b>2.005</b>	<b>1.280</b>
Finanzergebnis	-214	-34	-29	-188
Steuern	325	551	681	402
<b>Jahresergebnis</b>	<b>611</b>	<b>947</b>	<b>1.295</b>	<b>690</b>

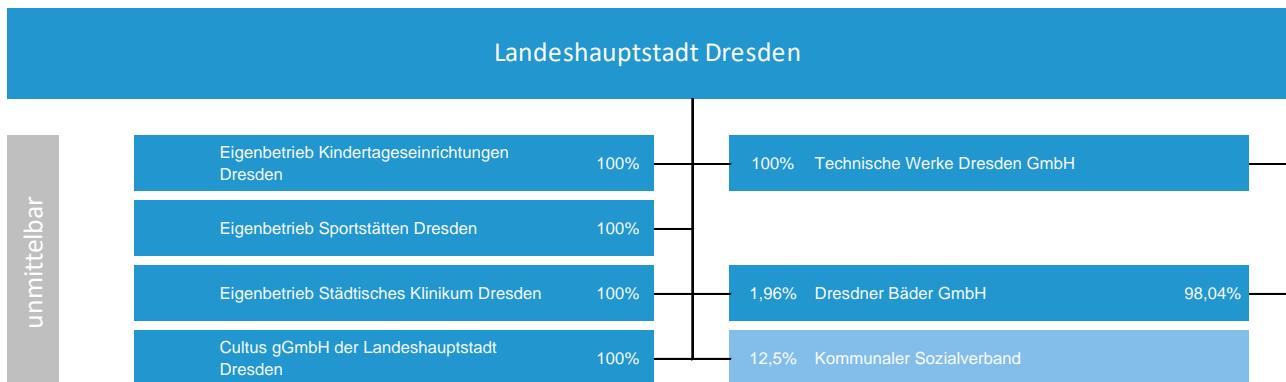
TechnologieZentrumDresden GmbH

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2022		2021		2020	
	Plan	Ist	Ist	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>						
Vermögensstruktur (Prozent)	94,9	91,2	90,6	92,9		
Investitionsdeckung (Prozent)		49,4	149,3	70,1		
Fremdfinanzierung (Prozent)	58,5	35,2	35,4	43,7		
<b>Kapitalstruktur</b>						
Eigenkapitalquote (Prozent)	35,0	55,9	53,9	46,1		
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	--	--	--	--		
<b>Liquidität</b>						
Effektivverschuldung (TEuro)	14.330	4.918	4.744	6.499		
Liquiditätsgrad I (Prozent)		35,6	29,2	18,9		
<b>Rentabilität</b>						
Eigenkapitalrentabilität (Prozent)	6,7	9,6	14,6	9,1		
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	3,2	5,6	8,0	5,3		
<b>Geschäftserfolg</b>						
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	448	531	537	475		
Personalaufwandsquote (Prozent)	14,0	13,1	11,8	13,1		
<b>Zur Information</b>						
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0		
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0		
<b>Beschäftigte</b>						
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	18	17	17	17		
Auszubildende	1	0	0	0		
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12.		55,6	52,9	46,7		
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung		75,0	75,0	75,0		
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung		entfällt	entfällt	entfällt		

TechnologieZentrumDresden GmbH

## Gesundheit und Soziales

Stand: 31.12.2022



# Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden

## Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden

Dr.-Külz-Ring 19  
01067 Dresden  
Telefon +49 351 488 513 0  
E-Mail Kindertageseinrichtungen  
@Dresden.de  
Internet www.dresden.de

## Gesellschafter

Landeshauptstadt Dresden - 100,00 %

## Gründungsjahr

2001

## Stammkapital

25.000,00 Euro

## Betriebsleitung

Sabine Bibas

## Mitglieder Ausschuss für Bildung (Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen)

Dirk Hilbert (Vorsitzender),  
Jan Donhauser (stellvertretender Vorsitzender),  
Heike Ahnert,  
Anja Apel,  
Falk Breuer,  
Ulrike Caspary (bis 03.03.2022),  
Matthias Dietze,  
Franz-Josef Fischer,  
Dana Frohwieser,  
Anne Holowenko,  
Tilo Kießling,  
Nils Kröber (seit 03.03.2022)  
Johannes Lichdi,  
Heiko Müller,  
Torsten Nitzsche,  
Christian Pinkert,  
Agnes Scharnetzky,  
Mario Schmidt,  
Torsten Schulze

## Abschlussprüfer

Deloitte GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

## Aufgaben und Ziele

Zweck des Eigenbetriebes ist das Betreiben und Bewirtschaften von Kindertageseinrichtungen, Kindertageseinrichtungen mit heilpädagogischen Gruppen sowie Einrichtungen der Ganztagesbetreuung in Trägerschaft der Landeshauptstadt Dresden.

Instandhaltungszuschüssen aus dem Programm nach der Förderrichtlinie Kinderbetreuungsfinanzierung Bund (FöriKiB).

Gemäß § 18 des Sächsischen Gesetzes zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (SächsKiTaG) erhielt der Eigenbetrieb in 2022 einen Landeszuschuss von 3.037 Euro für jedes betreute 9-Stunden-Kind. Die vereinahmten Elternbeiträge Januar bis August 2022 resultierten im Berichtsjahr aus der Betriebskostenabrechnung des Jahres 2016. Auf der Grundlage des Stadtratsbeschlusses zu V0302/20 vom 24.03.2022 werden ab 01.09.2022 die Elternbeiträge auf Basis der Betriebskostenabrechnung 2021 und der geänderten Elternbeitragsatzung erhoben.

## Geschäftsverlauf

Der Jahresabschluss 2022 wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung nach § 53 Haushaltsgesetzes.

Mit Stadtratsbeschluss vom 28.09.2023 (Beschluss zu V2241/23) wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2022 des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen Dresden festgestellt. Gleichzeitig wurde der Betriebsleitung für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung erteilt.

Der Jahresfehlbetrag 2022 des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen Dresden in Höhe von 95.366 TEuro wird in Höhe von 89.354 TEuro mit der Kapitalrücklage verrechnet und in Höhe von 6.012 TEuro auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Jahresfehlbetrag 2022 ergab sich aus Erträgen in Höhe von 140.786 TEuro und Aufwendungen in Höhe von 236.152 TEuro.

Die Umsatzerlöse beinhalten im Wesentlichen die Betriebskostenzuschüsse des Freistaates Sachsen und die Elternbeiträge für die kommunalen Einrichtungen. Sie sanken gegenüber dem Vorjahr insbesondere aufgrund von geringeren Erträgen aus Landesmitteln in Folge sinkender Kinderzahlen und der Verminderung von

Trotz sinkender Kinderzahlen führte die tarifliche Arbeitszeitverkürzung sowie die Belegung freier Plätze durch ukrainische Kinder im Vergleich zum Vorjahr zu leicht gestiegenen Beschäftigtenzahlen und Vollzeitäquivalenten. Die gegenüber dem Vorjahr gestiegenen Personalaufwendungen resultieren daraus sowie aus Tarifsteigerungen.

Der Materialaufwand stieg insbesondere aufgrund von höheren Aufwendungen für Mieten, Energie und Gebäudereinigung.

Zur Steigerung der sonstigen betrieblichen Aufwendungen trugen in 2022 insbesondere höhere Instandhaltungsaufwendungen unter anderem zur Beseitigung von Wasser- und Unwetterschäden in Einrichtungen bei.

Die Finanzierung des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen Dresden erfolgt durch Zuschüsse des Freistaates Sachsen.

tes Sachsen, durch Elternbeiträge und durch Zuweisungen der Landeshauptstadt Dresden.

Die nicht durch die Zuschüsse des Freistaates Sachsen und die Elternbeiträge gedeckten laufenden Kosten des Betriebes der Kindertageseinrichtungen werden durch Zuweisungen der Landeshauptstadt Dresden ausgeglichen. Diese stellte dem Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden aus ihrem Ergebnishaushalt 2022 Zuweisungen in Höhe von 92.100 TEuro zur Verfügung. Davon wurden 1.188 TEuro zur Finanzierung geringwertiger Wirtschaftsgüter verwendet.

Zur Deckung der laufenden Betriebskosten dienten auch in 2022 die Beteiligungserträge aus der Gewinnausschüttung der Stadtentwässerung Dresden GmbH in Höhe von 6.120 TEuro.

2022 wurden in insgesamt 184 kommunalen Einrichtungen 26.632 Kinder (Vorjahr: 26.806) betreut.

Im Berichtsjahr verzeichnete der Eigenbetrieb Zugänge ins Anlagevermögen von 21.778 TEuro. Diese resultieren aus Ersatzneubauten und Brandschutz- und Gesamtsanierungen von Kindertageseinrichtungen. Die Finanzierung der Investitionsmaßnahmen erfolgte aus Zuweisungen der Landeshauptstadt Dresden, Landes- und Bundesfördermitteln. Die Investitionen überstiegen die laufende Wertminderung durch Abschreibungen mit 8.211 TEuro.

Der Eigenbetrieb erhielt im Berichtsjahr 14.638 TEuro Zuweisungen der Landeshauptstadt Dresden zur anteiligen Finanzierung von Investitionsmaßnahmen. Insgesamt konnte der Eigenbetrieb drei Investitionsmaßnahmen im Berichtsjahr fertigstellen (Gesamtsanierung Rudolf-Bergander-Ring 36/38, Ersatzneubau Riesaer Str. 9/11, Teilsanierung Leubnitzer Str. 4). Weitere 13 Maßnahmen befanden

sich 2022 in der Ausführungsphase und werden in den Jahren 2023 bis 2026 fertiggestellt. Fünf Ersatzneubauten bzw. Sanierungsmaßnahmen befanden sich 2022 in der Planungsphase.

Die liquiden Mittel wurden zum 31.12.2022 in Höhe von 1.546 TEuro ausgewiesen.

Aus der Kapitalrücklage der Stadtentwässerung Dresden GmbH erhielt der Eigenbetrieb Rückzahlungen in Höhe von 2.434 TEuro, welche den Beteiligungsbuchwert minderten. Die Mittel wurden für den Abbau der mit der Einlage übertragenen Kreditverbindlichkeiten verwendet.

Zum 01.01.2021 wurden drei Darlehen in Höhe von insgesamt 1.346 TEuro von der PSG Planungs- und Sanierungsträgergesellschaft mbH Dresden-Pieschen gemäß Stadtratsbeschluss für das von der Landeshauptstadt Dresden an den Eigenbetrieb übertragene Objekt Leisniger Straße 70 übernommen. Die Tilgung betrug in 2022 73 TEuro.

## Lage und Ausblick

Der Stadtrat beschloss in seiner Sitzung am 24.08.2023 die Fortschreibung des Fachplanes Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege der Landeshauptstadt Dresden für 2023/2024. Dieser bildet die Grundlage für die Planung der zu betreuenden Kinder.

Das Ausbauprogramm zur bedarfsgerechten Bereitstellung von Kindertagesbetreuungsplätzen konnte in den letzten Jahren realisiert werden. Der Schwerpunkt der Bautätigkeit liegt nunmehr auch aufgrund behördlicher Auflagen und geforderter Brandschutzertüchtigungen im Bestandserhalt von baulich verschlissenen Einrichtungen beziehungsweise in der Errichtung von Ersatzneubauten.

Die Risiken bestehen insbesondere im schwankenden Bedarf an Kindertagesbetreuungsplätzen, der Gewinnung von Fachpersonal und in den allgemeinen Preissteigerungen.

Mit der Beschlussfassung des Stadtrates zur Festsetzung der Elternbeiträge ab September 2022 und der damit verbundenen Abkehr von den Höchstsätzen nach SächsKitaG wird in den Folgejahren von erheblichen Mindererträgen ausgegangen, die durch höhere Zuweisungen der Landeshauptstadt Dresden kompensiert werden müssen.

Trotz prognostizierter Rückgänge der Betreuungsleistungen aufgrund sinkender Kinderzahlen werden für 2023 und Folgejahre höhere Jahresfehlbeträge des Eigenbetriebes, die durch städtischen Zuweisungen auszugleichen sind, erwartet.

Mit Beschluss zu A0371/22 vom 22.04.2023 erfolgte die schrittweise Abschaffung der 32-Plus-Arbeitsverträge (sogenannte Flexverträge) im Eigenbetrieb. Die mit dieser grundlegenden Systemumstellung verbundenen finanziellen und personellen Auswirkungen sind in den folgenden Wirtschaftsplanungen aufzuzeigen. Risiken bestehen, sofern es aufgrund sinkender Kinderzahlen und Betreuungsleistungen zu Personalüberhängen kommen sollte.

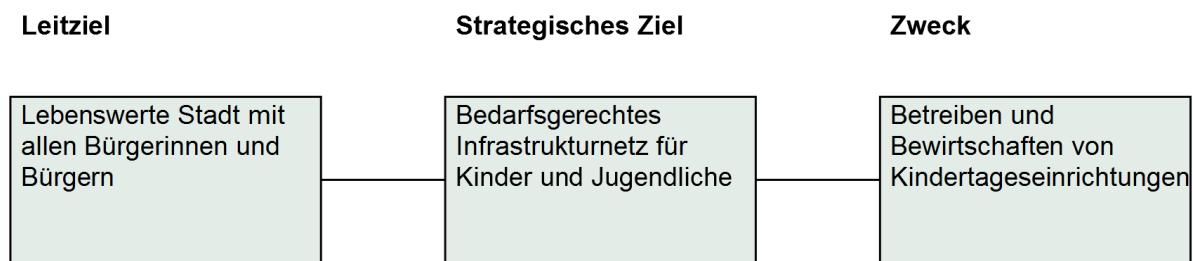
## Ziele

### Leitziele

- Lebenswerte Stadt mit allen Bürgerinnen und Bürgern

### Ziele der Stadtentwicklung

- Bedarfsgerechtes Infrastrukturnetz für Kinder und Jugendliche



## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2022		2022		2021		2020	
	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
(in TEuro)								
<b>Anlagevermögen</b>	<b>445.004</b>	95	<b>414.073</b>	92	<b>408.353</b>	92	<b>394.657</b>	92
Immaterielles Vermögen	1	0	25	0	41	0	0	0
Sachanlagevermögen	375.967	80	345.012	77	336.842	76	320.452	75
Finanzanlagen	69.036	15	69.037	15	71.470	16	74.205	17
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>25.302</b>	5	<b>34.192</b>	8	<b>33.705</b>	8	<b>33.971</b>	8
Vorräte	770	0	1.055	0	1.020	0	870	0
Forderungen/sonst. Vermög.	14.405	3	31.590	7	32.423	7	32.974	8
Wertpapiere/Liquide Mittel	10.127	2	1.546	0	262	0	127	0
<b>Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>8</b>	0	<b>10</b>	0	<b>7</b>	0	<b>7</b>	0
<b>Bilanzsumme</b>	<b>470.314</b>	100	<b>448.275</b>	100	<b>442.066</b>	100	<b>428.635</b>	100

Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden

Bilanz Passiva	2022		2022		2021		2020	
	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
(in TEuro)								
<b>Eigenkapital</b>	<b>121.155</b>	26	<b>126.864</b>	28	<b>132.772</b>	30	<b>134.107</b>	31
Gezeichnetes Kapital	25	0	25	0	25	0	25	0
Rücklagen	216.945	46	223.677	50	215.683	49	221.459	52
Gewinn-/Verlustvortrag	-3.374	-1	0	0	0	0	0	0
Jahres-/Bilanzergebnis	-92.441	-20	-96.838	-22	-82.936	-19	-87.377	-20
<b>Sonderposten</b>	<b>313.997</b>	67	<b>279.374</b>	62	<b>269.024</b>	61	<b>252.811</b>	59
<b>Rückstellungen</b>	<b>8.036</b>	2	<b>9.941</b>	2	<b>9.189</b>	2	<b>8.628</b>	2
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>26.906</b>	6	<b>31.844</b>	7	<b>30.716</b>	7	<b>32.600</b>	8
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	0	0	2.220	0	4.205	1	5.328	1
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	0	0	29.624	7	26.511	6	27.272	6
<b>Passiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>220</b>	0	<b>252</b>	0	<b>364</b>	0	<b>489</b>	0
<b>Bilanzsumme</b>	<b>470.314</b>	100	<b>448.275</b>	100	<b>442.066</b>	100	<b>428.635</b>	100

Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden

GuV-Daten (in TEuro)	2022		2021	2020
	Plan	Ist	Ist	Ist
Umsatz	118.767	117.783	119.082	116.427
Bestandsveränderungen u. aktivierte Eigenleistungen	0	35	150	100
Sonstige betriebliche Erträge	15.356	16.848	17.585	15.725
<b>Gesamtleistung</b>	<b>134.123</b>	<b>134.666</b>	<b>136.817</b>	<b>132.252</b>
Materialaufwand	38.975	40.177	37.076	33.551
Personalaufwand	171.380	165.786	159.343	163.547
Abschreibungen	13.300	13.567	12.749	12.348
Sonstige betriebliche Aufwendungen	8.915	16.503	14.721	14.210
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>-98.447</b>	<b>-101.367</b>	<b>-87.072</b>	<b>-91.404</b>
Finanzergebnis	6.006	6.000	5.932	5.860
Steuern	0	-2	1	2
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-92.441</b>	<b>-95.366</b>	<b>-81.142</b>	<b>-85.546</b>

Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2022		2021		2020	
	Plan	Ist	Ist	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>						
Vermögensstruktur (Prozent)	94,6	92,4	92,4	92,1		
Investitionsdeckung (Prozent)		62,3	43,0	52,0		
Fremdfinanzierung (Prozent)	7,4	9,3	9,0	9,6		
<b>Kapitalstruktur</b>						
Eigenkapitalquote (Prozent)	25,8	28,3	30,0	31,3		
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	1	1	2	2		
<b>Liquidität</b>						
Effektivverschuldung (TEuro)	16.779	30.297	30.454	32.473		
Liquiditätsgrad I (Prozent)		5,2	1,0	0,5		
<b>Rentabilität</b>						
Eigenkapitalrentabilität (Prozent)	negativ	negativ	negativ	negativ		
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	negativ	negativ	negativ	negativ		
<b>Geschäftserfolg</b>						
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	32	32	33	30		
Personalaufwandsquote (Prozent)	144,3	140,8	133,8	140,5		
<b>Zur Information</b>						
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	93.720	92.100	78.418	85.156		
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	12.400	14.637	17.426	9.992		
<b>Beschäftigte</b>						
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	3.770	3.712	3.627	3.850		
Auszubildende	0	0	0	0		
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12.		86,0	85,2	79,6		
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung		71,4	60,0	80,0		
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung		84,0	28,6	62,5		
<b>Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden</b>						

# Eigenbetrieb Sportstätten Dresden

## Eigenbetrieb Sportstätten Dresden

Freiberger Straße 31  
01067 Dresden  
Telefon +49 351 488 1601  
E-Mail sport@dresden.de  
Internet www.dresden.de/sport

## Gesellschafter

Landeshauptstadt Dresden - 100,00 %

## Gründungsjahr

2001

## Stammkapital

25.000,00 Euro

## Betriebsleitung

Ralf Gabriel

## Mitglieder Organ

Dirk Hilbert (Vorsitzender),  
Jan Donhauser (stellvertretender Vorsitzender seit 11.09.2022),  
Dr. Peter Lames (stellvertretender Vorsitzender bis 11.09.2022),  
Heike Ahnert (seit 15.09.2022),  
Maximilian Aschenbach,  
Dr. Wolfgang Deppe (seit 03.03.2022),  
Dr. Margot Gaitzsch,  
Harald Gilke,  
Torsten Hans (seit 03.03.2022),  
Katharina Hanser,  
Holger Hase,  
Tilo Kießling,  
Claus Lippmann (seit 15.09.2022),  
Petra Nikolov,  
Torsten Schulze,  
Kristin Sturm,  
Uwe Vetterlein,  
Anke Wagner,  
Silvana Wendt (bis 24.08.2022),  
Daniela Walter

## Abschlussprüfer

ACCO GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

## Aufgaben und Ziele

Zweck und Aufgabe des Eigenbetriebes sind die Planung, der Bau, die Betreibung und die Unterhaltung der Sportstätten und Campingplätze der Landeshauptstadt Dresden sowie alle den Betriebszweck fördernde Geschäfte nach geltenden Bestimmungen.

## Geschäftsverlauf

Der Jahresabschluss 2022 wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung nach § 53 Haushaltsgesetzgesetz.

Mit Stadtratsbeschluss zu Vorlage V2240/23 vom 07.09.2023 wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2022 des Eigenbetriebes Sportstätten der Landeshauptstadt Dresden festgestellt. Gleichzeitig wurde der Betriebsleitung für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung erteilt.

Der Jahresfehlbetrag 2022 des Eigenbetriebes Sportstätten Dresden in Höhe von 9.950 TEuro wird auf neue Rechnung vorgetragen und der Verlustvortrag aus dem Jahr 2019 in Höhe von 11.511 TEuro durch Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage ausgeglichen.

Der Jahresfehlbetrag 2022 ergab sich aus Erträgen in Höhe von 10.032 TEuro und Aufwendungen in Höhe von 19.982 TEuro.

Im Vergleich zum Vorjahr hat sich das Ergebnis um 1.905 TEuro vermindert. Ursächlich hierfür waren insbesondere höhere Personal- und Materialaufwendungen sowie ein Anstieg der übrigen betrieblichen Aufwendungen. Diesen stehen im Wesentlichen

höhere Umsatzerlöse durch eine höhere Auslastung der Sportanlagen gegenüber, da das Vorjahr noch durch Maßnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie geprägt war, welches zu zahlreichen Veranstaltungsausfällen und Einschränkungen der Nutzung der Sportanlagen führte. Die Unterschreitung des geplanten Verlustes 2022 resultiert im Wesentlichen aus zusätzlichen Erträgen aus der Auflösung von Verbindlichkeiten aus unverbrauchten Zuschüssen zum Bau des Rudolf-Harbig-Stadions (1.082 TEuro).

Einnahmen generiert der Eigenbetrieb hauptsächlich auf Grundlage der Satzung der Landeshauptstadt Dresden über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung von Sportstätten, des Entgeltkatalogs und der Satzung über den Zugang zu kommunalen Sportanlagen.

Durch die Landeshauptstadt Dresden wurden an den Eigenbetrieb Sportstätten Dresden Zuweisungen zum Verlustausgleich in Höhe von 9.680 TEuro geleistet, die als Kapital-einlagen ausgewiesen werden.

Zwischen der Landeshauptstadt Dresden, hier vertreten durch den Eigenbetrieb Sportstätten Dresden, und der Stadionprojektgesellschaft wurde eine Vereinbarung über die Gewährung eines Betriebskostenzuschusses für Sportinfrastrukturen geschlossen. Dieser Betriebskostenzuschuss reduziert in gleicher Höhe die vom SG Dynamo Dresden e. V. an die Stadionprojektgesellschaft zu zahlende Miete für die Stadionnutzung. Die Vereinbarung und Finanzierung des Betriebskostenzuschusses für die Spielsaison 2020/2021 sowie 2021/2022 wurde auf der Grundlage

des Beschlusses zur Vorlage V0877/21 geschlossen. Die Fortführung der Vereinbarung für die Spielaison 2022/2023 sowie die darauf folgende Saison 2023/2024 wurde mit Beschluss des Stadtrates zu V1633/22 vom 02.03.2023 sichergestellt. Die Vereinbarung musste rückwirkend abgeschlossen werden. Die Auszahlung des anteiligen Betriebskostenzuschusses für die erste Hälfte der Spielsaison 2022/2023 erfolgte in 2023 und fließt somit in das Ergebnis des Jahres 2023 ein.

Der Betriebskostenzuschuss zu Gunsten der Stadion Dresden Projektgesellschaft mbH & Co. KG sowie die Zuschüsse an den Dresdener Rennverein e. V. zum Erhalt des Flächendenkmals Galopprennbahn Dresden und die Zuschüsse an die Sportgemeinschaft Weißig e. V. werden in der Gewinn- und Verlustrechnung ertrags- und aufwandsseitig ausgewiesen.

Neben den Zuweisungen zum Verlustausgleich erhielt der Eigenbetrieb von der Landeshauptstadt Dresden in 2022 Investitionszuwendungen in Höhe von insgesamt 2.780 TEuro zur Finanzierung von Investitionsmaßnahmen. Mit den Zuschüssen für allgemeine Baumaßnahmen wurden unter anderem der Neubau eines Kunstrasenplatzes in der Sportstätte Am Dölschgraben, der Neubau von Funktionsgebäuden in den Sportstätten Saalhausener Straße und Meuschwitzstraße sowie verschiedene Baumaßnahmen im Sportpark Ostra und der JOYNEXT Arena finanziert.

Die Zuschüsse zur Erfüllung der Verpflichtung aus dem Konzessionsvertrag an die Stadion Dresden Projektgesellschaft mbH & Co. KG werden seit einer Betriebsprüfung im Geschäftsjahr 2021 nicht mehr in den Umsatzerlösen, sondern als Zugang im Anlagevermögen und Erhöhung des Sonderpostens aus Zuschüssen zur Finanzierung des Anlagevermögens ausgewiesen. Zur Erfüllung der

Verpflichtung wurden in 2022 investive Zuschüsse in Höhe von 864 TEuro an den Eigenbetrieb Sportstätten Dresden geleistet.

Auf Grundlage des Stadtratsbeschlusses V1155/21 vom 25.11.2021 wurden in 2022 im Eigenbetrieb Verbindlichkeiten in Höhe von 1.082 TEuro aus unverbrauchten Zuschüssen zum Bau des Rudolf-Harbig-Stadions ergebniswirksam aufgelöst. Die daraus resultierende Minderung des benötigten Verlustausgleiches wurde durch die Landeshauptstadt umgegliedert und somit dem Eigenbetrieb zur Finanzierung der Altlastensanierung beim Um- und Ausbau des Heinz-Steyer-Stadions bereitgestellt.

## Lage und Ausblick

Die Entwicklung in den vergangenen Jahren sowie die mittelfristige Planung des Eigenbetriebes Sportstätten Dresden zeigen einen Dauerverlustbetrieb. Wesentliche wirtschaftliche Risiken bestehen in der baulichen Substanz der Sportanlagen und dem Zustand der technischen Anlagen.

Mit dem im Jahr 2019 vom Stadtrat verabschiedeten und mit Beschluss zu V1992/22 vom 16.06.2023 evaluierten Sanierungs- und Entwicklungskonzept für Dresdner Sportstätten verfügt der Eigenbetrieb über eine wesentliche Grundlage für sein zukünftiges Handeln und seine infrastrukturelle Ausrichtung. In Abhängigkeit von der Haushaltsslage gewährleisten die dargestellten Maßnahmen neben dem Abbau des Investitionsstaus auch den planmäßigen Erhalt und die Entwicklung der Dresdner Sportstätten.

Die Betreibung der Margon Arena ist zum 01.01.2021 auf den Eigenbetrieb Sportstätten Dresden übergegangen.

Zukünftig soll die Margon Arena aufgrund des Stadtratsbeschlusses zu V0303/20 „Sanierung, Umbau und Nutzungserweiterung der Margon

Arena“ vom 24.09.2020 im derzeitigen Bestand saniert und umfassend erweitert werden. Für den Um- und Ausbau wurden in der Wirtschaftsplanung des Eigenbetriebes in den Jahren 2023 bis 2027 finanzielle Mittel in Höhe von 24,0 Mio. Euro vorgesehen. Zusätzlich sind Fördermittel des Freistaates Sachsen zu beantragen.

Auf der Grundlage des Stadtratsbeschlusses zu V0697/20 erfolgte im Februar 2021 der Abschluss des Generalübernehmervertrages zum Bauvorhaben „Heinz-Steyer-Stadion in Dresden“ mit einer Auftragssumme in Höhe von 34,1 Mio. Euro. Das Stadion wird zu einer modernen und multifunktionalen Sport- und Veranstaltungsstätte für den Leistungs- und Breitensport umgebaut. Nutzungsschwerpunkte werden weiterhin Leichtathletik, American Football und Fußball sein. Nach der Fertigstellung wird das Heinz-Steyer-Stadion eine der wenigen Arenen in Deutschland sein, die den Ansprüchen für nationale und internationale Leichtathletikmeisterschaften erfüllt.

Baubeginn des Vorhabens war im Oktober 2021, die Grundsteinlegung im Juni 2022. Das Richtfest wurde im April 2023 gefeiert und mit der Fertigstellung wird derzeit in 2024 gerechnet.

Mit Beschluss zu V0561/20 bestätigte der Stadtrat die Finanzierung des Stadionbaus in Höhe von 30 Mio. Euro durch ein städtisches Trägerdarlehen. Um unter anderem aufgrund von Nachträgen, Zusatzleistungen und Erweiterungen der Baumaßnahme entstandene Mehrkosten zu finanzieren, wurde mit Beschluss zur Vorlage V1897/22 vom 15.12.2022 ein zusätzliches Darlehen in Höhe von 2,7 Mio. Euro genehmigt sowie mit Beschluss zur Vorlage V2175/23 vom 06.07.2023 die Finanzierung von weiteren Mehrkosten aus eigenen Mitteln zur Beauftragung notwendiger Nachträge in Höhe von 4.078 TEuro

bestätigt. Hierfür wurde unter anderem ein Teilbudget aus dem Projekt Margon-Arena aufgrund der zeitlichen Verschiebung dieser Maßnahme verwendet.

2022 erhielt der Eigenbetrieb Sportstätten Dresden 18.600 TEuro aus dem Darlehen zur Finanzierung der Baumaßnahme Heinz-Steyer-Stadion ausgezahlt, die Kreditverbindlichkeit zum 31.12.2022 beträgt 19.962 TEuro. Die Tilgung des Darlehens erfolgt erstmals in 2024.

## Ziele

### Leitziele

- Gesundheit für alle
- Lebenswerte Stadt mit allen Bürgerinnen und Bürgern

### Ziele der Stadtentwicklung

- Vielfältiges Wohnumfeld
- Förderung der Gesundheit durch stete körperliche Betätigung



## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2022		2022		2021		2020	
	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
(in TEuro)								
<b>Anlagevermögen</b>	<b>76.318</b>	91	<b>111.241</b>	85	<b>99.614</b>	90	<b>74.578</b>	89
Immaterielles Vermögen	11	0	3	0	6	0	10	0
Sachanlagevermögen	76.307	91	111.238	85	99.608	90	74.568	89
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>7.512</b>	9	<b>19.526</b>	15	<b>10.795</b>	10	<b>9.422</b>	11
Vorräte	72	0	125	0	90	0	72	0
Forderungen/sonst. Vermög.	7.195	9	19.101	15	10.648	10	9.280	11
Wertpapiere/Liquide Mittel	245	0	300	0	58	0	69	0
<b>Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	0	<b>0</b>	0	<b>0</b>	0	<b>1</b>	0
<b>Bilanzsumme</b>	<b>83.830</b>	100	<b>130.766</b>	100	<b>110.410</b>	100	<b>84.001</b>	100

Eigenbetrieb Sportstätten Dresden

Bilanz Passiva	2022		2022		2021		2020	
	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
(in TEuro)								
<b>Eigenkapital</b>	<b>27.000</b>	25	<b>29.986</b>	23	<b>30.256</b>	27	<b>28.384</b>	34
Gezeichnetes Kapital	25	0	25	0	25	0	25	0
Rücklagen	72.551	68	70.282	54	71.497	65	74.225	88
Gewinn-/Verlustvortrag	-33.785	-32	-30.371	-23	-33.221	-30	-35.050	-42
Jahres-/Bilanzergebnis	-11.791	-11	-9.951	-8	-8.045	-7	-10.815	-13
<b>Sonderposten</b>	<b>56.347</b>	53	<b>75.619</b>	58	<b>72.086</b>	65	<b>51.180</b>	61
<b>Rückstellungen</b>	<b>963</b>	1	<b>2.222</b>	2	<b>2.011</b>	2	<b>1.610</b>	2
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>22.739</b>	21	<b>22.933</b>	18	<b>6.051</b>	5	<b>2.821</b>	3
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	0	0	0	0	482	0	0	0
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	0	0	2.971	2	5.569	5	2.821	3
<b>Passiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>6</b>	0	<b>6</b>	0	<b>6</b>	0	<b>6</b>	0
<b>Bilanzsumme</b>	<b>107.055</b>	100	<b>130.766</b>	100	<b>110.410</b>	100	<b>84.001</b>	100

Eigenbetrieb Sportstätten Dresden

GuV-Daten (in TEuro)	2022		2021		2020
	Plan	Ist	Ist	Ist	
Umsatz	5.336	3.971	3.067	3.709	
Bestandsveränderungen u. aktivierte Eigenleistungen	0	4	3	-1	
Sonstige betriebliche Erträge	5.202	6.054	12.918	3.864	
<b>Gesamtleistung</b>	<b>10.538</b>	<b>10.030</b>	<b>15.989</b>	<b>7.573</b>	
Materialaufwand	7.305	5.764	4.804	5.867	
Personalaufwand	8.089	8.071	7.519	7.257	
Abschreibungen	5.269	3.276	3.437	3.596	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.596	2.703	8.212	1.615	
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>-11.721</b>	<b>-9.784</b>	<b>-7.983</b>	<b>-10.762</b>	
Finanzergebnis	-10	1	1	4	
Steuern	60	167	62	57	
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-11.791</b>	<b>-9.951</b>	<b>-8.045</b>	<b>-10.815</b>	

Eigenbetrieb Sportstätten Dresden

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2022		2021		2020	
	Plan	Ist	Ist	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>						
Vermögensstruktur (Prozent)	91,0	85,1	90,2	88,8		
Investitionsdeckung (Prozent)		22,0	12,0	63,1		
Fremdfinanzierung (Prozent)	22,1	19,2	7,3	5,3		
<b>Kapitalstruktur</b>						
Eigenkapitalquote (Prozent)	25,2	22,9	27,4	33,8		
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	2	3	4	3		
<b>Liquidität</b>						
Effektivverschuldung (TEuro)	22.494	22.633	5.993	2.752		
Liquiditätsgrad I (Prozent)		1,3	1,0	2,4		
<b>Rentabilität</b>						
Eigenkapitalrentabilität (Prozent)	negativ	negativ	negativ	negativ		
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	negativ	negativ	negativ	negativ		
<b>Geschäftserfolg</b>						
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	37	27	21	27		
Personalaufwandsquote (Prozent)	151,6	203,3	245,1	195,6		
<b>Zur Information</b>						
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	11.032	10.259	13.631	10.368		
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	2.025	3.644	7.231	5.360		
<b>Beschäftigte</b>						
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	146	146	144	139		
Auszubildende	2	0	0	0		
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12.		28,7	29,9	28,8		
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung		0,0	20,0	20,0		
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung		27,0	22,0	22,0		
<b>Eigenbetrieb Sportstätten Dresden</b>						

# Eigenbetrieb Städtisches Klinikum Dresden

## Eigenbetrieb Städtisches Klinikum Dresden

Friedrichstraße 41  
01067 Dresden  
Telefon 0351 480-0  
E-Mail info@klinikum-dresden.de  
Internet www.klinikum-dresden.de

## Gesellschafter

Landeshauptstadt Dresden - 100,00 %

## Gründungsjahr

2017

## Stammkapital

50.000,00 Euro

## Betriebsleitung

Marcus Polle (bis 04.01.2022),  
Lutz Schober (seit 04.01.2022 bis  
31.03.2022, kommissarisch),  
Dirk Köcher (seit 01.04.2022),  
Petra Vitzthum,  
Prof. Dr. med. Sebastian Schellong (seit  
01.01.2022)

## Mitglieder Ausschuss für Gesundheit (Eigenbetrieb Städtisches Klinikum)

Dirk Hilbert (Vorsitzender),  
Dr. Kristin Klaudia Kaufmann (stellvertretende bis 30.09.2022),  
Annekatrin Klepsch (stellvertretende Vorsitzende 01.10.2022-31.10.2022),  
Stephan Kühn (stellvertretender Vorsitzender seit 01.11.2022)  
Vorsitzende),  
Kati Bischoffberger,  
Christoph Blödner,  
Veit Böhm,  
Christopher Colditz,  
Dr. Wolfgang Deppe,  
Dr. Margot Gaitzsch,  
Jens Genschmar (bis 15.09.2022),  
Harald Gilke,  
Mirko Göhler (seit 15.09.2022),  
Peter Krüger (seit 16.12.2022),  
Bernd Lommel,  
Monika Marschner,  
Jens Matthis,  
Tanja Schewe,  
Michael Schmelich,  
Dr. Viola Vogel,  
Daniela Walter (bis 02.11.2022),  
Silvana Wendt

## Abschlussprüfer

BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

## Aufgaben und Ziele

Aufgabe des Eigenbetriebes ist es, im Rahmen des öffentlichen Versorgungsauftrages durch ärztliche und pflegerische Hilfeleistung Krankheiten, Leiden oder Körperschäden festzustellen, zu heilen oder zu lindern oder Geburtshilfe zu leisten und bei Bedarf die zu versorgenden Personen unterzubringen und zu verpflegen. Hierzu gehört im Rahmen der Gesetze auch die Einrichtung und Unterhaltung von Neben- und Hilfsbetrieben, welche die Aufgaben des Eigenbetriebes fördern und wirtschaftlich mit ihnen zusammenhängen. Darüber hinaus kann das Krankenhaus auch Rehabilitationseinrichtungen betreiben.

Zu seinen Aufgaben gehören außerdem die Aus- und Weiterbildung in den medizinischen und in anderen Krankenhausberufen, insbesondere die Teilnahme an der medizinischen studentischen Ausbildung und der Betrieb einer medizinischen Berufsfachschule. Er kann im Rahmen entsprechender Vereinbarungen Aufgaben eines Akademischen Lehrkrankenhauses übernehmen.

Der Eigenbetrieb ist befugt im Rahmen seiner Bestimmungen über die Gemeinnützigkeit jede gesetzlich zulässige sektorenübergreifende Kooperationsform einzugehen, insbesondere entsprechende Einrichtungen, z. B. Medizinische Versorgungszentren, einzurichten, zu betreiben, zu ändern, zu schließen oder sich daran zu beteiligen.

## Geschäftsverlauf

Der Jahresabschluss 2022 wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Darüber hinaus erfolgte eine

Prüfung nach § 53 Haushaltsgesetz.

Mit Stadtratsbeschluss zu Vorlage V2339/23 vom 28.09.2023 wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2022 des Eigenbetriebes Städtisches Klinikum Dresden festgestellt. Gleichzeitig wurde der Betriebsleitung für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung erteilt.

Der Jahresfehlbetrag 2022 des Eigenbetriebes Städtisches Klinikum Dresden in Höhe von 2.365 TEuro wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Jahresfehlbetrag 2022 ergab sich aus Erträgen in Höhe von 387.762 TEuro und Aufwendungen in Höhe von 390.127 TEuro.

Der Eigenbetrieb Städtisches Klinikum Dresden mit drei akutklinischen Standorten (Dresden-Friedrichstadt, Dresden-Neustadt, Dresden-Weißen Hirsch) war 2022 als Krankenhaus der Schwerpunktversorgung mit 1.246 somatischen Betten, 227 Betten für die psychiatrische/psychosomatische stationäre Versorgung sowie 102 tagesklinischen Plätzen in den Krankenhausplan des Freistaates Sachsen aufgenommen.

Zudem wurden dem Eigenbetrieb Städtisches Klinikum Dresden überörtliche und krankenhausübergreifende Aufgaben zugewiesen, die das Onkologische Zentrum und das Traumazentrum im Traumanetzwerk betreffen.

Der Eigenbetrieb Städtisches Klinikum Dresden hat darüber hinaus Versorgungsaufträge für die geriatrische Rehabilitation und die sozialpädiatrische Versorgung. Die medizinische Versorgung von Erwachsenen mit

geistiger oder mehrfacher Behinderung nach Sozialgesetzbuch Fünf ergänzt das Behandlungsspektrum.

In 2022 konnte aufgrund der pandemiebedingten Reduzierung elektiver Eingriffe und der Einschränkung von OP-Kapazitäten durch die ange spannte Personalsituation die geplante Leistungssteigerung in der Somatik nicht erreicht werden. Auch die Leistungen im Psychiatrischen/Psychosomatischen Bereich blieben unter dem Plan, konnten aber leichte Leistungszuwächse gegenüber dem Vorjahr verzeichnen. Die geplanten Leistungen konnten nur im Tagesklinischen Bereich erreicht werden. Die pandemiebedingten Erlösausfälle wurden im Wesentlichen über die vom Bund geleisteten Ausgleichszahlungen und Versorgungsaufschläge sowie die pandemiebedingten Ganzjahresausgleiche im Rahmen der COVID-19-Krankenhausentlastungsge setze kompensiert.

Aufgrund der Einschränkungen im stationären Bereich konnten im ambulanten Bereich Leistungszuwächse und daraus resultierend Erlössteigerungen erzielt werden.

Die Personalaufwendungen erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr trotz leichtem Rückgang der Vollkräfte durch tarifliche Steigerungen im ärztlichen und nichtärztlichen Dienst sowie durch die Bildung von Rückstellungen.

Wichtige personelle Veränderungen im Berichtsjahr betrafen den Eintritt von Herrn Köcher als Kaufmännischer Direktor (Erster Betriebsleiter) zum 01.04.2022 und die Besetzung der Position des Medizinischen Direktors durch Herrn Prof. Dr. Schellong.

Der Materialaufwand erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr nur leicht. Die einzelnen Kostenarten entwickelten sich aber unterschiedlich. Leistungsabhängig reduzierten sich beispielsweise die Arzneimittelkosten

und die Kosten für die Patientenver pflegung. Im Gegensatz dazu stiegen die Kosten für Fernwärme, Gas und Personalgestellung durch Dritte.

Die sonstigen betrieblichen Aufwen dungen stiegen insbesondere auf grund von höheren Umlagebeträgen nach dem Pflegeberufegesetz, höheren Abschreibungen auf Forderungen und höheren Zuführungen zu Einzel wertberichtigungen sowie gestiege nen Instandhaltungsaufwendungen.

Der Eigenbetrieb erhielt in 2022 Zu weisungen der Landeshauptstadt Dresden zum Verlustausgleich der Jahre 2019 und 2020 in Höhe von ins gesamt 2.034 TEuro. Zur Sicherung der Liquidität wurden Kassenkredite von insgesamt 54.000 TEuro in An spruch genommen. Der gegenüber dem Vorjahr höhere Bankbestand ist insbesondere auf noch nicht verwen dete investive Förder- und Trägermit tel zurückzuführen.

Die in 2022 bei der Landeshauptstadt Dresden gebildete Rückstellung zum Ausgleich des Verlustes 2022 in Höhe von 800 TEuro wurde in Anspruch ge nommen und in 2023 an den Eigen betrieb ausgezahlt.

Die Verbindlichkeiten des Eigen betriebes Städtisches Klinikum Dresden zum 31.12.2022 beinhalten unter anderem Kassenkredite und ein Darlehen in Höhe von 5.200 TEuro der Landeshauptstadt Dresden zur Finanzie rung der Zusammenführung der IT Systeme.

2022 wurden 19.351 TEuro beispiels weise in Medizin- und Labortechnik, IT und Kommunikationstechnik, in den Brandschutz, die Sanierung Ärztehaus - Friedrichstraße 39, und in die Integration der Klinik für Neurochirurgie am Standort Friedrichstadt investiert. Die Investitionen überstie gen die Abschreibungen um 3.853 TEuro.

Der Eigenbetrieb Städtisches Klinikum Dresden erhielt in 2022 investive Zuweisungen der Landeshauptstadt Dresden in Höhe von 8.600 TEuro un ter anderem zur Sanierung von Haus A in Friedrichstadt, für Brandschutzmaßnahmen und Planungsleistungen für den Masterplan Zukunftsstrategie. Darüber hinaus erfolgte auf der Grundlage des Stadtratsbeschlusses zu V1492/22 vom 04.05.2022 die Ein lage eines Grundstücks in Höhe von 4.171 TEuro, um die Realisierung ei nes Parkhausneubaus für den Stand ort Friedrichstadt zu ermöglichen.

## Lage und Ausblick

Die Entwicklung des Eigenbetriebes Städtisches Klinikum Dresden ist auch 2023 durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie geprägt. Durch die Stagnation der Fallzahlen und die zunehmende Ambulantisierung kann nicht mehr von einem Leistungs wachstum ausgegangen werden.

Weitere Risiken bestehen für den Eigenbetrieb Städtisches Klinikum Dresden in den sich ändernden ge setzlichen Rahmenbedingungen, dem zunehmenden Fachkräfteman gel, der unzureichenden Bereitstel lung von Investitionsmitteln durch den Freistaat Sachsen und der all ge meinen Preis- und Zinsentwicklung.

In 2023 werden verschiedene Investi tionsmaßnahmen fortgeführt beziehungsweise begonnen darunter die Maßnahmen „Neugründung der Klinik für Neurochirurgie“, „Digitalisie rungsstrategie“ und „Klimaschutz“. Das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz Sachsen fördert Investitionsmaßnah men nur mit 80,0 %. Zur Finanzierung von geförderten sowie nicht förderf ähigen Investitionen sind daher Trä germittel und Kredite erforderlich.

Für die Landeshauptstadt Dresden besteht ein nicht unerhebliches Ri siko sowohl aus weiter notwendig

werdenden Verlustausgleichszahlungen infolge der angespannten wirtschaftlichen Situation des Eigenbetriebes Städtisches Klinikum Dresden als auch aufgrund der unzureichenden Investitionsförderung.

## Ziele

### Leitziele

- Gesundheit für alle
- Lebenswerte Stadt mit allen Bürgerinnen und Bürgern

### Ziele der Stadtentwicklung

- Stadt der kurzen Wege
- Bedarfsgerechte Gesundheitsförderung



## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2022		2022		2021		2020	
	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
(in TEuro)								
<b>Anlagevermögen</b>	<b>223.393</b>	61	<b>197.546</b>	57	<b>193.860</b>	64	<b>188.810</b>	64
Immaterielles Vermögen	8.474	2	4.016	1	4.661	2	4.987	2
Sachanlagevermögen	214.919	59	193.529	56	189.198	63	183.823	62
Finanzanlagen	1	0	1	0	1	0	1	0
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>111.372</b>	30	<b>116.886</b>	34	<b>76.489</b>	25	<b>76.973</b>	26
Vorräte	9.496	3	6.931	2	6.802	2	8.071	3
Forderungen/sonst. Vermög.	95.654	26	91.451	26	63.487	21	45.324	15
Wertpapiere/Liquide Mittel	6.223	2	18.504	5	6.201	2	23.577	8
<b>Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>2.780</b>	1	<b>2.925</b>	1	<b>2.952</b>	1	<b>2.799</b>	1
<b>Bilanzsumme</b>	<b>365.844</b>	100	<b>345.693</b>	100	<b>301.366</b>	100	<b>296.276</b>	100

Eigenbetrieb Städtisches Klinikum Dresden

Bilanz Passiva	2022		2022		2021		2020	
	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
(in TEuro)								
<b>Eigenkapital</b>	<b>30.491</b>	8	<b>46.457</b>	13	<b>42.617</b>	14	<b>31.519</b>	11
Gezeichnetes Kapital	50	0	50	0	50	0	50	0
Rücklagen	50.491	14	47.173	14	50.491	17	50.491	17
Gewinn-/Verlustvortrag	-19.098	-5	1.599	0	-9.522	-3	-15.128	-5
Jahres-/Bilanzergebnis	-952	0	-2.365	-1	1.599	1	-3.894	-1
<b>Sonderposten</b>	<b>181.849</b>	50	<b>155.218</b>	45	<b>155.492</b>	52	<b>150.898</b>	51
<b>Rückstellungen</b>	<b>21.589</b>	6	<b>33.186</b>	10	<b>28.011</b>	9	<b>24.294</b>	8
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>131.914</b>	36	<b>110.831</b>	32	<b>75.246</b>	25	<b>89.565</b>	30
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	0	0	5.535	2	5.186	2	5.138	2
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	0	0	105.296	30	70.060	23	84.427	28
<b>Passiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	0	<b>0</b>	0	<b>0</b>	0	<b>0</b>	0
<b>Bilanzsumme</b>	<b>365.844</b>	100	<b>345.693</b>	100	<b>301.366</b>	100	<b>296.276</b>	100

Eigenbetrieb Städtisches Klinikum Dresden

GuV-Daten (in TEuro)	2022		2021	2020
	Plan	Ist	Ist	Ist
Umsatz	333.942	336.904	323.271	322.604
Bestandsveränderungen u. aktivierte Eigenleistungen	0	867	-82	-1.549
Sonstige betriebliche Erträge	4.924	11.951	15.716	7.308
<b>Gesamtleistung</b>	<b>338.866</b>	<b>349.722</b>	<b>338.905</b>	<b>328.362</b>
Materialaufwand	73.372	70.603	69.465	69.063
Personalaufwand	236.233	241.004	234.667	229.256
Erträge aus Zuwendungen für Investitionen	35.325	38.018	26.693	35.928
Aufwendungen aus Finanzierung von Investitionen	19.672	24.487	11.778	21.373
Abschreibungen	17.756	15.498	17.138	16.967
Sonstige betriebliche Aufwendungen	27.894	38.326	30.923	30.896
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>-735</b>	<b>-2.179</b>	<b>1.625</b>	<b>-3.265</b>
Finanzergebnis	-118	-175	-70	-170
Steuern	99	11	-43	458
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-952</b>	<b>-2.365</b>	<b>1.599</b>	<b>-3.894</b>

Eigenbetrieb Städtisches Klinikum Dresden

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2022		2021		2020	
	Plan	Ist	Ist	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>						
Vermögensstruktur (Prozent)	61,1	57,1	64,3	63,7		
Investitionsdeckung (Prozent)		80,1	77,2	112,2		
Fremdfinanzierung (Prozent)	42,0	41,7	34,3	38,4		
<b>Kapitalstruktur</b>						
Eigenkapitalquote (Prozent)	8,3	13,4	14,1	10,6		
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	32	20	--	8		
<b>Liquidität</b>						
Effektivverschuldung (TEuro)	125.691	92.327	69.045	65.988		
Liquiditätsgrad I (Prozent)		17,6	8,9	27,9		
<b>Rentabilität</b>						
Eigenkapitalrentabilität (Prozent)	negativ	negativ	3,8	negativ		
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	negativ	negativ	0,6	negativ		
<b>Geschäftserfolg</b>						
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	102	102	98	96		
Personalaufwandsquote (Prozent)	70,7	71,5	72,6	71,1		
<b>Zur Information</b>						
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	4.642	2.034	9.533	10.837		
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	6.700	12.771	3.000	4.000		
<b>Beschäftigte</b>						
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	3.279	3.310	3.294	3.358		
Auszubildende	314	266	274	262		
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12.		74,9	75,0	75,1		
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung		27,4	25,5	23,9		
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung		64,3	64,7	66,1		
Eigenbetrieb Städtisches Klinikum Dresden						



## Cultus gGmbH der Landeshauptstadt Dresden

Freiberger Straße 18

01067 Dresden

Telefon +49 351 3138 523

E-Mail info@cultus-dresden.de

Internet www.cultus-dresden.de

### Gesellschafter

Landeshauptstadt Dresden - 100,00 %

### Gründungsjahr

2004

### Stammkapital

500.000,00 Euro

### Geschäftsführung

Matthias Beine

### Mitglieder Aufsichtsrat

Dr. Kristin Klaudia Kaufmann (Vorsitzende),

Pia Barkow (stellvertretende Vorsitzende),

Falk Breuer,

Franz-Josef Fischer,

Ingo Flemming (seit 20.12.2022),

Nils Kröber (seit 19.12.2022),

Katherina Schubarth,

Tina Siebeneicher (bis 14.12.2022),

Daniela Walter (bis 14.12.2022)

### Abschlussprüfer

eureos gmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

# Cultus gGmbH der Landeshauptstadt Dresden

## Aufgaben und Ziele

Gegenstand des Unternehmens ist es, im Rahmen der kommunalen Daseinsvorsorge Leistungen der ambulanten, teil- und vollstationären Pflege, Unterkunft und Betreuung, sowie Aufgaben der Eingliederungshilfe und Maßnahmen der beruflichen Rehabilitation Behindter durchzuführen.

Vergütungszuschläge für zusätzliche Pflegehilfskräfte nach §§ 84 Abs. 9, 85 Abs. 9 SGB XI zurückzuführen.

Der gestiegene Materialaufwand resultiert insbesondere aus erhöhten Aufwendungen für Lebensmittel, aus Preissteigerungen für Reinigungsleistungen, aus höheren Fernwärmeaufwendungen aufgrund der ganzjährigen Betreibung des Fachpflegezentrums Altleuben sowie aus dem Betreiben des Übergangswohnheimes Löbtauer Straße 31.

Der höhere Personalaufwand ergibt sich aus der gestiegenen Beschäftigtenzahl, den Vergütungserhöhungen und der Auszahlung des Pflegebonus.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen im Wesentlichen aufgrund der Bildung von Rückstellungen für mögliche Rückzahlungsverpflichtungen von erhaltenen Zuwendungen aus coronabedingtem Mehraufwand für die Jahre 2020 bis 2022.

Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 19.07.2023 wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2022 der Cultus gGmbH der Landeshauptstadt Dresden festgestellt. Gleichzeitig wurde der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung erteilt.

Der Jahresüberschuss 2022 der Cultus gGmbH in Höhe von 1.758 TEuro wird in die Gewinnrücklage eingestellt.

Der Jahresüberschuss 2022 ergab sich aus Erträgen in Höhe von 49.811 TEuro und Aufwendungen von 48.053 TEuro.

Die durchschnittliche Auslastung der vollstationären Einrichtungen lag 2022 bei 97,0 % (Vorjahr: 95,0 %). Die Auslastung in der Kurzzeitpflege stieg gegenüber dem Vorjahr von 50,1 % auf 72,1 % und der Tagespflege von 38,6 % auf 46,8 %.

Der Anstieg der Gesamtleistung ist im Wesentlichen auf die Erstattungen nach § 150 SGB XI sowie COVID19-Krankenhausentlastungsgesetz für Pflegeeinrichtungen für die durch die Pandemie entstandenen Mehrausgaben und Mindereinnahmen, auf Erträge zur Betreibung des Übergangswohnheimes Löbtauer Straße 31 sowie durch verhandelte

Das Anlagevermögen der Gesellschaft erhöhte sich in 2022 insbesondere aufgrund der getätigten Finanzanlage in Höhe von 2.000 TEuro und der Grundstückseinlage der Gesellschafterin in Höhe von 1.163 TEuro (basierend auf dem Stadtratsbeschluss zu V2546/18 vom 06.06.2019 Teilfläche Geystraße) um insgesamt 3.925 TEuro. Bei der Finanzanlage handelt es sich um eine festverzinsliche, endfällige Landesbank-Anleihe

mit einer Laufzeit von 5 Jahren. Den Zugängen zum Anlagevermögen standen Abschreibungen von 2.586 TEuro gegenüber. Zudem wurden im Berichtsjahr Instandhaltungsmaßnahmen in Höhe von 951 TEuro durchgeführt. Das Haus A wurde innerhalb der Wohnanlage Bühlau zur Nutzungsaufnahme übergeben und die Wohnungen bis zum Dezember 2022 bezogen.

Die Gesellschaft war 2022 stets zahlungsfähig. Die Verbindlichkeiten betreffen in Höhe von insgesamt 6.700 TEuro die Darlehensverträge zur Finanzierung des Fachpflegezentrums Altleuben.

## Lage und Ausblick

Ziel der Gesellschaft ist nach wie vor die langfristige Sicherung des operativen Geschäftsbetriebes, die Schwerpunktbildung auf spezialisierte Betreuungsfelder, die Optimierung des Fachkräfteeinsatzes, die Umsetzung von Instandhaltungsmaßnahmen in Bestandsimmobilien sowie mittelfristig eine Revitalisierung derzeit noch ungenutzter Immobilien.

Die Risiken liegen im zunehmenden Fachkräftemangel, in der Entwicklung des Mindestlohnes und der Energiepreise sowie der damit verbundenen Sachkostensteigerung und deren Refinanzierung. Dies führt zu höheren Aufwendungen, die durch den fixen Betrag der Pflegeversicherung nicht mehr abgedeckt werden können. Eine Refinanzierung für die Bewohner und Bewohnerinnen ist zunehmend nur durch eine ergänzende Finanzierung durch Sozialleistungen möglich.

Für Haus G in Löbtau, dass seit Juni 2022 als Übergangswohnheim für aus der Ukraine geflüchtete Menschen genutzt wird, wurde eine Nutzungserlängerung bis 2027 in Verbindung mit notwendigen Brandschutzmaßnahmen genehmigt.

Mittelfristig soll die Revitalisierung derzeit noch ungenutzter Immobilien das Portfolio der Cultus gGmbH der Landeshauptstadt Dresden sichern. Vervollständigend soll dies durch eine Verdichtung der Angebotsstrukturen im Umfeld der Bestandseinrichtungen durch Schaffung ambulanter Angebote in Form von Quartierskonzepten erreicht werden.

Die Realisierung des Projektes „Quartier der Generationen“ am Standort Geystraße kann mit der erfolgten Übertragung des Grundstückes weiter vorangebracht werden.

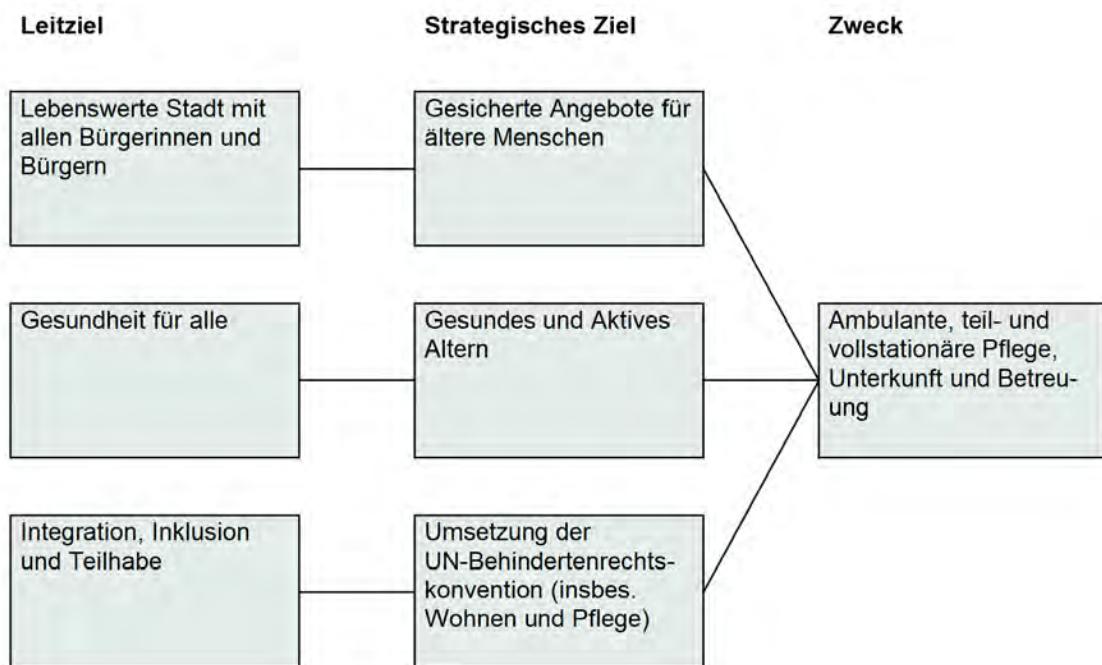
# Ziele

## Leitziele

- Gesundheit für alle
- Lebenswerte Stadt mit allen Bürgerinnen und Bürgern
- Integration, Inklusion und Teilhabe

## Ziele der Stadtentwicklung

- Gesicherte Angebote für ältere Menschen
- Gesundes und Aktives Altern
- Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention (insbesondere Wohnen und Pflege)



## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2022		2022		2021		2020	
	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
(in TEuro)								
<b>Anlagevermögen</b>	<b>62.480</b>	<b>78</b>	<b>56.379</b>	<b>73</b>	<b>55.071</b>	<b>74</b>	<b>55.733</b>	<b>74</b>
Immaterielles Vermögen	175	0	61	0	104	0	157	0
Sachanlagevermögen	62.305	78	54.318	70	54.967	74	55.576	74
Finanzanlagen	0	0	2.000	3	0	0	0	0
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>17.488</b>	<b>22</b>	<b>20.995</b>	<b>27</b>	<b>19.216</b>	<b>26</b>	<b>19.094</b>	<b>26</b>
Vorräte	182	0	220	0	212	0	158	0
Forderungen/sonst. Vermög.	3.267	4	4.231	5	3.891	5	2.537	3
Wertpapiere/Liquide Mittel	14.039	18	16.545	21	15.113	20	16.399	22
<b>Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>41</b>	<b>0</b>	<b>8</b>	<b>0</b>	<b>13</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>79.973</b>	<b>100</b>	<b>77.416</b>	<b>100</b>	<b>74.296</b>	<b>100</b>	<b>74.840</b>	<b>100</b>

Cultus gGmbH der Landeshauptstadt Dresden

Bilanz Passiva	2022		2022		2021		2020	
	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
(in TEuro)								
<b>Eigenkapital</b>	<b>35.457</b>	<b>44</b>	<b>37.108</b>	<b>48</b>	<b>34.404</b>	<b>46</b>	<b>33.497</b>	<b>45</b>
Gezeichnetes Kapital	500	1	500	1	500	1	500	1
Rücklagen	34.599	43	34.850	45	32.302	43	31.052	41
Gewinn-/Verlustvortrag	0	0	0	0	694	1	694	1
Jahres-/Bilanzergebnis	359	0	1.758	2	908	1	1.250	2
<b>Sonderposten</b>	<b>27.309</b>	<b>34</b>	<b>26.136</b>	<b>34</b>	<b>26.968</b>	<b>36</b>	<b>28.508</b>	<b>38</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>2.657</b>	<b>3</b>	<b>4.649</b>	<b>6</b>	<b>3.298</b>	<b>4</b>	<b>2.707</b>	<b>4</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>13.792</b>	<b>17</b>	<b>8.509</b>	<b>11</b>	<b>8.869</b>	<b>12</b>	<b>9.536</b>	<b>13</b>
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	0	0	6.422	8	6.700	9	6.976	9
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	0	0	2.087	3	2.169	3	2.560	3
<b>Passiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>759</b>	<b>1</b>	<b>1.014</b>	<b>1</b>	<b>757</b>	<b>1</b>	<b>592</b>	<b>1</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>79.974</b>	<b>100</b>	<b>77.416</b>	<b>100</b>	<b>74.296</b>	<b>100</b>	<b>74.840</b>	<b>100</b>

Cultus gGmbH der Landeshauptstadt Dresden

GuV-Daten (in TEuro)	2022		2021	2020
	Plan	Ist	Ist	Ist
Umsatz	41.312	45.839	40.534	37.348
Sonstige betriebliche Erträge	3.288	3.946	4.375	5.677
<b>Gesamtleistung</b>	<b>44.600</b>	<b>49.784</b>	<b>44.909</b>	<b>43.025</b>
Materialaufwand	8.090	9.257	8.465	7.258
Personalaufwand	30.895	32.318	29.700	27.878
Abschreibungen	2.150	2.625	3.257	4.145
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.044	3.776	2.555	2.414
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>422</b>	<b>1.808</b>	<b>932</b>	<b>1.329</b>
Finanzergebnis	-63	-51	-24	-79
<b>Jahresergebnis</b>	<b>359</b>	<b>1.758</b>	<b>908</b>	<b>1.250</b>

Cultus gGmbH der Landeshauptstadt Dresden

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2022		2021		2020	
	Plan	Ist	Ist	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>						
Vermögensstruktur (Prozent)	78,1	72,8	74,1	74,5		
Investitionsdeckung (Prozent)		136,3	128,4	49,7		
Fremdfinanzierung (Prozent)	20,6	17,0	16,4	16,4		
<b>Kapitalstruktur</b>						
Eigenkapitalquote (Prozent)	44,3	47,9	46,3	44,8		
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	--	--	--	--		
<b>Liquidität</b>						
Effektivverschuldung (TEuro)	keine	keine	keine	keine		
Liquiditätsgrad I (Prozent)	>100%	>100%	>100%	>100%		
<b>Rentabilität</b>						
Eigenkapitalrentabilität (Prozent)	1,0	4,7	2,6	3,7		
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	0,5	2,4	1,3	1,8		
<b>Geschäftserfolg</b>						
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	51	54	48	46		
Personalaufwandsquote (Prozent)	74,8	70,5	73,3	74,6		
<b>Zur Information</b>						
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0		
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0		
<b>Beschäftigte</b>						
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	803	853	846	817		
Auszubildende	34	40	35	40		
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12.		71,7	72,3	72,4		
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung		75,0	58,3	58,3		
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung		68,8	80,0	72,7		
Cultus gGmbH der Landeshauptstadt Dresden						



## Dresdner Bäder GmbH

Maternistraße 15  
01067 Dresden  
Telefon +49 351 263 5550  
E-Mail info@dd-baeder.de  
Internet dresden-baeder.de

### Gesellschafter

Technische Werke Dresden GmbH  
- 98,04 %,  
Landeshauptstadt Dresden - 1,96 %

### Gründungsjahr

2012

### Stammkapital

25.500,00 Euro

### Geschäftsführung

Matthias Waurick

### Mitglieder Aufsichtsrat

Dr. Peter Lames (Vorsitzender),  
Dr. Margot Gaitzsch (stellvertretende  
Vorsitzende),  
Vincent Drews,  
Holger Hase,  
Matthias Rentzsch,  
Torsten Schulze,  
Tina Siebeneicher,  
Anke Wagner,  
Silvana Wendt

### Abschlussprüfer

Deloitte GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

# Dresdner Bäder GmbH

## Aufgaben und Ziele

Gegenstand der Gesellschaft sind die Planung, der Bau, die Betreibung und die Unterhaltung der Hallenbäder und Freibäder (Bäder) in der Landeshauptstadt Dresden.

Januar 2022 hat die Gesellschaft Kurzarbeitergeld in Anspruch genommen.

## Geschäftsverlauf

Der Jahresabschluss 2022 wurde durch den Wirtschaftsprüfer geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung nach § 53 Haushaltsgundsätzege-setz.

Mit Beschluss der Gesellschafterver-sammlung vom 31.05/05.06.2023 wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2022 der Dresdner Bäder GmbH festgestellt. Gleichzeitig wurde der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung er-teilt. Die Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2022 er-folgte mit Beschluss der Gesellschaf-terversammlung vom 06.07/01.08.2023

Der Jahresfehlbetrag vor Ver-lustübernahme in Höhe von 15.058 TEuro ergab sich aus Erträgen in Höhe von 8.183 TEuro und Auf-wendungen in Höhe von 23.240 TEuro.

Auf der Grundlage des zwischen der Dresdner Bäder GmbH und der Tech-nische Werke Dresden GmbH abge-schlossenen Ergebnisabführungsver-trages wurde der Jahresfehlbetrag 2022 durch die Technische Werke Dresden GmbH ausgeglichen.

Die coronabedingte behördliche Schließung der Einrichtungen der Dresdner Bäder GmbH dauerte bis in den Januar 2022 an. Die Wiedereröff-nung der Hallenbäder erfolgte am 17. Januar 2022. Im Monat

Infolge des Ukraine-Kriegs kam es zu deutlichen Verwerfungen an den (Energie-) Beschaffungsmärkten, was bei der Dresdner Bäder GmbH zu ei-nem starken Anstieg der Energiekos-ten und damit zur deutlichen Ergeb-nisverschlechterung im Vergleich zum Vorjahr und zur Planung führte.

Die Gesamtzahl der Gäste in den Schwimmbädern hat sich in 2022 auf rund 1,4 Mio. erhöht (Vorjahr: 0,7 Mio.).

Der Anstieg der Umsatzerlöse um 3.527 TEuro im Vergleich zum Vor-jahr beruht auf der gegenüber dem Vorjahr verringerten coronabeding-ten Schließung von Bädern, die auf der anderen Seite auch zu einem An-stieg der Personalaufwendungen führte.

Die Materialaufwendungen haben sich aufgrund der Energiekostener-höhungen sowie des Abrisses der Be-standsschwimmhalle Prohlis erhöht, für die Fördermittel vereinnahmt wurden (Ausweis bei den sonstigen betrieblichen Erträgen).

Die Inbetriebnahme des Ersatzneu-baus des Kombibades Prohlis im Sep-tember 2021 führte zu einem Anstieg der Abschreibungen.

Die Gesellschaft tätigte Investitionen von 2.442 TEuro, insbesondere in die Fertigstellung der Baumaßnahme Kombibad Prohlis (Inbetriebnahme Freibadbereich und Parkplatz).

Die Vermögensstruktur der Gesell-schaft (Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen von 86,5 %,

Vorjahr 86,5 %) hat sich zugunsten des Umlaufvermögens verschoben. Die Erhöhung des Umlaufvermögens ist auf den im Jahr 2021 abgeschlossenen Ergebnisabführungsvertrag zurückzuführen, der infolge des gestiegenen Jahresfehlbetrages zu einem Anstieg der Forderung aus Verlustübernahme führte.

Das Eigenkapital ist aufgrund des Ergebnisabführungsvertrages konstant geblieben.

Der im Jahr 2022 benötigte Liquiditätsbedarf wurde auf Grund der Einbindung in das Cash Management der Technische Werke Dresden GmbH gedeckt. Unter den Verbindlichkeiten weist die Dresdner Bäder GmbH ein Darlehen der Gesellschafterin Technische Werke Dresden GmbH in Höhe von 30.000 TEuro aus.

Die Dresdner Bäder GmbH wird in den Konzernabschluss der Technische Werke Dresden GmbH einbezogen.

## Lage und Ausblick

Die Landeshauptstadt Dresden hat die Dresdner Bäder GmbH gemäß Freistellungsbeschluss der Europäischen Kommission vom 20.12.2011 (2012/21/EU) mit der Bereitstellung und dem Betrieb der Freibäder und Schwimmhallen sowie der zugehörigen Anlagen und Einrichtungen in Dresden zur allgemeinen öffentlichen Nutzung einschließlich der Nutzung zum Schul- und Vereinsschwimmen sowie als Trainingsstätte des Olympiastützpunktes Chemnitz/Dresden e. V. betraut. Der Betrauungsakt gilt für den Zeitraum vom 01.01.2013 bis zum 31.12.2022.

Einer erneuten Betrauung durch die Landeshauptstadt Dresden bedarf es nicht, da in Übereinstimmung mit der aktuellen Rechtsprechung im EU-Beihilferecht die Geschäftstätigkeit der Dresdner Bäder GmbH nicht geeignet

ist, den zwischenstaatlichen Handel zu beeinträchtigen.

Um den Energiebedarf der Gesellschaft zu minimieren, wurden die Wasser- und Lufttemperaturen in den Schwimmhallen gemäß der Empfehlung der Deutschen Gesellschaft für das Badewesen e.V. um ein Kelvin gesenkt. Als Energieeinsparmaßnahme wurden zudem die Saunen zeitweise außer Betrieb genommen. In den Sommerferien 2022 blieben die Schwimmhallen Bühlau, Klotzsche, Georg-Arnhold-Bad sowie das Elbamaré geschlossen.

Mit Inkrafttreten der Sportförderrichtlinie der Landeshauptstadt Dresden zum 01.08.2017 wird die Sportförderung für Vereine vollumfänglich durch die Dresdner Bäder GmbH getragen und deutlich geringere Umsätze im Bereich Vereinsschwimmen erwirtschaftet.

Für den geplanten Standort für den Ersatzneubau der Schwimmhalle Klotzsche (Königsbrücker Landstraße 100) besteht ein Erbpachtvertrag zwischen SachsenEnergie AG und der Dresdner Bäder GmbH. Der Fördermittelantrag für das Programm investive Sportstättenförderung wurde bei der Sächsischen Aufbaubank (SAB) fristgemäß zum 30.09.2022 eingereicht. Von der neu ermittelten Bauinvestitionssumme in Höhe von 29,7 Mio. Euro wurden bei einem Fördersatz von 50 % der förderfähigen Kosten Zuwendungen der investiven Sportförderung in Höhe von 10,2 Mio. Euro erwartet. Mit Schreiben der SAB vom 09.05.2023 wurde der Dresdner Bäder GmbH mitgeteilt, dass aufgrund der begrenzt zur Verfügung stehenden Haushaltssmittel und der damit verbundenen Prioritätssetzung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern keine Förderung des Vorhabens „Ersatzneubau der Schwimmhalle Klotzsche“ in Aussicht gestellt werden kann.

Ein erneuter Fördermittelantrag bei der SAB soll gestellt werden. Unter Berücksichtigung der Baupreis-Indexsteigerung für 2023 wird gegenwärtig von einer Bauinvestitionssumme von 31,6 Mio. Euro ausgegangen. Eine Realisierung der Baumaßnahme setzt weiterhin eine gesicherte Gesamtfinanzierung des Vorhabens voraus (Investition und laufender Betrieb).

Bei der technischen Sanierung des Nordbades führten die Material-Lieferengpässe und die coronabedingten Personalausfälle bei den beauftragten Firmen zu erheblichen Behinderungen in der Ausführung des Bauvorhabens. Aufgrund der beschriebenen Problematik verschob sich die Wiederinbetriebnahme auf März 2023.

Für die Erneuerung des Badebeckens und die Installation einer Wasseraufbereitungsanlage im Freibad Döhlzschen wurde die Entwurfsplanung erstellt. Der erste Fördermittelantrag aus dem Bundesprogramm Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur wurde für den geplanten Neubau der Badewassertechnik mit Schreiben vom 17.03.2023 durch den Haushaltssausschuss des Deutschen Bundestages abgelehnt. Die erneute Beantragung von Fördermitteln aus dem 2023 wieder neu aufgelegten Bundesprogramm wurde federführend von der Landeshauptstadt Dresden fristgemäß bis zum 15.09.2023 eingereicht.

Neben den Neu- und Erweiterungsbauten waren zahlreiche Instandhaltungsmaßnahmen und Reparaturen erforderlich, um den laufenden Betrieb der Bäder zu sichern.

Die Gesellschaft ist auch weiterhin auf die Finanzierung ihrer Defizite über die Technische Werke Dresden angewiesen. Nach der Wirtschaftsplanung für das Jahr 2023 wird ein

Jahresfehlbetrag vor Ergebnisabführung in Höhe von 17.492 TEuro geplant.

Vor dem Hintergrund der Energiekrise und steigenden Inflation erwartet die Dresdner Bäder GmbH im Jahr 2023 geringere Erlöse infolge verminderter Besucherzahlen, aufgrund geänderten Freizeitverhaltens. Zur Einhaltung der Verlustbegrenzung sind Einschränkungen im Betrieb der Schwimmhallen und Saunen geplant. Durch die Schließung der Schwimmhallen in den Sommerferien und eine längerfristige Außerbetriebnahme der Saunen bis Ende September 2023 werden geringere Einnahmen erwartet. Gegenläufig wirken sich Einsparungen bei den Personal- und Energieaufwendungen aus.

Die Gesellschafterdarlehen gegenüber der Technische Werke Dresden GmbH vermindern sich um 10 Mio. Euro im Jahr 2023 durch eine Einzahlung der Technischen Werke Dresden GmbH in die Kapitalrücklage der Dresdner Bäder GmbH, die zur Tilgung der Verbindlichkeiten verwendet werden soll. Um das vorgegebene jährliche Verlustausgleichsvolumen durch die Technische Werke Dresden GmbH von 15 Mio. Euro nicht zu überschreiten, sind jährliche Zuschüsse der Landeshauptstadt Dresden eingeplant und erforderlich.

Den hohen Energiekosten soll mittelfristig mit regenerativen Energiesystemen entgegengewirkt werden. Im Wirtschaftsjahr 2023 ist für die Schwimmhallen Prohlis, Freiberger Platz, Georg-Arnhold-Bad und Bühlau die Vorbereitung für die Realisierung von Photovoltaikanlagen geplant. Die Installation der Anlagen soll im Jahr 2024 realisiert werden. Es wird mit einer Investitionssumme von 3,4 Mio. Euro geplant.

den nächsten fünf Jahren insgesamt in Höhe von rund 10,3 Mio. Euro vorgesehen. Die Finanzierung erfolgt über Fördermittel und Gesellschafterdarlehen.

Mittelfristig plant die Dresdner Bäder GmbH mit einem jährlichen Fehlbetrag zwischen 14,7 Mio. Euro und 18,1 Mio. Euro. Investitionen sind in

# Ziele

## Leitziele

- Gesundheit für alle
- Bildung
- Lebenswerte Stadt mit allen Bürgerinnen und Bürgern

## Ziele der Stadtentwicklung

- Vielfältiges Wohnumfeld
- Ermöglichung aqua- pädagogischer Sport- u. Bewegungsangebote



## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2022		2022		2021		2020	
	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
(in TEuro)								
<b>Anlagevermögen</b>	<b>89.398</b>	85	<b>88.668</b>	85	<b>90.258</b>	86	<b>84.497</b>	99
Immaterielles Vermögen	62	0	56	0	78	0	86	0
Sachanlagevermögen	89.336	85	88.612	85	90.180	86	84.411	99
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>15.528</b>	15	<b>16.131</b>	15	<b>14.080</b>	13	<b>1.021</b>	1
Vorräte	40	0	46	0	44	0	45	0
Forderungen/sonst. Vermög.	15.401	15	15.853	15	13.926	13	901	1
Wertpapiere/Liquide Mittel	87	0	232	0	109	0	75	0
<b>Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>5</b>	0	<b>10</b>	0	<b>36</b>	0	<b>30</b>	0
<b>Bilanzsumme</b>	<b>104.931</b>	100	<b>104.809</b>	100	<b>104.375</b>	100	<b>85.548</b>	100

Dresdner Bäder GmbH

Bilanz Passiva	2022		2022		2021		2020	
	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
(in TEuro)								
<b>Eigenkapital</b>	<b>35.375</b>	34	<b>35.375</b>	34	<b>35.375</b>	34	<b>35.375</b>	41
Gezeichnetes Kapital	26	0	26	0	26	0	26	0
Rücklagen	35.349	34	35.350	34	35.350	34	47.187	55
Gewinn-/Verlustvortrag	0	0	0	0	0	0	0	0
Jahres-/Bilanzergebnis	0	0	0	0	0	0	-11.837	-14
<b>Sonderposten</b>	<b>24.306</b>	23	<b>24.410</b>	23	<b>25.281</b>	24	<b>24.764</b>	29
<b>Rückstellungen</b>	<b>300</b>	0	<b>1.008</b>	1	<b>439</b>	0	<b>404</b>	0
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>44.150</b>	42	<b>42.770</b>	41	<b>42.218</b>	40	<b>24.160</b>	28
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	0	0	42.770	41	42.218	40	24.160	28
<b>Passiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>800</b>	1	<b>1.246</b>	1	<b>1.061</b>	1	<b>844</b>	1
<b>Bilanzsumme</b>	<b>104.931</b>	100	<b>104.809</b>	100	<b>104.375</b>	100	<b>85.548</b>	100

Dresdner Bäder GmbH

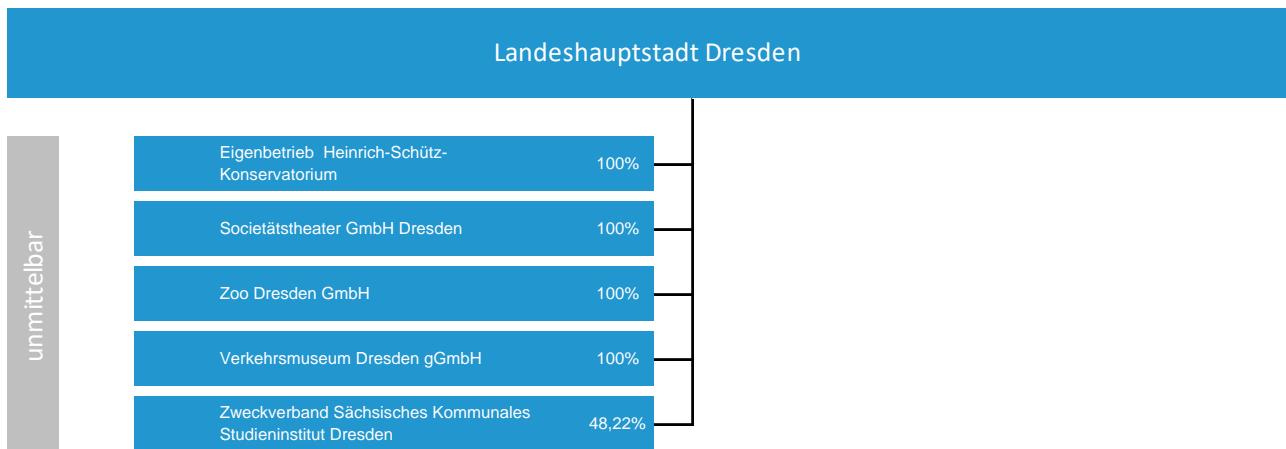
GuV-Daten (in TEuro)	2022		2021	2020
	Plan	Ist	Ist	Ist
Umsatz	8.314	6.381	2.854	3.764
Sonstige betriebliche Erträge	1.845	1.802	2.168	1.803
<b>Gesamtleistung</b>	<b>10.159</b>	<b>8.183</b>	<b>5.022</b>	<b>5.567</b>
Materialaufwand	11.287	10.837	7.756	7.253
Personalaufwand	7.149	6.465	5.080	5.248
Abschreibungen	4.418	3.983	3.468	3.306
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.436	1.596	1.536	1.412
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>-14.131</b>	<b>-14.699</b>	<b>-12.818</b>	<b>-11.652</b>
Finanzergebnis	-220	-170	0	-11
Steuern	190	189	174	174
<b>Ergebnis vor Abführung</b>	<b>-14.541</b>	<b>-15.058</b>	<b>-12.993</b>	<b>0</b>
Verlustübernahme durch Gesellschafter	14.541	15.058	12.993	0
<b>Jahresergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-11.837</b>

Dresdner Bäder GmbH

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2022		2021		2020	
	Plan	Ist	Ist	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>						
Vermögensstruktur (Prozent)	85,2	84,6	86,5	98,8		
Investitionsdeckung (Prozent)		163,1	37,1	24,7		
Fremdfinanzierung (Prozent)	42,4	41,8	40,9	28,7		
<b>Kapitalstruktur</b>						
Eigenkapitalquote (Prozent)	33,7	33,8	33,9	41,4		
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	221.670	--	--	3		
<b>Liquidität</b>						
Effektivverschuldung (TEuro)	44.063	42.539	42.109	24.085		
Liquiditätsgrad I (Prozent)		0,5	0,3	0,3		
<b>Rentabilität</b>						
Eigenkapitalrentabilität (Prozent)	negativ	0,0	0,0	negativ		
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	negativ	negativ	negativ	negativ		
<b>Geschäftserfolg</b>						
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	55	46	21	28		
Personalaufwandsquote (Prozent)	86,0	101,3	178,0	139,4		
<b>Zur Information</b>						
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0		
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	84	0	0	0		
<b>Beschäftigte</b>						
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	152	140	138	134		
Auszubildende	9	11	10	10		
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12.		39,0	37,0	38,0		
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung		0,0	0,0	0,0		
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung		3,0	3,0	20,0		
Dresdner Bäder GmbH						

## Kultur und Bildung

Stand: 31.12.2022





## Eigenbetrieb Heinrich-Schütz-Konservatorium

Glacisstraße 30/32  
01099 Dresden  
Telefon +49 351 8-28  
E-Mail [hskd@musik-macht-freunde.de](mailto:hskd@musik-macht-freunde.de)  
Internet [www.hskd.de](http://www.hskd.de)

### Gesellschafter

Landeshauptstadt Dresden - 100,00 %

### Gründungsjahr

2018

### Stammkapital

25.000,00 Euro

### Betriebsleitung

Kati Hellmuth

### Mitglieder Ausschuss für Kultur und Tourismus (Eigenbetrieb Heinrich-Schütz-Konservatorium)

Dirk Hilbert (Vorsitzender),  
Annekatrin Klepsch (stellvertretende Vorsitzende bis 31.10.2022),  
Jan Donahuser (stellvertretender Vorsitzender seit 01.11.2022)  
Anja Apel,  
Maximilian Aschenbach,  
Kati Bischoffberger,  
Wolf Hagen Braun,  
Susanne Dagen,  
Christiane Filius-Jehne,  
Holger Hase,  
Magnus Hecht,  
Anne Holowenko,  
Steffen Kaden,  
Richard Kaniewski (bis 03.03.2022),  
Susanne Krause,  
Eileen Mühlbach (seit 03.03.2022),  
Petra Nikolov,  
Matthias Rentzsch,  
Mario Schmidt,  
Dr. Silke Schöps

### Abschlussprüfer

B & P GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

# Eigenbetrieb Heinrich-Schütz-Konservatorium

## Aufgaben und Ziele

Gegenstand des Eigenbetriebes ist die musikalische und tänzerische Früherziehung und instrumentale, vokale und tänzerische Bildung und Ausbildung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Hinzu kommen die musicale Begabtenförderung, die vorberufliche Fachausbildung für einen angestrebten künstlerischen Beruf, die berufliche Ergänzungsausbildung für Studenten der allgemeinen Musikerziehung und Musikwissenschaft sowie die berufsbegleitende Ausbildung. Der Eigenbetrieb soll kulturelle Kontakte im In- und Ausland pflegen.

## Geschäftsverlauf

Der Jahresabschluss 2022 wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert.

Mit Stadtratsbeschluss vom 28.09.2023 (Beschluss zu V2239/23) wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2022 des Eigenbetriebes Heinrich-Schütz-Konservatorium festgestellt. Gleichzeitig wurde der Betriebsleitung für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung erteilt. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 3.552 TEuro wird der Kapitalrücklage entnommen.

Der Jahresfehlbetrag 2022 ergab sich aus Erträgen in Höhe von 4.377 TEuro und Aufwendungen in Höhe von 7.929 TEuro.

Die kommunale Musikschule kooperiert mit den allgemeinbildenden Schulen und Kindertageseinrichtungen in der Stadt, insbesondere in den Projekten „MusikSchützen Dresden“ „JEKISS – Jedem Kind seine Stimme“ und Bandklassen. Als Musikschule

mit besonderem Aufgabenprofil erfüllt der Eigenbetrieb überregionale Aufgaben und integriert das Fachberatersystem in Sachsen. Gleichzeitig führt der Eigenbetrieb die Trägerschaft der Dresdner Schulkonzerte in Kooperation mit dem Sächsischen Landesamt für Schule und Bildung und dem Geschäftsbereich Kultur, Wissenschaft und Tourismus der Landeshauptstadt Dresden. Seit 2019 arbeitet die Musikschule mit dem Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen zur Unterstützung der Dresdner Bildungsstrategie zusammen.

Der Eigenbetrieb konnte in 2022 im Gegensatz zum Vorjahr, das durch Corona-Pandemie bedingte Einschränkungen geprägt war, wieder alle Musikschulangebote durchführen und auch Konzerte und Orchesterreisen waren wieder möglich. 7.990 Schüler und Schülerinnen nutzten mit 9.882 Belegungen die Angebote der kommunalen Musikschule.

2022 erzielte der Eigenbetrieb Einnahmen in Höhe von 2.744 TEuro (Vorjahr: 2.386 TEuro) aus Unterrichtsentgelten, in Höhe von 1.136 TEuro (Vorjahr: 1.080 TEuro) aus der Förderung des Freistaates Sachsen gemäß der Förderrichtlinie Musikschulen/Kulturelle Bildung, in Höhe von 82 TEuro (Vorjahr: 12 TEuro) aus Konzerten und in Höhe von 57 TEuro (Vorjahr: 55 TEuro) aus dem Verleih von eigenen Instrumenten.

Die Umsatzerlöse lagen 539 TEuro über dem von Coronaeinschränkungen geprägten Vorjahr.

Die sonstigen betrieblichen Erträge verringerten sich im Vergleich zum Vorjahr trotz gestiegener Erträge aus

der Auflösung von Rückstellungen und Sonderposten. Dies ist mit den in 2021 in Höhe von 100 TEuro erhaltenen Wirtschaftshilfen des Bundes begründet.

Die bezogenen Fremdleistungen (Materialaufwand) betreffen die Zahlungen an Honorarlehrkräfte.

Die Personalaufwendungen stellen die größte Aufwandsposition des Eigenbetriebes dar. Sie stiegen gegenüber dem Vorjahr aufgrund von Neueinstellungen, Vertragsstundenaufwachsen und Tariferhöhungen.

Für Honorare nicht angestellter Pädagogen wurden 1.512 TEuro (Materialaufwand) aufgewendet. Bedingt durch die Anhebung des Honorarsatzes zum 01.07.2021 auf durchschnittlich 30,00 Euro pro Unterrichtseinheit erhöhten sich diese Aufwendungen im Vergleich zum Vorjahr.

Der Unterricht fand in einem eigenen und sechs angemieteten Objekten und verschiedenen Einrichtungen der Landeshauptstadt Dresden statt. Die betrieblichen Aufwendungen enthalten die dafür entstanden Miet- und Mietnebenkosten in Höhe von 495 TEuro sowie weitere Aufwendungen unter anderem für Dienstleistungen und Instandhaltung.

Im Berichtsjahr wurden durch die Landeshauptstadt Dresden Zuweisungen zur Verlustabdeckung in Höhe von 3.194 TEuro geleistet. Die Liquidität des Eigenbetriebes war stets gesichert.

Die Verbindlichkeiten resultieren im Wesentlichen aus dem Darlehen, das zusammen mit der Immobilie Glaciestraße 30/32 in 2021 auf den Eigenbetrieb übertragen wurde. Die Darlehenstilgung erfolgte in 2022 planmäßig in Höhe von 83 TEuro.

Der Eigenbetrieb investierte 161 TEuro insbesondere in die Anschaffung von mobiler Hardware und

Technik für digitale Unterrichtsangebote, in moderne Raumausstattung und Instrumente. Für die Digitalisierung erhielt der Eigenbetrieb von der Sächsischen Aufbaubank Fördermittel in Höhe von 90 TEuro.

Das Eigenkapital des Eigenbetriebes verminderte sich zum Bilanzstichtag um 359 TEuro aufgrund des Jahresfehlbetrages 2022, der in entsprechender Höhe die in die Kapitalrücklage gezahlten Zuweisungen zur Verlustabdeckung in 2022 überschritt.

## Lage und Ausblick

Für 2023 wird eine planmäßige Entwicklung des Geschäftsbetriebes erwartet. Dabei wird sowohl von einer Erhöhung der Schülerzahlen als auch der Angebotsbelegungen ausgegangen. Risiken werden im zunehmenden Wettbewerb und in der Abwanderung von Fachkräften gesehen.

Die strategischen Ziele des Eigenbetriebes Heinrich-Schütz-Konservatorium sind in seiner Schulkonzeption beschrieben, deren Fortschreibung für die Jahre 2023 bis 2028 unter dem Vorbehalt der in der Landeshauptstadt Dresden dafür veranschlagten Mittel am 20.04.2023 vom Stadtrat mit Beschluss zu V1874/22 beschlossen wurde. Insbesondere sollen moderne und flexible Musikschulangebote geschaffen und allen Menschen zugänglich gemacht werden, Standorte ausgebaut und gute Arbeitsbedingungen durch mehr Festanstellungen im pädagogischen Bereich und der Verwaltung geschaffen werden. Mit Stadtratsbeschluss zu V1710/22 zur Haushaltssatzung 2023/24 wurde eine Erhöhung der städtischen Zuweisungen um je 213 TEuro in 2023 und 2024 beschlossen, um die Umwandlung von 60 Honorarstunden in 2 VZÄ-Stellen und zusätzlich 0,5 VZÄ in der Verwaltung sowie Honorarerhöhungen auf 32,50 Euro/Unterrichtseinheit zu finanzieren.

Risiken für den Eigenbetrieb sieht die Geschäftsführung in der zunehmenden Konkurrenz der Anbieter in der Region. Zur Erfüllung der hohen Qualitätsansprüche bedarf es zukünftig einer höheren Quote der Festanstellungen von Pädagoginnen und Pädagogen und damit einhergehend des Abbaus von Honorarleistungen für den laufenden Musikschulbetrieb.

Ein weiterhin anhaltendes Risiko liegt bedingt durch die weltweite Energiekrise in den starken Preiserhöhungen für Strom- und Heizkosten.

Chancen werden vor allem im Ausbau des Angebotes zur musikalischen Frühförderung in den Kindertageseinrichtungen sowie der Erweiterung der musikalischen und tänzerischen Angebote auf die Zielgruppe der Erwachsenen und Senioren gesehen.

# Ziele

## Leitziele

- Lebenswerte Stadt mit allen Bürgerinnen und Bürgern
- Kulturstadt in Europa

## Ziele der Stadtentwicklung

- Kulturelle Vielfalt sichern und fördern
- Bedarfsgerechtes Infrastrukturnetz für Kinder und Jugendliche



## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2022		2022		2021		2020	
	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
(in TEuro)								
<b>Anlagevermögen</b>	<b>6.600</b>	88	<b>6.548</b>	84	<b>6.708</b>	81	<b>421</b>	27
Immaterielles Vermögen	11	0	12	0	10	0	21	1
Sachanlagevermögen	6.589	88	6.536	84	6.698	81	400	26
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>861</b>	11	<b>1.223</b>	16	<b>1.514</b>	18	<b>1.087</b>	71
Forderungen/sonst. Vermög.	42	1	90	1	66	1	212	14
Wertpapiere/Liquide Mittel	819	11	1.132	15	1.448	18	875	57
<b>Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>35</b>	0	<b>17</b>	0	<b>28</b>	0	<b>29</b>	2
<b>Bilanzsumme</b>	<b>7.496</b>	100	<b>7.787</b>	100	<b>8.250</b>	100	<b>1.537</b>	100

Eigenbetrieb Heinrich-Schütz-Konservatorium

Bilanz Passiva	2022		2022		2021		2020	
	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
(in TEuro)								
<b>Eigenkapital</b>	<b>6.288</b>	84	<b>6.406</b>	82	<b>6.765</b>	82	<b>862</b>	56
Gezeichnetes Kapital	25	0	25	0	25	0	25	2
Rücklagen	10.060	134	9.933	128	10.063	122	4.265	278
Gewinn-/Verlustvortrag	0	0	0	0	-15	0	-15	-1
Jahres-/Bilanzergebnis	-3.797	-51	-3.552	-46	-3.308	-40	-3.413	-222
<b>Sonderposten</b>	<b>131</b>	2	<b>142</b>	2	<b>130</b>	2	<b>128</b>	8
<b>Rückstellungen</b>	<b>130</b>	2	<b>271</b>	3	<b>321</b>	4	<b>201</b>	13
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>947</b>	13	<b>963</b>	12	<b>1.034</b>	13	<b>332</b>	22
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	0	0	582	7	673	8	31	2
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	0	0	381	5	361	4	301	20
<b>Passiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	0	<b>4</b>	0	<b>1</b>	0	<b>13</b>	1
<b>Bilanzsumme</b>	<b>7.496</b>	100	<b>7.787</b>	100	<b>8.250</b>	100	<b>1.537</b>	100

Eigenbetrieb Heinrich-Schütz-Konservatorium

GuV-Daten (in TEuro)	2022		2021	2020
	Plan	Ist	Ist	Ist
Umsatz	4.015	4.120	3.581	3.305
Sonstige betriebliche Erträge	100	257	298	107
<b>Gesamtleistung</b>	<b>4.115</b>	<b>4.377</b>	<b>3.879</b>	<b>3.411</b>
Materialaufwand	0	1.512	1.317	1.099
Personalaufwand	4.952	4.871	4.479	4.495
Abschreibungen	288	322	264	108
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.670	1.223	1.114	1.121
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>-3.795</b>	<b>-3.550</b>	<b>-3.296</b>	<b>-3.411</b>
Finanzergebnis	-2	-2	0	-1
Steuern	0	0	12	0
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-3.797</b>	<b>-3.552</b>	<b>-3.308</b>	<b>-3.413</b>

Eigenbetrieb Heinrich-Schütz-Konservatorium

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2022		2021		2020	
	Plan	Ist	Ist	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>						
Vermögensstruktur (Prozent)	88,0	84,1	81,3	27,4		
Investitionsdeckung (Prozent)		199,5	4,0	118,5		
Fremdfinanzierung (Prozent)	14,4	15,9	16,4	34,7		
<b>Kapitalstruktur</b>						
Eigenkapitalquote (Prozent)	83,9	82,3	82,0	56,1		
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	2	2	2	0		
<b>Liquidität</b>						
Effektivverschuldung (TEuro)	128	keine	keine	keine		
Liquiditätsgrad I (Prozent)	86,5	>100%	>100%	>100%		
<b>Rentabilität</b>						
Eigenkapitalrentabilität (Prozent)	negativ	negativ	negativ	negativ		
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	negativ	negativ	negativ	negativ		
<b>Geschäftserfolg</b>						
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	39	40	35	34		
Personalaufwandsquote (Prozent)	123,3	118,2	125,1	136,0		
<b>Zur Information</b>						
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	3.826	3.194	3.537	3.587		
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	6.490	35		
<b>Beschäftigte</b>						
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	104	102	102	97		
Auszubildende	0	0	0	0		
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12.		72,0	72,3	74,0		
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung		50,0	50,0	50,0		
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung		36,4	38,5	36,4		
Eigenbetrieb Heinrich-Schütz-Konservatorium						



## Societaetstheater GmbH Dresden

An der Dreikönigskirche 1a  
01097 Dresden  
Telefon +49 351 811 903 5  
E-Mail oeffentlichkeitsarbeit@societaetstheater.de  
Internet www.societaetstheater.de

### Gesellschafter

Landeshauptstadt Dresden - 100,00 %

### Gründungsjahr

1998

### Stammkapital

25.564,59 Euro

### Geschäftsführung

Heiko Oeft

### Abschlussprüfer

Dr. Winfried Heide Wirtschaftsprüfer -  
Steuerberater

# Societaetstheater GmbH Dresden

## Aufgaben und Ziele

Gegenstand der Gesellschaft ist der Betrieb eines Theaters zur Wiedergabe von Bühnenwerken aller Kunstgattungen im Bereich des Musik-, Sprech- und Tanztheaters sowie zur Darbietung von einzelnen Musik-, Theater- und Tanzstücken sowie Lesungen und sonstigen Veranstaltungen im kulturellen Bereich, jeweils zur Förderung der der Landeshauptstadt Dresden obliegenden kulturellen Aufgaben.

eine Schließung des Theaters im gesamten Berichtsjahr erforderte.

Die Gesellschaft organisierte ein Ausweichspielstättenprogramm im gesamten Stadtgebiet sowie Gastspiele außerhalb von Dresden. Die Gesellschafterin leistete zur Kompensation hiermit verbundener zusätzlicher Aufwendungen (Mieten, Technik) überplanmäßige Kapitaleinlagen in Höhe von 143 TEuro. Insgesamt wurden seitens der Landeshauptstadt Dresden Kapitaleinlagen in Höhe von 1.077 TEuro geleistet.

13.876 Zuschauer besuchten die 198 Veranstaltungen des Societätstheaters. 8 Premieren wurden 2022 verwirklicht.

Mit dem Ziel, das kulturelle Angebot im Stadtteil zu erhöhen und einen Beitrag zur Teilhabe an den kulturellen Möglichkeiten der Stadt für alle zu schaffen, hat das Societätstheater das Projekt ZUHAUSE IN PROHLIS das sechste Jahr in Folge fortgeführt. Das Projekt wurde über Zuschüsse der Landeshauptstadt Dresden sowie Förder- und Stiftungsmittel finanziert.

Mit dem Zirkustheaterfestival zeigte das Theater Vorstellungen im gesamten Stadtgebiet.

Im Vergleich zum Vorjahr erhöhten sich die Umsatzerlöse um 17,6 %. Ursächlich hierfür waren die neu geschaffenen Formate im digitalen Bereich, im öffentlichen Raum sowie individuelle Parcours-Formate. Die Umsatzerlöse berücksichtigen Eintrittsgelder in Höhe von 160 TEuro.

Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 13.07.2023 wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2022 der Societätstheater GmbH Dresden festgestellt. Gleichzeitig wurde der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung erteilt.

Der Jahresfehlbetrag 2022 in Höhe von 1.040 TEuro sowie der Verlustvortrag von 40 TEuro aus 2021 werden durch Entnahme aus der Kapitalklage ausgeglichen.

Der Jahresfehlbetrag ergab sich aus Erträgen in Höhe von 384 TEuro und Aufwendungen in Höhe von 1.422 TEuro.

Die Maßnahmen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie prägten Anfang 2022 maßgeblich den Geschäftsbetrieb. Ab Mitte Februar 2022 begann die umfangreiche bauliche und technische Sanierung des Stammhauses der Gesellschaft, die

Die sonstigen betrieblichen Erträge berücksichtigen im Wesentlichen Zu- schüsse für Produktionen.

Die Aufwendungen stiegen in allen Bereichen. Die Honoraraufwendungen sind durch vertragsmäßig zu zah- lende Ausfallhonorare auf einem ho- hen Niveau geblieben. Die Personalaufwendungen erhöhten sich gegen- über dem Vorjahr um 6,8 % aufgrund von Gehaltsanpassungen sowie Per- sonaleinstellungen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwen- dungen umfassten insbesondere Raumkosten, Werbekosten und Auf- wendungen für Instandhaltung und Reparaturen.

Die Gesellschaft investierte 6 TEuro in eine Videofunkstrecke. Der Investi- tion standen Abschreibungen von 21 TEuro sowie Anlagenabgänge von 2 TEuro gegenüber.

Gegenüber dem Vorjahr hat sich das Gesamtvermögen der Gesellschaft um 78,1 % auf 179 TEuro erhöht. Die Eigenkapitalquote betrug zum Bilanz- stichtag 54,7 %.

## Lage und Ausblick

Bis Ende 2023 werden das Bauge- schehen sowie die parallele techni- sche Erneuerung des Theaters im ho- hen Maße den Betrieb prägen. Der Spielbetrieb im Stammhaus kann vo- raussichtlich erst im zweiten Halbjahr 2023 wieder aufgenommen werden. Verzögerungen bei der Fertigstellung der Investitionsmaßnahmen und die dadurch bedingte später als geplante Wiedereröffnung des Theaters füh- ren zum Wegfall geplanter Veranstal- tungen und damit Einnahmeausfällen im Vergleich zur Planung 2023.

Die Gesellschaft ist auf Grund ihrer Aufgaben und ihres Gesellschafts- zweckes auch weiterhin auf städti- sche Zuweisungen angewiesen.

Das Projekt ZUHAUSE IN PROHLIS soll nach aktueller Planung fortgeführt werden.

Weitere Chancen für das Theater werden in der Fortführung der Ko- operationen mit anderen Häusern beziehungsweise Kultureinrichtun- gen in der Landeshauptstadt Dresden gesehen.

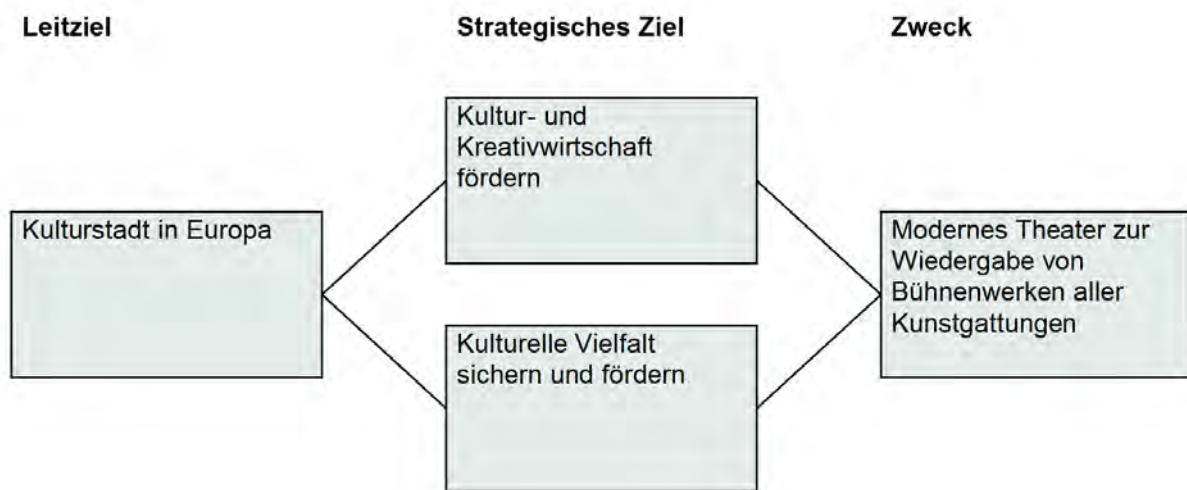
# Ziele

## Leitziele

- Kulturstadt in Europa

## Ziele der Stadtentwicklung

- Kultur- und Kreativwirtschaft fördern
- Kulturelle Vielfalt sichern und fördern



## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2022		2022		2021		2020	
	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
(in TEuro)								
<b>Anlagevermögen</b>	<b>79</b>	<b>22</b>	<b>58</b>	<b>33</b>	<b>76</b>	<b>76</b>	<b>83</b>	<b>22</b>
Immaterielles Vermögen	9	3	3	1	9	9	16	4
Sachanlagevermögen	70	19	56	31	66	66	67	18
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>280</b>	<b>78</b>	<b>121</b>	<b>67</b>	<b>25</b>	<b>24</b>	<b>288</b>	<b>76</b>
Forderungen/sonst. Vermög.	15	4	53	30	10	10	50	13
Wertpapiere/Liquide Mittel	265	74	67	38	14	14	238	63
<b>Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>9</b>	<b>2</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>359</b>	<b>100</b>	<b>179</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>380</b>	<b>100</b>

Societaetstheater GmbH Dresden

Bilanz Passiva	2022		2022		2021		2020	
	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
(in TEuro)								
<b>Eigenkapital</b>	<b>254</b>	<b>71</b>	<b>98</b>	<b>55</b>	<b>61</b>	<b>61</b>	<b>337</b>	<b>89</b>
Gezeichnetes Kapital	26	7	26	14	26	26	26	7
Rücklagen	1.301	362	1.153	644	1.046	1.04 4	1.229	324
Jahres-/Bilanzergebnis	-1.073	-299	-1.080	-604	-1.011	1.00 8	-917	-241
<b>Rückstellungen</b>	<b>47</b>	<b>13</b>	<b>12</b>	<b>7</b>	<b>18</b>	<b>18</b>	<b>17</b>	<b>4</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>58</b>	<b>16</b>	<b>69</b>	<b>38</b>	<b>21</b>	<b>21</b>	<b>26</b>	<b>7</b>
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	0	0	69	38	21	21	26	7
<b>Bilanzsumme</b>	<b>359</b>	<b>100</b>	<b>179</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>380</b>	<b>100</b>

Societaetstheater GmbH Dresden

GuV-Daten (in TEuro)	2022	2022	2021	2020
	Plan	Ist	Ist	Ist
Umsatz	148	221	188	140
Sonstige betriebliche Erträge	98	162	137	133
<b>Gesamtleistung</b>	<b>246</b>	<b>382</b>	<b>324</b>	<b>272</b>
Materialaufwand	235	368	360	276
Personalaufwand	485	566	530	481
Abschreibungen	13	21	25	19
Sonstige betriebliche Aufwendungen	586	467	419	401
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>-1.073</b>	<b>-1.041</b>	<b>-1.011</b>	<b>-905</b>
Finanzergebnis	0	1	0	-1
Steuern	0	0	0	11
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-1.073</b>	<b>-1.040</b>	<b>-1.011</b>	<b>-917</b>

Societaetstheater GmbH Dresden

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2022		2021		2020	
	Plan	Ist	Ist	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>						
Vermögensstruktur (Prozent)	22,0	32,6	75,6	21,8		
Investitionsdeckung (Prozent)		351,6	136,4	47,9		
Fremdfinanzierung (Prozent)	29,2	45,3	39,1	11,2		
<b>Kapitalstruktur</b>						
Eigenkapitalquote (Prozent)	70,8	54,7	60,9	88,8		
Eigenkapitalreichweite (Jahre)		0	0	0		
<b>Liquidität</b>						
Effektivverschuldung (TEuro)	keine	1	7	keine		
Liquiditätsgrad I (Prozent)	>100%	98,0	67,3	>100%		
<b>Rentabilität</b>						
Eigenkapitalrentabilität (Prozent)	negativ	negativ	negativ	negativ		
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	negativ	negativ	negativ	negativ		
<b>Geschäftserfolg</b>						
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	13	17	16	12		
Personalaufwandsquote (Prozent)	327,7	256,5	282,5	344,4		
<b>Zur Information</b>						
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	1077	1.077	964	913		
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0		
<b>Beschäftigte</b>						
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	11	13	12	12		
Auszubildende	0	0	0	0		
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12.		50,0	50,0	50,0		
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung		entfällt	entfällt	entfällt		
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung		entfällt	entfällt	entfällt		
Societaetstheater GmbH Dresden						



## Zoo Dresden GmbH

Tiergartenstraße 1  
01219 Dresden  
Telefon +49 351 478 060  
E-Mail info@zoo-dresden.de  
Internet www.zoo-dresden.de

### Gesellschafter

Landeshauptstadt Dresden - 100,00 %

### Gründungsjahr

1997

### Stammkapital

511.291,88 Euro

### Geschäftsführung

Karl-Heinz Ukena

### Mitglieder Aufsichtsrat

Detlef Sittel (Vorsitzender),  
Manuela Schott (stellvertretende Vorsitzende),  
Anja Apel,  
Susanne Dagen,  
Dana Frohwieser,  
Manuela Graul (bis 26.07.2022),  
Tanja Schewe,  
Uwe Vetterlein,  
Anke Wagner

### Abschlussprüfer

CONCREDIS Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dresden

# Zoo Dresden GmbH

## Aufgaben und Ziele

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb eines zoologischen Gartens in Dresden. Es ist Aufgabe der Gesellschaft, die im Zoo gepflegten Tiere nach dem neusten Stand tiergärtnerischer Erkenntnisse zu halten, zu vermehren und eine sinnvolle Auswahl von Tierformen für pädagogische Zwecke zur Anschauung zu bringen. Die Gesellschaft will wissenschaftliche Forschung auf den Gebieten der Zoologie, der Tiermedizin und der Tiergartenbiologie betreiben und fördern und naturwissenschaftliche Kenntnisse in allen Bevölkerungskreisen verbreiten und vertiefen.

Darüber hinaus will die Gesellschaft den Artenschutz fördern, indem sie zur Erhaltung und Vermehrung bedrohter Arten beiträgt, die Verhaltensweisen und Lebensbedingungen solcher Arten im Rahmen der Tiergartenbiologie wissenschaftlich erforscht und mit anderen Instituten bei solchen Forschungen zusammenarbeitet.

## Geschäftsverlauf

Der Jahresabschluss 2022 wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung nach § 53 Haushaltsgesetzes. Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 01.08.2023 wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2022 der Zoo Dresden GmbH festgestellt. Gleichzeitig wurde der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung erteilt.

Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 3.411 TEuro wird der Kapitalrücklage entnommen. Der Jahresfehlbetrag 2022 ergab sich aus Erträgen in Höhe

von 5.965 TEuro und Aufwendungen in Höhe von 9.376 TEuro.

Die Anzahl der Besucher ist um 31,5 % auf 756.635 gestiegen. Mit 51,7 % nahmen die Jahreskarteninhaber den größten Anteil der Gesamtbesuchergruppe ein. Korrespondierend zu den gestiegenen Besucherzahlen, erhöhten sich die Umsatzerlöse um 32,5 % auf 4.999 TEuro. In Höhe von 4.174 TEuro beinhalten die Umsatzerlöse Eintrittsgelder (2021: 3.247 TEuro).

Trotz der höheren Umsatzerlöse verschlechterte sich das Jahresergebnis der Gesellschaft gegenüber dem Vorjahr. Ursächlich hierfür sind neben Einmaleffekten des Jahres 2021, wesentlich die Coronahilfen und Erbschaften, insbesondere die Preissteigerungen im Energiebereich im Berichtsjahr.

Die sonstigen betrieblichen Erträge berücksichtigen unter anderem Erbschaften, Spenden sowie die Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse. Der Rückgang der sonstigen betrieblichen Erträge im Vergleich zum Vorjahr ist insbesondere auf die in 2021 erhaltenen Coronahilfen (901 TEuro) sowie hohen Erbschaften (664 TEuro) zurückzuführen.

Der Materialaufwand berücksichtigt unter anderem Futtermittel, Arzneimittel und Verbrauchsmaterialien zur Pflege der Tiere sowie Aufwendungen für Dienstleistungen, wie zum Beispiel für die Bewachung und Reinigung des Zoogeländes.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöhten sich um 328 TEuro. Der Anstieg ergibt sich wesentlich aus der Erhöhung der Energiekosten. Im

Vergleich zum Vorjahr stiegen unter anderem die Kosten für Fernwärmе um 107,4 % beziehungsweise 315 TEuro an.

Im Berichtsjahr wurden Investitionen in Höhe von 5.927 TEuro getätigt. Diese betrafen in Höhe von 5.376 TEuro den Neubau der Orang-Utan-Anlage und in Höhe von 187 TEuro die Umgestaltung des Areals am alten Antilopenhaus in eine Sonnenoase für die Kängurus.

Das Tiervermögen wurde wie in den Vorjahren mit einem Festbetrag von 84 TEuro erfasst und den Sachanlagen zugeordnet. Für den Tierbestand, bei dem eingestellte Tiere und Eigenaufzuchten unberücksichtigt bleiben, wurde ein Festbetrag ermittelt. Dieser wird regelmäßig überprüft. Eingestellte Tiere sind Tiere aus anderen Einrichtungen, die zum Zwecke der Zucht und der Zurschaustellung dem Dresdner Zoo zugeführt wurden. Gleiches gilt für ihre Nachkommen.

Die Landeshauptstadt Dresden leistet im Berichtsjahr Gesellschaftseinlagen zur Verlustabdeckung in Höhe von 2.024 TEuro sowie 500 TEuro für investive Maßnahmen. Zum Ausgleich des Vorjahresverlustes 2021 wurden 2.675 TEuro aus der Kapitalrücklage entnommen.

Mit Beschluss des Stadtrates vom 12.05.2021 zu V0837/21 wurde der Zoo Dresden GmbH für den Neubau einer Orang-Utan-Anlage ein Gesellschaftsdarlehen in Höhe von 12.000 TEuro zunächst bis zum 31.12.2031 gewährt. 8.000 TEuro kamen entsprechend dem auf dieser Grundlage geschlossenen Darlehensvertrag vom 09.07.2021 bis zum Bilanzstichtag zur Auszahlung. Ferner bestanden zum 31.12.2022 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von 206 TEuro.

## Lage und Ausblick

Im Sommer 2021 konnte planmäßig mit dem Neubau der Orang-Utan-Anlage begonnen werden. Die Fertigstellung des Rohbaus erfolgte in 2022. Die für Herbst 2023 geplante Eröffnung musste ins Frühjahr 2024 verschoben werden. Das neue Orang-Utan-Haus soll neben einer verbesserten Tierhaltung auch neue Besucherpotenziale für den Zoologischen Garten erschließen. Die Gesellschafterin stellt für diese Investitionsvorhaben ein Darlehen in Höhe von 12.000 TEuro sowie jährliche Kapitaleinlagen zur Verfügung. Ferner hat die Gesellschaft Spenden erhalten. Bedingt durch deutliche Baupreissteigerungen erwartet die Gesellschaft Mehrausgaben von voraussichtlich 4.500 TEuro.

Für das Geschäftsjahr 2023 plante die Gesellschaft einen Jahresfehlbetrag in Höhe von -2.784 TEuro.

Bedingt durch die Verschiebung des Eröffnungstermins der neuen Orang-Utan-Anlage, erwartet die Gesellschaft, dass die für 2023 geplanten Umsatzerlöse nicht in kalkulierter Höhe erzielt werden und in der Folge ein das geplante Jahresergebnis nicht erreicht wird. Des Weiteren stellt die Inflationsentwicklung ein erhebliches finanzielles Risiko für die Zoo Dresden GmbH dar.

# Ziele

## Leitziele

- Bildung
- Lebenswerte Stadt mit allen Bürgerinnen und Bürgern

## Ziele der Stadtentwicklung

- Vielfältiges Wohnumfeld
- Naturwissenschaftliche Bildung



## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2022		2022		2021		2020	
	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
(in TEuro)								
<b>Anlagevermögen</b>	<b>30.461</b>	99	<b>26.985</b>	88	<b>22.631</b>	90	<b>21.991</b>	94
Immaterielles Vermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
Sachanlagevermögen	30.461	99	26.901	88	22.547	89	21.991	94
Finanzanlagen	0	0	84	0	84	0	0	0
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>218</b>	1	<b>3.464</b>	11	<b>2.587</b>	10	<b>1.298</b>	6
Vorräte	62	0	76	0	57	0	58	0
Forderungen/sonst. Vermög.	44	0	135	0	301	1	305	1
Wertpapiere/Liquide Mittel	112	0	3.254	11	2.229	9	935	4
<b>Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>23</b>	0	<b>55</b>	0	<b>63</b>	0	<b>36</b>	0
<b>Bilanzsumme</b>	<b>30.702</b>	100	<b>30.504</b>	100	<b>25.281</b>	100	<b>23.325</b>	100

Zoo Dresden GmbH

Bilanz Passiva	2022		2022		2021		2020	
	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
(in TEuro)								
<b>Eigenkapital</b>	<b>20.995</b>	68	<b>20.602</b>	68	<b>21.489</b>	85	<b>21.090</b>	90
Gezeichnetes Kapital	511	2	511	2	511	2	511	2
Rücklagen	25.865	84	24.550	80	24.701	98	25.965	111
Gewinn-/Verlustvortrag	-1.833	-6	0	0	0	0	0	0
Jahres-/Bilanzergebnis	-3.548	-12	-4.459	-15	-3.723	-15	-5.386	-23
<b>Sonderposten</b>	<b>156</b>	1	<b>171</b>	1	<b>299</b>	1	<b>442</b>	2
<b>Rückstellungen</b>	<b>160</b>	1	<b>322</b>	1	<b>417</b>	2	<b>292</b>	1
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>9.374</b>	31	<b>9.370</b>	31	<b>3.076</b>	12	<b>1.465</b>	6
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	0	0	8.230	27	2.228	9	257	1
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	0	0	1.140	4	848	3	1.208	5
<b>Passiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>17</b>	0	<b>39</b>	0	<b>0</b>	0	<b>36</b>	0
<b>Bilanzsumme</b>	<b>30.702</b>	100	<b>30.504</b>	100	<b>25.281</b>	100	<b>23.325</b>	100

Zoo Dresden GmbH

GuV-Daten (in TEuro)	2022		2021	2020
	Plan	Ist	Ist	Ist
Umsatz	4.589	4.999	3.772	3.127
Sonstige betriebliche Erträge	624	966	2.270	1.062
<b>Gesamtleistung</b>	<b>5.213</b>	<b>5.965</b>	<b>6.042</b>	<b>4.188</b>
Materialaufwand	1.172	1.056	1.025	1.014
Personalaufwand	3.907	3.707	3.509	3.282
Abschreibungen	1.620	1.572	1.532	1.528
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.992	2.937	2.609	2.661
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>-3.478</b>	<b>-3.307</b>	<b>-2.633</b>	<b>-4.297</b>
Finanzergebnis	-20	-21	-5	2
Steuern	50	83	37	44
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-3.548</b>	<b>-3.411</b>	<b>-2.675</b>	<b>-4.338</b>

Zoo Dresden GmbH

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2022		2021		2020	
	Plan	Ist	Ist	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>						
Vermögensstruktur (Prozent)	99,2	88,5	89,5	94,3		
Investitionsdeckung (Prozent)		26,5	70,5	72,9		
Fremdfinanzierung (Prozent)	31,1	31,8	13,8	7,5		
<b>Kapitalstruktur</b>						
Eigenkapitalquote (Prozent)	68,4	67,5	85,0	90,4		
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	6	6	8	5		
<b>Liquidität</b>						
Effektivverschuldung (TEuro)	9.262	6.116	847	530		
Liquiditätsgrad I (Prozent)		>100%	>100%	77,4		
<b>Rentabilität</b>						
Eigenkapitalrentabilität (Prozent)	negativ	negativ	negativ	negativ		
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	negativ	negativ	negativ	negativ		
<b>Geschäftserfolg</b>						
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	65	69	55	46		
Personalaufwandsquote (Prozent)	85,1	74,1	93,0	105,0		
<b>Zur Information</b>						
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	2.024	2.024	2.575	3.033		
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	1.000	500	500	1.560		
<b>Beschäftigte</b>						
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	71	72	69	68		
Auszubildende	6	7	7	8		
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12.		52,0	52,0	51,3		
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung		0,0	0,0	0,0		
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung		42,9	42,9	42,9		
Zoo Dresden GmbH						



## Verkehrsmuseum Dresden gGmbH

Augustusstraße 1  
01067 Dresden  
Telefon +49 351 864 40  
E-Mail info@verkehrs.museum  
Internet www.verkehrsmuseum-dresden.de

### Gesellschafter

Landeshauptstadt Dresden - 100,00 %

### Gründungsjahr

2004

### Stammkapital

25.000,00 Euro

### Geschäftsführung

Dr. Michael Vogt

### Mitglieder Aufsichtsrat

Annekatrin Klepsch (Vorsitzende),  
Kati Bischoffberger (stellvertretende Vorsitzende),  
Dana Frohwieser,  
Holger Hase,  
Anne Holowenko,  
Petra Nikolov,  
Uwe Vetterlein

### Abschlussprüfer

BHB TREUHAND GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

# Verkehrsmuseum Dresden gGmbH

## Aufgaben und Ziele

Gesellschaftszweck des Unternehmens ist die Förderung von Bildung und Erziehung sowie von Kunst und Kultur. Der Gesellschaftszweck wird insbesondere verwirklicht durch den Betrieb des Verkehrsmuseums in Dresden. Das Verkehrsmuseum Dresden informiert über den Eisenbahn- und Straßenverkehr sowie die Luft- und Seeschifffahrt vor ihrem jeweiligen Hintergrund und in ihrem jeweiligen Umfeld. Es ermöglicht auch kulturelle Ausstellungen. Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne der Abgabenordnung.

## Geschäftsverlauf

Der Jahresabschluss 2022 der Gesellschaft wurde durch den Wirtschaftsprüfer geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung nach § 53 Haushaltsgesetzes.

Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 21.06.2023 wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2022 der Verkehrsmuseum Dresden gGmbH festgestellt. Gleichzeitig wurde der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung erteilt.

Der Jahresüberschuss in Höhe von 312 TEuro wird in die Gewinnrücklage eingestellt.

Der Jahresüberschuss 2022 ergab sich aus Erträgen in Höhe von 4.197 TEuro und Aufwendungen in Höhe von 3.884 TEuro.

Der ausgewiesene Jahresüberschuss liegt mit 191 TEUR über dem Vorjahrsniveau und 423 TEuro über dem

geplanten Ergebnis, was insbesondere auf die über den Erwartungen liegenden Umsatzerlöse zurückzuführen ist.

Bis auf den Lockdown im Januar 2022 konnte das Verkehrsmuseum weitestgehend zum Normalbetrieb zurückkehren. Zwar lagen die Besucherzahlen mit knapp 166.000 Besuchern über der Erwartung (150.000) für 2022, konnten jedoch noch nicht an den Durchschnitt (rund 204.000) der Vor-Corona-Jahre anschließen. Auch die museumspädagogischen Angebote sind wieder verstärkt in Anspruch genommen worden. So lagen diese mit 48 Aktionen über Plan bei 598 Veranstaltungen und damit anähernd auf dem Durchschnitt der Vor-Corona-Jahre mit rund 647 Veranstaltungen.

Haupteinflussgröße der über Plan liegenden Gesamtleistungen ist die positive Entwicklung der Umsatzerlöse. Diese begründet sich insbesondere aus dem Anstieg der Eintrittseinnahmen. Einerseits wirkt nun erstmals deutlich die bereits im Oktober 2020 umgesetzte Erhöhung der Eintrittspreise und andererseits die höheren Besucherzahlen, da das Jahr 2022 im Gegensatz zu den beiden Vorjahren nicht mehr so gravierend von den pandemiebedingten Schließungen betroffen war. Darüber hinaus konnten die sonstigen betrieblichen Einnahmen, im Wesentlichen durch das Einwerben von Drittmitteln, erhöht werden.

Neben der Erhöhung der Einnahmen wirken sich die unter Plan liegenden Aufwendungen positiv auf das Ergebnis aus. Auf Grund der zweimonatigen Verlängerung der Sonderausstel-

lung „Generation Simson – Mit 50 Kubik auf der Überholspur“ haben sich geplanten Ausgaben für die anschließende Sonderausstellung in das Jahr 2023 verschoben. Zudem war auf Grund der coronabedingten Schließung im Januar 2022 der Aufwand im Bereich Aufsicht und Reinigung reduziert.

In 2022 betragen die Gesamtinvestitionen, einschließlich Sachzuwendungen 247 TEuro. Im Wesentlichen betraf dies die Erneuerung der Videowand und die Verbesserung der Akustik im Lichthof sowie die Anschaffung eines neuen Kassensystems. Unterstützt durch Fördermittel der Sächsischen Landesstelle für Museumswesen und des Freistaates Sachsen konnte eine neue benutzerfreundliche Museumsdatenbank eingerichtet sowie zur besseren Informationsvermittlung zwei Stelen für den Außenbereich angeschafft sowie der Museumsblogs realisiert werden. Weitere Fördermittel der beiden benannten sowie des Deutschen Bibliotheksverbandes e.V. flossen in die Digitalisierung von Museumsgütern und Bibliothekskatalogen sowie in die Reinigung und Konservierung von wertvollen Exponaten.

Die zum Jahresabschluss ausgewiesene hohe Liquidität von 1.271 TEuro (Vorjahr: 665,6 TEuro) begründet sich ergänzend in den höheren Einnahmen sowie einem fortgeführten Sparkurs, der Verschiebung von Projekten nach 2023 und der erfolgreichen Akquise von Drittmitteln.

Im Geschäftsjahr 2022 wurde von der Landeshauptstadt Dresden eine institutionelle Förderung in Höhe von 2.800 TEuro geleistet, die Liquidität der Gesellschaft war jederzeit gesichert.

## Lage und Ausblick

Die im April 2022 gestartete Veranstaltungsreihe „Forum Mobilität

Dresden“ wird auch in 2023 fortgesetzt. Sie bietet sowohl vor Ort als auch im Livestream eine Plattform, Herausforderungen und Lösungsansätze in Fragen der Mobilität der Gegenwart und Zukunft gemeinsam zu betrachten und Impulse zu diskutieren sowie Einblicke in die Forschung zu nehmen. Zudem öffnete in 2023 die Sonderausstellung „Move! Verkehr macht Stadt“, welche neben der Information zur historischen und gegenwärtigen Entwicklung des städtischen Verkehrs, Lösungsansätze und Ideen für die zukünftige Entwicklung aufzeigt, um das städtische Leben und den Verkehr zu Fuß, mit dem Fahrrad, den öffentlichen Verkehrsmitteln und dem Kraftfahrzeug in Einklang zu bringen

Das Verkehrsmuseum erwartet auch für 2023 ein ausgeglichenes Jahresergebnis, weist aber deutlich auf die in allen Bereichen angespannten wirtschaftlichen Entwicklungen sowie auf die hohe Inflation hin, welche neben den unmittelbaren Kostensteigerungen auch zu Kaufzurückhaltung der Besucher und Besucherinnen führen und damit direkten Einfluss auf das Einnahmeheschehen des Museums haben. Die aktuelle Entwicklung der signifikanten Preissteigerungen im Energie- und Dienstleistungsbereich stellt für die Gesellschaft ein hohes betriebswirtschaftliches Risiko dar, das sich im Wesentlichen nur in Abhängigkeit von staatlichen beziehungsweise städtischen Stützungsmaßnahmen bewältigen lassen wird.

Mit Beschluss des Stadtrates zu V2252/23 vom 07.09.2023 konnte der langfristige Verbleib des Verkehrsmuseums in den Räumlichkeiten des Johanneums und damit in der historischen Innenstadt der Landeshauptstadt Dresden gesichert werden. Demnach wird mit Wirkung zum 01.01.2024 ein Erbbaurechtsvertrag zwischen dem Freistaat Sachsen, der Verkehrsmuseum Dresden gGmbH und der Landeshauptstadt Dresden

mit einer Laufzeit von 30 Jahren abgeschlossen.

Die Gesellschaft kann als Erbbaurechtsnehmerin Investitionen tätigen und selbstständig Fördermittel für die Schaffung von Barrierefreiheit, von Maßnahmen zum Klimaschutz und zur Nachhaltigkeit und für denkmalpflegerische Maßnahmen beantragen. Die Verkehrsmuseum Dresden gGmbH verpflichtet sich, das bestehende Gebäude sowie vorhandene bauliche Anlagen nebst Zubehör in ordnungsgemäßem und dem Zweck entsprechendem Zustand zu erhalten und bedarfsgerechte Instandhaltungs- bzw. Instandsetzungsmaßnahmen durchzuführen.

# Ziele

## Leitziele

- Bildung
- Kulturstadt in Europa

## Ziele der Stadtentwicklung

- Kulturelle Vielfalt sichern und fördern
- Kulturelle Bildung



## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2022		2022		2021		2020	
	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
(in TEuro)								
<b>Anlagevermögen</b>	<b>47.976</b>	100	<b>48.025</b>	97	<b>48.298</b>	98	<b>48.686</b>	99
Immaterielles Vermögen	0	0	86	0	72	0	84	0
Sachanlagevermögen	47.976	100	47.939	97	48.226	98	48.602	99
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>215</b>	0	<b>1.379</b>	3	<b>789</b>	2	<b>420</b>	1
Vorräte	73	0	45	0	51	0	73	0
Forderungen/sonst. Vermög.	15	0	63	0	73	0	48	0
Wertpapiere/Liquide Mittel	127	0	1.271	3	666	1	299	1
<b>Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>1</b>	0	<b>9</b>	0	<b>1</b>	0	<b>1</b>	0
<b>Bilanzsumme</b>	<b>48.192</b>	100	<b>49.413</b>	100	<b>49.088</b>	100	<b>49.107</b>	100

Verkehrsmuseum Dresden gGmbH

Bilanz Passiva	2022		2022		2021		2020	
	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
(in TEuro)								
<b>Eigenkapital</b>	<b>2.516</b>	5	<b>3.369</b>	7	<b>3.057</b>	6	<b>2.935</b>	6
Gezeichnetes Kapital	25	0	25	0	25	0	25	0
Rücklagen	2.602	5	3.344	7	3.032	6	2.910	6
Jahres-/Bilanzergebnis	-111	0	0	0	0	0	0	0
<b>Sonderposten</b>	<b>45.550</b>	95	<b>45.659</b>	92	<b>45.697</b>	93	<b>45.738</b>	93
<b>Rückstellungen</b>	<b>95</b>	0	<b>194</b>	0	<b>110</b>	0	<b>96</b>	0
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>31</b>	0	<b>186</b>	0	<b>224</b>	0	<b>338</b>	1
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	0	0	0	0	0	0	139	0
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	0	0	186	0	224	0	199	0
<b>Passiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	0	<b>5</b>	0	<b>0</b>	0	<b>0</b>	0
<b>Bilanzsumme</b>	<b>48.192</b>	100	<b>49.413</b>	100	<b>49.088</b>	100	<b>49.107</b>	100
Treuhandverbindlichkeiten	-1	0	0	0	0	0	0	0

Verkehrsmuseum Dresden gGmbH

GuV-Daten (in TEuro)	2022		2021		2020
	Plan	Ist	Ist	Ist	Ist
Umsatz	847	1.144	478	553	
Bestandsveränderungen u. aktivierte Eigenleistungen	0	6	0	0	
Sonstige betriebliche Erträge	3.001	3.047	3.238	2.914	
<b>Gesamtleistung</b>	<b>3.848</b>	<b>4.197</b>	<b>3.716</b>	<b>3.467</b>	
Materialaufwand	1.221	0	0	0	
Personalaufwand	1.715	1.611	1.535	1.544	
Abschreibungen	524	510	568	527	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	496	1.760	1.486	1.364	
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>-108</b>	<b>315</b>	<b>127</b>	<b>32</b>	
Finanzergebnis	-3	-3	-6	-8	
Steuern	0	0	0	1	
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-111</b>	<b>312</b>	<b>121</b>	<b>24</b>	

Verkehrsmuseum Dresden gGmbH

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2022		2021		2020
	Plan	Ist	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>					
Vermögensstruktur (Prozent)	99,6	97,2	98,4	99,1	
Investitionsdeckung (Prozent)		206,2	316,0	57,9	
Fremdfinanzierung (Prozent)	0,3	0,8	0,7	0,9	
<b>Kapitalstruktur</b>					
Eigenkapitalquote (Prozent)	5,2	6,8	6,2	6,0	
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	23	--	--	--	
<b>Liquidität</b>					
Effektivverschuldung (TEuro)	keine	keine	keine	38	
Liquiditätsgrad I (Prozent)		>100%	>100%	>100%	
<b>Rentabilität</b>					
Eigenkapitalrentabilität (Prozent)	negativ	9,3	4,0	0,8	
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	negativ	0,6	0,3	0,1	
<b>Geschäftserfolg</b>					
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	29	39	15	18	
Personalaufwandsquote (Prozent)	202,5	140,8	321,2	279,1	
<b>Zur Information</b>					
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0	
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0	
<b>Beschäftigte</b>					
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	30	29	31	31	
Auszubildende	0	0	0	0	
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12.		44,0	46,0	48,0	
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung		25,0	25,0	25,0	
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung		entfällt	entfällt	entfällt	
Verkehrsmuseum Dresden gGmbH					



## Zweckverband Sächsisches Kommunales Studieninstitut Dresden

An der Kreuzkirche 6

01067 Dresden

Telefon +49 351 43835 12

E-Mail post@sksd.de

Internet www.sksd-dd.de

### Mitglieder

Abwasserzweckverband Weißer Schöps, Gemeinde Arnsdorf, Gemeinde Bobritzsch-Hilbersdorf, Gemeinde Dürрröhrsdorf-Dittersbach, Gemeinde Großpostwitz, Gemeinde Halsbrücke, Gemeinde Klipphausen, Gemeinde Mittelherwigsdorf, Gemeinde Moritzburg, Gemeinde Ottendorf-Okrilla, Gemeinde Rietschen, Gemeinde Wachau, Kommunaler Versorgungsverband Sachsen, Landeshauptstadt Dresden, Landkreis Bautzen, Landkreis Görlitz, Landkreis Meißen, Landkreis Nordsachsen, Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Stadt Altenberg, Stadt Bautzen, Stadt Brandis, Stadt Coswig, Stadt Görlitz, Stadt Großenhain, Stadt Großröhrsdorf, Stadt Heidenau, Stadt Hoyerswerda, Stadt Kamenz, Stadt Löbau, Stadt Lommatzsch, Stadt Neustadt in Sachsen, Stadt Niesky, Stadt Nossen, Stadt Radeberg, Stadt Radeburg, Stadt Reichenbach (O.L.), Stadt Rötha (seit 01.01.2022), Stadt Rothenburg/O. L., Stadt Seifhennersdorf, Stadt Stolpen, Stadt Weißwasser, Verwaltungsverband Am Klosterwasser, Verwaltungsverband Weißer Schöps/Neiße

### Gründungsjahr

1994

### Verbandsvorsitz

Gerhard Lemm (bis 01.11.2022)

### Vertretung der Landeshauptstadt Dresden mit 20 von 132 Stimmen in der Verbandsversammlung

Dr. Peter Lames (1. stellv. Vorsitzender)

### Geschäftsführung

Gesine Wilke

### Mitglieder Verwaltungsrat

Gerhard Lemm (Vorsitzender bis 01.08.2022), Roland Dantz, Marion Franz, Dirk Hilbert (seit 02.11.2022), Dr. Peter Lames (bis 11.09.2022), Steffen Mißbach (seit 02.11.2022), Peter Mühle, Torsten Pötzsch (bis 02.11.2022), Stefan Schneider

### Abschlussprüfer

LISKA Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungs-gesellschaft

Quelle: Jahresabschluss

# Zweckverband Sächsisches Kommunales Studieninstitut Dresden

## Aufgaben und Ziele

Dem Zweckverband Sächsisches Kommunales Studieninstitut Dresden obliegt die Aus- und Fortbildung der Beschäftigten und Beamten der Verbandsmitglieder einschließlich der Abnahme der Prüfungen sowie die Vertretung der Kommunen in Fachgremien der Aus- und Weiterbildung. Das Studieninstitut unterstützt die Verwaltungen in Landkreisen, Gemeinden, Zweckverbänden, sonstigen Körperschaften und Stiftungen des öffentlichen und privaten Rechts in Fragen der Personal- und Organisationsentwicklung durch Beratung in personalwirtschaftlicher Hinsicht sowie durch Konzeption und Durchführung von Bildungsveranstaltungen.

## Geschäftsverlauf

Der Jahresabschluss 2022 wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung nach § 53 Haushaltsgundsätzgesetz.

Mit Beschluss der Verbandsversammlung vom 21.09.2023 wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2022 des Zweckverbandes Sächsisches Kommunales Studieninstitut Dresden festgestellt. Gleichzeitig wurde dem Zweckverbandsvorsitzenden für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung erteilt.

Der Jahresüberschuss 2022 des Zweckverbandes Sächsisches Kommunales Studieninstitut Dresden in Höhe von 229 TEuro wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Jahresüberschuss 2022 ergab sich aus Erträgen in Höhe von

2.242 TEuro und Aufwendungen in Höhe von 2.013 TEuro.

Zur Erfüllung seiner satzungsgemäß Aufgaben kann der Zweckverband eine Umlage von seinen Mitgliedern erheben. In 2022 wurde eine Umlage in Höhe von 270 TEuro (Vorjahr: 248 TEuro) erhoben und auf die Gesamtzahl der Mitglieder entsprechend ihrer Beschäftigten verteilt. Die Landeshauptstadt Dresden zahlte 2022 eine Umlage in Höhe von 84 TEuro (Vorjahr: 78 TEuro) und die städtischen Eigenbetriebe in Höhe von 46 TEuro (Vorjahr: 41 TEuro).

Die Erlöse betreffen wesentlich Entgelte für Lehrgänge und Seminare des Zweckverbandes Sächsisches Kommunales Studieninstitut Dresden. Aufgrund gestiegener Teilnehmerzahlen sowie Entgelterhöhungen nahmen diese im Vergleich zum Vorjahr zu. Im Berichtsjahr fanden 192 (Vorjahr: 94) Präsenz- und 157 (Vorjahr: 201) Web-Seminare statt.

Unter den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen werden Aufwendungen der nebenamtlichen sowie freiberuflichen Honorarlehrkräfte ausgewiesen. Aufgrund der gestiegenen Anzahl an durchgeführten Seminaren und Honorarerhöhungen nahmen diese gegenüber dem Vorjahr zu.

Die Abnahme des Anlagevermögens im Vergleich zum Vorjahr resultiert aus Abschreibungen in Höhe von 44 TEuro, welchen Investitionen in Höhe von 38 TEuro gegenüberstanden. Die Investitionen betrafen unter anderem immaterielle Gegenstände sowie Softwareerweiterungen.

Die liquiden Mittel nahmen gegenüber dem Vorjahr um 258 TEuro zu. In Höhe von 938 TEuro betrafen diese vertraglich vorab gezahlte Entgelte.

Das Eigenkapital erhöhte sich infolge des Jahresüberschusses um 229 TEuro. Die Eigenkapitalquote stieg dementsprechend auf 28,7 %.

Die Zunahme des passiven Rechnungsabgrenzungspostens ergab sich aus Entgeltersatzleistungen und den verbesserten Teilnehmerzahlen für jahresübergreifende Kurse.

## Lage und Ausblick

Für 2023 erwartet die Geschäftsführung ein ausgeglichenes Ergebnis.

Der Zweckverband konzipiert fortwährend neue Angebote und Arbeitsformen zur Erweiterung des Angebotsspektrums. Um die Entgelte weiterhin stabil zu halten, sind mögliche Potenziale, wie beispielsweise ein verstärkter Einsatz von Dozenten von Verbandsmitgliedern aus sächsischen Kommunen sowie die Auslastung der Seminare insbesondere durch die Verbandsmitglieder, konsequent zu erschließen.

Risiken bestehen für den Zweckverband in der Akquisition von nebenberuflichen Dozenten. Daraus ergeben sich höhere Aufwendungen für Reise- und Übernachtungskosten, Herausforderungen für eine effiziente und kompaktere Unterrichtsplanung sowie Unwägbarkeiten der langfristigen Einsatzplanung. Notwendige Substitutionen durch hauptamtliche Dozenten führen zu höheren Personalaufwendungen und damit Engelten.

Die Verbandsversammlung hat am 21.09.2023 die Haushaltssatzung mit Wirtschaftsplan 2024 des Zweckverbandes beschlossen.

## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva (in TEuro)	2022		2021		2020	
	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Anlagevermögen</b>	<b>72</b>	<b>5</b>	<b>78</b>	<b>7</b>	<b>121</b>	<b>10</b>
Immaterielles Vermögen	44	3	49	4	76	6
Sachanlagevermögen	28	2	29	2	46	4
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>1.462</b>	<b>95</b>	<b>1.088</b>	<b>93</b>	<b>1.066</b>	<b>90</b>
Forderungen/sonst. Vermög.	171	11	55	5	72	6
Wertpapiere/Liquide Mittel	1.291	84	1.033	88	994	84
<b>Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.538</b>	<b>100</b>	<b>1.168</b>	<b>100</b>	<b>1.188</b>	<b>100</b>

Zweckverband Sächsisches Kommunales Studieninstitut Dresden

Bilanz Passiva (in TEuro)	2022		2021		2020	
	Ist	%	Ist	%	Ist	%
<b>Eigenkapital</b>	<b>441</b>	<b>29</b>	<b>212</b>	<b>18</b>	<b>250</b>	<b>21</b>
Rücklagen	170	11	170	15	170	14
Gewinn-/Verlustvortrag	42	3	81	7	233	20
Jahres-/Bilanzergebnis	229	15	-39	-3	-152	-13
<b>Rückstellungen</b>	<b>80</b>	<b>5</b>	<b>74</b>	<b>6</b>	<b>57</b>	<b>5</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>80</b>	<b>5</b>	<b>98</b>	<b>8</b>	<b>89</b>	<b>7</b>
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	80	5	98	8	89	7
<b>Passiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>938</b>	<b>61</b>	<b>784</b>	<b>67</b>	<b>792</b>	<b>67</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.538</b>	<b>100</b>	<b>1.168</b>	<b>100</b>	<b>1.188</b>	<b>100</b>

Zweckverband Sächsisches Kommunales Studieninstitut Dresden

GuV-Daten	2022	2021	2020
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Leistungsentgelte, Transfererträge	1.968	1.492	1.332
Zuwendungen, Umlagen, sonstige ordentliche Erträge	272	255	252
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>2.240</b>	<b>1.747</b>	<b>1.583</b>
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	770	527	534
Personalaufwand	933	932	854
Abschreibungen	44	52	55
Sonstige ordentliche Aufwendungen, Transferaufwendungen	265	276	295
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>227</b>	<b>-41</b>	<b>-155</b>
Finanzergebnis	2	2	3
<b>Jahresergebnis</b>	<b>229</b>	<b>-39</b>	<b>-152</b>

Zweckverband Sächsisches Kommunales Studieninstitut Dresden

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2022	2021	2020
	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>			
Vermögensstruktur (Prozent)	4,7	6,7	10,2
Investitionsdeckung (Prozent)	118,0	565,3	76,5
Fremdfinanzierung (Prozent)	10,4	14,7	12,2
<b>Kapitalstruktur</b>			
Eigenkapitalquote (Prozent)	28,7	18,1	21,1
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	--	5	2
<b>Liquidität</b>			
Effektivverschuldung (TEuro)	keine	keine	keine
Liquiditätsgrad I (Prozent)	>100%	>100%	>100%
<b>Rentabilität</b>			
Eigenkapitalrentabilität (Prozent)	52,0	negativ	negativ
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	14,9	negativ	negativ
<b>Geschäftserfolg</b>			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	104	75	78
Personalaufwandsquote (Prozent)	47,4	62,5	64,1
<b>Zur Information</b>			
Verlustabdeckung/Ifd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	84	78	79
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
<b>Beschäftigte</b>			
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	19	20	17
Auszubildende	0	0	0

Zweckverband Sächsisches Kommunales Studieninstitut Dresden

## Impressum

Herausgeber:  
Landeshauptstadt Dresden

Stadtkämmerei  
Telefon (03 51) 4 88 28 55  
E-Mail [stadtkaemmerei@dresden.de](mailto:stadtkaemmerei@dresden.de)

Postfach 12 00 20  
01001 Dresden  
[www.dresden.de](http://www.dresden.de)  
[facebook.com/stadt.dresden](http://facebook.com/stadt.dresden)  
[instagram.com/landeshauptstadt\\_dresden](http://instagram.com/landeshauptstadt_dresden)

Zentraler Behördenruf 115 – Wir lieben Fragen

Titelfotos:

Baufortschritt Wohnhäuser: WID Wohnen in Dresden GmbH  
DGH Dresdner Gewerbehof: Dresdner Gewerbehofgesellschaft mbH  
Baufortschritt Stadtforum: Landeshauptstadt Dresden (Sven Thomas auf [dresden.de](http://dresden.de))  
Straßenkehrmaschine: Michael Tewes / Stadtreinigung Dresden GmbH  
Straßenbahn: Dresdner Verkehrsbetriebe AG  
Riesenkänguru: Zoo Dresden GmbH

Redaktionsschluss: 10. November 2023

Elektronische Dokumente mit qualifizierter elektronischer Signatur können über ein Formular eingereicht werden. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, E-Mails an die Landeshauptstadt Dresden mit einem S/MIME-Zertifikat zu verschlüsseln oder mit DE-Mail sichere E-Mails zu senden. Weitere Informationen hierzu stehen unter [www.dresden.de/kontakt](http://www.dresden.de/kontakt).

Dieses Informationsmaterial ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit der Landeshauptstadt Dresden. Es darf nicht zur Wahlwerbung benutzt werden. Parteien können es jedoch zur Unterrichtung ihrer Mitglieder verwenden.

**[www.dresden.de/beteiligungsbericht](http://www.dresden.de/beteiligungsbericht)**